4° Eave 30694/1002

4° Bava, 3069 m/1807





at at

ufg Bor

Ma bene Set

Mittwoch den 14ten Jan. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

あいがらないないないない + あいくちょういいちゅうといるしない

General . Berordnungen.

Die vorliegenden Befehle wegen Anordnung der Nachtwachen werden aus bewegenden Ursachen hiermit erneuert, und samtliche Polizes. Aemter angewiesen, sowohl in der Stadt als auf dem Lande diese Machen wieder zu veranftatten, sofort den Orte. Borftehern und Amtinechten die ernstliche Befehle zur genauen Auflicht, daß diese Machen ordentlich versehen werden, zu ertheiten, und damit die auf weitere Berordnung continuiren lassen.

Dettingen am gten 3an. 1807."

Fürstlich Detting . Spielbergifche Obervormundschaftliche Regierung I. Senare. v. Buoefch. Bayr.

2) Samtlich katholisch und evangelische Pfarramter werden anmit aufgefordert noch in diesem Monat ihre rucktandige Populationelisten Borichtistsmäßig einzureichen. "Dettingen am gten Jan. 1807.

Fürstlich Detting · Spielbergifde Dbervormundschaftliche Regierung 1. Genats.

v. Buoefc.

Bayt.

Madridten.

Alle Diefenige, welche an dem dabier im Jedigen Stande verftorbenen Beren Regierungs und Finanz Setreiar Rafpar von Meltinger For-

berungen ju machen haben, werden andurch vorgeladen auf Dienstag ben 20ten, Dienstag ben 27ten b. M. und Dienstag ben 3ren kinftigen Monats gerftorlicher Frift ben untersteichneter Commission ju meiben, ih.

Dettingen am 12ten 3an. 1807.

Die gur Regierungs Setretar Rafpar von Meitingerif. Berlaffenschaft angeordnete Regierungs Commission

Beunifch, Regierungsacceffift.

2) Da der Origininal Erraft aus dem awischen dem verstorbenen hiesigen Burger und Kleinuhrmacher Andreas Schumann, und dem auch hiesigen Burger und Kleinuhrmacher Balthas Hirsch, errichteten Amtlichen Kaufs. Protofoll dd. Dettingen am 3. Sept 1798. nach welchem Hirlch dem Schumann auf die kluftich übernommene halbe Pehausung, modo desseich ben Tochtermann dem ebenmäsig biefigen Burger und Schuhmacher Joseph Miedemann noch i von fit, und wienem Stieffohn Joseph Anton Schumann 200 fl. sur Baterliches Bordenann 20

aus, Rielder, Silber ic. schulbet, verlohren gegangen ift. So mird der jenige weichem diejer Extrakt ju Handen gefommen, und etwa einen rechregulitigen Ansprud darauf ju machen bat, hiemit öffentlich aufgerufen, ich den binnen 3 Wochen bet dem Gradepflegamt um so gemiser ju produziren, als er nach Vertaut solch premiorischin Frift nimer weiters gehört, sondern dieser ab Handen gefommene Original Extraste auf immer aus aller Reches Krass geset werden wied.

Dettingen ben 10. Jan. 1807. Fürftlich Detting. Spielbergf, Ober . Bormundichaftliches Stadtpflegamt allda.

3) Da fich ju Erfaufung bes offentlich aufgestedten in Den biefigen Bochenblattern Rum. 49. 50 und 51. b. 3. naber beidriebenen famt. licen Immobiliar Bermogens von Dem perfouldeten Difeitigen Unterthanen Anton Saffenmuller ju Mit. tingen , in dem biegu anberaumt geweften 3. Terminen fein &rebbaber ac. meldet ; fo mird foldes biermit noch. mal dientlich feil geboten, und Ditte moch ber arte b. DR. jum Bierungs Termin feftgefest, an welchem Bore mittags q. Uhr annembare Raufse Liebhaber por bem unterzeichneten Stadipflegamt ericbeinen, Die nabere Dedingniffe unter melden famtliche Grundftude entweder jufammen ober einzeln weis abgegeben merben, ein

feben, und ihr Angebot ad Protocollum geben, fofort fich eines billigen Raufs Abschluffes, falva ratificatione erfreuen fonnen. Sig. Dettingen am 5. Jan. 1807. Fürstlich Detting Spielberg, Ober , Wormunbschaftliches Stadtpflegamt alba.

Tabelle

der, in der Sochfürstlichen Resideng Ctadt Dettingen von 1806. bis 1807. Getrauten, Gebornen und Berftorbenen.

	1806		100	I	805.	
Ratbolifche . Gemeine.	Getraute. 16, Paar.	63. 25 Copne	Derftor, bene. 76. 33 Erwachs. 43 Kinder	15. Paar.		bene. 62. 37 Erw.
Evangelische Gemeine.	13. —		69. 30Erwachs. 39 Kinder	10. —	72. 37 Sohne 35 Tochter	
Jubische	3. —	7. 3 Sohne 4 Löchter	7 Erwachs. 8 Kinder	2. —		12. 6 Erwach 6 Kinder.
Summe '	32. Paar.	126.	160.	27. Paar.	150.	138.

In dem verffossenen 180oten Jahre, wurden' also bei Diefen drei Relbigionegefellichaften 5. Paar mehr als im vorleten Jahre getrauet; 24 Kinder weniger geboren, und 22 Personen mehr beerdiget.



Beborene.

Den 8. 3an. Georg Michael, Des Den. Gerialmullers Schied Gobnlein. Ev.

9. Jan. Johannes Jatob , des Gifch. fnechts Bebele Sohnlein. Rath.

Den 6. Jan. Sophie henriette Emille, 8. T. des Herrin Kammeral Amtmanns Zöller Tochter, 9 Monat 23 Tag alt, an Bichtern. Ev.

Preis-Sabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und Biltualien von voriger W	iod	e.
Bertaidpreiß. fl. fr. fl. tr. fl. tr. Jeifc. Car.	Ēr.	pf.
Rern 14 30 14 — 13 — Ochsensteich Minosteich	9 8 8 8 13	
Ein Ar. Sem. od. Laibl. Sin 2. Ar. Reibsemmel Sin 3. Ar. Reibsemmel Sin hovars Ar. Laibleln Sin 6. Ar. Laib Roggenb. Sin 6. Ar. Laib Roggenb. Sin 12. Ar. Laib Rogg. Sin 24. Ar. Laib Rogg. Sin 24. Ar. Laib Rogg. Sin 24. Ar. Laib Rogg.	ft. 18 23 24 21 ft.	pf. 2
Schamehl 10 — gutes Weiß Bier geringeres 7 — geringeres 9 — 3 iegel Jeug Oreis. 1 Malter Kalt	3 ¶.	fr.
Roggenmehl . 8 - 1 Malter Ralt	1	_
Salzpreis. tr. Pf. 100 Blatten	1	10
- Bierling Sals toftet 100 Back Stein	1	15

Mittwoch den siten Jan. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうなできられる あとりなっ するとのも するとのも あとりなったい あとりん

General . Berordnungen.

Bermög eines erhaltenen Referipts des Konigl. Balerifchen Höchspreißt. General Landes Kommissariats in Franken vom 27ten vorigen Monats und Jahrs ift in Betreff der Königl. Deserteurs unter andern verordnet worden, daß blejenigen, welche einen Deserteur auf was immer für eine Weiße verheimlichen, oder hiezu behilflich sind, unnachsichtlich, seven es auch die nachsten Unverwandten, mit der in dem Mandat vom 28. July 1788. in Ansehung der salfchen Werber sesseschen Geld und Juchthauß. Strafe belegt werden sollen. Welches nun hiermit zur Wissenschaft und Warnung allgemein bekannt gemacht wird.

Dettingen am 12ten 3an. 1807.

Burftlich Detting , Spielbergifche Obervormundschaftliche Regierung 1 Genats.

v. Auoefc. Bodel. Bayr.

2) Durch ein Allerhöchstes Königl. Mandat vom 22ten mens. et anni praet. ist der in dem Königtelch unter dem Ramen Lotto di genous seit mehreren Jahren eingeschipten Lotterie eine allgemeine Erstreckung durch die gefamte Königl. Staaten eingeräumt, und in Beziehung auf das bereits vorliegende Allerhöchste Mandat vom 22. April 1799, verordnet worden, daß keinem Unterthan, wessen Stand und Bhrde selber auch immer seyn möge, erlaubt seyn solle, auf auswärtige bergleichen Jahlen Lotterien zu spielen, oder sich dahin weder direcke oder indireckte zu interestieren, noch weniger für berley Lotterien zu collectiren, wie denn der Uedertretter dieser Berordnung in eine Beldstrasse von wenigst Ein hundert Reichsthafer auch allensalls mehreres nach richterlicher Erkenntniss verfallt, und von dieser Beldstrasse dem Denumjanten ein Drittel, ein Drittel der betreffenden Obrigkeit, und ein Prittel der Lottokassa

Welches nun hiermit jur Rachachtung und Warnung allgemein bekannt gemacht wird.

Dettingen am 14ten 3an. 1807.

Furstlich Detting · Spielbergifche Obervormundschaftliche Reglerung & Genats.

v. Buoefch. Bockel. Bayr.

Sereniffima haben gnabligkt gernhet, bem Affeffor und Raths, burger Georg Briedrich Braun babier, ben Rarafter und Rang eines wirklichen Furftlich Detting, Spielbergifchen Rathes mit ben bamit verbundenen Perional Frenheiten zu ertheilen.

Dettingen am 12ten Jan. 1807. Rurftlich Detting , Spielbergifche Obervormunbichaftliche

Regierung I. Senats.

Boctel.

Bayr.

Madtidten.

Alle Diejenige, welche an bem babier im ledigen Stande perftore benen Beren Regierungs . und Rinans Gefreidr Rafpar von Meitinger Forberungen ju machen haben, werben andurch vorgeladen auf Dienstag ben 20ten, Dienstag ben 27ten b. DR. und Dienstag den aten funftigen Monats gerftorlicher Frift ben unterjeichneter Commiffion ju melben , ib. re Forderungen gehorig ju liquidiren und auszuweisen, fodann bas weitere: rechtlicher Ordnung nach ju gemarti. gen; Diejenige aber melde Fauft. pfander von bem Geeligen in Sanben haben werden jugleich aufgeforbert folde anzujeigen, prer im Une terlaffungsfalle gemartig ju fein, baß ben beren Berbeimlichung und Mus. tundfchaftung folde confiegirt, ad

Masiam genommen, und die Inhaber nehft bem Berluft ihrer Fauftpfander annoch gebuhrend bestraft merben follen.

Dettingen am 12ten Jan. 1807. Die jur Regierungs Sekrefar Rafpar v. Meitingerif. Der Laffenschaft angeordnete Regierungskonfission. Zeunisch, Regierungsaceffist.

2) Der Unterthan und Mebermetfter Johann Defterlein ju Sainsfarth ift in die Gant gerathen; Die Glaubiger deffelben werden baher ju Liquidation ihrer Forderungen auf

Frentag ben 23ten biefes, bann auf Sonnerstag ben sten, und

Frentag den isten des nächften Monats unter der Bedrabung and durch vorgeladen, daß fie im Aussbielbungsfall von dem Konkurs gang lich ausgeschlossen werden follen.

Bum offentlichen Bertauf Des 30,

hann Defterleinifden halben Baufes und Garten, bann eines halben Morgen Acters auf bem Burichet find

Dienetag Der 27te Diefes, Donnerstag der 12te, und

Freptag ber 20te bes nachften Monats anberaumt , an welchen Cagen ble Raufsliebhaber fich babier einminden , und das Beitere ju gewartigen haben.

Dettingen am 16. 3an. 1807.

Burftlich Detting . Spielbergf. Ober - Bormundfcaftliches Juftigamt jenfeite b. Bornig.

Wir beginnen ble Ausgage aus bem Konigl. Baier, Regierungsblatt mit bem erften Stude vom 3. Janner biefes Jahrs welches bie Bestimmungen über bie Briefporto-Frenheit enthält, bie fich auf Nachsolaenbes rebusiren.

1. Bon, ber Enteichtung bes Briefporto find auffer ben Gliedern bes Königl. Haufes folgende Königl. Baiers. Scaats-

Biener befrent.

a) Staats und Konferenge Miniffer.' b) Die Oberft und Oberhofmeifter.

e) Die Oberft und Oberhofmeisterinnen.
d) Die Oberftfammerer , Oberfthofmare

ichalle, Oberstifallmeister und übrige Ehefs ber Hofamter.

e) Bevollmachtigte Minifter, Gefanbte, Geschäftet ager und Refibenten, fo lange ihre Miffionen bauern.

f) Die wirflich Dienfte leiftenbe gehelme Legationstathe, gehelme Referendare, ceb. Rabinete u. Konferenge Cefreidre.

5) Die Beneraltommiffaire in ben Dros

vingen, Prafibenten, Blge Prafibenten, Ranglar, Bige Rangler, Direftoren und Bige Direftoren von ben famtile den Rollegien.

h) Die Zentral . Ctaats . und Provingial. Rafficte, bann Rriege und Rabinets.

3abimeifter. Enblich

i) Der Chef bes geheimen Rriegs-Bareau, Statthalter, Bouverneurs und Bivifions. Romandanten in ben Provingen, Refibenien und Saupiffabten.

11. Doige Personen find sowohl für ihre Amts als Privat Korresponden, von dem Brifoporto befreyt; jebod nur se tamege, als ihre Dienstes Berrichtungen daus ern, wenn nicht auch nach bem Ausschen der Positische des Brifoben des Positischeit ausbrücklich besoffen wird.

III. Die Befreyung erstreckt sich auf bie sämtlichen Kon. Balers. Staaten, und auffer benfelben so weit, als die Fürstlich Shurn und Sarischen Posten reichen; ind bem nur bas an die fremte Posten zu vergutende Auslagse Porto entrichtet werd ben bark.

IV. Als Dienftfachen find von Bes

pahlung bes Driefporto befrepet.

Die von ben famtlichen Civile und Mitita - Ranglenen in Di nitee Angelegen beiten unter bem gewöhnlichen Ames ober Ranglen, Siegeln ausgesetrigte Schreiben, Befefte und Erpeditionen; so auch die von ben untergeordneten Beanten der Einle und Militat Behordne unter sich gestlogen werdende Ames Rorrespondenz, und an die Armter, ober an die ihnen vorgesfriten Stellen erstattet werdenden Berichte.

(Die Fottf gung folgt.)

Den 13. Jan. Johannes Meper, burgerlicher Beifig und Maurers-Befell, mit Igfr. Anna Maria Fischerin von Erlbach. Ev. Derft orbene.

Den 14. Jan. Regina Chriftina Korhammerin, Mehgermeisterin, 76. Jahr alt, an der Abgehrung. Ev. 26. Jan. Franziela Schopplerin, Becfentochter, 15. Jahr alt, am Dervenfieber. Barb.

17. Jan. Martha Elifabetha Rembergerin, Schneiberstochter, 88 Jahr.

18. Jan. Andreas Befel, Sofbeden, meifter, Bittmer, 84. Jahr alt,

Preif. Eabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und	Biktualten von voriger Moche
Betraidpreif. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sieisch . Car. fr. pf.
- Ketn 14 30 14 — 13 — Baijen 15 — 14 45 13 — Diogen 14 — 12 30 II 30 Gersten 14 — 13 30 — Dater 10 — 9 30 8 — Drodgewicht. Ps. tot. At.	Och senfleisch
Ein Kr. Sem. od. Laibl. 5 5 6 6 7 2. Kr. Reibsemmel 10 6 7 6 6 7 7 8 6 7 8 6 7 8 6 7 8 7 8 7 8	Unschlitt, Tax. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 18 — Eichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 24 — Bier. Tax. fr. pf.
Mebltag. tr. pf. Schönmehl 10 — Mittelmehl 7 — Modemehl 8 — Roggenmehl 8 — Satzpreis. tr. pf. Wierling Salz koster.	Braun Winterbier 4 2 gutes Weiß Bier 3 2 geringeres 3 - Siegel Jeug Dreis. fl. tr. 1 Malter Kalt 1 - 100 Blatten 1 16 100 Bach Stein 1 15

Mittwoch ben auten San. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

とうしゅうちょう しょうしゅ ナックライク しゅうかっとう しゅうしゅ

General - Berordnungen.

Im Mamen Geiner Ronintiden Majeftar von Baiern.

Ceine Ronigliche Majeftat haben durch allergnadigftes Refeript vom 12.
b. M ju ertennen gegeben , wie Allerhochitbiefelbe geschehen laffen wollten, bag bie Randibaten aus Allerhochftbero Reantifchen ganden, unter den gegenwartigen Umftanden, noch jur Beit, wenn fie es tonbenient finden, Die in ihrer Mabe gelegenen Universitaten Erlangen und 2Burge

burg befuden.

gndem joldes jur Erledigung ber besfalls ergangenen mehrfachen Umfragen , biemit offentlich bekannt gemacht wird , werden bleienigen Randis Daten , welche von Diejer allergnabigften Bewilligung Gebrauch ju machen gebenten, auf ausbrucklichen allerhochften Befehl jugleich gewarnt , bag wenn' fie bereinft in den Staats Dienft Geiner Majeflat Des Ronigs eintreten wollen , fie fowohl über ihr fittliches Betragen , mahrend ihres atademis ichen Studiums, ale aber Die Forifdritte in ienen Willenschaften, melde Dafür vorgeichrieben find , gehorig fich merben ausweisen muffen.

Ansbach Den 17. Det 1806. 1 2, . 3 365 Ronigl. General . Landes . Rommiffariat. Graf von Thurbeim.

Sturmer.

2) Da gwiften Seiner Koniglichen Majeftat von Baiern und Seis ner Roniglichen Dajeftat von Burtemberg ein Militat . Rattel beftebet. Go wird in Bemagheit vorliegender allerbochften Berordnung, dies zus affgemeinen Biffenfchaft gebracht, und famtlichen Unterthanen befohlen, baß fie ben Roniglich Burtembergifden Deferteurs bei fcwerer Strafe feinen Aufenthalt im Cande geffatten, Diel meniger Ginen Derfelben auf mas immer für eine Urt vrhelmlichen, fondern wenn fich Giner ober mehr rere im Lande einfinden murben unverzüglich bievon bei der betreffenden Amteftelle bie Angelge machen follen.

Perlingen am soten 3an. 1877-

Regierung I. Genate. Bocel. Bavt.

3) Da die alerhocht Königl. Berordnung vom 24. Oft. v. J. wegen den in den Königl. Balerischen Staaten epurkrenden fermden geringhaltigen aussändischen Scheider-Müngen sowohl in dem Münchner Regierunasdbatt, als auch in dem Ansbachter Intelligenablatt Rro. . vom zuen d. Monats mit dem Beist bekannt gemacht worden ist, duft von unn an alle aussischielten Scheider Müngen, und auch die Preußischen ein jwor und die Griefet sind, und das gestischen Stude ganzisch ausser Großen Stude ganzisch ausser gesetzt find, und das gestissten Scheider der das gestischen bet Conistations Steafe verdotten seyn sollte, binges gen ausger den balerischen Scheide Müngen vor der Dand auch noch die mit dem Bambergischen, Ansbachischen, Bairenbischen and Rurnbergischen Stempel gedultet werden. So wird solches anmit zu zedermanns Mikken Steader, und männiglich zur genanesten Befolgung dieser allerdache sten Berordnung ausgesordert, jugleich über auch vor Schaden und Nachtell gewarnet.

Dettingen am roten Jan. 1807. Gurutich Detring . Spielbergifche Dbervormundschaftliche Regierung I. Genats.

v. Buorfeb. Bor: v. Bitampffer. Bortel Bayt.

Wenn Bolischtiateit jwar nicht immer ein gutes. Derz verräth, so gibt es benn boch eine gewisse die benn bed eine gewisse die bei de beiten bei bei de beiten bei bei de b

in erfreuten und dankbaren Menschenherzen wirt. Ben solchen eblen Gesinnungen geleitet, bestolog daher die regierende Frau Fürstin von Ottlingen. Spielberg, ber launt durch ben Ebelfinn Ihres Gelikes und durch die Dite Jeres Herzens, das au 28. d. M. zu begesende Namenssest. Iro Rajestat der Körsigin von Balern, als neuen Oberregentin des Dettingischen dandes, ganz im Sinn und Beist dieser eblen Königin, Die sich so gern durch Mutterniber Ihrem Bole zeigt, und durch Edithaten sich ein Dankmal in den Aerzen Ihrer Wolfe zeigt, und durch Edithaten sich ein Dankmal in den Aerzen Ihrer Unterthanen sehe, mit weiser und Britiger Rüchsicht auf das besthätelte und doch deingendse Bedursniss des Binters, auch durch Wolfschießeit zu seiern, und Armen und Dürfigen eine beträchtliche Summe von mehrerern 100 Gulden thils an rücksändigen Holzichtliche Stumme von mehrerern 100 Gulden ihrist an rücksändigen Holzichtlichen Lag einer guten Rough durch eine gute That zu seiern, und benselben zwar durch sein köstliches Keuerwert, aber durch eine wohltsatige Jinnnerwarme, in der erstreuten und danke daren herzen ber leidenden Menschheit unverzestlich zu machen,

Dettingen am abten 3an. 1807.

Füsftlich Detting, und Detting . Spielbergifches

Madridten.

Diffe Diejenige, welche an dem dabier im ledigen Stande verflorbenen Herrn Regierungse und Finang-Sefreidar Kospar von Meilinger Forberungen zu machen baben, werdem andurch vorgeladen auf Dienstag dem 20ten, Dienstag dem 27ten d. Miund Dienstags dem 27ten d. Miund Dienstags dem 37ten funstaens Monats derstätlicher Frist bep unterzeichneter Commission zu meiden, ibre Forderungen gehörfg zu isquidiren und autzuweisen, ivdann das weitere rechtlicher Ordnung nach zu gewärtigen; Diejenige aber welche Faustgen; Diejenige aber welche Faustpfänder von dem Seeligen in häm-

den haben werden jugleich aufgeforbert solche anzuzigen, ober im Unterlassungsfalle genaritg zu fein, daß
bev dern Berheimlichung und Auskundschaftung solche consister, ad
klassam genommen, und die Indaber nehft bem Berlust ihrer Faustpfander annoch gebuhrend bestraftmeeden follen.

Deningen am raten Jan. 1807. Die jur Regierungs Gebreide Raf-... par willeitingerij. Beraffenfacht: angrordnete Regierungsfoll flood Gwnisch. Regierungsacceff, ft.

2) In MBereinstimmung mit bem Soniplich: Baterifden Alberhochften General .- Berordnungen wird von nun an allen fremben Sandelichaft ereibenden Profesioniften, der freie Sandel auf ben blefig dientlichen Jahrmarken unbedingt gestattet, dagegen auch Die diffetige Profesioniften tung it ebenfaus die auswärtige Markte befuden, und sich nach der Natur und Sigenschaft dientlicher freier Markte gleiche Beginftligung erfreuen können. Welches bierdurch dem biefig und auswärtigen Dublikum dientlich be-

Dettingen am 20, Jan. 1807.

fannt gemacht mird.

Stadtoffegant allda.

2) Diejenigen, welche an ber in Gant gerathene bisamtliche Schufverwandtin Maria Coa Beimin eine Borberung ju machen baben ; werben blemit vorgelaben, baß fie am einem ber nachfolgenben bren Terminen, woo'n ber legte peremtorifc ift, als am sten, riten, und igten funf. tigen Monate Februar ber unte gelchnetem Oflegamt erfcheinen, ibre babenbe Rorbes rungen rechts beborig liquidiren, und auch: minn es nolbig i pu marbe über ben Worzug ftreiten follen. Diejenigen aber milde an teinem biefer Ebifrstage erfchet. nen murben, follen fobann nicht mebr gebort ; und vom gegenmartigen Ronfurs lebiglich meggewiesen merben.

Bugleich werben nachfolgenbe Helmlis fiche eigene Grundftude, als 1ftel M. A. Altneubaurlf. auf bem Berg,

Ifatel M. A. in ber Ballraib, und Ifatel M. A. Neuneubaurf, bas Gwands aderloin in ben Bobiwaiben hiemit jum

offentlichen Bertauf aufgefiedt, und judligitation Mittwoch ber 4te, Mittwoch ber ette, und Mittwoch ber 18te taufigen Monats Februar bestimmte, wozu Kauferliebhaber an ben bestimmten Lägen vorbem hiesigen Pflegamt ericheinen und bes Kaufsabichlusses gewartig fenn tonnen.

Sochaltingen ten 23 Jan. 1807. Sochfürfit. Detting . Spielbergf.

Pflegamt allba.

Meier Mar; un Diggingen wird Montag den gien kunftigen Monats Schulben halber an den Meistbierenden verkauft, als zu welchem öffentlichen Bierkunf sämtliche Liebhaber auf gebachten Tag Bormittags 8. Uhr eingeladen werden.

Barburg, den 18. 3an. 1807.

Oberant allda.

5) Es ist vergangenen Sonntag ven hier die Ofthelm ein mit Sitver beschiages ner halb braun gerauchter Meerichaumtopf, famt einem elastifchen Nohr mit Gold geflochten, verlohren gegangen. Der redit die Finder beilebe solche allh er in der goldnen Gans gegen ein Dougeur abjugeben. Der fich or bene.

Den 20. Jan. Johann Georg Buft, , Zagiohner , 56 Jahr 6 Monat alt,

an der Maffersucht Ev. 22. Jan. Martin Muble, Musque, tier unter Dem hiefigen Contingent, Bittwer, 88 Jahr alt, an der Entkaftung. Kath.

(Getraid und Biftnalienpreife find befannt.)

Num. V.

Mittwoch ben 4ten Febr. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

あとなっないないないないない + あとなっないないないないないない

General . Berordnung.

Da vermög einer allerhöchst Königl. Berordnung vom raten huj. mens. Der bieber statt gehabte Exportations Accis von dem in die attere Königlich Provinzen gehenden Biebe mit dem Anhang aufgehoben worden, daß die Käuser jedesmal als Balerliche Unterthanen bei den betreffenden Behörden sich zu legitimiren, und die Biehehandler so lang den Effico Accis zu deponiren haben, dis sie durch Obrigkeitliche Atteste nachweißen werden, daß sie das verkauste Biehe entweder zum Schachten, oder son stigen Gebrauch an Königlich Balerliche Unterthanen verkaust haben.

So wird hiemit jur diffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese allerhächste Berordnung auch in dem hiefigen kandesantheil, gegen alle Königt.
Provingen, und die mit selben verdundene Insassen und die betreffende Aemter jur Nachachtung angewiesen, daben aber noch bemerkt werde, daß dasjenige Biehe, welches in das Ausfand z. B. Burtemberg, Baden, Burgburg, Sachen, Bohmen, Destreich u. sw. sediglich mit Ausnahme des
Fürstenthums Bavreuth, exportiset wird, auch dem Esito Accis a 2 fr.
ihn. von- jedem Enlben des Kausschillings unterworsen bleibe, und nocht
dem gewöhnlichen Zoll oder Maut von dem Käuser bezahlt werden muße.

Diese Berordnung bezieht sich auch auf folgende Artikel, und ist in Zukunft von seben, weun sie ins Ausland exportirt werden, ber bergee merkte Estito Accis nebse bem gewöhnlichen Zoll und Maut zu bezahlen, und zu beziehen, nemlich

a) von der Schaafwolle vom Centnet . 5 fl. - fr.

und

b) von den roben Sauten, und zwar von einer Ochsenhaut i fl. 30 fr.

1 fl. — fr. 20 fr.

Dettingen am 26ten 3an. 1807.

Fürstlich Detting. Spielbergifche Obervormundschaftliche Regierung I. Genats. v. Ruoefch. Bodel. Bayr.

Madridten.

"YS HEL

Die Seeglter Besier Joh. Georg hertle et Conf. ju heuberg und Shingen sind mit den Qualiers Kosten Benträgen von den untern Seegliter zur hiesigen Stadt annoch immer im Rucklande. Es werden daher ju Berichtigung dieser Ausgeftande molf Morgen benannter Seegliter, woruber auf Berlangen nabetre Auskunft ben Amt ertheilt wertellt werben wird, hiemit in vim executionis sum öffentlichen Berkauf ausgesteckt, wogu Freptag der 6te kunftigen Monats angesigt wird.

Dettingen den 27. Jan. 1807. Ruritlich Detting. Spielbergf.

2) Der Unterthan und Webermeister Johann Defterlein zu Sainesarthift in die Bant gerathen; die Glaubiger deffelben werden baber zu Liquidation ihrer Forderungur auf

Frentag ben 23ten Diefes, bann

auf Donnerstag ben stein, und Freptag ben igten bes nachstein Monats unter ber Bedrahung, and burch vorgesaben, daß fie im Ausbeitbungsfaß von dem Konkurs game lich ausgeschlossen werden follen.

Bum öffentlichen Bertauf Des 30.

hann Defterleinischen halben Daufes und Barten , bann eines halben Morgen Acters auf bem Burfchel find

Dienstag Der 27te Diefes, Donnerstag der 12te, und

Frentag der 20te des nachften Monate anberaumt, an welchen Sagen die Raufellebhaber fich dabier eine gufinden, und das Weitere zu gemattigen babeir.

Dettingen am 16. 3an. 1807.

Fürftlich Detting . Spielbergf. Juftigamt jenfeits b. Bornig.

3) Muf bemjenigen's Tagwert lindig, wiefen, weiches ber jüngst verstorbene Konigstich Balers. Unterthan Erasmus Sew fried zu taub im Bests gefahr, ist vermög.
Struerbuchs de ao. 1727. p. 2992 1st annoch ein Schuldpessen von 200 st. für ben Schuldpessen Monfes Natan zu Nainsfarth Kraft Schuldpretofolis dd. 24ten Sept. 1793, annotier.

Da nun bie zurückgegeffene Seefribifche Millten biefes Grundfüd befreit wiffen wolle, die Befreilung besselben von dem Unterpfands Berband aber um beswillen nicht bewirken können, well der Schuldertrakt übenob allegirte 200 fl. verlohren gegangen sift. So wied hiemit foldes ju Jebermanns Wiffenschaft gebracht, und ber ober biefenleg in un blefen verlohren gegangenen

Schulbertraft in Janben haben, und mietels besselben eine etwasse Forderung zu machen gebenten, werden aidunch ausges fordere in dem blezu angesesten peremiorif. Termin von 4. Wochen vom beutigen Tag angerechnet, ermelden Schuldertraft zu produziten, und ihre astensalsige Ansprückte blerauf gehorig nachzuwisen, oder abet zu gewärtigen, daß derselbe nach Umstuß der se Termins für nust und ungultig erflärt sepn solle.

Sig. Dettingen am 31. Jan. 1807. Dochfürft. Detting Spielbergf. Landamt Dettingen i. D. Bornig.

4) Diejenigen, welche an per in Bant gerathene bisameliche Cousverwandtir Maria Eva Selmilir eine Forterung gur machen baben, werben blemit vorgelaben, baß fie an einem ber nachfolgenben brem Terminen, wobon ber lette peremtorifch ift, als am gten, siten, und i gten funftigen Monate Jebruar bor unterzeichnetem Pflegamt erfcheinen, ihre habenbe Sorbetungen rechts beborig liquidiren, und auch , wenn es nothig fenn murbe über bem Borjug ftreiten follen. Diejenigen aber melde an feinem biefer Chifterage erfcheis nen marben; follen fobann nicht mehr gebore, und bom gegenwärtigen Ronfurs lebiglich weggewiesen werben-

Bugleich werden nachfolgende Helmlische eigene Gennbstücke, als 1/4vi M. A. Altenuddurff, auf bem Berg, 1/4vi M. A. in der Wallraid, und Hatel M. A. Neunrudauf, das Gwandsäckin in der Roblingiben blenfe in der Kablingiben blenfe.

194te M.A. Reuneubäurf, bas Gwandsactein in beir Bafiwaiben hiemie jum bffigelichen Berkauf aufgestedt, und jur Uitroid Der 4te, Mitwoch ber

rete, und Militioch ber Ste fünftigen Monats Februar bestimmt, woju Raufer liebhaber an ben bestimmten Lägen vor bem hiefigen Pflegamt ericheinen und bes Raufsabichluses gewärtig fenn konnen.

Sochaltingen den 23. Jan. 1807. Sochfürfil. Detting, Spielbergf.

Pflegamt allda.

5) Sowehl auf nachsten Sonntag ben Sten, als auch am barauffolgenden Ronne dafter Dienstag den volen biefes wird im Gafhock zur goldenen Rrone babler Baat gegeden, und zwar febesmal ofne Sincrttesgeld, wobet Jedermann in ans ständiger Rielbung, auch mit und ohne Macque erscheiner kann, und höflichft eingeladen ift von

Dettingen am 1. Febr. 1807. J. M. Mittinger,

aur, Krone.

6) Aufgesobert von mehreen Musie, Greunden ist Unterzeichneter entschlossen, fünftigen Fasinacita, Sonntag ben gem Februar Lanzmusse ju halten, wozu Zesbermann in anständiger Kieibung ber Zuweitr gestatten, und hiemit höstich eingeladen wird. Dettingen ben x. Febr. 1807.

Michael Rrangle,

7) Lit. B. Nro. 47. im obern Stock iff ein Quartier aufs Pfingsquartal zu verleifen: es bestehet foldes in einem Bobngimmer, Subentammer und einer gielch baran besindlichen Kammer, ein Holzbotn, und einen Theil vom Reller; welches alles tagisch besehen, und vas Weltere verabrebet werben kant.

D. ttingen am 2, Febr. 1807 ..

30 Jan. Catharina Barbara, bes Srn. Getraute. Den 27. 3an. S. T. Berr Bilbeim Bal. ichwargen Barenwirthe Suffel Tochters ter , Sochfürfliich Detting . Spielbergf. tein Pm. Forst Amemann, mitS. T. Demoiselle Maria Jefepha Apolonia Bifcher. Rat. Eod. Johann Jafob Borner, neuangeben. ber Burger und DR fgermeifter, mit Jungfer Juliana Linfin. Ev. Eod. Johann Leonbard Marle, neu ane gebenber Burger und Schneibermeifter, mit Igfr. Anna Barbara Rubnin, Ev. Geborene. 36. Jan. Beerg Peter, Des Ron, Bairf. Po lige i Barbift langenborfer Cobnicin Ep Preife allhiefiger Fruchte und Betraidpreiß. fl. fr. fl. fe. Rem

> 14 12

12 30

5

10

10

Baijen 14 30

Roggen 13 36

Ein 2. Rr. Reibfemmel

Mittelmebl Machmehl Roggenmehl Salspreis.

1 Bierling Gals toftet.

Ein 3. Rr. Reibsemmel Gin fcmar; Rr. Laiblein Gin 6. Rr. Laib Roggenb. Gin 12. Rr. Laib Rogg. Gin 24. Rr. Laib Rogg. Mehltar. Schonmehl

14

10 Brodnewicht. Gin Rr. Gem. od. Laibl.

Gerften

Daber

81.		n. 120.	.00	
le	1. 3	ebr. Josepha, bes Schubmad	herm	tio
tr.	fte	ere 3. Rothenfelber Tochterlein	. Ra	t.
n.		Derftorbene.		
nlt	Den	27. Jan, Rafpar leib, Ron.	Bale	rſ.
	3	olizel Barbift, 78 Jahr alt,	an l	er
ne		bgebrung. Bath.		
er,	29.	Maria Ratharina Relblin, M	aurer	in,
v.	5	Sabr alt, am Brand. Re	ath.	
	1. 3	ebr. Jgf. Maria Franzista H	erling	in,
P00	5	Begneretochter, is Jahr, an	e hizi	gen
Ev.		Mervenfieber. Rath.		
	W:E4	undian han haviage OF	. 4	
		ualien von voriger W		
tr.		Sleisch . Tar.	Ēr.	pt.
_		Doffenfleisch	10	_
24		Rindfleifc	9	_
_	7	Ralbfleifd	9	
_	E .	Samel. u. Schaafleifc	8	
_	0	Lammfleifd)	8	_
Qt:	100	Schweinenfleisch .	13	-
11111		Unschlitte Tar.	fr.	pf-
	н	Unfdlitt unausgelaffen	18	_
\Box	43	Lichter ordinaire		1
	=	Licht, baumwoll. Garn	24	-
	1 Pfund	Gelfen	21	-
		Bier . Tar.	fr.	
			ιι.	pf.
pf.	3	Braun Commerbier		
-	ă	Braun Binterbier	4	2
-	1 Maas	Welf Bier	3	2
-		Biegel , Beug , Dreie.	fl.	fr.
	•	I Malter Ralt	1	_
pf.	•	100 Blatten	I	10
		200 01111111	_	-

100 BadStein

Num. VI.

Mittwoch den 11ten Febr. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうかんちょうしょう ありくら ナランとん かりとん あとした ちゃしん

General . Berordnung.

Nach einer erfolgten Allerhöchsten Königlichen Berordnung durfen an das hoflager Seiner Königlichen Majestat von Baiern von Magistraten, Statten, oder andern Bemeinden ohne ausdrückliche Erlaubnis des Königslich Bodoffpreißichen General Landes Kommiscrates ju Ansbach teine Deputirte abgeordnet, vielweniger solche ohne gedachte Erlaubnis in ausswärtige Staaten abgesendet werden, welches hiermit zu Jedermanns Wischenschung bekannt gemacht wird.

Dettingen am oten Febr. 1807. Fürstlich Detting Spielbergische Obervormundschaftliche Regierung 1. Senats.

v. Ruoesch. Bockel. Barr.

Madrideen.

1) Da nach der neuen Berord, nung von nun an fur jedes Revier in den diffeitigen Forften bestimmte Holischeitage festgeseit find, so wird soldes hiemit diffentlich bekannt gesmacht, und Jedermann ausgesodert, an den unten bestimmten Lagen auf dem vorgeschriebenen Orte zu erscheisen, und das bendthigte Holiquantum anzugeben; ats

am 12ten Februar ju Dornftabt fir Bau, und Ruiboli,

am 17ten Febr. ju Haufen,
am 24ten ju Einkersbaindt,
am 26ten ju Kürnheim,
am 28ten für das Fremdinger Bes
jirk ju Schopfiobe,
am 3ten Marj ju Munningen für
das Hapdeme: und Megesbeis
mer Bezirch,
am 6ten Marj ju Monchsroth.
Dettingen den 6. Febr. 1807.
Hochfürstlich Dettings Spielbergs.
Forst Bepartement.
Mayer. Walter.
5. Ruvesch, Setretar.

2) Kunftigen Donnerstag ben 12ten b. M. werden in der Sebausung des Chieurgs Treich verschiedene Effelten, als Comodkaften, Mannskleider, Ausgerichte u. dgl. Morgens frühe 9 Uhr an die Meistbietende gegen gleich baare Bezahiung versteigert. Kaufsliedhabern wird dies andurch bekannt gesmacht, um sich zur bestimmten Zeit allda einfinden zu können.

Dettingen am 7. Gebr. 1807.

Die zur Regierungsfekretär Raspar v. Meitingerische Berlassenschafts-Sache niedergesetzte Kommission. Zeunisch, Regierungs-Accessift.

3) Der Unterthan und Webermetfter Johann Desterlein zu Sainsfarthift in die Gant gerathen; die Glaubiger desfelben werden baber zu Liquis bation ihrer Forderungen auf

Frentag ben 23ten biefes, bann' auf Donnerstag ben sten, und

Frentag ben 13ten bes nachften Monats unter ber Bebrohung ans burch vorgeladen, daß fie im Aussbleibungefall von bem Konture ganze itch ausgeschloffen werden follen.

Bum Offentlichen Bertauf Des 30. bann Defterleinischen halben Daufes und Garten, bann eines halben Morsen Acfers auf bem Burichet find

Dienstag ber 27te biefes, Donnerstag ber 12te, und

Frentag ber 20te bes nachften. Monats anberaumt, an welchen Casen bie Ruifsliebhaber fich babier einsufinden, und bas Beitere ju gemartigen haben.

Dettingen am 16. Jan. 1807. Rurftlich Detting. Spielbergf.

Juftigamt jenfeite d. Bornig.

4) Auf bemjenigen i Tagwert iinisch, welchen, welches der jungst verstorbene Ro, niglich Balers, Unterthan Erasmus Sechried zu daub im Beste gehabt, ist vermes Setuerbuchs de ao. 1727. p. 2992.1/4 annoch in Schulpposten von 200 ft. sar den Schulpposten von 200 ft. sar den Schulpposten von 200 ft. sar den Schulpposten von 200 ft. Tarte Schulpposten Staten zu Sainstan.

Sept. 1793, annotirt.

Da nun bie jurudgelaffene Gerfribifche Reliften biefes Grunoftud befreit miffen wolle, bie Befreiung beffeiben von bem Une terpfands Berband aber um besmillen nicht bewirten tonnen , weil ber Schulbirrraft über ob allegirte 200 ff. verlohren gegans gen ift. Go wird blemit foldes ju Riber. manns Biffenichaft gebracht, und ber ober biejenige fo nun biefen verlobren gegangenen Schulbertraft in Sanben baben, und mits tels beffelben eine etwaige Forberung gu machen gebenten, werben anburch aufges forbert in bem biegu angefesten peremtorif. Termin von 4. Wochen vom beurigen Lag angerechnet, ermelbten Schulbertraft au produgiren , und ihre allenfalfige Anfpruche berauf geborig nachzuweifen, ober aber gu gemartigen , bag berfelbe nach Umfluß bies fee Termins fur null und ungultig erfidre fenn folle.

Sig Oettingen am 31. Jan. 1897. Hochfürftl. Oetting. Spielbergf.

Landamt Dettingen; D. Bbrnig.
5) Diejenigen, welche an ber in Bart gerathene bisamtliche Schufverwandeln Maria Eva helmlin eine Forderung gu.

Bugleich werben nachfolgenbe Selmife fche eigene Brunbftude, als

1/4tel M. A. Altneubaurlf, auf bem Berg,
1/4tel M. A. in ber Wallrald, und
1/4tel M. A. Deuneubaurl, das Gwands
ackerlein in den Wahmadben hiemit zum
difentlichen Verlauf aufgesteckt, und ur tigitation Mittwoch der 4te, Mittwoch der
11ts, und Mittwoch der 12te kinstigen
Monats Februar bestimmt, wozu Kaufse liebhaber an den bestimmten Tagen vor
dem hiesigen Pflegamt ericheiner und des
Kaussalischschiesigen gwartse tern kömmen.

Sochaltingen den 23. Jan. 1807. Sochfürft. Detting , Spielbergf. Pflegamt allba.

6) Samflage aen raten Februar D. 3. Bounittage praecife to Uhr were ben von bent biffamtilichen Gerften Borerath weiters

40. Sra. vom hiefigen Rioffer Raffen,
21 1/2 — vom Raften ju Grozheim,
7 1/2 — Berolzbein,
26 — Wettelsbeins,

und ohngefahr

10 Mj. bom Teruchtlinger Derre ichaftlichen Raften
an ten Meistbietenden falva ratifcat, verfauft, meldes samtlichen Bierbrauern
und sonstigen Gewertbleuten hierburch befannt gemacht wird.

Beibenbeim ben 2. Febr. 1807.

Ronigl. Rammer . 2mt.

7) Unterzeichneter wird sich stets angelegen seyn laffen feines Orts fur die richtige Ablieferung der Oettings. Wochenblatter ju sorgen, nur will felber bitten, daß einige auswärtige Herren Lesere die Botten, wo es noch nicht geschehn, an ihme anweiseu mogen, um mit solchen der Weitern, sichern Bestellung wegen das Rotbige verabreden ju konnen, damit hiere unter Ordnung beobachtet werde, und nicht ohne sein Berschulben die E Blatter die und da zurückebleiben, sondern jederzeit ordentlich und unsbeschädigt eingeliefert werden.

Dettingen am 9. Febr. 1807.

Der Berleger Johann Georg Deferlein. Betrante. Geborene.

Den g. Rebr. Chriftian Conell, neu angehender Burger und Schubma. dermeifter, mit Jungfer Maria Cophia Egerin. iEv.

Eod. Jofeph Unton Biegelmapr, neus angebender burgerlicher Beifis und Cagtobner, mit Jungfer Johanna Bigin. Bath.

6. Febr. Friberita Johanna Abelbeit, S. T. bes Berrn Oberlieutenants, Bollfommiffats und Baudireftors Gertorius Tochter. Ratb. Deritorbene.

2. Febr. Frangista Sollfteinin, gemefene Reldmaiblin, Bittme, 70. Sabr alt , am Brand. Batb.

Preiße allhiesiger Fruchte und	
Detraidpreiß, fl. fr. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl	Sleisch Tar. ft. pf. Ochfensteisch 9 2 Rindsteisch 8 — Rabsteisch 8 — Rammsteisch 8 — Eammsteisch 8 — Eammsteisch 8 — Edweinensteisch 13 —
Ein Rr. Sem. od. Laibl. — 5 2 Ein 2. Rr. Reibsemmel — 11 2 Ein 3. Rr. Reibsemmel — 16 2 Ein schwarz Rr. Laibseln — 10 — Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 128 — Ein 124. Rr. Laib Rogg. 7 16 —	Unschlitte Tax. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 18 — Lichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Seifen, 21 —
tRebitar. tr. pf. Schönmehl 9 2 Mittelmehl 7 — Roggenmehl 7 2 Salzpreis. tr. pf.	Braun Sommerbier — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1 Dierling Gat toftet	100 Back Stein 1 15

Ein Rr. Raftenbregen muß wiegen 3 1/2 loth, und badt folche fur die erfte Boche Johannes Mayr. Runftigen Samstag fangt fur Die ate Boche ju baden an , Thomas Bengenbaur.

Num. VIL

Mittwoch den igten Febr. 1807.

Dettingisches Wochenblatt

まとらか まとらか かとらか かとらか かとうか ふとうな あとうか

Radridten.

Donnerftag ben 26. d. D. merben im Geffionszimmer des Rammer Collegii Dabier bon folgenden auf bem Burftlichen Raften ju Dochaltine gen vorrathigen Frucht Gattungen

34. Malter Roggen 20. Malter Duntet,

43. Malter Berften, und

97. Malter Daber,

an ben Deiftbietenden fauflich bingelaffen merben.

Raufsliebhaber find baber eingelas ben, am befagten Tage Bormittags o Uhr fich im Geffionszimmer eine aufinden, und ihre Angebothe ju Dro. tofoll ju geben , morauf der Sufalag falva ratificatione on ben Deiftbies tenden erfolgen wird.

Dettingen am 16. Febr. 1807. Burftlich Detting . Spielbergf. Der . Bormundschaftliche

Finang . Domainen . und Rechunge . Rammer. v. Ruosfc. Mayer.

vt. Sifder.

2) Bu Erzielung befferer Ordnung und Borbeugung ofterer verdrieflicher Streitigkeiten , bat man fich berane lagt gefeben , einen eigenen verpflich. teten leinen Euchmeffer an ben blefigen Jahrmartten aufjuftellen, und swar gegenwartig in der Perfon Des Burgers und Leinenwebermeifters Johann Friedrich Buet Dabier, Dem bon jeben gebn Chien gwei Rreuger Mefgebuhr, die der Raufer und Bertaufer gleichheitlich mithin jeder jur Belfte mit i Rr. ju bezahlen haben, als Belohnung fler feine Bemuhung su beziehen erlaubt worden ift.

Welches bann bierdurch ju Jeder manns Biffenfchaft und Benehmung mit deme bekannt gemacht wird, bağ fünftig ber Dlas jum Abmeffen des feinenen Euchs unter Dem alten Schlofthor bestimmt worden fepe, und aufferdeme fich Diemand unterfleben foll, an einem andern Ort bei Bermeidung der doppelten Abmeffe gebuhr im erften e und Confistation bes Euchs im aten Uebertrettungsfall ein Such felbft abzumeffen oder ab-

meffen in laffen.

Dettingen am 14: Febr. 1807. Fürstlich Betting Spielbergi. Ober Bormunbichaftlichet

Stadtpfiege und Polizeiaut.
3) Mus bemienigen. 1 Lagwert indiche wiefen, welches der jüngst verstortene Koniglich Balers. Unterthan Erasmus. Seefield zu laub im Besie gehabt, ist vermög Steuerbuchs de 201 1727: P 2992'1/4 annoch ein Schulbposten von 200 fl. sur ben Schusjuden Monste Natan zu Hainsfarth Kraft Schuldprotofolls. dd. 24ten:

Sept: 1793, annotirt.

Da nun bie jurudigelaffene Geefribifche Reiften biefes Grundftud befreit miffen: wolle, die Befreiung beffelben von bem Una terpfande Berband aber um besmillen nicht: bewirfen tonnen-, meil ber Schulbertrate aber ob allegirte 200 fl. verlohren gegans gen ift. Go wird blemit foldes ju Jeder. manns Biffenfchaft gebracht ; und ber ober biejenige fo nun biefen verlohren gegangenen Schuidertraft in Sanben haben , und mite tels beffelben eine etwalge Forberung ju machen gebenfen, werben anburch aufger forbert in bem bieju angefesten peremtorif. Termin von 4. Bochen vom feutigen Tag angerechnet, ermelbten Schulbertraft ju probugiren , und ihre allenfaifige Anfpruche bierauf geborig nachjumeifen, ober aber gu gemartigen , baß berfelbe nach Umfluß ble. fes Termins fur null und unguleig erflart. fenn folle.

Sig. Dettingen am 31. Jan. 1807hochfürftl. Detting Spielbergi. Ober Bornundschaftliches Landamt Dettingen ienseits b.

Bornia.

4) Für Freunde der Lefture habe ich ein Lefe. Infinut errichtet, wovon Man und Katalog beom Dofbuchdrucker Defterlein ju Dettingen
eingeschen werden können. Da ich
wochentlich zweimal sichere Gelegenbeit habe, so wird es an richtiger
Beftellung nie febten. Wer einen
Preußl. Shaler, oder i ft. 45 kr aufs
gange Jahr an mich ficht, der erbalt einen gedruckten Katalog jum
weitern Gebrauch.

Huch fann ich Liebhabern noch mit

Eremplarien
19) von meinem Ansbachs, gelehrten Lepison, oder Geburte, und Codeten Almanach zt. in 2 Bauben ju60 Bogen, für beede Bande nur
2 fi 30.fr. (Labenpreiß 4. fl.)

2) von meinen Conntageliedern ju 10 bie 11 Bogen für 27 fr.

s) von meiner Rindviehpent Predigt

4) von meiner Romange bem Reffelflicker, für gleichen Preif bienen; auch nimmt Ausgeber diefer Blate ter barüber Bestellungen an. hechtinaen ben 16. Kebr. 1807-

Jobann Zuguft Docte ... Ron. Baierf. Pfarrer allba.

Sortfenung ber Airsauge aus bem-Ronigt, Baierf, Regierungeblate bas Briefporte betreffend;

V. Damit bie von ben Kanglepen ber-

VI. Da aber ble Kansleven und Aemeter öfter größere Attenpakte, und andere Gereigungen in Dienskes ungelegenheiten werchiten haben, fo können biele, wegen ihrer Schwer jur Aufgabe bei berrietenken Post nicht geeigneren Pakte, dem Postwagen übergeben werben, auf welchem sie, ohne Entrichtung eines Porse, alsobald befordert werben follen.

VII. Das Gewicht ber Patete in Dienftes. Sachen von ben Kon. Stellen und Armtern an bie Kon. Stellen, Aemter und Behörben, welche mit ben bei ben Kangleien und Kemtern gewöhnlichen Sie geln verfeben auf ben Poftwagen frei aufjugeben, ober abzulangen find, wird inber Regel auf a. Pfande festgefist. Die Post. Erpebtions Aemter follen sich aber in eingelnen Fällem nicht weigern, bergelechen Pakte auch von 10 und 12. Pfundfeel aufgunehmen und abzugeben:

VIII. Ben ber Bermuthung eines: Unterfchleifes tonnen bie Doft Expedie

tios Aemter, von bem betreffende Kangley Bestande Zeugniffe einhoter, von es wirflich Sendungen in Dienstes Angelegrinheiten fren. Wollte ein foldes Zeugniß vermelgert werben, fo kann das Postant die Portofreiheit in einem folden Kalle abichigen. Es werben terners die Expeditions Aemter, Kangleyen und Amissbehörden von allen Untertidleifen um fomehr gewannt, als diejenigen, weiche fich berfelben schuldig machen murben, smepfiadlich gestraft werden sollen.

(Die Fortfebung folgt.)

Berra ute.
Den g. Febr. Joseph Frey, Derr, schaftlicher Baumeister, Wittwer, mit Jungfer Walburga hermannin, von Ammerbachtreith Kath.
Den 10. Febr. Johann Christoph hörner, neu angedender Burger und Mehgermeister, mit Jungfer Jung Barbara Gutingerin, von

Eod. Johann Balthas Kummel, nenangebender Butger und Schuld machermeister, m t. Jungfer Maria Sibilla Kipfin, von hechlingen.

Bedingen: Qv.

Eod. Georg Michael Schonams, gruber, neuangehender burgerlicher Beifig und Taglohner, mit Anna Eva Feuchtenbergerin, Wittive Ev 9. Febr. Anna Margareta, bes Ron. Baiers, Polizeigardifts Fischer Tochterlein. Ev. 15. Febr. Sophia Friederika, des Meisgerbermeisters Gotifeled Dor, ner Schrerlein. Ev. Eod. Johann Mathias, Des Mebermeisters und Pappenheimer Botten Ernft Sohnlein. Ev.

Preis. Zabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und	Biktualien von voriger Woche.
Betraiopreiß. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleifch . Cap. fr. pf.
Rern 13 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ochsenfleisch 9 2 Ralbsteisch 8 — Ralbsteisch 8 — Cammsteisch 8 — Cammsteisch 8 —
Drodgewicht, Pf. tot. Of Ein Rr. Eem. od. Laibl. — 5 2 Ein Z. Rr. Neibsemmel — 11 — Ein 3. Rr. Neibsemmel — 16 2 Ein schwarz Rr. Laibsein — 10 — Ein 6. Kr. Laib Roggenb. — 12 — Ein 12. Kr. Laib Rogg. — 3 24 — Ein 24. Rr. Laib Rogg. — 7 16 —	Unschlite Tap. tr. pf. Unschlite unausgelassen Elichter ordinaire . 23 — Eichte baumwoll. Garn 25 — Bier. Tap. tr. pf.
Mebitar. fe. pf, Schönmehl 9 2 Mittelmehl 7 — Machmehl 7 2 Roggenmehl 7 2 Balspreis. fe. pf.	Braun Sommerbier — — — — — — — — — — — — — — — — — — —

Ein Rr. Faftenbregen muß wiegen 3 1/2 goth, und fangt folche funftigen. Samstag fur Die ate Boche ju baffen an: Bonrab Moshammer,

Mittwoch den asten Febr. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

Radricten.

Donnerstag ben 26. d. M. werden im Seffionsimmer Des Kammer Collegii Dahter von folgenden auf dem Fürfilichen Kaften ju hochaltingen vorrathigen Frucht Battungen

34. Malter Roggen ,

20. Malter Duntel, 43. Malter Berften, und

97. Malter Daber, an Den Deiftbietenden tauflich bin-

nelaffen werben.

Raufeliebhaber find baher eingelas ben, am besagten Sage Bormittage 9 Uhr fich im Sessionszimmer einzufinden, und ihre Angebothe zu Prostotoll zu geben, worauf der Zuschlag falva ratificatione an den Meistblestenden erfolgen wird.

Dettingen am 16. Febr. 1807. Fürftlich Detting , Spielbergs. Ober , Bormunfchaftliche Finang , Domainen , und Rechnungs , Kammer.

v. Rusefch. Mayer.

2) Runftigen Donnerstag ben 26. Diefes Monats Bor und Rachmit. tags 9. bis 12. und 2. bis 5. Uhr, werten in ber Rnopfmacher Gottlieb Deffischen Behaufung Dabier verfcbie-Denerlei Mobilien, als Ranape, Gef fel, Eliche, ein Schreibfaften, Co. modfaften, Bettftalle, mußlinene Renfter Borbange, Roulons, bann mebrere illuminirt . militarifc . und andere fcmari, auch braune Rupfer. Biche, in Ramen, und mit Glafern von guten Deiftern, Spiegel, Luftres, Porcellain, Glafer, fo ande. res, an die Deiftbietende gegen gleich baare Begahlung bfentlich bertauft, meldes Raufsliebhabern ju dem En. De andurch befannt gemacht wird, Damit fich folche jur bestimmten Beit allda einfinden mogen.

Dettingen am 23. Febr. 1807. Seh. Rath von Tertorische Debit Rommission.

3) Es ift eine pflegamtliche Obligation bom zien April 1802. über 50 fl. Kapital, welches Joseph Mapry ju herblingen (ub hypotheca 1/4tel M. A. in der Schelmengasse, der Margaretha Rhadielin ju Dettingen schuldig war, dem herrn hofrath und Korstmeister Mayer zu Dettingen ab Sanden gekommen. Der allenfallise Besiere dieser Obligation wird daher aufgesordert, dieselbe binnen 4. Wochen vor hiesigem Pflegamt zu produzien,

pret vieler Dongation wire vager augefordert, diesebe binnen 4. Wochen vor hiefigem Pflegamt zu produziren, und seine allenfalfige Ansprüche hiere auf darzuthun, oder aber zu gewärtigen, daß nach Berfluß dieses peremtorif Termins gedachte Obligation für null und nichtig erkannt werde.

Dochaltingen am 20. Febr. 1807. Dochfütftl. Detting. Spielbergf. Ober Bormundschaftliches Bflegamt gilda.

4) Es ift eine pflegamtliche Obliga. tion vom gten Rebr. 1791, welche ber pflegamtliche Sousvermandte Dicel Deubler ju Berblingen über 40 fl. Capital pon Rafpar Bint babier unterpfanblich beffelben ifatel DR. 21. im Glocffein in Sanden batte, Demfelben ab Sanden gefommen. Gollte nun Diefe Obligation ein Dritter in Bane Den haben, fo wird berfelbe hiemit auf. gefordert , binnen 4. Bochen Diefelbe ju produgiren , und feine allenfallfige Unforice bierauf ju bedmiren, auffer bem aber murde Diefe Obligation für null und nichtig erflart und alle Un. fpruche ungultig fenn , fofort bas berpfandete But phne meiters fren gemacht merben.

Sochaltingen am 20. Febr. 1807. Sochturflich Detting. Spielbergf. Pflegamt allog.

Groß.

5) In Gemäsheit allerhöchster Entschließung der Konlallch Baierichen Landesdirektion zu Neuburg, dd. 28. verflossenen Monats wird die. dem Gospital allhier mit dem freien und untingeschränkten Umtriebsrecht zuständige Brauftatte, samt aller Zusgeder an Gebäuben und Geräthschaften, am isten nächklunftigen Monats Marz auf bestimmte Jahre an den Meistbetenden salva ratisicatione der allerhöchsten Stelle verpachtet werden.

Wet zu diesem Pacht Luft bezeigt, wird hierdurch eingeladen, die Braustte sowohl als die Pachteblinguise im Hospital allbier einzusehen, und am obenbemeldten Tage-unit Obrige keitlichen Bermbgens-Zeugnissen bas

felbit fich einzufinden.

Roniglich Baierifcher Bermale tungsrate.

Stadtsommissär, Dieigirender Burger.
Dolp. meister, Schropel.
Stadt-Sefretar Schröpel.

6) Die herrschaftliche Mublen gu-Beiltingen , bestehend in 3. Mable gangen und 1. Gerbgang , nebst 2. Bohnungen und einer besondern Delund Ips Mublen , wird am Diens , tag ben roten Mer; b. J. auf 6. oder 9. Jahre im Aufstrich verpachen werben , wobei sich die Pachtliebiaber an gedachtem Sag Vormittags einfinden , und bas Weitere vernehmen konnen. Weiltingen ben 19. Febr. 1807. Roniglich Burtembergische Cameralamts-Bermelung.

7) Freprags ber eien kinftigen Monats Mar; wird in dem allhiefigen Schliebei Bormittags er. Uhr eine metall ne Canone von ohngefahr 4. Eentner am Gemicht an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verfauft. Kaufsluftige werden daher hierzu einzeladen, und wird Jedem derseiben vor der hand die Beaugenscheinigung dieses Listations Objetts frei gestellt.

- Roniglich Baierisches Kreis.
- Coniglich Baierisches Kreis.
Direktorium.

2) Kommenden Montag den ziem' Mary, werden ben Unterzeichnetem verschiedene Effekten, als Kaften, Lische, eine Bettifadt, Fässer, den Aleidungsfücke, worunter eine Schien-Unisorm mit Zugehor, ein gut konditionirter englicher Sattel und Zeug, und sonitige Hausgeräthschaften, Wormittag o. Uhr anfangend, an die Meistbietende gegen gleich baarte Bezahlung berfteigert. Kaufsliebe habern mache dies andurch bekannt, um fich zur bestimmten Zeit ben mir einfinden zu können.

Dettingen am 23. Febr. 1807. Christoph Benecke,

9) Bei Ausgebern Diefer Blatter ift

Beburts und Tobten Almanach ans-

Runftler Bepiton, 2 Banbe, gr. 8.

Cameralamts-Bermelung. Rurte Cont. umd Fevertagelieder für 7) Frentage ber Gen tunftigen Freunde der hauslichen Erbauung,

8. 27 fr. Rindniehpist Predigt, 4. 8 fr.

Der Reffeiflicer, eine Romange, aus einem alten Bolksmarchen, 8, 8 fr.

Sortfemung der Auszuge aus dem Königl, Baierf, Regierungsblate Das Briefporto betreffend:

IX. Diese Portofreiheit auf bem Dofts wagen erstredt, sich nicht auf Berfendungen baaren Gelbes und der Effeten, jondern nur auf Altenstüde von dem oben befilmmten Gewichte, weiche auch nicht in Berschläge oder Schachteln gepacht werden, jedech auf, dem Poliwagen forgfättig verwahrt, und unversehrt überstietet werden sollen, wolut die Poste Ersphiltons Aemter verantwortlich sind.

X. Samtliche Kollegien, Armiter und Stellen werden blemit angewiesen, alle in Partherfachen ju erlaffende Ausfereils gungen mit ben Borten: Parthel Sachen ju bezichnen; ba nicht gestottet wird, bag bie den Kollegien und Armiten in Dlenstes Angelegenheiten (causis domini) gebührende Postportos Freihelt jum Bachtheit der Posteinfunge auf die Pristate Angelegenheiten fteilender oder suppplijtender Partheien erstredt werde.

(Die Fortfetung folgt.)

Beboren .
Den 16 Febr. Johann Jatob, bes Beckenmeisters Tobias Sohnle, Sohnlein. Ev.

Sohntein. 20. 21, Kebr. Maria Emilia Euphtofina Kaveria Johanna, S. T. des Detrn Hof, und Regierungs-Rath Bapt Fochter. Bath.

Eod. Maria Anna Balburga , bes Taglohners Fall Todeterlein. Rat. Eod. Johann Georg, Des Taglohners Boltlein Sohnlein. Ev.

Der it or bene. Den 17. Febr. Johann Bilhelm, bes Schuhmachermeift re Bittner Gohnlein, i Jahr alt, am Suften. Ev.

Preife allhiefiger Fruchte und	Biktualien von voriger Woche.
Betraidpreiß, fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleisch . Tap. ! fr. pf.
## Kern 13 45 13 30 13 — Baijen 14 45 14 — 13 — Rogen 12 50 12 30 12 — Geffen 13 30 13 — Haber 10 — 9 — 8 30 Drodgewicht. Pf. lot. Oc.	Och sensielsch 9 2 Nindselsch 8 — Saniels u. Schaasselsch 8 — Eammstelsch 8 — Eammstelsch 8 — Schweinenstelsch 13
Ein Rr. Sem. od. Laibl. — 5 2 Ein 2. Ar. Reibsemmel — 11 — Ein 3. Ar. Reibsemmel — 16 2 Ein schwarz Ar. Laibsein — 10 — Ein 6. Ar. Laib Roggenb. 1 28 — Ein 12. Ar. Laib Rogg. 3 24 — Ein 24. Ar. Laib Rogg. 7 16 —	Unschlitte. Tar. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 18 — Lichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Seifen 21 — Bier, Tar. fr. pf.
Mehltar. Schönmehl Mittelmehl Modymehl Roggenmehl Falzpreis. 1 Vierling Salz tostet:	Braun Sommerbier Braun Winterbier Weiß Vier Tiegel-deug-Preis. Ti Malter Kalk Too Blatten Too Backstein Tio

Ein Rr. Faftenbregen muß wiegen 3 1/2 Both, und fangt folche funftigen Samstag fur die 4te Boche ju baden an: wieder Johannes Mayr.

Num. IX.

Mittwoch ben 4ten Mary 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうない はってん はってん ナッション・ラッション はっしん はっしん こうしん

Radrichten.

Die verwititie Gehelme Frau hofrathin von Schret haben fich
entschloffen, auf dem isten , erfen ,
und isten Mais durch eine dentliche Berfteigerung sorohl die von Auffen bergische und v. Schreckische große und prachtige Bibliothet, dann mehreren Daußfahrnissen an Binn, Aupfer, Spiegel, Porzellain, Blater, Kruge, Betten, Matrazen, Fenster-Borbange, Schreib. Comod und andern Kaften, wie auch allerley nußiche Daußgerathschaft gegen gleich baare Bezahlung abzugeben.

Es wird baber biefes ben Raufs, liebhabern bekannt gemacht, daß fie fich an befagten Tagen jederzeit Morgens 9. Uhe in der von Schreckiften Bohnung im alten Schloß einfinden mbaen.

Dettingen am 2. Mars 1807. Revifor Weber.

2) Da der bestimmte Solischreide tag in Dornstadt am 12ten des ver-

13:00

fossen Monats Februar wegen bem großen Wolfer verlegt werden mußte; so soll berfelbe nunmehr auf den coten lauf. Wonats seigeset sepn; und dachter wird Jedermann wiederholt auf, gefordert, an dem bestimmten Tag in Dornstadt ben guter Bormittags, zit zu erscheinen, und allort das benöthigte Dols Quantum, sowohl an Bau und Aughelz, als auch an Brennhols zu Protofoll zu geben.

Dettingen am 2. Mar; 1807.

Fürstlich Detting . Spielbergf. Forstdepartement.

Mayer. Walter.

v. Ruoefc, Gefreide.

3) Der dies Hochfürfit. Unterthan Johann Georg Sartlen ju Schwöres beim ift auf 1 1/2 4tel von 3/4tel Lags werf zmadbige Wiesen aufm Plaz vid. Steuerb. de anno 1727. p. 2807. dem Schusjuden Low Roppel von bier, und Dirsch Simon zu Hamsfarth, vermög Protofolls dd. 16 Sept. 1795. 90 fl. Fristen schuldig. Da nun J. Becorg Sartlen dieses Grundstud von

Dem Unterpfands Berband befreien laffen will , den gefertigten Amelichen Ertrakt über die bereits bezahlte 90 fl.

Briften aber verlohren hat.

So wird sothes zu Jedermanns Wiffenschaft gebracht, und von unterzieichneter Amtsstelle zugleich die Ausforderung bergeschaft, daß der oder diesenige, welche dieles Schuldvokument zu handen gesommen, und die darauf eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen, sich binnen dem hiemit auberaumten peremtorf. Termin von 4. Wochen bev unterzeichnester Behörde melben, oder gewärtigen sollen, das er oder sie nach Berfluß desselben nicht mehr gehört, sondern der Strakt ohne weiters sur ungültig wird erflatt werden.

Dettingen am 2. Marz 1807. Fürstlich Detting Spielbergs. Ober · Bormunbschaftliches Landamt Dettingen jenselts d. Wörnig.

von Meitinger. Boller.

4) Es ist eine pflegamtliche Obligation vom 7ten April 1802. über 50 fl. Kapital, welches Joseph Mapr zu Herblingen sub hypotheca 174tel M. in der Schelmengasse, der Margaretha Rhadiclin zu Dettingen schuldig war, dem Heren Hofrath und Forste meister Maper zu Dettingen ab Handen gekommen. Der allenfalfige Bessister Obligation wird daher auf-

gefordert, dieseibe binnen 4. Mochen vor hiefigem Pflegamt zu produziren, und feine allenfalfige Ansprüche hiere auf barzuthun, ober aber zu gewärtigen, bag nach Berfliß dieses peremtorif. Termins gedachte Obiggation für null und nichtig erkannt werde.

Sochaltingen am 20 Febr. 1807. Sochfürftl. Detting. Spielbergf. Ober , Bormundichaftlices Bflegamt alba.

5) Es ift eine pflegamtliche Obligge tion vom gten Rebr. 1791 , welche Der pflegamtliche Schuspermantte Dictel Deubler ju Berblingen über 40 fl. Capital bon Rafpar Bint Dabler une terpfanblich beffelben if4tel D. 21. im Blocklein in Danden hatte, Demfelben ab Sanden gefommen. Gollte nun Diefe Obligation ein Dritter in Sane Den haben, fo mird derfelbe biemit auf. gefordert, binnen 4. 2Bochen Dielethe ju produgiren , und feine allenfallfige Uniprache hierauf ju bedugiren , auffer Dem aber murde Diefe Obligation für null und nichtig erflart und alle Ine fpruche ungultig fenn , fofort bas berpfandete But obne meiters frep ges macht merben.

Dochaltingen am 20. Febr. 1807.

Hochfürftlich Detting. Spielbergf. Ober Bormundschaftliches Pflegamt allda.

Gros.

6) In Bemasheit allerhöchster Entschließung ber Königlich Baierlichen Land. stirektion zu Neuburg, dd. 28. versiessen Monats wird dies dem Doipitol allhier mit dem freien und uneingeschränkten Umtriebsrecht zuschändige Bräufätte, samt aller Zugebör an Gedäuden und Geräthschaften, am istem nächstünzigen Monats März auf bestimmte Jahre an den Meistbietenden salvaratisiscatione ter allerhöchsten Stelle verpachetet werden.

Wer ju diesem Pacht Luft bezeigt, wird bierdurch eingeladen, die Brau-flatte sowohl als die Pachtbedingnise im Hospital allbier einzuschen, und am obenbemelbten Toge mit Obrigetitichen Wermdgens-Zeugnissen das

felbft fich einzufinden.

Mordlingen den 12. Febr. 1807. Königlich Balerifcher Bermale tungsrath.

Stadtsommiffar, Dirigirender Burgers Dolp. meister, Schegt. Stadt. Sefretar Schropel.

7) Won bem herrschaftl. Gefraid Magagin ju Enogbeim, werden Samstags ben zien Marg b. Jahrs Bormittags um 10 Uhr, in bem biefigen Geschaftszimmer folgende Gerarbe Fruchte jum Berkauf gebracht, namlich

8. Gra. Maijen ,

2. - Rorn,

so. - Dinfel, und

50. - Daber,

wozu Liebhaber eingeladen werden. Heidenheim am 24, Febr. 1807, a Königlich Bayerisches Kammer Amt.

8) Unterzeichneter ift als Konigl. Bapreifcher Collecteur von beeben kon. Baprf. Babten , Lotterien als München und Stadtambof aufgestellt worden; so verspricht folder dem geehrten Publiffum nicht nur allein bei Gewinnfallen die promteste Bahlung zu leisten, sondern auch mit möglich, ier Accuratesse jederzeit zu bedienen.

Joseph Edw,

R. B. Collecteur ju Dettingen, wohnhaft in ber Judengaffe.

Getraute.

Den 24. Febr Johann Georg Prechter, neu angehender Burger und Glafermeifter, mit Jungfer Margareta Catharina hornerin. Ev.

Geborene.

Den 26. Febr. Joseph Alops, bes Webermeiftere Jaumann Cobne fein. Ratb. Den [23. Febr. Anna Margareta, Des Peruquenmachers Schmid Sochterlein, 1 Jahr 3. Monat alt, an Bichtern. Ev.

24. Febr. Maria Margareta Fischerin, R. B. Polizeigardiftin, 31 Jahr, 10 Monat alt, am Brand. Lv. 25. Febr. Dr. Andreas Bodler, Dr. ganift und Prajeptor ber deutschen Schule, 72. Jahr 5. Monalt alt, an ber Abjebrung Ev.

28. Febr. Marla Margareta Bittnetin, gewesen Sporerin, Wittme, 77. Jahr 6. Monat alt, an ber Enteraftung. Ev.

Preiße allhiesiger Fruchte und Viktualien von voriger!	Wod)e.
Betraidpreiß, fl. fr. fl. fr. fl. fr. Sleifch . Tar.	fr. pf.
Rern 13 45 13 30 13 - Dofenfleifch	. 9 2
Stranger and the state of the stranger of the	. 8 -
Ralbsteisch	. 7
Berften 13 30 13 5 Samel u. Schaaflelfe	, — , —
Souther 10 - 9 - 30 Gehmainan Ralle	8 —
Brodgewicht. Pf. tot. Dt. Schweinenfielfc	13 —
Ein Rr. Gem. od. Laibl 5 2	
Gin 2. Rr. Neibsemmel - 11 -	fr. pf.
Ein 3. Rr. Reibsemmel - 16 2 Unschlitt unausgelaffer	-
Ein ichmary Ar. Laiblein — 10 — Eichter ordinaire Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 1 28 — E Licht. baumwoll. Garn	-3
Ein 6. Rr. Laib Roggenb 1 28 - Elicht, baumwoll. Garn	
em 12. St. Cuto 3099. 3 24	21 -
Ein 24. Rr. Laib Rogg. 7 16 - Bier. Tar.	fr. pf.
Mehlear. Er. pf. 3 Braun Commerbier	
Mittelmehl	4 2
Mittelmehl . 7 - 2 Weiß Bier	3 —
Shonmehl 9 2 Braun Winterbier Mittelmehl 7 - Weiß Bier Rachmehl 7 - Biegel-Jeug-Preis. Roggenmehl 7 2 Malter Call	fl. fr
	1
Salzpreis. tr. pf. 100 Blatten	I 10
1 Vierling Salz tostet. — — 100 Back Stein	1 15

Ein Rr. Faftenbregen muß wiegen 3 1/2 Loth, und fangt folde funftigen Samstag fur die 5te Woche ju baden an: wieder Bonrad Mosbaffier.

Districtly Google

Num. X.

Mittwoch den 11ten Mars 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きょうしゅうとう あとらん かいしん ナックしん あしらん あしらる あしん

Radridten.

Tie verwittibte Bebeime Frau Sof. rathin bon Schreck baben fic enticoloffen, auf dem isten , inten, und isten Dary burch eine bfentliche Berftetgerung fomobl die bon Muf. fenbergifche und v. Schredifche große und prachtige Bibliothet, bann mehreren Sauffahrniffen an Binn , Rupfer , Spiegel , Porgellain, Blafer, Rruge, Betten, Matrajen, Renfter, Borbange, Schreib , Comod und andern Raften, wie auch allerlen nublide Saufgerathichaften , gegen gleich baare Bezahlung abzugeben.

Es wird baher Diefes ben Raufs. liebhabern bekannt gemacht , baß fie fich an befagten Tagen jederzeit Dot. gens g. Uhr in der von Schredifden Bohnung im alten Schloß einfinden

mogen.

Dettingen am 9. Mary 1807. Revifor Weber.

2) Der bies Sodfürftl. Unterthan Johann Beorg Dartlen ju Comore. beim ift auf x ifa 4tel von 3f4tel Tage

wert amabige Wiefen aufm Dlag vid. Steuerb. de anno 1727. p. 2807. Dem Soutiuden Lom Roppel bon bier, und hirfd Cimon ju Sainsfarth, permeg Protofolls dd. 16 Gept. 1795. go fl. Kriften foulbig. Da nun 3. Beorg Dartlen Diefes Brundftud von bem Unterpfande Berband befreien . laffen will , den gefertigten Amtlichen Ertraft über die bereits bejahlte 90 fl.

Rriften aber verlobren bat.

Go wird foldes ju Jedermanns Biffenfchaft gebracht, und bon untergeichneter Umteftelle jugleich Die Quf. forberung bengefügt, bag ber ober Diejenige, welche Diefes Schulddotus ment ju Sanden gefommen, und die barauf eine rechtliche Forberung ju haben bermeinen, fich binnen Dem biemit auberaumten peremtorf. Eers min bon 4. Bochen ber unterzeichnes ter Beborbe melben , ober gemartigen follen, bas er ober fie nach Berflug Deffelben nicht mehr gehort, fondern der Ertraft ohne weiters fur ungultig mird erflatt merben.

Dettingen am 2. Mary 1807. Fürfilich Detting Spielbergf. Dber , Bormundichaftliches Canbamt Dettingen jenfeits b. Mornia. pon Meitinger. Soller.

a) Unter Borbebalt Muerbochiter Beanebmigung wird am inten curr. Der ebemals Deutschordifche, jest R. 23. Commenda Garten auf Der Que nebit Bebauben an den Deiftbietene ben berfaufet. Die Bedingniffe mer-Den am Bietungstermine befannt gemacht, und tonnen auch taaltd bei unterjogener Stelle erfahren merden. Raufsliebbaber baben fic an gebachs ter Tagesfarth Morgens 9. Uhr eine aufinden, und auf Bertangen Die Rabfungs Bermogenheit auszuweifen.

Commenda Dettingen am o. Mats

1807.

Ronigl, Balerf. Proviforif. Obervogtei Amit allba. Rolb.

4) Es ift eine pflegamtliche Dblie nation bom zten April 1802. über 50. fl. Rapital, meldes Jofeph Mant gu: Berblingen fub hypotheca ifatel D. 2. in ber Schelmengaffe, ber Daraa. retha Rhabfelin ju Dettingen fouldig war, dem herrn Sofrath und Rorfte meifter Mayer ju Dettingen ab Sane ben getommen. Der allenfallfige Befiger Diefer Obligation wird baber aufgefordert , diefelbe binnen 4. Mochen: bor biefigem Pflegamt ju produgiren, und feine allenfalfige Unfpruche biere auf darguthun, ober aber ju gemar. tigen , bag nach Berfluß Diefes vereme

torif. Bermins gebachte Obligation für null und nichtig erfannt merbe.

Dochaftingen am 20. Febr. 1807. Dodfurfil. Detting. Cvielberaf. Ober . Bormundichattiches

Vflegamt allda.

5) Es ift eine pilegamtliche Dbflga. tion bom gten Gebr. 1791., welche ber pflegamtilde Cousvermandte Midel Deubler. ju Berblingen über 40 fl. Capital bon Rafpar Bint dabier une terpfandlich beffelben ifatel DR. 2. im Slocflein in Danden batte, Demfelben ab Danden gefommen. Gollte nun Diefe Obligation ein Dritter in Sane Den haben, fo wird berfelbe biemit aufe gefordert , binnen 4. Bochen diefelbe ju produitren , und feine allenfallfige Unfprude bierauf ju bedugiren , auffer Dem aber wurde Diefe Dollgation für null und nichtig erflart und alle Une fpruche unguitig fenn , fofort das verpfandete But ohne weiters frey gen macht werben.

Dochaltingen am 20. Febr. 1807. Dodfürftid Detting Gpielbergf. Dber : Bormundichafitiches Dflegamt allda.

Groß.

6) In Bemasbeit allerhochffer Ent. foliefung der Ronfalid Balerifden Landesdirettion ju Reuburg, dd. 28. berfloffenen Monats wird bie. bene Dofpital allhier mit bem freien und uneingeschränkten Umtrieberecht jus ftåndige Brauftatte, samt aller Zuegehör an Gebauden und Gerathschaften, am isten nachstänstigen Monats Marz auf bestimmte Jahre an den Meistbletenden salva ratissische der allerhöchsche Gelle verpachtet werden.

Wer zu diefem Jacht Lust bezeigt, wird bierdurch eingelaben, die Bradu-fatte sowohl als die Jachtedingnisse im Sospital allbier einzuschen, und am obenbemeibten Tage mit Obrige Leitlichen Beimögens Zeugnissen das felbst sich einzusnehen.

Rordlingen ben 12. Febr. 1807.

tungerath.

Stadtsommissär, Dirigirender Burgere Dolp. meister, Schegt. Stadt-Sefretär Schröpel.

7) Mer an ben in Sannt gerarthenen Shuhiden Meler Marr im Degingen eine rechtliche Forderung. ju machen bat, wird hiemtt aufgerfordert, solche Mittwoch ben arten, asten und asten biefes Monats bei biefigem Oberant um so gewisser ju liquidiren, als im widrigen Fall bereselbe von gegenwartiger. Masse aussachlossen werben wurde.

Darburg den 3. Mer; 1807.

Oberamt allda

8) Die junachft bei ber Stade: Lauchheim im Jurtihal gelegene, jur hiefigen Kon gl Burtimbergf Cammeral Beamtung gehörige Mahl .

Dublen . Die Pangenmuble genannt. aus 3. Dabl. und 1. Berbaang nebft einer Datan gebauten Gag. Dublen. 1/2 Tagmert Biefen, und einem fleinen Burgartlein beftebenb, mele de theils bom Joriffuß, theils bon 5. Derrichaftlichen Weibern getrieben wird, und, menn die Rrucht von den Runden beigeführt wird, bas 3mane gigfte, wenn aber bie Rruchten bom Beffandner abgeholt, und mit beffen eigenen Unfpann juruct geführt mer-Den , bas Cechszebende ju Milter ober Duie ju beifeben bat, mirb bom t. Dap 1807. bis babin 1813. im bfe fentlichen Muffirich Montag bin 22. Meri D. 9. Bormittags o. Ubr. im Schlof allbier, falva ratificatione berpachtet : morsu Die fabigen Gub. fette, mit aultigen Atteftaten über ibre Bermogens Umftande perfeben, eingelaben werben.

Rapfenburg ben 24 Febr. #807. Konigl. Wurtembergf. Camerale Umte Bermefung.

Roller.

9) Auf Montag ben 23ten May mird in dem Safernwirthsbauß zu Rieinerdlingen, eine febr ichone fie benburger Schimmel-Stutte, welche sechsibrig und gan; ichulgerecht, auch jum Fohlenzieden sehr tuchtig ift, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbereichen öffentlich verlauft werden. Beides hiemit den allenfalfigen Liebhabern bekannt gemacht wird.

Rleinerdlingen am 7. Mary 1807.

ro) Unterzeichneter macht einem biefigen und auswärtigen verehelichen Publitum hiemit bekannt, daß Karber Dolzer, mir für tiefes Ichr die Aufficht über seine Ziegleren übertragen hat. Ich werbe mir alle Mirbe geben, ein verehrliches Publitum mit gut gearbeiteten, und gut und dauerhaft gebrannten Zeug zu bedienen, und schweiche mit beswegen mit recht vielen gutigen Anftragen beehrt zu werben. Nur muß ich beifügen, daß vielen Unordnungen wegen, Kleinigkeiten nicht geborgt werben können.

Dettingen ben 9. Mary 1807.

Job. Jat. Beybl, Gartnermeifter, wohnhafe neben ber Biegler holgerifchen Behaufung.

11) Unterzeichneter ift von der Ronigl. Baverijden hochftpreifil. Botto Udministration ju Munchen als Collecteur für beebe Jahlen e Botterien in Munchen und Stadtambof ausgestellt worden: nemlich für Dettingen, Ballerstein, Wemdingen und dessen Revier; und verspricht die accurateste Bedienung.

Dettingen am 9. Mary 1807. 21. G. Bertheimer,

> Kon. Baprf. Collecteur, Schusjub in Dettingen, wohnhaft in ber Briefpaft Lit, C. Nro. 7.

Betraute.
Den 3. Mary fr. Melchior Bilbelm hofmann, Birth und Gafgeber jum weisen Ros, Bittwer, mie Jungfer Friebeita Chriftiana Doberlin, von Dinkeisbuhl. Es.

Derftorbene.

Den 6. Mars. herr Georg Michael Bepht, Burgermeister und gewesener Battwer, 76. Jahr 11. Monat alt, an Nachlag ber Nactur. Ev.

Eod. heinrich Jatob, bes Bebermeis fters Reiger Sobniein, 5. Monat alt, an Gidtern. Ev.

7. Marg. Margaretha Schreitmullerin, lebigen Stanbs, 27. Jahr alt, an ber Abzehrung. Ev.

Betraidepreifie.

1 Maller Kern 14 fl. 30 fr. 13 fl. 30 fr. Baigen 14 fl. 30 fr. 14 fl. 13 fl. Roggen 12 fl. 40 fr. 11 fl. 30 fr. 11 fl. Gerften 13 fl. 30 fr. Haber 9 fl. 36 fr. 8 fl. 7 fl. 45 fr.

Die übrigen Preife find betannt.

Die Fastenbrefen fangt funftigen Same, tag für die 6te Woche ju baden an: Vittodemus Sofmann.

Mittwoch den 18ten Mary 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

ゆうというとうしょうとうしゃしゅしゅうしんしゅうとうしゅうとうしゅう

Radrichten.

In der Nacht vom 7ten auf den genale famen Einbruch in bas Sauß bes Schubjuden Abraham Mendel ju Beinhart aus einem in den Raft-lein

1) an Laub , und Kronenthalern,
1. durch einen schwarzen Punkt in
ber Mitte einer Seite sehr kenntlichen ganzen, und 1/2. Manlander
Thaler, einem neuen Franzosischen
5 Livres Thaler,

dann an 24 fr. Studen 290 ff.

a) an 6 und 3 fr. Studen 30 fl.

a) ein ichon gebrauchtes filbernes Defferbeftect unfi.

331 fl.

entwendet.

Das Publikum wird hieven in Renntnis andurch gefest und aufgefordert, fogleich hieroris die Anjeige ju machen, wenn von dem Thater,

oder ben gestohlenen Sachen fich et. was veroffenbaren follte.

Dettingen ben 16. Mar; 1807. Sochfurstlich Detting Spielbergf. Ober Bormundschaftliches Zustigamt jenseits d. Wornig.

2) Der dies hochfürstl. Unterthan Johann Georg hartlen ju Schwöre, beim ft auf x 1/2 4tel von 3/4tel Tagwerf amadige Wiesen aufm Plaz vid.
Steuerd. de anno 1727, p. 2807, dem
Schusch. de anno 1727, p. 2807, dem
Schusjuden Low Roppel von hier,
und hirsch Seimon ju Hainssarth,
vermög Protofolls dd. 16 Sept. 1795.
of fl. Fristen schuldig. Da nun J.
Georg hartlen dieses Grundstud von
dem Unterpfands Betband befreien
lassen will, den gefertigten Amtilichen
Ertraft über die bereits bezahlte 40 fl.
Fristen aber verlohren hat.

So wird foldes ju Jedermanns Wiffenschaft gebracht, und von untergeichneter Amtsftelle jugleich die Aufforderung bengefügt, daß der oder biejenige, weiche diese Schulddotument ju Sanden gekommen, und die darauf eine rechtliche Forderung zu Dettingen am 2. Dars 1807.

Rurftich Detting Spielbergl. Landamt Dettingen jenfeits D. Morniz.

von Meitinger. Boller.

3) Wer an den in Sannt gera. thenen Goubiuden Meter Marr in Deagingen eine rechtliche Rorderung ju machen bat, mirb biemit aufaee fordert, folde Mittmod ben ziten, 18ten und acten Diefes Monats bei biefigem Oberamt um fo gemiffer ju liquidiren, als im midrigen Rall bere felbe bon gegenwartiger Daffe ause gefchloffen werden murbe.

Darburg den 3. Mers 1807. Rurftlich Detting , Dettingf. Oberamt allda.

4) Die junachft bei ber Stabt Lauchheim im Jartthal gelegene, jur biefigen Ronigt. Burtembergf Cameral . Beamtung geborige Dabl . Mublen , die Bangenmuble genannt, aus 3. Mahl . und 1. Berbgang nebit einer baran gebauten Gag. Dublen, 1/2 Lagivert Biefen, und einem Bleinen Wurgartiein beftebend, mete De theils vom Sariffuß, theils pon 5. Derrichaftlichen Weihern getrieben wird, und, wenn die Rrucht von ben Runden beigeführt wird, bas 3mane sigfte, wenn aber bie Fruchten bom Beftandner abgebolt, und mit beffen eigenen Unfpann juruct geführt met. Den, Das Gedisiehende ju Milter oder Duie ju besteben bat, mird bom T. May 1807. bis dahin 1813. im ofe fentlichen Aufftrich Montag ben 234 Mery D. 3. Bormittags o Uhr . im Schloß allbier, falva ratificatione verpachtet : worzu die fabigen Gub. jefte, mit gultigen Atteftaten über ibre Bermogens Umftande verfeben, eine gelaben merben.

Rapfenburg ben 24. Febr. 1807. Ronigi Burtembergf Camerale Umts Bermefung.

Roller.

s) Bu öffentlicher Bertaufung'

13 1/2 Gimra Gerften von Dem Ra ften ju Ditheim ,

Dergleichen bon bem Rathauf, und

bergleichen bom Rlofter Raften Dabier, bann

Erbien bon eritbemelbten Raften, ferner

14. Schober, meiftens langes Strob, wird anmit Gamftag ten 21. Dies Bormittags um g. Uhr bestimmt . als ju welcher Beit fich Liebhabere bei untenbemeibter Beborbe einfinden moffen.

Deidenbeim am 7. Mary 1807. Roniglid Bayerifches Rammer . 2mt.

XI. Rudfichtlich bes Briefmechfels giplfchen Befreiten und Unbefreiten werben folgenbe Beftimmungen feftgefest;

a. Wenn em Befreiter an einen Unbefreiten fchreibt, nach einem Orte, mo bie frete Mufgabe tariffmäßig eingeführt ift, fo tann ber Befreite ben Brief ohne Berabe lung frantiren, und ber unbefreite Empfane ger bat ben ber Abgabe nichts ju bejahlen. Chen jo tann ber Unbefreite ble Antwort unbezahlt aufgeben, und ber Befreite er-

balt biefetbe portofrel.

b. Schreibt ein Befrelter an einen Une befreiten nach einem Orte, wohln ein Rran-Pirunge-Abfas tariffmaßig eingeführt ift. fo tann bet Befreite ben Brief bis an ben tariffmaßigen Abfas ohne Bezahlung frantiren, und ber unbefreite Empfanger bat nur von biefem Abfage an , bas Porto ju entrichten. 3m Untwortungefalle muß ber Unbefreite bas Porto nur bis an ben tas riffmagigen Abfas bezahlen; ber Befreite empfangt aber ben Brief portofrei.

c. Benn ein Befreiter an feine Fran, an feine Rinber, fo lange fie in vaterlicher Bewalt find, ober an bie in feinem Diens fe und in feiner orbentlichen Befoldung ftebenben Derfonen fchreibt, fo find bie amifchen benfelben gewechselten Briefe ofe me Unterfchieb , ob ein Franfirungs-Abfas beftebet ober nicht, ben ber Auf nnb Abe

gabe gang portofret.

XII. Die Aufichelfren; in caufa domini, Militaria, fonigliche Dienftes. Sachen u. bal, follen von Unbefreiten Derfonen burchaus nicht migbraucht, fonbern nur in wirflichen Dienftes. Angelegenbele ten , und nur an ble Ron. Stellen, Mem. ter und andere Civil . und Militar. Bebor. ben angewenbet werben.

XIII. Diejenigen ber Ron. Ratfreund Inbividuen , welche von ihren vorigen Anstellungen ber, vermoge fruberer Doffe vertrage, Die Bortheile ber Pofiporto-Greie belt gutamen, follen biefelbe noch ferner

genieften.

XIIII. Wenn ein Befreiter fich auffer feinem gewöhnlichen Wohnorte befinbet, fo bat er fich ben bemdetreffenben Dofte amte über feine Doftportos Freibeit burch ein Beugniß ber tanbesftelle auszumeifen.

XV. Uebrigens foll ftreng barauf gebalten werben , baß bie von bem Tofte porto befreiten Perfonen und Stellen tele ne Briefe nicht befreiter Derfonen ben fbrigen beifdließen, ober unter ihrer 216. breffe laufen laffen. Benn ble R. Doft. amter und übrige Erprotifonen befifalls auf Jemanb einen gegrunbeten Berbacht su faffen veranlagt find, fo baben fie ble Ungeige bei bem aufgestellten Rommiffde ju machen, bamit ber Sache auf ben Brund gefeben werbe, Wenn bieburch ber Unterfchielf fich bezeigt, fo wird ber Bee freite feiner Doftporto . Freiheit verluftla erflart; ber Unbefreite aber mit einer ane gemeffenen Belbftrafe belegt merben.

XVI. Auf Die Ron, Provingen Tyrol. Berariberg , und bas vorige offreichifde Schwaben baben biefe Bestimmungen nur in fo ferne eine wirtenbe Rraft, als fie mit ben bermaligen Berbaltniffen bes bore

eigen Doftmefens übereinftlemmen.

Beborene. Den 10. Mary. Maria Frangista, Des Strumpffricers Dorner Tode

terlein Rath. 11 Mari. FriederifaBilhelmina, Tit. bes Beren Rath Braun Tochter Ev 12 Mary. Andreas, Des Taglobners Roppel Gobnlein. Ev.

Derftorbene.

Den II. Dary. Maria Unna Ruge lerin , Laglohnerin , Bittme, 70. Jahr alt, am Brand. Rath. 15. Mary. Titl. Mademoifelle 300 hanna Benrieta Ochablen, 19.

Jahr 2. Monat alt, an ber 216. gehrung. Ev.

Preife allhiefiger Fruchte und	Viktualien von voriger Woche.
Getraidpreiß. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleifch . Tar. fr. pf.
Rech 13 50 13 30 13 — Waiten 14 30 14 — 13 10 Rogen 12 30 11 30 10 15 Gersten 14 — 13 — — Habet 10 — 9 30 8 24 Drodgewicht. Ps. lot. Ot.	Dofenfleisch 9 2 Nindfleisch 8 — 7 — 8 Aalbseisch 1. Schaastelsch 7 — 8 Eammsteisch 1. Schaastelsch 8 — 8 Schweinensteisch 13 —
Ein Ar. Sem. od. Laibl. — 5 2 Ein 2. Ar. Reibsemmel — 11 — Ein 3. Ar. Reibsemmel — 16 2 Ein schwarz Ar. Laiblein — 10 — Ein 6. Ar. Laib Roggenb. 1 28 — Ein 12. Ar. Laib Rogg. 3 24 — Ein 24. Ar. Laib Rogg. 7 16 —	Unschlitt. Tar. fr. pf. Unschlitt unausgelassen Eichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Bier. Tar. fr. pf.
Mittelmehl	Braun Sommerbler — — Braun Winterbier 4 2 3 — Siegel Jeug Preis. fl. te. 1 Malter Kalf 1 — 100 Blatten 1 15

Ein Rr. i Fastenbrejen muß wiegen 3 1/2 both, und fangt folde kunftigen Samstag für die zie und letete Woche ju backen an : Mathias Sobnie.

Num. XII.

Mittwoch den asten Mary 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうないとうないとうないとう ナッシャング とうかいとうしょうしん

Radricten.

Ber an ben in Sannt gerathenen Schubjuden Meler Marr in Deggingen eine rechtliche Forderung zu machen bat, wird hiemit aufgefordere, solche Mittwoch ben ziten, isten und 25ten dieses Monats bei blefigem Oberamt um so gewister zu liedbe von gegenwärtiger Masse geschlossen werden whrde.

Sarburg ben 3. Mer; 1807. Fürftlich Detting Dettingf. Obergmt allba.

2) 3m Caffeehaus, ben Lubwig herrmann albier, wird tommenden Diermontag Cangmuff gehalten, wogu Bedermann boflich invitirt und eingelaben ift.

Dettingen am 23. Mary 1807.

3) Die unterzeichnete Behörbe bertauft Mittwoch ben unn tem fommenben Monats April, von ben auf bem Derrichaftl. Getraid Kaften ju Allerheim befindlichen Früchten: 9. Malter Rern,

30. - Korn,

40. - Dintel,

50. - Berften, unb

40. — Safer. und konnen fich Liebhabere am berege ten Sage Bormittag 10 Uhr in bem Problity hauß ju Alerheim einfinden. Kl. Auhausen am 23. Merz 1807.

4) Runftigen Donnerstag ben 26ten b. M. Bormittags in Uhr moerben bei ber unterzeichneten Ber botbe, von ben entbehrlichen Getraid Borrathen

20. Simra Baigen und Rern,

30. - Kern,

20. - Dintel,

20. - Berften,

20. - Safern,

jum bfentliden Bertauf aufgeftedt, und Liebhabere bergu eingelaben.

Kl. Auhausen am 23. Mers 1807. Bon Spesial Gefall .

Abminiftrations wegen.

5) Bon ben Setrichaftl. Betraib. Borrathen auf bem Raften ju Rord, lingen werden Samstag ben 28ten Diefes Monats, Mitrags 11 Ubb

32. Malter Retn ,

40. - Rorn,

40. - Dintel,

50. — Gersien, und

jum öffentlichen Be tauf aufgefteckt, und Liebhabe konnen fich an bem gebachten Sag im Pheghof ju Rordlingen einfi ben.

Al. Augaufen am 23. Mers 1807. Von Spezial Gefall . Admitigreations wegen.

Sorrfenung der Auszuge aus dem Bonigl, Daiers. Regierungsblate die Gerichisbarteit für Rechtschreite über Kriegslaften betreffend, Utro. 2, vom 10. Jan. b. J.

Streitigkeiten, so wie einseitige Beschwerden über die Auftegung der Kriegslaften, j. B. der Einquartie rungen, Lieferungen, Borspannen, und sonstige dergteichen Requisitionen, über die Betteilung dieser Kriegsfasten, über die Bestimmung und Regultenung des Repartitionsfurses, und über Pragravirung gegen diesen, wie auch die desfallfigen Entschädigungs-Ansprüche, gehören in den Umfang der administrativen Staatsgevaltz dieselben sind solien von den einschlägigen Landesdirektionen und

Rriegs, Ceparaten summaristime untersuchen, und gemäß den bester benden Becordnungen tu entscheiden, oder, in so ierne in diesen die Entsschildung eines Julis nicht enthalten wäte, soll dabei analogisch, und nach billigen Grundlägen verjahren, oder die etwa erforderichen neuern gesich lichen Bestimmungen von der Konallerhöchsten Stelle erholet werden.

Wenn aber die Greitigfeiten mes gen folden Rriegstaften von ber Art find , tag biefe Laften nur die Beranlaffung des Streifgegenflandes find. und ibre Entiteidung von ben amie ichen ben ftreitenden Ebeilen beftebene Den Privatrechten , 1. 23. von den Berhaltniffen gwijchen Grundherren und ihren Dachtern, von einem amifchen Gemeinden und ber Bleferungs. ober Borfo nns . Rontrabenten gefdioffenen Bertrage , ober bergleichen abbangt, fo ut fur die Streitigfeiten Diefer Art Die Rompeteng Der Juffig ftelle allerdings gegrundet, und bie administrativen Stellen follen in folden Kallen die ihnen fur Die Repare tition Der Rriegslaften ertheilte Bemalt weiter nicht erftreden, als es die Gorge für Die Fortfebing Des offentlichen Dienftes unbedingt erfore Dert.

Diefe, von der Wefenhelt Des Gegenftandes, und von den erften Greundfagen ber Gerichtsbarkeit abgeleiteten Bestimmungen heben fide entgegene gefehte vorherige Berordnung oder Auslegung und Obfervant auf, und find fohin auch alle icon anbangigen und noch unentichiedenen Falle ane jumenden.

Die Anglofung der Aften bey den Ranglegen der ebemaligen Beichegerichte betreffend. Rro.
4. vom 24. Jan. b. J.

In Sinficht auf die Projeffe bep ben aufgeiöften Reichegerichten, welche ben den Ronigf. Juftigitellen forte gefett merden mollen, murbe die Mufforberung der Partheien jur Lingeige burch bas Regierungeblatt bem 24. Dezember v. 3. befannt gemacht. Collten fich bann im Betreffe bet Desfallfigen , ben ben borbin reichse gerichtlichen Judigial . Regiffraturen berubenten Aften, über beren Mus. tofung mittels Bahlung ber Ranglep. Foren und Deferviten auf Ceiten ber Partheven Unftande, Beigerun. gen, ober Bergogerungen ergeben, fo baben bie besfalls tompetenten Buftigf Hen nach den einzelnen Berbaltniffen, und nach ber Lage bes Projeff 8 ju ertennen, ob ein eretu. tives 3mangeminet, ober eine neue Anftruttion Des Projeffes auf Roften. Des fauldhaften Theile, ober Die Rafe! firung Des Appellations . Projeffes , und refpettive Die Gtrafe ber Aufere. lenung ewigen Stillichweigens fatt finde.

Die Gerichtsbarkelt inMachsteuers sachen betreffend. Viro. 4. vom 24. Jan. b. J.

- s. Die altern Berordnungen in biefem Betreffe, besonders jene vom 6. Novem. 1775. feven biemit aufgehoben.
- 2. In soferne die Streitigkeiten in Nachsteatenach nach administrativen Brundfagen, in den allgemeinern Abssichten ber Staates Betwaltung bewirtheilt und entschieden werden muffen, gehoren folde bloß vor die administrativen Stellen, und gegen die Erkenntnisse dieser kann nur zur allere hochsten Stelle ein Rekurs statt finden.
- 3. Die Gerichtsbarteit der oberften Justistelen bingegen ift sie die Berufungen ben jolden Gegenständen der Königl. Landeshoheits Grechta me nur in jenen Fällen gegründet, wo durch bingugetommene Privat-Kontratte, oder durch läftig ermorbene Befrepungen u. dgl. wirklide Privatrechte entstanden, und diese sohin als Judig-Gegenstände von den untern Justisssellen abgeurtheilt worden sind.

Geborene,
Den 22. Mari Joseph, bes Tage ihners Sapper Bochterlein. Rath Vor if or b ene.
Den 16. Mary. Franz Joseph, bes Hrn. Ochsenwirths Forg Sohnelein, 2 Jahr alt, an gehindertem Ausbruch ber Jahne. Dath.
17. Mari. Dr. Johann Georg Bester,

Stadt . Unterfleutenant und Dof.

glafer, 59. Jabt alt, an Apostem Bath.
20. Mari. Magdalena Scheurerin, Immermännin, 51. Jahr alt, an der Wassersucht. Karb.
21. Mari. Maria Margareta Linfin, Mehaerstochter, ledigen Stands, 22. Jahr, 10 Monat alt, am kalten Brand. Lv.

Preiß. Sabelle.

Preife allhiefizer Fruchte und	Biktualien von voriger Woche.
Getraidpreiß, fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleifch . Tap. Er. pf.
Maijen 14 30 14 — 13 24 Maijen 14 30 14 — 13 24 Noggen 13 — 12 30 12 — Gersten 13 30 — 12 — Dubter 10 12 9 40 8 24 Drodgewicht, Ps. lot. Other	Ochfenfleisch 9 2 Kindfleisch 8 — Kalbsteisch, 7 — Damel. u. Schaasseisch 8 — Eaminfleisch 8 — Schweinensteisch 13 —
Ein Rr. Sem. od. Laibl. — 5 2 Ein 2. Rr. Reibsemmel — 11 — Ein 3. Rr. Reibsemmel — 16 2 Ein schraft Rr. Laiblein — 10 — Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 128 — Ein 12. Rr. Laib Rogg. 3 24 — Ein 24. Rr. Laib Rogg. 7 16	Unschlitte. Tax. fr. pf. unschlitte unausgelassen 18 — Eichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Bier. Tax. fr. pf.
Wiebltag. fr. pf. Schönmehl 9 2 Mittelmehl 7 — Roggenmehl 7 2 Salspreis. fr. pf.	Braun Sommerbier — — Braun Minterbier 4 2 3 — Siegel Seug Dreis. fl. ke-1 malter Kalk 1 100 Blatten 1 15

Num. XIII.

Mittwoch ben iten April 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

やっていまとうというとうなっとうしょうとうなっとうというとうなっとうとう

General . Berordnung.

Da nach einer erfolgten Berordnung des Koniglich Baverlichen Confiftor rinms ju Ansbach auf den zaten des nächikommenden Monate April ber allgemeine Sug. und Betttag in allen protestantischen Kirchen des die seitigen Fürstenthums keverlich begangen werden folle; so wied solche hier mit samtlichen evangelischen Pfarramtern in Beziedung auf die denseiben von der dablesgen General Pfarr Inspektion dekwegen zugehende besonder Instruktion bekannt gemacht, auch bierdurch zu Jedermanns Wissen, schaft gebracht.

Dettingen am 23ten Mars 1807. Spielbergifde Obervormundschaftliche

Regierung I. Genats. v. Ruoefd. Bayr.

Madride.

Der dem diffeitigen Unterthanen und Schneidermeister Sebastian Fall zu Schingen zuständige 1/2 von 1 Morgen Acker hinter der Beuthenmühle, wird hiemit in vim executionis zum hentlichen Berkauf aufgestecht, und biezu Frentag der zie April zum Berkaufstermin angesetz, an weichem Tage sich die Kaussliedhaber bei unterzeichneter Gerichtsstels ein meiden baben.

Dettingen am 28. Mars 1807. Fürstlich Detting . Spielbergf. Justizamt diffeits b. Boen ig.

Sortfenung der Aussüge ans dem Königl, Baiers. Kegierungsblate die Lebrzele der Meisterschne in der Proving Bamberg betreffend, Vto. 4. vom 24. Jan. d. J.

Bei den meiften Bunften war es bieber bertommlich, bag bie Deifter-

sibne, welche sich bem Sandwerk ihrer Bater widmen wollen, keiner besondern Aufnahme als Lehrjungen bei
der Zunft bedurften, sondern schne Dauer einer bestimmenben Lehrzeit gebunden ju seyn, als Lehrlinge angeschen wurden, die fie, oder ihre Aeitern beym Sandwerke die Einschreibung als Gestlen nachsuchten, wobei auf das Alter derseiben keine Rücksicht aenommen wurde.

Diefe Begunftigung ber Meister, ihne bat nicht nur ju verschiedenen Migbrauchen in Ansehung ber Ausbildung bereitben ju Professioniften Berantassung gegeben, sondern auch hauprsachlich hinsichtlich der den Lehr jungen gestatten Militatrpstichtigkeites Fremption manchsache Anstand betwegeführt, indem sich solde Indiand ber bergeführt, indem sich solde Indiand ber bergeführt, unter berschiebenen Borwänden dem Militatobienste des fanger zu entziehen suchen.

Es wied daher verordnet, daß auch die Meisterschne in Ansehung der Lehrzeit gang den übrigen Lehriungen gleich gehalten werden sollen. — Wenn die selben auch den Unterricht der Profession in ihrem eigenen vaterlichen Sange genießen, so mussen fie boch kunftigbin in dem Zeitpunkte, da sie hauptsächlich jum Sandwerk, oder jur Profession angewendet worden; bep der Zunft gehörig eingeschrieben.

werden, und konnen sich erft nach Erstreckung der bei jeder Innung insbekondere vorgeschriebenen Lehrzeit zur Aufnahme als Gesellen metden, wenn sie nicht besondere Geschieflichkeit u. Fertigkeit wegen, ju weicher sie him sichtlich ihres beständigen Aufenthaltes an der Werkstätte ihrer Bater einigermassen zeitiger gelangen konnen, von den Bunftvorständen schopertieben als solcher würdig erkannt werden.

Diejenigen militarpflichtigen Melfterfohne, melde beunach in die Jahre eingetretten find, von welchen an
die Militarpflichtigkeit wirklich zu werben beginnt, ohne noch in der Zukunft
als Lehrlinge eingeschrieben zu fenn,
können weder als Lehrzungen angefehen werden, noch sich jenet Befreiung vom wirklichen Eintrite in den
Militärdienst, welche das KantonsReglement für die Dauer der Lehrjahre ausspricht, erfreuen.

Was jene Meisterschne betrift, welche gegenwartig in der Lehre fteben, so ift auch bei diesen binnen 14. Zasgen nach der Publikation vorliegender Berordnung mit Berückschaftigung der bisher ichon erstreckten Dauer ihres Unterrichts von den Zunste-Borstanden die bie bie Lehrzeit derfelben pflichtmäßig zu bestimmen, und hiere nach sogleich die Einschreibung nach vorzunehmen.

Ben mehrern gunften find die Meiffer nach den Sandwerks. Ordnungen in der Annahme ver Lebrjungen auf eine gewiffe Sahl beschränkt: gewöhntich ift es einem Meister, nur einen Lebrling anzunehmen, gestattet.

Diefer 3mang fteht mit der freien Auswahl, weiche in Uniehung des Unterrichts ftatt haben foll, im of fendaren Widerfprucke. -- Nur die Beschichtichkeit des Deifters und das öffentliche Zutrauen, welches derfelbe genieft, konnen die hauptfächichen Westmmungsgrunde fenn, welche bierin enticheiden.

Es wird daher diese Art von Be-schränkung der Sondwerksmeister binsichtlich der Annahme der Lehrlingebiemit ausdrücklich ausgehoben, und,
jugleich den Zunftvorkanden jur Phicht gemacht, Obsorge ju tragen,
daß die auszunehmenden Lehrinngen
hauptsächlich ju den tuchtigsten Meiskern in die Lehre gebracht werden.

Den Rure der Scheidemungen ber treffend, Mio. g. vom. 31. Jan. b. 3.

Durch allerbochfte Entichliegung vom i. Diefes Domats und Jahre haben Ge. Ronigliche Mafeftat allergnabigft ju verordnen geruhet, bag;

ten kenventionemeffigen 6 und 3 Kreuzer Stacken, weiche in ben erk neuerich von Allerbod flochselben erwordenen Landern ausgemungt worden find, noch jur Zeit der Auss geeffettet sen, und gegen diese diesenigen Berstügungen, weiche hinsichtlich der ausländlichen, d. i. der mit dem baierlichen Etempel nicht versehenen 6 und 3 Kreuzer Sitten im erften und dritten Arrifel der Allerbod er Berordnung vom 24. Oft. Der Benthalten find, vor der hand noch nicht angewendet werden sollen.

Den Rure der Ect eidemungen be treffend, Dro, 6. rom 7. Febr. b. 3

Um allem Difererfande vorjubeugen . welcher aus im V. Etud bes blesjabrigen Reale. Blattes eingerudten Berfügung bb. Bamberg ben 16 3an. 1807. ten Rure ber Chelbemungen betreffenb, entfteben. und ber At ficht biefer Berfügung gumiber . laufente Folgen baben tonnte, mird bier: auf allerbochften Befehl erlautert, bas un. ter ben barin ermabnten 6 unb 3 Rreuger Studen, welchen bor ber Sand ber Rurs noch geftattet worben, feine anbern ale tie ansbachlichen und nurnbergifden ju bere fteben find, und bag biefe proviforifde Bere fügung, beren Mufbebung gang guverlafie erfolgen wirb, fobalb bem Mangel an Edel. bemungen von ton, baierf. Beprage in ten frantif. Diovingen burd ble getroffenen Infaiten abgeholfen ift, blos auf tie tifferinen Provingen in Franten Beglebung babe.

6 eborene. 25. Merz. Georg Michael, des Stadts schaftes Schmidt Schnlein. Ev. 28. Merz. Joseph Anton, des bürgerl. Beiste und Schmidtnechts Schausmann Schnlein. Karb. 19. Merz. Wilhelmina, des Säcklers meisters Badte Tächterlein. Karb. Verstorberein. Karb. Den 23. Merz. Titl. Mademoiselle- Laria Johanna Schad, Forstmelssteitschter, 63. Jahr att, an der Lungenentzündung. Rarb.	24. Merz. Kranz Aber, des Hofter Cenmeisters Beset Schnlein, 6. Monat alt, an Gichtern. Kaeb. 26. Merz. Anna Catharina Barbara, des Hrn. schwarz Patenwirths Husselle Edchterlein, 7. Wochen alt, an Gichtern. Ev. 27. Merz. Johann Friedrich, des Webenneisters Schallenmüller Schmeltin, 9 Monat alt, an Gichtern. Ev. 28. Merz. Titl, Mademoiselle Christiana Louisa Scholer, 31 Jahr 8 Monat alt, an der Abzehrung. Ev.
Preifie allhiesiger Fruchte und Couraldpreif. fl. tr. fl. te. fl. tr.	Sleisch Car. fr. pf.
Retn 13 30 13 — 12 — Maljen 14 24 14 — 13 — Roggen 12 45 12 20 12 — Gerften 14 — — — — haber 10 16 9 30 8 48 Drodgewicht. Pf. sot. Oc.	
Ein Re. Sem. od. Laibl. 5 2 Ein 2, Re. Reibsemmel 11 2 Ein 3, Re. Reibsemmel 16 2 Ein schwarz Re. Laibseln 10 — Ein 6. Re. Laib Roggenb. 128 — Ein 12, Re. Laib Rogg. 3 24 — Ein 24. Re. Laib Rogg. 7 16 —	Unschlitte. Tar. fr. pf. Unschlitt unausgesassen 18 — Lichte ordinatre 23 — Licht. baumwoll. Garn 25 — Bier. Tar. fr. pf.
Mehtear. tr. pf. Schönmehl 92 Mittelmehl 77 Rachmehl 57 Roggenmehl 72 Salzpreio. tr. pf.	Braun Sommerbier — — Braun Winterbier 4 2 2 3 — 3 iegel-deug Dreis. fl. tr. Malter Kalf

Num. XIIII.

Mittwoch den Sten April 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

ישה מעי ישה מעי ישה מעי + שה מעי ישה מעי ישה מעי ישה מעי ישה מעי

General . Berordnung.

Nach einer erhaltenen allerhochften Ronigliden Berordnung wird anmit folgendes verfügt :-

2.) Die Patrocinien follen funftig nach ben Borfchriften, welche in Dem Breve des Pabfies Clemens XIV. vom iden May 1772, beftimmt find, gehalten, mithin

2.) Das Patrocinium einer jeden Pfarren nur in dem Gprengel Des

Pfarrbiftrifts gefenert :

- 3) an jenen Orien, wo die Pfarrfirche mehrere Patronen hat, nur ber Patronus principalior als Sitularfeft gefevert, die Festige der übrigen Patronen aber auf den folgenden Sonntag verlegt werden.
- 4.) Die Festiage ber fogenannten Land und Bifthums Patronen ges beren unter Die abgewurdigten Fepertage.
- 5.) Die Patrocinien der Filial und Nebenkirchen, wie auch die Situlaturfefte der Bruderschaften, finden kunftig ohne Ausnahme nur am Sonntagen ftatt.
- 6.) Das Kirdwephefest foll tunftig in allen Pfarrtieden am nemlichen Tage, nemlich am britten Sonntag im Ottober gleichformig gefepert merben.
- 7.) Die Rirdwenhefefte ber Fillalen , Rebenfirden und Rapellen hinggegen werden ohne Ausnahme aufgehoben und verbotten.
- 8.) Jeber Pfarrer, welcher Diefen Landeshertlichen Berfügungen jumi, ber an obenbemertten abgewurdigten Festidgen feperlichen Gottesblenft halten, ober gestatten wird, foll ohne Nachficht mit einer Strafe von 30. Reichsthaler belegt werden.

Ein welches alfe biermit ju Bebermanns Biffenfcaft und Nachachtung betannt gemacht wirb.

Dettingen am goten Dars 1807.

Burflich Detting . Spielbergifde Obervormundichaftliche . Regierung i. Genate.

v. Ruoefch. Bart.

Madridten.

Serenistima baben gudbigft geruhet, ben hiefigen Burger und Schneibermeister Anton Maner unterm ziten Merg i. 3. per Decretum ju Ihrem wirklichen hofichneider ju ernennen, und ihme die gewöhnlich bamit verbundene Sof- Freiheit ju ertheilen.

Dettingen ben 6. April 1807.

2) Der dabiesig burgerliche Beisig Anton Uhi von Loben, ist auf 5/4 Morg. A. binter denen Dopfengarten, Steuerbuch de anno 1727, pag. 113 dem dabiesigen Burger und Augeburger Bothen, Castar Reumeyer, versmög Extracts dd. 8. April 1795. 200 st. Cessions Capital, und auf 23/4. M. A. ausm Berg, laut Extracts dd. 30 Jan. 1728. denen Juden Nathan Jiaac et Conf. Albier, 150 st. in 3. Fristen schuldig gewesen.

Da nun dem Uhl beide Extracte mittler Zeit ab Sanden gesommen, Capital und Briften aber schon langstens bezahlet seyn sollen; so werden, biermit, um die nachgesuchte Unterpfands-Befreiungen, rechtlicher Ordnung nach beobachten ju konnen, diejenige, welche diese Schuld, Dokujenige, welche diese Schuld, Doku-

mente allenfalls in Danden haben, andurch aufgefordert; solche ben unterziechneter Amberdumen bei bem biergut anberaumten peremtorifchen Germin von 4. Mochen, vom heutigen Tag angerechnet zu produciren, und ihr et Uniprude hierauf gehörig nachzus weisen, ausserbeit gehörte die mehrermelde beide Schuld Urfunden ohne weiters mortisciet, und die bieste Wrunden beide Tundfüller verpfändete Grundstücke von dem Unterpfands, Noxu frei gemacht werden follen.

Dettingen am 4. April 1807. Fürstlich Betting Spielbergs.
Ober Bormundschaftliches Stadtpfleg und Kalineramt Dettingen dif eits der Wornig.
3. Auf Samstag den uten April Bormittags um 10. Uhr werden bep unterzeichneter Behörde

25. bis 30. Simra Daber, und 50. Simra Dintel, bann ungefar

1 1/2 Simra Baijen

von bem herrschaftl. Getrald, Magagin ju Gnogheim offentlich verkauft, wozu Liebhaber eingesaben werden. helbenheim am 2. April 1807.

Koniglich Baperifches Rammer Amt.

Aertfegung ber Musgune aus bem Bonint. Baierf. Regierungeblatt Die Wappen und Titel der Drine gen und Pringeffinnen bes tonigl. Saufes betreffend, Vire. 7. vom 14. Sebr. b. 3.

A. Jur den Rronpringen von

Baiern. I. 2Bappen.

Diefes foll funftig enthalten einen Saupt. fchilb bon 42 flibernen und lagurnen Rau. ten, und einen rothen Mittelfchilb, in mele chem eine fonigliche gefchloffene, aus zweien Salbgirtein beftebenbe Rrone fich befinber.

Die Schilbhalter find bie zwei towen, aber ohne Paniere. Muf bem Sauptidilbe ift oben eine folche Rrone, wie in bem Dille telfchilbe, - bas gange Bappen flebt une ter einem Dezelte, und ift mit benienigen Diten umgeben, mit welchen ber Rronpring bon Seiner Dajeftat bem Rouig beforirt morben.

11. Der Titel bes Rronpringen ift in ber Anrebe :

Durchlauchtigfter Bronpring, gnabigfter Bert! 3m Ronterte:

Quere tonigliche Cobeit.

B. gur den zweitgebornen Dringen, Rari Theodor, fo wie für alle nachgeborne Pringen und Prin-Beffinnen der koniglichen Linie. . I. Wappen

beftebt aus bem einzigen Sauptichlibe mit. Buerer bergoglichen Durchlaucht. 42 Rauten (ohne Mittelfcbilb) auf bem Daupefdilbe ift eine tonigliche Erone, wie bie obige mit zwefen Salbzirtein gefchloffen,

aber ohne Reichsapfel, flatt beffen Refe oben ein boppeites laub, (Eichenlaus). II. Titel.

Anrebe :

Durchlaudtigfter Dring, gnabigfter Gerr! Durchlauchtigfte, gnabigfte Dringeffinn!

Im Ronterte:

Eure tonigliche Sobeit ic. Da ber fanigliche Pring Barl Cheo. bor ble Burbe eines Grofpriors ber baler rifchen Bunge bes Johanniter Orbens befige, fo tann berfelbe auch einen Dittelfdib mie bem gewöhnlichen Orbenefreuge führen, und feinen obigen Litel wird bas Prabifa. Sochwürdigft bengefest.

C. Bur ben beren bergog Will belm in Baiern, und feine Vach. tommen.

I. Bappen beftebt funftig, mit Beglaffung bes pfal graffichen tomen, aus einem einzigen Saupt. fdilbe, mit 42 Rauten, wie bei ben tonigi. Pringen , meider aber flatt ber Rrone, mit einem bergoglichen Sute befest ift. Die Schilbhalter find gwen towen. Das gange Bappen fleht unter einem bergoglichen Durpurmantel.

II. Thet

wie vormals : -Durchlauchtigfter Bergog! Im Ronterte;

Er felbft fcreibt fich :

Bergon in Balern.

Getraute.

Den zi Metz. Chriftoph lachner, neuangebenber Burger und Gartiermeifter, mit Maria Unna Schmutterin. Rath.

Beborent.

to Merg Rofina Barbara, bes Schreis nermeifters Rufn Tochterlein, Ev. Bod, Maria Kreszentia, bes Gartnermeifters Beetle Tochterlein. Rath.

31 Mer Johanna toulfa, bes Den, Stadtmusikanten hormann Tochterlein. Eveod, Johann Rari, und Karl, bes Mesgerneifters horner Zwillingeschniein, weiche nach einigen Stunden wieder ge-

ftorben. Ev. 2 April. Joseph Ignas, bes Tagidhners

Schuler Eddteriein. Baeb. 3 Apr. Johann Michael, bes Berrichaftl. Poftillone Fifcher Sohnlein. Raeb.

4 Apr. Georg Christoph, bes Mehgermelsters Christoph Korhammer, Sohnlein,

Der ferbene.

3 1 Merz Maria Berbara Hörnerin, Meşgerin Wittwa, 77 Jahr alt, an der Abs lebrung. Ev.

gegeng. Levelfoph Schwegler, gewel. Juhrmann, 57 Jahr alt, am Stecker. Ev. 3 Apr Tit. Freu Maria Mergareta Chriftina Braun, Chefrau des Heren Raths Braun, 22 Juhr, 7. Monat alt, an ein mem Kindbettseber. Ev.

Eod. Jafeph Anjon, bee Taglobnere Bos Sobilein, 1 Jahr 7 M. alt, an Gich, R. 4Apr. Maria Barbara Elfingerin, Sofbebientin und hoffchreinerin, 67. Jahr

alt, an ber lungenentjunbung, Rath. Eod. Michael, bes Stabefchafers Schmib-Sonlein, 6 Tag alt, an Bichtern; Ev

Berraidepreifie.

1 Mallet Rern 14 fl. 13 fl. 20 fr. 12 fl. Bailen 14 fl. 20 fr. 14 fl. 13 fl. Roggen 12 fl. 15 fr. 12 fl. 11 fl. 15 ft. Gerften 12 fl. 30 fr. Haber 10 fl. 9 fl. 40 fr. 9 fl.

(Die Biftualienpreife find wie in voriger Boche.

Betanntmachung.

Die hiefige Frau hofrathin Da as ift entichioffen, verschiedene Sausgerathichaften an Betiftabten, Rleiberschranten, Commoden, bann einige Pretiosa nachften Montag ben igten biefes Monats in ihrem Sause offentlich an ohn Melftbietenden zu verkaufen, wozu Kaufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Dettingen am 6. April 1807.

Num. XV.

Mittwoch ben 15ten April 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

やってきまりのできないなったり・しょうしんきゅうしんきゅうしんしゅうしんしゅ

General . Verordnung.

In Gemafheit einer erfolgten welteren allerhochsten Berordnung, Die Ronigl. Deferteurs betreffend, wird hiemit in Beziehung auf die deshalb bereits vorliegende Berordnung vom 17ten Dez. v. 3. ofentisch bekannt gemacht, daß

1) mer einen Deferteur aufbringt, und jum Gericht oder Militar überlies fert nach ben Bestimmungen bes Mandats vom apten Julii 1788. eine Belohnung von zwanzig Gulben erhalten werde, eben fo

Demjenigen, welcher zwar ben Deferteur nicht unmittelbat aufbringt, aber ibn bennoch anzeigt, und bie erfte Beranfaffung zu feiner Einzlehung gibt, nach bem Berhaltnif ber eingetrettenen Bemilhung, worüber die Konigl. Krieges und Domainen Kammer zu Insbach erkennen wird, eine bestünte Belohnung von 2 fl. 24 fr. bis 5 fl. zugewendet werden folle,

a) auch den Polizet und Gerichtsdienern, so wie der Cantons, Mannschaft und dem Militate solle fur jeden von ihnen aufgebrachten und arretirten Deserteur, obicon sie ihren Pflichten halber bierzu ohnehin verbunden find, und sich durch Unterlagung oder Conivenz der hartesten Bestrafung aussehehen, dennoch nach den obwaltenden Umftanden der größeren oder geringeren Muhe und Gesahr von der Konigl. Krieges und Domainen Kammer eine Belohnung von 5. bis 10 ft. zuerkannt werden.

4) Die ausgesprochene Belohnungen werden eitmeber aus dem Bermogen bes Deferteurs, ober wenn dies icon ber Confistation unterliegen sollte, nach Bewandnis der Sache von jenen Personen, dem Aerar erfest; werde von der Desertion Biffeuschaft hatten, den Deserteur bei der vot-gestieren Obrigkeit nicht anzeigten, oder ihn auf was immer für eine Art

verheimlichten.

Dettingen am Bten April 1807.

Madrideen.

1) Der dahlesig bürgerliche Beisisch Anton thei von kohen, ift auf 5/4 Mozg. A. hinter denen Dopfengatten, Steuerbuch de anno 1727, pag. 113 dem dahlesigen Bürger und Augsburger Boihen, Caspar Reumeper, versmög Extracks dd. 8. April 1795. 200 st. Cessions & Capital, und auf 23/4. M. A. ausm Berg, laut Extracks dd. 30 Jan. 1788. denen Juden Rathan Jaac et Cons. albter, 150 st. in 3, Kristen shulbig gewesen.

Da nun dem Uhl beide Extracte mittler Zeit ab Sanden gefommen, Capital und Friften aber schon lange stens bezahlet seyn sollen; so werden hiermit, um die nachgesuchte Unterspfands. Befreiungen, rechtlicher Ordnung nach beobachten zur können, die jenige, welche diese Schuld. Doftumete allensalls in Janden baben, andurch ausgesordert, solche ben unterzeichneter Amtsstelle in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termin von 4. Wochen, vom heutigen Tag angerechnet zu produciren, und ihre Unsprüche hierauf gehörig nachzu-

weisen, aufferdeme aber selbige ju gewartigen haben, daß die mehrermeidte beibe Schuld Urfunden ohne weiters mortificit, und die hiefur verpfandete Grundftude von dem Unterpfande, Nexu frei gemacht werden
follen.

Dettingen am 4. April 1807.

Fürftlich Detting Spielbergf. Stadtpfleg und Ramerams Dettingen biffelts ber Bornis.

2) Weiltingen.

Die biefige Derrichafti. Sagmuhle sant Mohnhaus, Gartlen und einem Weiher, welcher die Sagmuhl treibt, wird am Montag, den zoten d. M. Bormittags, salva ratificatione im Auffrich an den Meistbietenden verkauft werden, welches mit dem Anhaug bekannt gemacht wird, daß ein funftiger Kaufer auch andere Werfe, welche neben der Sagmuhlen besten fonnen, jedoch mit Ausnahme einer Mahlmuhlen, in dieselbe einer ichten darf.

Den 3. April 1807.

Koniglich Burtenbergifche Cameralames Bermefung.

3) In Semafheit allerhochften Auftrages ber Ronigi. Baierf. Landes. Direttion ju Reuburg, werden Montags ben zoten dies folgende auf bem bieamtlichen Kaften vorrathige Frucht Gatungen, als:

75 1/2 Digen Rein ;

779. - Betften ;

1187. - Dintel, und

Membinger Mafferen an den Meiste bietenden kauflich hingelassen werden. Kaufsliedhaber find daher eingeladen, am besagten Tage Bormitrags gilbr sich im Kastenhaus babier einzufine den und ihre Angebote zu Protokoll zu geben, worauf der Zuschole zu gladiag salva ratificatione der bochften Stelle an den Meistbietenden erfolgen wird.

Bolferftadt den 13. April 1807. Roften und

Richteramt allda. Let. J. X. Schmid,

Let. J. X. Schmid, Softammervath und Amistafiner,

Sorifenung der Auszinge aus dem Monigl, Baierf. Regierungeblatt die Branndweinbrennereyen bes treffend, Dro. 8. vom 21. Febr. b. J.

Die bieber in einigen Provinzen noch beftandenen Berbote, aus Getraid feigen Brandwein ju brennen, murben babin gemäßigt und verordnet:

bas Recht, aus Bier ober Weinger

läger Brandwein zu brennen, bereits besigen, auch gestattet seyn soll, aus Früchten u. Setraid aller Art Brand, wein zu erzeugen.

2) Das Befugnis hiezu foll auch sieht auf diese Individuen allein bes sieht auf diese Individuen allein bes strafte sein, sondern bie Landess nellen, können das Brandweinbrensen aus Getraid auch andern ange sessen und Unternehmern bewilligen, nur mit ter Borsicht, daß die Borrichstungen mit keiner Feuergeschhrichkeit verdunden koen.

3) Auf gleiche Weife follen auch die Brandweinbrennereien aus Erdapfelm vielmehr-befordert als gehindert werden, und die dabei nölbige Beimifchung des Males unverwehrt bleiben

4) Ein jeder, welcher ein Betrald jum Brandweinbrennen verwendet, bat die gegenwartigen ober kunftigen Aufschläge, und zwar bermat in Lale ern von tebem Scheffel eingesprengten Males 2 fl. 42 ft. ju entrigten.

(Die Fortfegung folgt.)

Betraute.

6. Aprif. Johannes Pfeifer, Bettichaftl. Bebienter, mit Apoloula Rriedrichin, Barb.

Den 7. April. Titl. herr Johann Griedrich Sturmer, Rechnungs, Revifor, mit Jungfer Chriftina Reuterin, von Illenichwang. Er 7. April. Beorg Thomas, bes Beuch-

machermeifters Commer Cohnlein

Derftorbene,

Den 2 April, Friederita Bilhelmina, Titl. bes herrn Raths Braun Tochter, 24. Tag alt, an Sichtern, welche mit ihrer Frau Mutter beerdiget wurde. Ev.

6. April. Friderita Juliana, des Sen. Sofmann, Birth und Gaftgebers

jum meifen Rof, Tochterleiu, 2. Jahr alt, an ber Abzehrung, Ev. Sprift. Friedrich Wilhelm Alons, bes hrn. Handelsmann und Lebzelters Friedbichler Schnieln, 6. Monat alt, an Gidtern Karb. 8 April. Kran Anton Sagien mille.

8 April Frang Anton Daafenmuller, Stadtmufifant, 84. Jahr alt, an der Entraftung. Barb.

in Apr. Joseph Alons Mener, Schuhfnecht, 33. Jahr alt, am Brand. Aarb.

Preife allhiefiger Fruchte und	Biktualien von voriger Woche.
Decraidpreiß, fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Steifch . Tar. Er. pf.
Rern 13 24 13 — 12 40 Maijen 14 30 14 — 13 30 Roggen 13 — 12 30 12 — Serften 13 — — —	Doffenfleisch 9 2 Ralbsteisch 8 — Ralbsteisch 7 — Daniel u. Schaasteisch —
Brodgewicht. Pf. iot. Ot	Schweinenfleisch 13 -
Ein Kr. Sem. od. Laibl. — 5 2 Ein 2. Kr. Reibsemmel — 11 — Ein 3. Kr. Reibsemmel — 16 2: Ein schwarz Kr. Laibselein — 10 — Ein 6.Kr. Laib Roggenb. 1 28 Ein 12. Kr. Laib Rogg. 3 24 — Ein 24. Kr. Laib Rogg. 7 16 —	Unschlitte. Tar. fr. pf. Unschlitte unausgelassen Eichter ordinaire Eichte. baumwoll. Garn Selfen Bier. Tar. fr. pf.
Mehltar. ft. pf. Schönmehl 9 2 Machmehl 7 — Rachmehl 7 — Roggenmehl 7 2 Salzpreis. ft. pf.	Braun Sommerbier Braun Winterbier Weiß Bier 3 — 3 iegel Jeug / Dreio. fi. fer 1 Malter Kalk
Bierling Galg toftet	100 Back Stein I 15

Num. XVII

Mittwoch ben agten April 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהתבי שהתבי שהתבי בהתבי + שהתבי שהתבי שהתבי שהתבי

Radricten.

In benen in blefiger Restornfabt beuer abgehaltenen breven Rof. und Bornviebe. Martten mar bas Berhaltnif an angelommenen und vertauften Pferden und Rindviebe wie folgt:

· * FAIR	Ungel	ommen	Ba	tauft	Il Raufschilling	
	Pferde	Mind.	Pferde	Rind. piebe	Dferden	nom Rindviehe
~	(St	St. 11	Ot.	Ct.	I fl.	2126
Am sten Martt.		468	84	277	5958 5958	16760
am gren Marte,	230	980	roo.	639	5939	31087
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 471	1 1848]]	241	11,22	11 14861	01216

Diefes wird nun unter dem weltern Beifügen blermit ju Jedermanns Die fenichaft gebracht, daß auch heuer gleich vorigen Jahren jedesmalen an bem barauffolgenden Mittwoch nach vorher gewesten Jahrmarte, nemuch

Am 23ten September, Am 29ten Juli, und Am 26ten August, Am 4ten Robember,

bie Dornviebe - Martte in hiefiger Refidengfadt abgehalten werden.

Dettingen ben asten April 1807.

Bertorine.

2) Auf 3/4 Morg. Ar auf ber Mober, de 1727. Steuerbuch pag. 243 f.
ber Unterthan Michael Luf ju Munningen, benen Juben Salomon Nathan und Nathan Koppel, bermög Extractus dd. 21. Jan. 1802. 90 fl.
Friften, und auf 3/4 Tagwert Wiefen auf ber Mober, Steuerb. de 1727
pag. 2478. bem Juben Koppel Edwi albier, laut Extract dd. 19. April 1782. 80 fl. Friften schuldig gewesen.

Da nun dem Luf beide Extracte mittler Beit verloren gegangen, Die Ariften aber icon bezahlet fenn follen; fo werden hiermit, um bie nachges füchte Unterpfands Befreiungen rechts licher Dednung nach beobachten ju tonnen , Diejenige , welche biefe Schulbe Dofumente allenfails in Danden baben andurch aufgefordert, folde beb unterzeichneter Amtoftelle in bem bieju angefesten peremtorifden Termin vom 4. Bochen, bom beutigen Tagangerechnet ju produciren , und ib. re Unfpruche hierauf geborig nachinmillen , ober aber ju gemarigen , baf die mehrermeldte beide Goutb. Urfunden obne meiters für ungultig ertiart, und die biefur unterpfandlich peridriebene Brundftuce bon bem Dopothet Berband frei gemacht mer-Den follen.

Dettingen am 21. April 1807. Burftich Detting Spielbergf. Landamt Dettingen bifeits ber Bornig.

3) Eine pflegamtliche Cefffonsurs

funde vom 11. April 1793. über 100 fl. Capital ber Rafpar Goram Dochaltingen auf afatel M. 21. im großen Storn, und 3/8tel DR. 21. im Gtot. deneftlein laut St. 2. de anno 1770 pag. 1374 et 1375, welche ben bem Dettingf. Schutjuden Burfc Simon ju Dainsfarth auf Die verftorbene Rrau Deerlieutenantin Lauterbach ju Dete tingen gestellt war, itt ab Santen getommen. Det allenfalfige Befiber Derfelben wird daher aufgefordert , felbe binnen 4. Bochen peremtorifcher Arift bey unterzeichnetem Pflegamte ju produgiren, oder aber ju gemartie gen , bag er mit ben bierauf allenfalls. babenden Unfprachen nicht mehr ges bort, fofort gedachte Ceffionsurfunde als nichtig anerfannt werte.

Dochaltingen am 15: April 1807. Burftich Detting Spielbergf. Offegamt allba.

4) Radfehende Pflegamt hoche altings. Protolls Extrafte sind dem digamtlichen Unterthan Kaspar Faletenmaper zu Derblingen ab Handen gefommen: 1) Ein Frisen Ertrafte vom 27. Dez. 1780 über 45 fl. und terpfanblich afstel Morg. A. in den Schlüsseld afstel Morg. A. in den Schlüsseld vom 19 April. 1784 über 44 ft. auf 1/2 M. A. in der Mahlwalde gebachten Juden David Nathan versichert. 3) Ein Frtaft über 30 ft. Eaptial dd. 16. Febr. 1786. wofür 1/4tel M. A. im Dasnacker Reus.

neubaurifch bem Couginden Roppel Low ju Dettingen verpfandet ift. Und 4) ein Ertratt über 25 fl Briften bom 24ten 1791., welche auf if2 97. 21. auf der mitteln Dobe Derblinger Flurs dem Juden Monfes David ju Sains. farth verfichert find. Der allenfalfige Befiger Diefer verlohrnen Urfunden wird alfo biemit aufgefordert binnen einer peremtorifchen Frift von 4. 200. chen a dato an aufgeforbert, fibe por dem hiefigen Pflegamte aufzuweis fen, und feine etwaige Unfprude poraubringen ober aber im widrigen Sale le ju gewartigen , baß er bamit nicht mehr gehort, und diefe verfehten Gue ter ohne weitere frei gemacht merben. Sochaltingen am 15. April 1807.

Birftich Detting, Spielbetgl. Pflegamt allea.

5) Montag ben 4ten Mai mirb ber herrschaftl. Holviere Wenhnachts Der benreit Kabenftein auf bem bertefelb mit Zugehorden unter Borbehait ber bochften Genehmigung jum öffentlichen Bertauf ausgefest.

Raufstiebhaber tonnen ihre Offerte bei unterzeichneter Sielle an obbefilmmten Lage zu Protofoll geben, bie Befcherbung des hofs und nahete Raufebetingniffe aber zu jeder Zeit noch borber bafelbft einsehen.

Ballerstein Den 23. April 1807-Bon Fürstich Detting Ballerfteins, Renntkammer wegen.

6) Die fcon vor einigen Jahren gegen ben Meiger Jatob Moll von

Mallerftein erkannte Sant ift neuer bings vorzunehmen. Es werden daber unter Strafe des Ausschlusses, alle Mollische Areditoren jum liquidiren aufgefordert, und ihnen

Montag ben 27ten Diefes Monats,

Montag ben 4ten,

Montag den eiten kunftigen Mon. als Ternine dass bestimmt. Un ben nemlichen Tagen wird auch bas 1f2 Daus des Molls an ben Meiftbietenden vertauft.

Befafit gemacht den 20 April 1807. Sochfürftl. Detting Ballerfteinf. Juftigant ju Ballerftein.

Robler.

7) Unterzeichneter macht fowohl einem biefigen als auswärtigem Publikum besannt, baß er achten und feinen Haarpuber, auch feine und orbinari Statt verfereiget, und ju billigen Preifen verlauft. Er femeichtit fich balbige Beitellungen zu erhatten, und vei fpricht prompte Bebienung. Dettimen am 25. April 1 807.

Johannes Sall,

Burger und Stardmacher, wohnhaft in ber obern Borftate Lit. A. Rro. 99.

5) Auf bem Weg von Oettingen nach bem Schaffhaufer hof ift ein Uhrschilfel verlohren gegangen, worauf ber Monactag angebracht ift. Der rebliche Finder wird ers sucht, diefen Schiffel gegen ein Dougeus bei Ausgeben, diefer Blatter abzugeben.

3) Bom Solggraben bie jum mittleren Thor ift verwichenen Sonntag Abands ein neuer Kon, Baiers, Conventioneisaler von 806, verlohren worten. Der folden Ausgebern biefes einliesert, erhält ein Dougeur.

Betraute. Den 21, April. Rafpar Rau, neuang'benber Burger und Schneibere meifter, mit Jungfer Friederita Bartin, von Rordlingen. Ev.

Eod. Frang Caver Richter, neuan-gebender Burger und Mebgermei fer , mit Jungfer Maria Anna Schlechtin. Rath.

Geborene.

Den 20. April. Maria Frangista, Des Lagiobners Lebner Cocherlein, welches nach 9. Stunden mieder berfforben. Rath.

Eod. Frang Ignas , Des Bedenmeis

fters Baur Cobnfein. Rath. 25 April. Maria Margaretha, des Rammachers Meyer Tochterlein. ED.

Ein schwarz Kr. Laiblein — 10 — Eichter ordinaire Ein 6. Kr. Laib Roggenb. 1 28 — Eichter ordinaire Eicht. baumwoll. Garn Ein 24. Kr. Laib Rogg. 3 24 — Ein 24. Kr. Laib Rogg. 7 16	tr. pf. 13 - 25 - 16. tr. pf. 4 2 3 ff. tr 1 105
---	--

Num. XVIII.

Mittwoch ben 6ten May 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהתשישהתשי שהתשישהתשין שהתשישהתשישהתשישהתשי

Radridten.

Muf 3/4 Morg. A. auf ber Mober; de 1727. Steuerbuch pag. 2431. ber Unterthan Michael Luf ju Mun, aingen, denen Juden Salomon Nachtan und Nathan Koppel, vermög Extractus dd. 21. Jan. 1802. 90 fl. Briften, und auf 3/4 Tagwert Wiegen auf der Mober, Steuerd. de, 1727 pag. 2478. dem Juden Koppel &w allbier, taut Extract dd. 19. April 1782. 80 fl. Kriften fouldig geweien.

Da nun dem Luf beide Extracto mittler Zeit verloren gegangen, die Briften aber schon bejablet senn sollen; so werden biermit, um die nachgesuchte Unterpfands Befreiungen rechtlicher Ordnung nach beobachten ju können, diesenige, welche diese Souldde den andurch aufgesorbere, solche bev unterzeichneter Amiskfelle in dem biesun angesehren peremtorsichen Termin den 4. Wochen, vom heutigen Tagangerechnet zu produciren, und ihree Ansprücke hierauf gehörig nachzurecissen, oder aber zu gewärtigen,

baß die mehrermeidte beibe Sould-Urfunden ohne weiters für ungultig ertlart, und die hiefür unterpfandlich verschriebene Brundstude von dem Dopothet-Berband frei gemacht werben follen.

Dettingen am 21. April 1807. Fürstlich Detting Spielbergs. Landamt Dettingen diseits Der Mornig.

2) Eine pflegameliche Ceffionsutfunde bom 11. April 1793. über 100. ff. Capital ben Rafpar Gorg zu Soch. altingen auf aftel M. A. im großen Storn , und 3/8tel DR. 21 im Store cheneftlein laut St. B. de anno 1770 pag. 1374 et 1375. welche von bem Dettings. Schubiuden Sirich Simon ju Sainsfarth auf Die verftorbene Frau Oberlieutenantin Lauterbach ju Dete tingen gestellt mar, ift ab Sanden' getommen. Der allenfalfige Befiger derfelben wird daber aufgeforbert , felbe binnen 4. Bochen peremtorifcher Rrift ben unterzeichnetem Bflegamte ju produgiren, oder aber ju gemartis nen , Dag er mit ben bierauf allenfalls

habenden Unfprüchen nicht mehr gebort, fofort gedachte Ceffionsurtunde als nichtig anerkannt merde.

Sachallingen am 15. April 1807. Fürstlich Detting . Spielbergs. Ober . Bormundschaftliches Pflegamt allba.

1) Radftebende Uflegamt Doche altingf. Protolls . Extrafte find dem Diffamtlicen Unterthan Rafpar Ral. tenmaper ju Berblingen ab Banden getommen : 1) Ein Rriften . Ertraft vom 27. Dej. 1780. über 45 ff. una terpfandlich afttel Morg. M. in ben Schluffeladern dem Juden David-Mathan ju Dettingen. 2) Ein Rrie ften Ertraft vom 19. April. 1784. über 44 fl. auf 1/2 M. Al. in der Mabimale De gedachten Juden David Rathan verfichert. 3) Ein Ertratt über 80 fl. Capital dd. 16. Febr. 1786. mofur I Ifatel D. A. im Dafenader Reuneubaurifch bem Soubinden Roppel Zom ju Dettingen verpfandet ift. Und 4) ein Ertraft über 25 fl. Friften bom 24ten 1791., welche auf 1/2 DR. 21. auf der mitteln Dobe Derblinger Rlurs bem Juden Monfes David ju Sains. farth verfichert find. Der allenfalfige Befiger Diefer verlohrnen Urfunden wird alfo biemit aufgefordert binnen einer peremtorifchen Frift von 4. 2Boden a dato an aufgeforbert, felbe por bem biefigen Pflegamte aufzumeis fen, und feine etwaige Unfprache bore abringen ober aber im mibrigen Rale

le ju gemartigen, bag er bamit nicht mehr gehort, und biefe verfesten Bis ter obne meiters frei gemacht werden.

Socialingen am 15. April 1807. Fürstlich Detting , Spielbergf Ober , Bormundschaftlicher

Pflegamt allda.

Groß.

4) Bon bem bigamtlichen Getralb Borrath werben von bem Oftheimer Raften

12. Gra. Baijen,

27. — Korn,

20. - Dintel,

37. — Daber. Bon dem hiefigen Rathhauf Raften bahier

12. Gra. Rern und Baigen.

34. - Rorm,

30. - Dintel , und

65. - Dabern, bann

15. - Rorn von dem Rio-

Freitags den 8. May Bormittag um 10 Ubr albjer an den Meistbietenden vertauft werden, als zu weichem Berfauf sich Liebhabere einfinden konnen. Delbenheim am 28. April 1807

Ronigl. Rammer 2me.

5) Die verwittibte Anna Maria Deifin ist gefonnen, ihre bestühende Behausung Lit. B. Nro. 107- an der Webruchtigkeit aus freier hand zu verstaufen. Es bestehet solches in einer

Stuben, Stubentammer, und noch einer Rammer, eine Stallung, ein Rellerlein, und zwet Sartlein.

Raufeliebhabere tonnen foldes tage lich befichtigen, und bas Weitere mit

mir verabreden.

Dettingen den 4. May 1807.

6) Bei Ausgebern blefer Blatter find febr icone fein illuminirte enge lifche und andere Rupferftiche ju vere ichiedenen Preifen ju haben.

Sortfenung der Auszuge aus dem Ronigl, Bafers. Regierungeblate das Glockengelaute betreffend, Web. 9, vom 28. Febr. b. 3.

1) Bur Nachtsjeit — das ift, mie ichen dem Abend nnd MorgenBrufe — wird hiemir alles Glockengelaute ausbracktich verbothen.
Bon diesem Berbothe sind nur aufferordentliche Nothkalle, j. B. Baffer - oder Feuergefahr z. ausgenommen.

2)Bey Tage iff an Werktagen zu bent - Daupt. Gottesbienfte das Geläute mit ben kleinen Glocen funf Mi-

uuten bindurch gestattet.

3) An Sonn, und gebotheffen Feiertagen hat bas bisher fibliche Bielaute ferner Statt, jeboch foll es nie über eine halbe Biertelfunde andauern.

4) Bep befonderen Beranlaffungen .

als:

- a. ben offentlichen Prozessionen hat es ben bem bisherigen Gebrauche ju bewenden.
- b. Ben Leichenbegängniffen foll in der Pfaretirche nicht langer als eine halbe Bierteiftunde, in den übrigen Kirchen, auf Berlangen nicht langer als die Leiche fich in der Rabe bereitben befindet, geläutet werden.
- c. Die sogenannte Zügenglode soll gar nicht mehr geläutet werden; die Sterbeglode hingegen nur auf Ber gebren der Familte des Sterbenden, und niemal ianger, als dren Minuten. Die Orts-Polizet kann das Gee läute für Sterbende oder Werftorberne, wenn sie es für schällich hält, j. B. ber epidemischen Krantheiten,— auf unbestimmte Zeit gang verbieten.
- d. Das Gelaute bes Morgen Mittage . und Abendgrußes bleibt unberanbert.
- e. Zu den Abend, und allen übrisen eingiges furges Beichen, nicht über bret Minuten lang gegeben werden.
- f. Das Belaute bey hod gewittern if nach ber neueften Berordnung ganglich verbothen-

Getraute. Den 4. Man. Jofeph Rolbel, Manrersgefell, Bittmer, mit Balburga Steiningerin, von Snotheim. Rath Geborene.

Den 28. April. Johann Dichael, bes Bedenmeifters Jofeph Schoppler Gonlein. Barp.

Derftorbene.

Den 26. April. S. T. Derr Eudmig

Rerdinand 3igen, Diatons ben Der Gt. Jatobstirde Dabier, 26. Jahr alt, an ber Abjehrung. Ev. 28. April. Anna Maria Buglin, Bafnerin, Wittme, 74. Jahr alt, an Der Abgebrung. Ev. 30. April. Rofina Bilbelmina', bes

Bartnermeifters Dicael Benbl Tochterlein , 1 3abr alt , am Bab. men. Po.

Preis . Sabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und Bift	ualien von voriger Woche.
Betraidpreiß, fl. fr. fl. fr. fl. tr.	Stelfch . Tar. fr. pf.
Rem 13 30 12 30 11 30 13 — 3 Noggen 11 30 11 — 10 30 E	Ochfenfieisch 9 2 Rinbfleisch 8 — Ralbfleisch 7 — Damels u. Schaafteisch —
Brodgewicht. Pf. tot. Ot.	Schweinenfleisch 13 -
Ein Kr. Sem. od. Laibl. — 5 2 Ein 2. Kr. Neibsemmel — 11 — Ein 3. Kr. Neibsemmel — 16 2 Ein schwarz Kr. Laiblein — 11 — 5 Ein 6. Kr. Laib Roggenb. 2 2 — 5 Ein 12. Kr. Laib Rogg. 4 4 — 5 Ein 24. Kr. Laib Rogg. 8 8 —	Unschlitte Tar. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 18 — Lichter ordinaire 23 — Licht. baumwoll. Garn 25 — Seifen 21 — Bier. Tar. fr. pf.
Mehlear. Schönmehl Mittelmehl Machmehl Noggenmehl Balspreio. Tr. pf.	Braun Sommerbler Braun Winterbier Weiß Bier Biegel Jeug Dreis. ft. tr 1 Malter Kalk 1 100 Blatten
1 Dierling Galg toffet	100 BackStein 1 15

Num. XIX.

Mittwoch ben 13ten Man 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

とうしゅうとうしゅうとうしゅ ナシャウル・シャウル シャウル・シャウル

General . Berordnung.

Sa in bem Ansbachifchen Burffenthum, und bem demfelben einverleibten Souverginitats Lande noch Feyertage befteben, welche in den altern Ronigl. Provingen langit abgewurdiget find , hierdurch aber die Unterthanen Don der Arbeitfamteit abgehalten werden, und nur Gelegenheit jum Dufig. sang und Ausschweifungen erhalten, fo wird hiemit fur Die famtliche Catho. lifche Pfarreien Der Proving Ansbad, und Der Derfelben einverleibten Gou-Derainitats Cande, die allerbochfte Berordnung vom 4. Det. 1801. megen der abgewurdigten Pepertage, als unabweichliches Befes , nach welchem fich 300 bermann auf bas genauefte ju achten bat , vorgefdrieben.

Diernach burfen

- a) funftig teine andere Bevertage, als nachfolgende gefenert werben.
- 1) Das Reufahrfeft, z Ran.
- 2) Das Reft ber Erfcheinung Chrifti, 6 gan.
- 2) Maria Reinigung ober Licht.
- meg, 2 Rebr.
- 4) St. Joseph, 19 Merg. 5) Maria Berfundigung 25 Merg.
- 6) Oftermontag,
- 7). Das Beft der Dimelfarth Jefu.
- 8) Der Vfingumontag.
- Das Frobnleichnamsfeft.

- 10) St. Johann ber Taufer, 24 Jun.
- 11) St. Deter und Daul, 29 Jun. 12) Marid Dimmelfarth, 15 dug.
- 13) Marid Geburt, 8 Gept.
- 14) Allerheiligen Seft, 1 Map.
- 15) Marid Empfangnif, 16) Wephnachten, 25 De.
- 17) St. Stephan,
- 18) Das Patroginium einer jeben Pfarrfirche, jedoch nur an einem

gebotenen Gonn ober Reftigg.

alle übrige Tepertage find als abgewurdiget ju betrachten, und es merden Daber

c) Alle Rirdmeihen , Patroginienfefte , Rreugange , Ballfarthen und Patroginien , fo wie alle fogenannten verlobten Belertage durfen nur an Coun und gebotenen Refttagen ftatt baben.

d) Es wetden teine andere Kreuge oder Bittgange, als die in der Bereordnung vom 14. Jan. 1787, S. 11. enthalten, fo wie die von der Kirche felbit am Marcustag, und in der Kreugwoche angeordneten gestattet.

e) Bon Local . Areugangen an ein bestimmtes Ort wird nur einer erlaubt , Bitt . und Areugange in das Ausland find aber ein fur allemal ganglich verboten.

f) Bei aufferordentlichen Bufallen , 1. B. allgemeinen Krankheiten , Biebfall, anhaltenden Regen ober Erbotne ift tein Kreuigang erlaubt , boch tonnen dafür Bethfunden in der ordentlichen Pfarrfirche am nachft ju mahelenden gebotenen Feiertagen gehalten webben.

Indem man erwartet, daß die Unterthanen die ihnen von diefer Sinrichtung jugehenden Bortheile feibst fublen werden, hoffet man auch von den Geefforgern und Predigern und Pfarrern, daß fie das Bolf durch tlug gemabite Borträge über den mahren Zweck diefer Berordnung belehren, und zu bem schuldigen Gehorsam gegen die Kirche und ihren Landesherrn nach dem bereits ethaltenen Anweißungen einleiten werden.

Dettingen am riten Dan 1807.



Madridten.

a) Mittwoch den 20. May wird in dem Sause der verwittibten Frau Archival Rathin Sonnenmaper verschiedenes an Zinn, Aupfer, Mepfing, Meubles, Schrein, und Sifenwert gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Dettingen am 9. Man 1807.

- 2) Die Relikten ber verstorbenen Platrer Doberlein ju Deuberg machen hiermit dentlich bekannt, daß Dienstags ben 19ten Mai Morgens um 8. Uhr, in dem Psarrhause daseibst verschiedebene Effekten an Silber, Inn, Messing, Betten, Reidungskucken, weisem Zeud, Selfeln, eingelegten Comoden 22. gegen gleich baare Begablung verauktioniret werden; wogu fich Liebhaber daselbit um die gesetze Stunde einsinden konnen.
- 2) Des Dofrath und Oberamtmann hauffs Relitten von bier, baben sich entidsoffen den 25ten, 26ten und 27ten May eine Fabrauß Betkeigetung vorzunehmen, bei welcher vornemtich Gold und Silber, eine gut konditionitet Bibliothek, Manns-Rieidern, Getwehr und Waffen, Bettgewand, Leinewand, Schreimwerk, Moß, Inn, Biech, Aupfer und Sifen Auchenzeschiter, Hand Sandauch bölgern Auchengeschiter, Porgellain, gemeiner Daußrath, Pferdtund Reitzeug, eben so eine gut kon-

ditionirte Chaise ic. gegen beare Dee jablung abgegeben werben, wozu die Liebhaber höslichst eingeladen find.
- Weiltingen den 7. Map 1807.

Die Sauffischen Reliften.

4) Bon den disponiblen Setrald-Früchten, werben auf dem Kaften ju Rorblingen, funftigen Freptag ben isten huj, m. Nachmittag um r. Uhr in dem dortigen Pfleghof

46. Malter Gerften, bann auf bem Raften ju Alerbeim Sametag ben 16. d. M. im Probe ftephauße allba Bormittags 9. Ubr

17. Malter Berften offentlich vertauft; woju Liebhabere

einladet. Kl. Auhausen am 11. Map 1807. Die Fürstlich Oetting, Spiels bergs. Spejial Gesäll. Ads. ministration.

5) Die verwittibte Anna Maria Deifin ift gesonnen, ihre besigende Behausung Lit. B. Nro. 107. an der Bornipbrace gelegen, mit Recht und Gerechtigkeit aus freier hand zu verkaufen. Es bestehet solches in einer Stuben, Stubenkammer, und noch einer Kammer, eine Stallung, ein Rellecfein, und wei Gattlein.

Raufeliebhabere tonnen foldes taglich besichtigen, und bas Beitere mit mir verabreben.

Dettingen ben 4. Map 1807.

des frin. Aumlillers Dambacher Cocheerlein. Ev.

10. May. Joseph Gebaftian, Des Schneidermeisters Bollenau Gobne fein. Rath.

Den 7. Map. Frangista Lechnerin, Glodenwirths Tochter, 53. Jahr alt, an der Waffersucht. Bacb. 7. Man Anna Margateta, bes K.B. Polizeigardifts Fischer Tochterfein, 12 Wochen alt, an det Abzehrung. Ev.

9. Man. Maria Chriftina, des Polijeidieners Mapr Sochterlein, r. Jahr alt, an der Abzedrung. Rarb Eod. Joseph, des Taglohners Sapper Sohntein; 6. Wochen alt, au Gichtern. Raub.

Preif. Zabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und Viftualien von voriger I	Body	e
Getraidpreiß, fl. tr. fl. tr. fl. tr . Steifch . Car.	Fr.	pf.
Reen 13 - 12 40 12 15 Dofenfleifch	. 9	2
Baigen 13 20 13 — 12 — Rindfleisch	8	_
Roggen 12 — 11 30 10 11 S Ralbstelsch	7	-
Gerften 11 5 Samel. u. Schaaffelfch	_	
6-1 st a. 101	13	_
Diviginity: yi	-3	
Ein Rr. Gem. od. Laibl 5 2 Unschlitte Tar.	1.	pf.
Ein 2. Rr. Reibsemmel - 11 - Unschlitt unausgelaffen	18	61.
Ein fcwarz Rr. Laiblein - 11 - Bichter ordinaire	23	
Ein fcmary Rr. Laiblein - 11 - Beider ordinaire . Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 2 2 - E Licht. baumwoll. Garn	25	-
Ein 12. Rr. Laib Rogg. 4 4 - Gelfen	. 21	-
Ein 24. Rr. Laib Rogg. 8 8 - Bier . Tar.	fr.	pf.
Meblear. tr. pf. 3 Braun Commerbler	5	2
	4	2
Mittelmehl . 7 - 2 Weiß Bier	3	-
Tadmehl . 1 - 3iegel Beun Dreis.	đ.	fr-
- 1 Walter Male	1	
Salzpreis,1 ft. pf. 100 Blatten	1	10
1 Bierling Salz toffet 100 Bad Stein	1	15

Num. XX

Mittwoch ben 20ten Day 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

あいいにはいかいからないかいなーかいいは、かいいは、かいいは、あいいは、かいいは

General - Berordnung.

Da in Absicht der Grad-Borftellung in der Charwoche, und der zwedwidrigen Ceremonien am himmelfarths und Pfingstionntage, die gemesensten allerhöchten Berordnungen vom toten Merz und 24ten April 1803. bereits vorliegen, so werden solche der Geistlichkeit des Fürkenthums Ansbach und der denstelleibten Souveralnitätsfande dahin zur Rachachtung bekannt gemacht, daß die Grad-Borftellung Christi nur darinn bestehen darf, daß

1) Das Sanctiffimum mit einem welfen Blor bebeckt, auf einem fomar; bebangten binlanglich beleuchteten Seiten Altar ausgestellt, und

bebangten hintangitto betauften bei Borftellung bes im Grabe ilegenben Deislandes abgebildet wird.

Alle andere Bergierungen, und alle Projesionen ze, find verboten. In Absicht der Exremonien am Dimmetfarthes und Pfingstonntage, ift das Aussieden eines holgenen Christus Bildes an Stricken, das Derablaffen einer Taube in der Kirche; und jede andere groedwidige Exemonien, welche die wadre Andacht mehr stöbret als befordert, strenge verboten, als wornach sich also sämtliche katholische Pfarrameter in Bemäsheit der des wornach sich also sämtliche katholische Pfarrameter in Bemäsheit der des bath bereits erhaltenen besonderen Welfung in Zukunst zu benehmen haben. Dettingen am 14ten May 1807.

Madridten.

Serenifuma haben gnabigft gesubet, ben Candidatum Thelogiae, Deren Wilbelm Friedrich Schegt von Rordingen, jum wirtlichen Konrettor am evangelifchen lateinifchen Seminar babier ju ernennen

2) Auf 3/4 Mors. A. auf der Mo, der, de 1727. Stettetbuch pag; 2431... der Unterthan Michael Luf ju Mun, ningen, denen Juden Salomon Nathan und Nathan Koppel, vermög Extractus da. 21. Jun. 1802. 90 fl. Frijten, und auf 3/4 Sagwert Wiegen auf der Moder, Steuetd. de 1727 pag. 2478. dem Juden Koppel Lew allhier, saut Extract dd. 19. Appil 1782. 80 fl. Kristen Sulgensenen.

Da nun dem Buf beide Extracte mittler Beit betloren gegangen , bie: Kriften aber ichon bezahlet feyn follen; fo werden biermit, um die nachger fucte Unterpfande. Befreiungen recht. licher Ordnung nach beobachten ju fon. nen, diejenige, melde diefe Schuld. Dotumente allenfalls in Sanden baben , andurch aufgefordert , folde ben unterzeichneter Amteftelle in dem bieju angefetten peremtorifden Termin bon 4. Bochen, bom heutigen Tag angerechnet ju produciren , und the re Unfpruche hierauf gehorig nachjumeifen, ober aber ju gewartigen, Daf die mehrermelbre beide Gdulb Urfunden ohne weiters fur ungultig erflart, und die biefur unterpfandlich perfdriebene Grundftude von dem Spoothet. Berband fret gemacht mer-Den follen.

Dettingen am 21. April 1807. Fürstlich Detting Spielbergs. Landamt Dettingen diffeits Der Bornia.

3) Gegen ben verfculbeten bif . Dberamilichen Unterthanen Johann Christoph Molle ju Bittenbach ift ber Concursprojeg erkannt worden.

Es werden daber desten Glaubiger auf die jur Schulden-Lequidation anberaumten bero Terminen, Frevtags ben isten, 22fen und 22ten diese Monats ju dem Ende vorgeladen, um ihre Forderungen gehörig nacht juweisen, um odtbigenfalls über den Worns ju verhandein, dagegen die Rompettigen die Volleteicheinenden von dieser Concursmasse ausgeschlossen werden.

Hebrigens wird in den bemerkten Terminen das Imobiliar-Bermögen des Schuldners, welches in einem jum 10 fl. handischnigen halben Hofguth ju Wittenbach, und in 1 Tag-werk eigener Wirfe ju Rublingketten besteht, jum öffentlichen Berkauf aufgesetzt, und in der letzetn Frist den Meistlickenden falva ratificatione augeschlagen werden.

Mondsroth am 7. Map 1807. Fürstlich Detting . Spielbergis

4) Es ist von der Königl. Baiers. Kriegs , und Domainen, Kammer in Ansbach mittelst Erlas vom 27ten vorigen Monats die Königl. Balers. Fürstlich Dettingen, Wallersteinischen Justi, Kanglev angewiesen, die Plantage zu Wallerstein nachst dem soge wannten Munginger Thor au den den Meistbietenbenfalvaratisscatione vertaufen zu lassen.

Dies wird nun den Kauslustigen mit dem Beisigs bekannt gemacht, daß zu Berstelgerung Mittwoch der zie Juny anberaumt seve, an weichem Tage dahero die Liebhaber bis in der Frühe um 10. Uhr sich auf der Justig. Kanzley in Wallerstein einzusinden, und ihre Andorhe zu Protokoll zu gerben haben, die Bedingnisse aber entweder am Listationstage selost, oder noch zuvor erfahren können.

Ballerstein den i sten Man 1807. Bon Berfteigerungs . Com-

5) Es werden anderweit

30. Gen. Ballen,

50. - Dintel,

50. Saber, bei dem allbiefigen Kammeramt verkauft. Kaufsliebhaber wollten babero biezu Mittwochs den 20ten dies um 10 Uhr allbier einfinden.

Baffertrudingen am t4 Day 1807.

Königl. Baiers. Kammeramt.

6) Des Hofrath und Oberamt, mann Hauffs Meilkten von, hier, haben sich entschliefen den 25ten, 26ten und 27ten Man eine Fährnuß Versteigerung vorzumeilich Gold und Silber, eine gut konditionitie Bibliothek, Mannes, Kleidern, Gewehr und Waffen, Beitgewand, Leintewand, Schriewerk, Mohr, Kupfer und Fenn Luchengeschier, Fas und Bande, auch hölzer Ruchengeschier, Fas und Bande, auch hölzer Ruchengeschier, Porzel.

lain, gemeiner Saufrath, Pferdt und Reitzeug, eben so eine gut tone bitionirte Chaise ze. gegen baare Bestablung abgegeben werden, wozu die Liebhaber bofiichst eingeladen sind.

Beilifigen den 7. Day 1807. Die Sauffichen Reliften.

7) Mittwoch den 20. May wird in dem Hause der verwittiben Frau Archival-Rathin Sonnenmaper verschiedenes an Inn, Kupfer, Mesflug, Meubles, Schrein, und Sisne werk gegen, gleich baare Bezahlung verkauft.

Dettingen am 9. Man 1807.

8) Bei Unterzeichneten werden am Dienstag ben 2ten Junit folgende Silicte an ben Meiftbietenden gegen gleich baare Bejablung verfauft: als

3. Bugpferbe, 7 bis 8. jahrig, famt baju gehörigen Gefchirr.

2. geruftete 4. fpannige Dagen. 1. alter Bagen obne Leitern.

12 bis 13. Eimer Frucht D'randt

6 bis 8. Lafte, 20 bis 24. Eimer baltenb.

4. fette Schweine. Raufeliebhaber können alles taglich einsehen, und am gedachten 2. Jun. bei guter Bormittagszeit allbier fich einfinden und der Bersteigerung beiswohnen, wogu Liebhabere eingeladen find, von

3. G. Schonamsgruber, Wirth in Lehmingen.

Den to May. Johanna Catharina, bes Beden Cohnlen Cochterlein.

Derftorbene.

und Meggermeifter, Bitewer, 45 Jahr alt, an einem Brand Ev. 14. Man. Gottlieb Schneider, ein Baifenknabe, 7. Jahr alt, am Wurmfieber. Ev.

Dreiß-Tabelle. Breife allhiefiger Fruchte und Diftuglien von voriger Doche. Detraidpreiß, fl. fr. Sleifch . Tar. Dofenfleifc Rindfleifc Baisen 13 20 13 12 Ralbfleifc Bipagen II 30 11 15 10 30 Samel. u. Chaafleifd Bertten 12 Eammfleifch Saber 30 30 Schweinenfleifch Brodgewicht. Df. lot. Dt 13 Ein Rr. Gem. od. Laibl. Unschlitt , Tar. Ein a. Rr. Reibfemmel Df. Unfdlitt unausgelaffen Ein 3. Rr. Reibfemmel 16 18 Lichter ordinaire Ein fdmars Rr. Laiblein 11 23 Licht. baummoll. Garn Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 25 Geifen Ein 12, Rr. Laib Rogg. Ein 24. Rr. Laib Rogg. . Bier . Car. Df. Mebltar. Braun Commerbier . Braun Minterbier Shonmehl 9 Beif Bier Mittelmebl 7 Machmehl Biegel Beug . Dreie. Roggenmebl 6 I Malter Rall Salspreis. 100 Blatten 10 100 Bad Stein 3 Bierling Galg toftet.

Num; XXiL

Mittwoch den 3ten Jun. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

ישה חניישה חניישה חניישה חניי בה חניישה חניי

General - Berordnung.

Ueber die Frage: ob die Anfagigmachung burch die Uebernahme eines Ber werbes von der Militair Pflichtigkeit befreie? ift folgende allerhochfte Bestimmung erfolgt:

Die Anfafigmadung durch Uebernahme eines Gewer bes foll, um eine Befreiung von ber Militair Pflichtigfeit ju bewirken, der Anfafigma-

dung mittels Guter und Saufer nur bann gleich geachtet werden :

a) wenn die Ausübung des Gewerbes nach Local. Umftanden nothwendig ertannt wird -

b) wenn jur Uebernahme beffelben teine andere ale Diffitate Pflichtige vore banden find -

c) wenn ber Dienstpflichtige, welcher auf folche Art fich anfaßig machen will, bas jur Ausübung bes in Frage ftebenben Bewerbs, erforderlische Bermögen befist, und

d) Die junachft betheiligten Samilien in ihren Ginmendungen bagegen ge-

bort morben find ;

Wenn die drei ersten Bedingungen nicht eintreten, so ift das Sefuch fogleich abzweisen; finden fich aber hiedei keine Anftande, so hat die einschlägige Behörde hierüber mit der abzegebenen Aeusserung der betheisigten Familien und den übrigen Ausweisungen einzuberichten, und es ist alle zeit über die Entlagung eines solchen Individut die bochk unmittelbare Entschließung einzuholen.

77 a dr i dr e n.
3) Des hiefigen Burgers und Sans beismanns Georg Bolfgang Sef in ber mittlern Worftadt mit einer Sand. lungs Berechtigteit in Spezeren und Ehlenwaaren, befichende Behaufung, beftebend in 3. Stuben, 2. Ruchen, 2. Eaben, 3. Kammern, 2. Boben, I. Dolgleg , t. Reller mit einem Bronnen, z. Baidfuche, und r. Bartlein, wovon jabrlich jum Cameralamt bif. feite ber Bornig 2 ff. 30 fr. ordinairi Steur, if. Sabrnif . und Sandel. fcafts Steuer, bann vom Gartlein jahrlich 9 fr. orden. Steuer, nebit ben fic barnad regulirenben ungemeffenen Ertrafteuern , und is fr. Derbftginifs, mie imgleichen Die berfommliche Diathe bauffteuern ju bejahlen find, wird bierdurch bientlich feil geboten, und baben fich Raufsliebhaber in ben bes ftimten brei Listrationsteeminen Montan ben iten , Montag ben isten, nnb Montag ben 29ten funftigen Monats gun, bei unterzeichneten Stadtpfleg. amt ju melben, ihre Angebothe ad Protocollum ju geben, und falva ratificatione eines billigen Raufsabichluf. fes ju erfreuen.

Biernachft werben auch an befagten brei Terminen alle Diejenige, welche an gedachtem bes rechtliche Forderungen haben, mit ihren deffallfigen weiten, bei Bermeidung nimmer weiters gehört zu werben, indem der gie und lette Termin peremtorisch ift, ad

liquidandum vorgelaben.

Dettingen ben 23. Man 1807. Fürstlich Detting & Spielbergs. Stadt Pflegamt allba.

2) Diefenige hiefige Sinwohner, welche auf ihren Aecker in ber Stadt Blubr. Markung Futterflee anbauen, werden hierdurch erinnert, ben ju booben hiefigen Stadtpfarregen ta-

tholif, und evangelf. Theils babon schuldigen Behenden allichrlich ordentlich ju entrichten , und jene, welche noch mit Reften besonders jur ebangelf. Stadtpfarren im Ruchtand haften, solche ohne idugern Auftand ju berichtigen , und es nicht auf ernfillchere Berfügungen ankomen ju lassen.

Dettingen am 1. Jun. 1807. Fürstlich Detting Dielbergf. Stadt-Pflegamt allda.

3) Bermog gudbigfien Defrets bom isten Diefes, murbe gegen ben Diefamtlichen Unterthanen Dartin Luftner ju Oberfchneicheim der Gante Bur Berhandlung projek erfannt. Diefes Geschäfts bat man nachfolgen. De 3. Ebiftstage bestimmt, als Done tag ben 8ten Jun. I. 3. ad liquidan. dum, Montag ben iften b. M. ad excipiendum, u. Montag den 22ten dicti ad concluendum - und es merben baber alle Jene welche an ge-Dachten Luftner irgend eine Forberung haben follten, biemit auf Die feftgefesten Eage gum Erfdeinen bor une terfertigter Amteftelle vorgelaben, une ter der Warnung, daß fie im Que. bleibungsfalle mit thren Forderungen und Einreden nicht mehr gebort, fone bern ganglich ausgeschloffen werden follen. Dann wird ferner befannt ges madit, daß am 22. Jun. f. 3. jugleich Die Lufmerifche Realitaten ju Dbere Schneidheim an den Deigibletenben bffentlich verfauft werben.

Diefe bejteben

a) in einer Wirthschafts Behausung worauf die Braugerechtigkeit haftet, dann Stadel und Garten, welcher ein Tagwegrecht, alles jum Amt Schneidbeim Bottmäßig, Sinns Dienst, steuerbar und Hauptrechtig, dann gur Kaplanen Schneidbeim jinnshar ift, und wovon jahrlich zu entrichten: an ordin. Steuer 3 fl., Fahrnif Steuer 1 fl., Schenkgeld i fl., Biehesteur nach Maasgab des baltenden Arbees.

und dieffalls vorliegenden Regulativs,

nebft ungemeffenen Ertrafteuern, und

Leibzinng 4 ft. 4 hlt., 1. Benne ober

12 fr, Raplanenginng I fl. 32 fr. 4 bl.

b) in 2. Reldleben, jufamen 4 D.

Alder und 3/4tel Tagm. Ohmetwiesen. Diese find jum Umt Schneibeim fleuer, und zinnsbar, mit dem joten Pfennig Besteh-handishnig, und jum K.B. Bogtamt in Schneibeim groß, jur dortigen Pfarren aber klein zehndbar. Der Deu , und Ohmetzehend bingegen gehört dem besigten Bogtomt, und bem Domfapitet in Augeburg gemeinschaltlich; und muß bies

Steuer 2 fl. und ungemeffene Ertra, fo wie 4 fl. Berbfiginns: Raufsliebhaber konnen biefe Realithten übrigens taglic felbft einse

bon jahrlich entrichtet merben : an ord.

ben.

Mordlingen den goten May 1807. Konigl. Balerf Furfil. Defting, Spielbergf, Jufig, und Kame meralami allda.

Mieblic.

4) Beschreibung aller merkwürdligen Enistedungen, Enibedungen, von den altesten bis auf die jezigen Zeiten; nebe einem Anhange: Chronologie aller Regenten des Fürstenthums Ansbach, vom Jahr 800 ang bie grone Batern.

Unter diesem Titel kindige ich die Forfitzung meines Belehrung gebuch ach gemeinnüßiger Kennten iste auf Subscription an. Diese mit besondern Fleiß bearbeitete, in Königt. Zensur approbirte und sir alle Siander gleich angenehme Bud wird auf Schreibyapier gedruckt 10. Bogen ausmachen. Der Substripe itonspreiß sir ein Eremplar ist 45 kr. Die Ramen der Bespeterer dieser Derausgade werden vorgedruckt, und bis Mitte Juni Subscription angenommen. Wer 8. Exemplar verstellt, erhält das neunte frei.

Crailsheim im Dai 1807.

J. S. Sofmann, Lefrer an ber latelnifchen Schufe.

Ausgeber diefer Blatter nimmt für hier und diese Gegend Gubseription an, und bittet babero die Liebhabere, besonderst diesenigen Berren welche ben ersten Band, icon befigen, ihre Beschellungen binnen 14. Lagen ju machen, um die Ramen und Charattere bem Herrn Betfaher bald einseuben in können.

5) Bet Ausgebern blefer Blatter find fehr fcone fein illuminirte englifche und andere Rupferftiche ju verfoiedenen Preifen ju baben.

Machmehl

Roggenmehl

Salspreis,

Bierling Gals foftet'

Der forben e. Den 26. Man. Grorg Christoph, bes Schuhmachermeisters Bergog Sobnicin, 8. Monat alt, an der Abgehrung. Es.

Biegel , Beug , Prele.

m Malter Ralt

100 Blatten

Preise allhiefiger Fruchte und Viktualien von voriger Woche.

Sterlich Car.	Et.	Pt.
Rern 14 30 12 30 11 — Ochsenseisch 20 Sindfielsch 2	9 7 8	
Ein Rr. Sem. od. Laibl. — 5 2 Unschliet. Tax. Ein 2. Rr. Reibsemmel — 11 — Unschliet unausgelassen Ein s. Kr. Keibsemmel — 16 2 Unschliet unausgelassen Einschwarz Rr. Laibkein — 11 — Eichter ordinalte Einsch. Rr. Laib Rogg. 4 4 — Ein 24. Rr. Laib Rogg. 8 8 — Bier. Cax.	fr. 18 23 25 21 fr.	
Mittelmehl 7 — B Weiß Bier	5 4 3	2

ft.

Num. XXIII.

Mittwed den goten Jun. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהתפישהתפישהתפישהתפין שהתפישהתפישהתפישהתפישהתפי

General . Berordnung.

Dur Bleichsternigfeit bes evangeilichen Cultus in ber Ronigi, Proving Ansbach und in bem hiefigen Sueftenthum wied Bufolge erhatener allerhochster In-

Aruftion bierburch verorbnet:

1) bag ber britte Belertag von ben fogenannten hoben Geften, Weinachten, Oftern, Dfingften ganglich abgeschaft und als ein Arbeiterag betrachtet, folglich nut ber erfte wil zweite Lag gefelert werden foll; jeboch mit ber Bestimmung, daß mann ber erfte Weinachtetag auf einen Freiteg ober Montag fallt, bennoch zwei Bestiage ausser bem folgenben ober vorhergeschenben Sonntage auf bie gewöhnliche Art und mit Enthaltung von ber Verusarbeit gefelert werben.

2) Daß das sogenannte große Neujahr sber das Jest der Erscheinung Christi, dann die Fletrage Maria Reinigung, Mathas, Maria Vertündigung, Oblitippi und Jatobi, Johannis des Laufers, Detri und Pauli, Machallippi und Jatobi, Dartholomai, Michaelis, Simonis und Juda, Martini, Andreas und Thomas gauglich abgeschaft sien, und als gewöhnliche

Arbeitstag betrachtet werben folleu.

3) Daß die Jeler bes grunen Donnerstags ganglich wegfalle, jedoch ble an einem ober bem andern Orte herfommliche Wochenpredigt und Belchtfigung beibes halten, sonft aber biefer Lag wie ein gewöhnlicher Wertrag angesehen werbe.

4) Daß in berjenigen Bode, in welcher Beinachten, Ditern und Pfingften falle

Teine Bochenprebigt gehalten werbe.

Ce find alfo nach biefer Berordnung auffer ben Sonntagen nachfolgende Belertage, aber fonft feine, mit Enthaltung von aller Arbeit ju felern:

a) Der Weujahrstag.

b) Der erfte und groeite Lag ber brei boben Sefte.

e) Den Chaifreitag.

d) Der am Somntag Jubilate ju haltenbe allgemeine Dus sund Bettag, welber bieber am Mittwed uach Sulibate gefeiere wurde, aber nun nach einer bemnachft ju ertaffenben Berorbnung an bem genannten Sonntage gefeiert merben foll.

e) Daf Beft ber Simmelfartb Cbrift.

f) Das Bernrefelt am nachften nach Michaelle fallenben Conntag.

Die epangeiliche Beiftiden baben biefe Berordnung ihren Bemeinden bon ber Rangel befannt ju machen, und fie babel ju belehren, baf bie Menge ber Reiertage bem ibbliden 3med ibrer Ginfegung nicht mehr entfpreche, vielmebr nur ben Diff. figgang und Die Uippigfeit beforbern, well die wenigften Menichen biefe Tage bem Nachbenten über ihre Pfildten und ber Religion wibmen; baf ble Abichaffuna ber-Elben baber nur tie Abficht babe ju verhindern, bag nicht ber Digbrauch ber Relle gion beren bober Berth und Rugen nicht verfannt werbe, uble Rolgen verantaffe.

Diejenigen Drebiger, welche fich bas mabre Befte ber ihnen anvertrauten Bee melnben angelegent fenn laffen . merben an ben eingefesten Sonntagen und übrig blete benben Seften Belegenheit genug baben , ihren Bubobern über bie Religion und Rron. mlatelt zu belehren. Und ba burch blefe Ginidrantung ber Refertage ben Drebigern eine merfliche Erleichterung verfchaft wirb; fo wird von benfelben erwarter, baf fie bello mehr Rleif und Gorafalt auf ihre Religionsvortrage verwenden, und einen Theil Der gewonnenen Beit jum fleifilgen Befuche ber ihrer Mufficht anvertrauten Schulen. und jum eigenen Unterricht ber Jugend benugen merben.

Dettingen ben 3. Jun. 1897. Ronigl. Baierf. Gurftlich Dettingen . Spielberaf. Juftig . Ranglen.

Antundigung der Schugblattern . Impfung.

Ich beichaftige mich nun felt einigen Wochen aufs neue mit ber Impfung ber Schubblattern (Rubpoden); und babe fur ble Butunft jebesmal bier ben Montag. und auf bem tanbe ben Donnerstag ju biefem Befchafte beftimmt. Jebermann mirb wohl fest um fo mehr ellen von ber wohlehatigen Impfung Gebrauch ju machen . ba in unferer Dachbarichaft bie bofen, naturlichen Blattern fich geigen, und wirt ich in laub icon mehrere Rinder verftummelt und getobet haben. Bierben wieberbole ich bie Berficherung, baß ich auch unentgelblich bier und auf bem tanbe ju im fen mit Bergnugen bereit fen. Dies jur Beantwortung mehrerer an mich, ergangenen. Eragen.

Dettingen am Sten Junius 1807:

Dr. Rornacher, Etabt aund land Phyfifue. Madtidten.

1) Da ber Difamtliche Unterthan Rofeph Rober bon Mordhaufen aller bisberigen gutlichen fomobl als ernft. liden Unmabnungen ungeachtet, fic in Abzahlung Des . in Die fatholiiche Belligenpflege nach Dettingen ichuldi. gen Capitals a 50 fl. nebft den feit mehrern Jahren angewad fenen Binne fen, dufferft faumig finden taffen : als wird in Gemasbeit eingelangter boch. fter Berordnung bas pro hypotheca speciali unterftellte Roberische halbe Coldenhauf cum appertinentiis, neben beffen befigenden ifatel. DR 21. im Martweeg, in vim executionis gum offentlichen Berfauf unter Borbehalt bochfibertichaftl. Ratififation biemit aufgefrecht , und jur Luitations. Berhandlung Dienftag ber ibte bies Monate anberaumt, an welchem Zer. mine Raufeliebhaber ben unterzeichne. Bu Dfofflingen: ter Stelle fich einfinden, thre Gold. ge ad Protocollum abgeben, und fonach bas Beitere vernehmen tonnen. Mordlingen am 3. Jun. 1807 ..

R. B. Rurftlich Detting . Spiele bergf. Juftig. und Rameralamt.

Mieblich.

ferb Unton Bolf von Birthaufen ift: Concurs ertannt. Es werden Ditte Commenda Dettingen ben 5. 3un. moch der ste, Mittwoch der lote, 1897uud Mittwoch ber 17te Jun. als iene Termine bestimmt, an welchen bie: Ereditoren unter Strafe des Ausidinfe ...

fes jum Liquibiren vorgefaben merben. Mn ben namlichen Sagen werben auch Die Bolfifche Grunbftude verfauft.

Den 30. Mai 1807. Juffigamt Ballerftein.

· Robler.

3) Bon bem auf ben Commenda Speichern liegenden Fruchten - Borrathe werden , und smar auf Dem Commenda Raften Dabier

116. Malter Roggen,

Rern, 74.

Berften . \$4.

Dintel, 21. 180. Saber, und

8. Rauchgetraid.

3loplingen :

8. Malter Rogen .

68. Berften # 43. Dintel .

haber. 45.

6. Malter Roggen

Gerften . 40.

Dinfel, 24. 27. Saber .

ober im partiellen, ober im Gangen jur offentlichen Berfteigerung ausges fest. Raufeliebhaber baben fich am igten Diefes Bormittag bet untergeich. 2)- Ueber bas Bermagen bes 30m- neter Grelle ju melben , und einen. billigen. Raufsabichlug in gemartigen.

> Ronigl. Balerf. proviforifches Dbervogteiamt.

Rolb.

4) Es werben bon bem difamtlie den Getraid Borrath von bem dife amtlichen Betraib. Raften

25. Simra Bairen , Rorn ,

75. Dintel , und 50.

Dabern, dann 80. .Daberne

20. bon bem Raften ju Berolibeim Dienfags ben isten bies Bormittags um 10 Uhr an ben Melftbietenden Dahier bertauft , als mesmegen Raufsluftige biegu eingelaben werben.

Deidenbeim am 1. Jun. 1807. Ronigl. Baierf. Rammeramt.

5) Bei Ausgebern biefer Blatter find folgende fatholifche Gebethbucher um beigefeste Preife ju baben.

Gott meine liebe und Buverficht, meine Betrachtung und mein Eroft in Leiben, auf jeben Tag ber Boche, Wien mit 1. Rupfer. 40 ft. Bebethbuch fur mabre tatholifche Chriften,

St. Polten, 8. 1791. 24 fr.

Biblifches Bebethbuch. Prag 8. 1791. mit r. Rupfer, 24 fr.

Sammlung von Bebeten jur Ehre bes b. Johann v. Depomut, Prag, 12 fr. Auserlefenes Bebethbuch fur Rrante und

Sterbenbe, Mugeburg, 1802. 1 fl. Reuter, neues und jebr fraftiges Gebethe

buch für tatholifche Ebriften, ling 1797. 15 fr.

Berchtold, über bas unblutige Opfer ber bell. Deffe, jum Bebrauche ber beffern Ratholiten, a Theile, Bregens, I fo

Der Menich vor Gott, ein vollftanblack Bebetbbuch fur fatholifche Chriften , Burgburg, mit 1. R. 24 fr.

Bobni, Bebethbuch, für ben tatholifden lanbmann, und ben gemeinen Stabter ; 2Bien, 1794. 12 fr.

Brunner, Bebetbbuch fur aufgetlarte to tholifde Chriften, Delibronn 1804. 45 Ps

(Dachftens mebrere.)

Gettautt.

Den 2. Jun. Carl Borner, neuangebenber Burger und Meggermeifter, mit Jung. fer Maria Eleonora Bornerin. Ev. 2. Jun. Anton Rugler, neuangebenber Burger und Callermeifter , mir Junge fer Barbara Stodlin von DRobren. Katb.

Geborene.

Den 4. Jun. Maria Rreegentia, bes Doffe geibieners Mant Tochterlein. Rath.

5. Jun. Beorg Chriftian , bes Tagibbners Rif Cobnlein. Ev.

6. Tun. Maria Barbara, bes Ririchnere meifters Bartholoma Tochterlein, Ev.

Betraidepreife.

1 Malter Rern 12 fl. 40 ft. 12 fl. 11 fl. Maigen 13 fl. 12 fl. 30fr. 11 fl. 45 fr. Roggen 11 fl. 10 fl. 9 fl. 45 fr. Daber 8 fl. 30 fr. 8 fl. 7 fl. 45 fr.

(Die Biftuallenpreife find mie in periger Bode.)

Num. XXIIII.

Mittwoch ben 17ten Jun. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהתפי שהתפי שהתפי שהתפי ביהתפי שהתפי שהתפי שהתפי

Radrichten.

Da man in Ersabrung gebracht, baf unterhalb der hiefigen Stadtemuhl sich beteren Beinder verschiedenen Beschiechte in Geseuschaft baden. So wird dieses nicht nur allein an und für sich gefährliche, sondern auch sehr unanständige, ärgerliche und Sitten perderbliche Basen hiemit alles Ernstes verbotten, und ben Aeltern nachdrücklichst empsohlen, daß sie bei eigener Berantvortlichkeit mehrere Aussicht auf ihre Kinder haben, und ihnen solches von nun an nimmer weiters gestatten sollen.

Dettingen am 13. Jun. 1807. Fürstlich Detting Detting, und Dett ng . Spielbergs. Stadtpflege u. Polizelamt.

2) Des hiefigen Burgers und Banbeismanns Georg Woifgang heß in ber mittlern Worftadt mit einer Handlungs Gerechtigkeit in Spezere und Shlenwaaren, besichende Behausung, bestehend in 3. Stuben, 2. Auchen,

2. Eaden , 3. Rammern , 2. Boden, z. Doigleg , i. Reller mit einem Brone men, 1. Mafchtude, und 1. Gartlein, wovon jahrlich jum Cameralamt bife feite der Bornig 2 fl. 30 fr. ordinairi Steur, Ift. Fabrnif und Sandel. fcafte Steuer, bann vom Bartlein fabritch o fr. orbin. Steuer, nebit ben fich barnach regulirenden ungemeffenen Ertrafteuern, und is fr. Derbftinns, wie imgleichen die berfommliche Rathe baugfteuern ju bejablen find, wird bierdurch ofentlich feil geboten , und baben fich Raufbliebbaber in den bes ftimten brei Ligitationsterminen Dons tag ben iten , Montag ben isten, nnb. Montag ben agten funftigen Monate Bun. bei unterzeichneten Stadtpflege amt ju melden, ihre Angebothe ad Protocollum ju geben, und falva ratificatione eines billigen Raufsabichlus fes ju erfreuen.

Siernachft werden auch an befagten brei Berminen alle Diejenige, welche an gebachtem bef rechtliche Korbernngen haben, mit ihren beffalligen Beweifen, bei Bermeibung nimmer weiters gehort zu werden, indem der ate Ind leste Termin peremtorifd ff, ad liquidandum vorgelaben.

Dettingen den 23. May 1807. Firfilich Detting Gpielbergf. Stadt Pflegamt allda.

3) Bermog andbigften Defrets pom isten biefes, wurde gegen ben Diefamilichen Unterthanen Martin Euftner ju Oberfdneidheim ber Bante Bur Berhandlung projef ertannt. Diefes Beidafts bat man nachfolgen. De 3. Ebittståge bestimmt , als Dontag ben 8ten Jun. 1. 3. ad liquidandum, Montag ben iften b. Dt. ad excipiendum, u. Montag ben 22ten dicti ad concluendum - und es merben daber alle Jene welche an ge-Dachten Luftner irgend eine Rorderung baben follten, hiemit auf Die feftae. festen Edge jum Erfcheinen bor un. terfertigter Amteftelle vorgelaben, une ter ber Barnung, baf fie im Que. bleibungefalle mit ihren Forberungen und Ginreben nicht mehr gebort, fon-Dern ganglich ausgeschloffen werden follen. Dann wird ferner befannt gemacht, baf am 22. Jun. I. 3. jugleich Die Luftnerifde Realitaten ju Oberfcneibbeim an ben Deiftbietenden offentlich vertauft werben.

Diefe beftehen

a) in einer Birthichafts Behausingworauf die Braugerechtigkeit haftet, bann Stadel und Gatten, welcher ein Lagro. groß, alles jum Amt. Scheidkeim Bottmäßig, Binnß Dienstfteuerbar und hauptrechtig, bann jur: Kaplanen Schneidheim ginnghar ift,

und moben jabrlich ju entrichten: au ordin. Steuer 3 fl. , Rabrnik Steuer If., Schenfgeld Ifl., Biebeftener nach Magsgab des haltenden Diebes, und dieffalls vorliegenden Regulatips. nebft ungemeffenen Ertrafteuern, und Leibzinng 4 ft. 4 bir., I. Denne ober 12 fr. Raplanepifnif 1 fl. 32 fr. 4 bl. b) in 2. Reibleben, jufamen 4 M. Licer und 3fatel Tagm. Dbmetwiefen. Diefe find jum 2mt Schneibbeim fteuer und sinnfbar, mit' dem joten Difennia Befteb bandlobnia, und jum R.B. Bontamt in Schneidbeim groffe gur bortigen Dfarren aber flein gebnb. Der Deu . und Ohmetsebend bingegen gebort bem befagten Rogte amt , unt bem Domfapitel in Muase burg gemeinicaftlich; und muß bies von jabrlich entrichtet merben : an orb. Steuer 2 fl. und ungemeffene Ertra, fo wie 4 fl. Berbftginnf.

Raufsliebhaber tonnen biefe Realitaten fübrigens taglich felbst leinsehen. Rordlingen ben 30ten May 1807.

Konigl. Baierf Fürst. Detting. Spielbergs. Juftig und Kammeralamt allba.

4) Kunftigen Donnerstag den 18. b. M. werden ben blefigem Ramerams. 50. Simra Walten,

50. — Dintel,

plus licitando auf bochfthereschafts. Benehmigung verkaufet, wozu Raufsliebhaber eingeladen werden.

Waffertrudingen am. 11 Jun. 1807 ... Rouigl. Baierf. Rammeramt.

4) Da nach ber im Dettinal. Bochen. blatt dd. 3. Diefes eingeructen Ebifts. Borladung des R. B. Rurfil. Detting Spielberal, Ruftis und Cameralauits gu Rordlingen in Beitebung auf ein Defret ber bobern Beborde gegen Martin Euffner ju Oberichneibheim Der Concurs ertannt ift , Derfelbe aber unter andern auch inr hiefigen land. pogten bogt und feuerbare 4. balbe Morgen Meder im Oberfchneibheimer Minr befitt. Deren Beraufferung nur Der biefigen Stelle jutommt. Go wird andurch Jedermann in Rennt. nif gefest , bag biefe 4. Grundflucte Durch unterzeichnete Stelle auch am 22. Juny D. J. im Wiethshaus ju Soneibbeim mittellt offentlichen Iuf. friche berfauft werben , und bie Inhaber ber barauf haftenden Oppothete poften folde beboria ju liquibiren, und ihre Befriedlaung von dem Etlos bierfeits ju empfangen baben.

Umingen den 11. Jun. 1807. Konigl. Baperf. Fürstlich Dete tingifch gemeinichaftl. Lande

pogtep.

Landmann.

Sortfigung der Auszuge aus dem Rönigl, Baiers. Regierungeblate die Kompetenz der Judikatur in Höfteklamationsfällen betrefend-Lito. 10, vom 7. Metz. b. J.

1) In Diefen Reklamationsfällen: extennen die Oberpoftamter und 3m

fpettionen ber fabrenben Doffen bom erfter Inflang megen.

2) Der Returs geht in zweiter und lefter Inftanz an die adminifrative Landersitelle, wo die erfte Deputation der betreffenden Landesdirektion als geeignete Apoellations Inftanz erklart wird.

3) Der Returd von der Ertenntnig ber ersten Inftan; muß in einem Beitraume von 10. Zagen ben ber Landeebirektion angebracht werden.

Die Stadte und Matete betreffend, Mro. 10. vom 7. Mers b. J.

Dielenigen Stabte und Martiger meinden, melde die Jurisdiftion' noch burch einen eigenen Beamten verwalten taffen wollen, muffen fic por allem ben der Ruratel Des Rome munal und Stiftungsvermogens aus. weifen , ob fie im Ctande find , aus bem Rommunal Bermogen Die in ben Beichen und Berordnungen beftifften-Berichtsperfonen ftandesmäßig unterhalten ju fonnen. - lleber Diefe Muse meife batible Ruratel jur allerhochten: Stelle gutachtlich ju berichten, und Dann erft, wenn Die Befoldungsause welfung berichtiget ift, tann die gans Desdirettion mit ben erforderlichen Bestimmungen über Gericht und Da. giffrat berfabren.

Getraute.

Den 15. Jun. Kaver Siberger, neu angebender burgerlicher Beifich und Caglobner, mit Therefia Imin von Megesheim. Rach.

Den 13. Jun. S. T. Berr Johann Repomut Bocher, hochfurstich Detting, Detting, und Detting. Spielbergf. Dof, und Reglerungs, Rath, and hof. Intendant und Saupt Ramer, Raffler, 43. Jahr alt, am Schlagfluß. Barb.

14 Jun. Frau Matla lifabetha Sous rerin, Anopimacheemeisterin, 36. Jahr alt, an ber Lungenentjun, bung Ev.

Eod. Undreas, des Tagibhners Rop. pel Cobniein, 14. 2Bochen alt, an der Abzebrung. Ev.

Preiß. Zabelle.

	- 1
Preife allhiefiger Fruchte und Viktualien von vorig	or Worke
Getraidpreif. fl. fr. fl. fr. fl. fr. Sleifch . Car.	
	fr. pf.
Retn 12 - 11 30 10 30 Dofenfleifch	, 10 -
Balgen 12 20 12 - 11 - Rindfleisch	. 9 -
Moggen 9 30 9 — 8 40 Rathfeisch Damel u. Schaafl	. 8 -
Broggen 9 30 9 — 8 40 Rathfielich & Geriten . Schaaft	elfa 9 —
- Cummitella)	
Brodgewicht. Pf. tot. Dt Schweinenfleisch	· 12 -
ein Rr. Gem. od. Laibl 5 3	0 - 1
Ein 2. Rt. Reibsemmel - 11 2 Unschlite. Tar.	fr. pf-
Ein 3. Rr. Reibfemmel - 16 2 7 Unfdlitt unausgela	
Ein fchwar; Ar. Laiblein — 12 — Eichter ordinaire Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 2 8 — E Licht, baumwon. Go	23 -
Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 2 8 - E Licht. baumwoll. Go	rn 25 -
Ein 12. Rr. Laib Rogg. 4 16 - Geifen	21 -
Ein 24. Rr. Laib Rogg. 9 Bier . Tar.	
Wishiam	tr. pf
2 Stude Commercie	5 3
Schonmehl . 8 2 Braun Winterbier	
Mittelmehl . 6 - 2 Weiß Bier	3 -
Schann Abinterbler Mittelmehl Radmehl Roggenmehl Roggenmehl	e. fl. fr'
	1 -
Salspreis, er. pf. 100 Blatten	I 10
Bierling Galg toftet 1 100 Bad Stein	1 15

Mittwoch den 24ten Jun. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうとう ちとう あととる かとくち ナルとんる あとくな あとくる あとんる

Radridten.

Der in ungefahr 100. Malter Dinfelsbuhler Maafes bestehende biesige herrschaftl. haber-Borrath wird
ber eingetommenen Berordnung zu
Bolge im Sanzen oder Theilweise
mit Borbehalt bochfter Genehmigung
an die Meistbietenden babier verkanft
werden, und ist hiezu Termin auf
Freptag den 26ten dieses Monats festgeseht, welches hiemit offentlich befannt gemacht wird.

Monderoth ben 20. Jun. 1807. Sirflich Detting - Spielbergf. Oberamt.

2) Unterzeichnete Stelle fieht fich veranlaßt, mittelft diefer Rundmadung Jebernann in Renntniß ju
feben, daß auf höchfte Verordnungen des Königl. Baiers. hochpreißt.
General Landes Commissenskanmer
zu Ansbach del. 21. Febr. und vo.
Jung d. 3. nach voransgegangener
Nibereinfunst mit der auch Dochpreißt.

Landes Direttion ju Meuburg, amfe fchen jest, und bem arten ermeibten b. Mon. einftweilen die in Die Bolle daine gegen Burtemberg mit gebo. rigen, und bor einiger Beit niebere gelegten Greng , Bollitabte Eban no baufen, Soneibbeim, Erod. telfingen, und Obern borf burch bas biefige Ronigl. Comiffariat wieder errichtet, folglich ber Bollbe. jug wie por bem badurch ibieber in Sang gebracht wird, und jugleich bier Die wohlgemeinte Warnung beis aufugen , baß fich nun Diemand bon Diefer hochften Berfugung behörig un. terrichtet, entweder burd borfebilde Boll . Abgabe . Beigerung auf befag. ten Bollftabten, ober burch porgebe liche Unwiffenheit, Die gu feiner Ent. foulbigung angenomen werden fann. anbefohlenen fistalifden Unterfuchun. gen und Beftrafungen gefiffentlich ausfeben molle.

Ugwingen den 13. Jun. 1807. Konigl. Baperf. Bolltomiffarlat. Landmang. 3) Bei Ausgebern biefer Blatter find folgende tatholifiche Bebethbucher um belgefette Dreife ju baben.

Edartshaufen, tatholifches tes eund Beth.
buch, aus ben Pjaimen, jum Gebrauch feiner Mitburger gefammelt, Munchen 1701, mit 1. R. 30 fr.

won Schonberg , ber Tag bes Chriften ges widmet bem h. Gebeth und Betrachtungen, Munchen, mit s. R. 24 fr. Babre Anbacht eines Chriften, Wien, mit

r. Rupfer, 24 fr.

Andahendbungen zu ber hell. Jungfrau und Mutter Gottes Maria, Benn 4 fr. Der Chrift ins himmiliche Bateriah, ein tefe eund Betrachtungebuch fur alle Schabe, Augeburg 1793, 36 fr.

Seibt Ratholifches tehr und Gebethbuch, achte Aufloge, mit Rupfern, Solzburg 8804. 48 fr.

Seibt, tatholifches lebr und Bebethe buch, Roin 1792. 15:fr.

Geibt, Sehr . und Bebethbuch fur bie Ju-

Bischum, vollständiges Gebethbuch für katholische Christen, Augeburg, 8. 1803 mit 1. Rupfer, 30 tr.

Debete eines tatholifchen Chriften, Coin 24 fr.

Bott gefälliges Opfer, eines Belisbegierte gen Chriften, Blen, 1795. 18 fr.

Jats, tehr und Bethbuchlein für bie tieben Rinder, bas wohl auch Erwachsene brauchen tonnen, Raftatt 1802. 15 fr.

Beiftreicher Kern aller Gebethe, Augsb. burg, 1802; mit 1, Rupf. 15 fr. (Nachstens noch mehrere,) Jorefegung der Auszüge aus dem Bonigl, Baiers. Regievungsblate die Anwendung der verschiedenen in Baiern geltenden Straf Gesteungen bey verschiedenen Gerichtsftänden der Verbrecher, 1760. 14, vom 4. April. 6. J.

S. 1) Das gerichtliche Berfahren in Straffachen. ift lebiglich nach bereienigen Projes Gerichtsordnung ju beitimmen , welche an dem Orte der Untersuchung best Angeschulbigten gall-

tig ift.

S. 2) Was die eigentliche Strafgeleige betrift, so ift ein Balerischer Unterthan nach denienigen Geleben zu bestrafen, welche gultig sind in dem Districte, in welchem er zur Zeit des begangenen Berbrechens seinen Wohnort gehabt har, wenn gleich an dem Orte- der Untersuchung oder auch der begangenen Ehat eine anderes Gesetstehung glittig iff.

S. 3) Sollte ein Berbrecher jugleicher Zeit in verschiedenen Difteteten domigilter fopn, oder feinen Wohnort verändert ju. sowohl jur Zeit feines
früheren als ipateren Mohnortes Betbrechen begangen haben, bann ift,
wenn an diesen verschiedenen Orten
verschiedene Strafgesets gelten, von:
diesen bas mildere in Anwendung jur
bringen. bas mildere in Anwendung jur

S. 4) Berbrecher, welche innerbaib des Balerifden Staats feinen: bestimmten Bobnort haben, namild

Bagabunden und Austander follen:

febiglich nach ben Befegen bes Drie der begangenen That beftraft werben.

C. 5) Wenn bon ben in G. 4. ber naunten Derfonen in verfcbiedenen Bebietetheifen, beren leder feine befondere Strafgefete bat, Berbrechen begangen worden find, fo hat in foldem Salle der Rollifion amifchen verichiedenen Gefetgebungen Die milbere ben Borgug.

(. 6) Boranftebenbe Beftimmun. men baben für alle Provingen und Rriminalgerichte des Ronigreich Bais een gefehliche Rraft, und es merben Die Denfelben miderfprechenben Ente fcbeibungen ber vericbiebenen Drovinvinglat . und ftatutarifden Befete bie

mit aufgeboben.

Die Motarien, Pfalggrafen und fonftige taiferliche Drivilegien berreffend, Vico. 15. bom 11. April

In Rolge ber burch bie ben ber vormaligen allgemeinen deutschen Reiches berfammlung unterm 1. und 6. Que guft b. 3. abgegebenen Ertidrungen aufgelößten deutiden Reichs Ronfile tation horen die Burben ber faiferlichen Dotarien und Pfalgrafen auf. Alle Urfunden und Inftrumente, ble fünftig von 'ihnen, ausnefertiget: mete Den, fo mie alle Romeffionen, die fie nad ibrer ebemaligen faiferlichen: Bollmacht ertheilen, find als nichtig: angufeben.

Mile Priviligien , welche im Ro

nigreich Baiern eine gulifge Birfung haben follen , muffen funftig bei Gr. Ronigl. Majeftat burd bie einfchlägie sen Beborben nachgefucht werben.

Das Eintreten in auslandifche Rior fter betreffend, Viro. 16. bom 18. Morti b. 3.

1) Reinem der Ronigt. Unterthanen ift erlaubt, ohne Ronigl. Ginwilligung in ein auslandifches Rlofter gutreten;

2) in teinem Salle tann eine folde Bewilligung por bem 25ften Lebense labre nachgefuchet merben; ju beffen Beweife ift bem Befuche eine legatifire teabidriff des Tauficheines beigulegen:

3) bem in ein foldes Rlofter Einger tretenen foll niemal etwas mehr, als: Die Binfen feiner Musfteuer, melche jer boch Die pragmatifche Gumme von 2000 fl. in teinem Sall überfteigen:

Darf, ausgefolgt merden:

4) Das Rapital felbit darf niemalin das Ausland abgefolgt werden , und ift fo lange das damit ausgesteuerte: Ordens Individuum lebt, unter gefebe liche Suratel su nehmeni .

5). Nach dem Tod einer folden Dra bens. Derfon gebt es an Die Infletat

E ben. über.

6) Reiner Der Ronigl, Unterthanen mannliden Befdflechtes tann überbis Die Erlaubnif jum Cintritte in ein aus. landifches Rlofter erbalten', in fo ferne er ben Gefegen über Die Millearpfliche tigfeit unterliegt.

pf.

100 Blatten

100 Bad Stein

Salspreis,

Bierling Galy toftet.

10

15

Num. XXVI.

Mittwoch den iten Rul. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きょうしゅ ありとい ありとな すりとなる ナルンとの あとりな あとりを

Radridten.

Ser Unterthan 30b. Georg Eberfe IN Munningen befitt if2 Morn. Mitter im obern Reib , melder vermog. Manbichafts Protocolli dd. c Gepte 1781. bem Deren Rath Braun babier für 60 fl. Dem Beiligen ju Munnungen aber fur 10 fl verpfandet ift.

Da nun Ererle vorgibt, beide Capitalpoften lanaft berichtiget, Die que rucherhaitene Schuldertrafte aber berlobren ju haben ; fo merden alle Diefenigt, welchen diefe Schulddofumente allenfalls ju Danden getommen und barauf eine rechtliche Rorderang ju machen vermeinen, biermit aufgefor. bert, folde in bem peremtorifchen Sermin von beute an, binnen biet Boden ben unterzeichnetem Minte ju produiten ober ju gemartigen , bag nach Berfluß diefer Beitfrift bas frag. tiche Grundfind auf Anfuchen bes Sbertens von dem Unterpfands Ber. band fren gemacht, fomit die barüber porbanden gemefene Schuldertrafte für ungultig erflatt merden follen.

Dettingen am 26. 3un. 1807.

Lanbamt Dettingen Dif. D. Mornis.

2) Unterzeichnete Stelle fiebt fic beranlagt, mittelft biefer Rundmas dung Redermann in Renntnig ju. feben, bag auf bodite Berordnun. gen des Ronigl. Balerf. Dochpreigl. Beneral Landes Commissariats , auch ber Kriegs . und Domainen. Rammer ju Anebach dd. 21. Rebr. und 10. Buny b. 3. nach voransgegangener Ulbereinfunft mit der auch Dodipreist. Candes Direttion ju Meuburg, amie ichen icht, und bem arten ermelbten D. Mon. einflmeilen Die in Die Boll. daine gegen Burtemberg mit gebo. rigen, und vor einiger Beit nieder. gelegten Breng , Bollitabre Ehann. haufen, Schneidheim, Eroch. telfingen, und Dberndorf Durch bas biefige Ronial. Comiffariat wieder errichtet, folglich der Bofibe. jug wie bor bem baburch wieber in Bang gebracht wird, und qualeich bier Die mobigemeinte Barnung beis jufugen , daß fich nun Diemand bon Diefer bochften Beriugung beborig un. terrichtet , entweder burch vorfesliche Boll . Abgabe . Beigerung auf befag. ten Bollftabten, ober burch porgebe liche Unwiffenbeit, Die ju feiner Ent.

Ujwingen ben 13. Jun. 1807. Konigl. Bayerf. Bollfomiffariat. Landmann.

3) Bon Geiten ter Ronigt Balerf. Rriegs , und Domainen Rammer ju Anfpach ift eine grote Bigitation ber Dablefigen Baum . Plantage anbefoh. len worden, und wird biegu Ditte woch ber 8te July anberaumt, jugleich aber unverhalten, baf erfagte Dlantage jur Biefe, Acter, ober wie immer von bem Raufer benust mer. ben durfe, und daß nicht nur ber Plat ad i 3f4tel Morg. 78. Ruthen, 7. Soube, fondern auch nebft ber Baunftatt 2000, Stangen, 69. hoch. fammige tragbare Mepfel . und Birn. baume, 78. tragbare 3metfchen und. Rirfdenbaume , 2000. Ctud gweis. jabrige Dappel , nnd 5000, veredelte Mepfel und Birnftamine mit in Den Rauf tommen.

Die Raufliebhaber haben bahers fich an ersagrem Tage bis Morgens zo. Uhr auf ber Justigkanglen in Walstefteln einzufinden, wo ihnen bie weitern Raufsbedingniffe genau ersöffnet werben sollen, ober auch nach aubor auf Berlangen eingesehen were-

Den tonnen.

Mallerstein ben 25: Jun. 1807. Bon Berfteigerungs ... Commistions wegen. Lint, Commissate.

4). Die mit 1. Berb . und 2. Dable gangen , auch Del. Stampf perfebene obere Muble ju Chermergen famt bae augeborigen Gebauben und Bemeints. Berechtigfeit; nicht minder offtel Morgen Barten, 1/2 Tagmert Bie. fen , 2 ifatel Morgen Hicker, und an: Morgen Doly und Biefen, nebft : Tagwert einmadigen Wiefen, wird Mittwoch ben isten , 2aten u. anten. Bulo Diefes Stahrs bon biefigem Que fligmt offentlich an den Deiftbietene ben vertauft, und foldes bieburch ju Bedermanne Wiffenfchaft mit bem Unbang gebracht, tak Die Liebhaber fich nach ber nabern Belchaffenbeit Des Mubigute ju jeber Beit bei ber une. terzeichneten Stelle erfundigen toffen.

Sarburg den 25 Buny 1807. Fürstlich Detting, Dettings,

Juftijamt allda.

Gelgers, neueftes Sittens und Erempelstuch jum Unterricht für gemeine Leute,. 8. Stadtambof, 1805. 20 ft.

Rlaiber, turger Ausjug ber Refigions ... und ber bamit verbundenen Sittenleba. re, Augeturg, 1793. m. r. R. 30 fr.

Auswahl ber verzüglichsten Gebete für: Katholische, Amberg 1805, 20 fr. Somung anbachtiger Bebether , beftebend in Morgen . Abend Meg Beicht Communion und Befpergebethen, Rolln 1799

IC. fr.

Auserlesene Anbachtsübungen zur Mötgen und Abendzeit, nehst dem helt. Kreuzwege, Augsb. 1801. n. 1. R. 30 fr. Nach, der Kreuzweg zur Beförderung der Nachfolge des, is Scatio. Luckb. 2 fr.

Fortfenung der Auszüge ans dem Rönigt, Seierf. Regierungsblate die Veräusserungen und Wiedereinlösungen von Gemeinderheiten betref. Vico. 16, vom 18. Aprilid, J.

1) Jeder bei Abtheilungen erhaltene. Demeindeantheil foll die unbeschräfte Eigenschaft eines walzenden Grundstütes und ungebundenen Eigenthums haben, und nach Willführ des Bestiers-auch an Fremde, welche frinc-Bemeindeglieder sind, veräusjert were den durfen.

a) hiebei verfteht fich jedoch bon' felbit, daß feber Kaufer im Werbalteniffe feines erhaltenen Antheils an den Grunden der Gemeinde auch in den bertommichen Gemeinde auch in den bertommichen Gemeindes Laften bei-

tragen muffe.

3) Alle den frepen Bertauf befchrantenden. Bedingungen bei BemeindesAbthetlungen find als ungultig angue

4) Bei dem Bertauf folder Grune be darf meder fur den Bertaufer noch irgend einen andern, ein Biedereinlbfungerecht bedungen werden.

5) Rudsichtlich berienigen bereits geschehenen Gemeinde-Abrheilungen, wo das Berkaufs-Werbot an Fremde, das Biedereinidjungsrecht der Berkaufer, ober das Einstandberecht der Gemeinde-Glieder ausbedungen wurde, aber die Gründe sich noch alle int der erften Dand besinden, ohne daßein Wetkauf vor sich gegangen ware, hat gegenwartig allerhöchste Berordenung vollkömen aurückwirkende Krafe.

6) Da, wo ein ober das andere Grundfick in einer Gemeinde, wosfeldst bin der Abtheilung das ewige Miedreinlesungsrecht bedungen wurde, schon wirklich an Fremde veräusser, don wirklich an Fremde veräusser, das sich Kaufer und Berkaufert werden, daß sich Kaufer und Berkaufer über die Juspedung des Wiedereinsibsungs. Diechtes gutlich miteinander

einverfteben.

7) In benienigen Sallen, mo bas' bebungene Weberechibsungstrecht wirk-lich fon vor dem Richter geleich gemacht, oder wohl gat schon von diesem nach dem Bergleiche gesprochen worden, hat es bei den Bergleichs. Bestimmungen: fein. Beebleiden; in so ferne nicht eine gutliche Ausgleichung erwirft; werden fam.

Den 26. Jun. Maria Anna Johanna, des hofbedientens Pfeiffer Cochterlein. Rath.

Det fort bene; Den ar. Jun. Anna Maria Dieteile din, Rrejenmacherin, Bittme, Er. Jahr alt, am Braub. Barb.

Preif. Sabelle.

Preiße allhiefiger Früchte und	Biktualien von voriger Woche.
Becraidpreiß. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleifch . Tar. fr. pf.
Retn 12 — 11 30 10 45 Walsen 12 20 12 — 11 — Rosgen 9 45 9 — 8 — Gerlten — — — — — Daber 7 30 6 30 6 —	
Brodgewicht. Pf. tot. Dt.	Contraction a too
Ein Kr. Sem. od. Laibl. — 6 — Ein 2. Kr. Reibsemmel — 12 — Ein 3. Kr. Reibsemmel — 18 — Ein schwarz Kr. Laiblein — 12 — Ein 6. Kr. Laib Roggenb. 2 8 — Ein 12. Kr. Laib Rogg. 4 16 — Ein 24. Kr. Laib Rogg. 9 — —	Unschlitte Tap. fr. pf. Unschlitte unausgelassen 18 — Lichter ordinaire 23 — Licht. baumwoll. Garn 25 — Bier. Tap. fr. pf.
Mehitar. fr. pf. Schönmehl 8 — Mittelmehl 6 — Rachmehl 4 2 Roggenmehl 5 — Galapreis. fr. pf.	Braun Commerbier 5 2 Braun Winterbier 3 — Belf Bier 3 — Jiegel Jeug / Prois. fl. fr. 1 Malter Kall 1 — 100 Blatten 1 100
Dierling Sals toftet -	100 Bad Stein 1 15

Num. XXVIL

Mittwoch ben gten Jul. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうない あととる あとしる 十つとしる あとしる あとしる あとしん

Radricten.

Da auf des biefigen Burgers und Dandelsmanns Georg Wolfgang Def fub hafta ftebende Behaufung nebft daju geborigen Gartlen , anerft Das nicht binreichende Angebott von #200. ft. gefcheben. Go wird Diefe Behaufung und Gartien hiermit fermermeit feil gebotten , und Diejenige welche dies Angeboth herunter ju ftei. gern gedenten auf heute über 14. Za. ge als Montag ben goten bies Monate, ju foldem Ende'por dem Gradt. pflegamt in ericheinen, foldes ad Protocollum ju geben, und fich falva ratificatione eines billigen Raufs. Abichlug ju erfreuen, eingelaben.

Dettingen ben 6, Jul. 1807. Fürflich Detting - Spielbergf. Stadt-Pflegamt allba.

2) Der Unterthan Johann Georg Sberle ju Munningen besite is Mor. Acter im obern Feld, welcher vermög Pfandschafts Protocolli dd. ; Sept; 1781. dem Deren Rath Braun dablier für 60 ft, dem heiligen ju Munsungen aber für 10 ft, verpfandet ift.

Da nun Cherle vorgibt, beide Cai pitalpoften langft berichtiget, Die jus ruderhaitene Schuldertrafte aber vere lobren ju baben ; fo merden alle Diejenige, welchen diefe Schulddotumente allenfalls ju Danden getommen und Darauf eine rechtliche Forberung ju machen bermeinen, biermit aufgefore bert, folde in bem peremtorifchen Termin von beute an, binnen vier Wochen ben unterzeichnetem Umte ju produgiren ober ju gemartigen , bag nach Berfluß bleier Zeitfrift bas frage liche Grundflud auf Anfuchen bes Sterlens von dem Unterpfands Berband frep gemacht, fomit bie barüber vorbanden gemefene Schuldepirafte für ungultig erfiart werden follen. Dettingen am 26. 3un. 1807.

Landamt Dettingen dif d. Wornig.

3) Unterzeichnete Stelle fieht fich veraulaßt, mittelft diefer Kundmaschung gebermann in Kenntniß zu sebermann in Kenntniß zu seberman bod it Berordnungen des Königl. Baierf. Dochpreißt. General Landes Commissatis, auch der Kriegs und Domainen Rammer zu Ansbach dd. 21. Febr. und 10.
3unp d. 3. nach vorgusgegangener

Mibereintunft mit ber aud SodoreifL Landes Direttion ju Reuburg, Imfe fcben jest, und dem arten ermelbten D. Mon. einstweilen die in die Boll daine gegen Bartemberg mit gebo. rigen, und bor einiger Beit niebere gelegten Greng Bollftabte Ehan no baufen, Schneibheim, Eroch. tetfingen, und Dbern borf burd bas biefige Ronigt Comiffariat wieder errichtet, folglich ber Bollbes jug wie por bem baburch wieder in Gang gebracht wird, und jugleich Dier Die mobigemeinte Barnung beis jufugen , baß fich nun Diemand bon biefer bodften Berfügung beborig une terrichtet, entweder burd porfesliche Roll . Abgabs . Beigerung auf befage ten Bollftabten, ober burch porgebe liche Unwiffenheit , Die ju teiner Ent. foulbigung angenomen merden taun, anbefohlenen fistalifden Unterfudun. men und Beftrafungen gefliffentlich ausfeben molle.

Uimingen ben 13. Jun. 1807.

Andmann.

adngen, auch Del Gtampf versebene obere Muble ju Sbermergen samt Day jugehorigen Gebäuden und Ermeinds Gerechtigkeit; nicht minder 7/8rei Morgen Garten, 1/2 Tagwert Mier fin, 2 1/4tet Morgen Acer, und 31 Morgen Dols und Wiefen, nebft i Tagwert einmädigen Miefen, wird Dittrwod den 15ten, 22ten u. 29ten July biefes Jahrs von biefigem Ins

fligant öffentlich an ben Meiftbietenben verkauft, und foldes hiedurch ju Jedermanns Wiffenschaft mit bem Anhang gebracht, baß die Riebhaber fich nach ber nabern Beichaffenbelbes Mahlguts ju jeder Zeit bei ber unt terzeichneten Stelle erkundigen könien-

Darburg den 25 Juny 1807. Burfillch Detting, Dettings.

Juftigamt allba.

5) Bort den diffamtlichen Getraid. Borrath , werden

50. Gra. Baljen,

30. — Dinkel, bei Liebhabers auch noch mehrere Cra.

a. - Berften bon bem Rlo

fter Raften Dabier, Dann 20. Sabern von bem Raften ju Ereuchtlingen

Samftage ben 12. Jul. Bormittag um 20. Uhr allhier offentlich verkaus fet, und ju biefem Berkauf Liebhas bere anmit eingeladen.

Delbenheim am 29. Jun. 1807.

Sortfenung der Auszüge aus dem Ronigl, Bafers. Regierungeblate die Unisormirung und Organis strung des bürgerlichen Misikars in den Geadren, Flecken und Märken des Ronigreichs betrefe send, 1770, 17, bom 25/April, dies ses Jahrs. In Betref ber Sormation.

Kann eine Stadt, Marte, ober Bles den nur 20. dienstbare Mann aufstellen, de fommandiet biefelben ein Uniersteutewant, weigegeden 2. Korporale und 1. Lams bwur begegeben find.

Bu 40: Mann ift r. Ober und i. Unverlieutenant mit 1. Gergeanten, 3. Korporalen und 1. Lambour bewilliget.

Eine Kompagnie muß, den Plonier eingerechnet, wenigstens aus 60, Mann mit Feuergewehren bestehen, und bei berselben fonnen 1. Jauptmann, 1. Oberlieusenant, 13. Unterlieutenant, 1. Feldwalbi, 1. Gergeant, 4. Korpordie, 1. Pfeisse und 2. Lambours angestellt werden.

Bermehrt fich bie Rompagnie über 90.

und 2. Korporale baju.

Bier foicher Kompagnien formiren ein Bateition, von welchem die rechte Fide gele-Kompagnie eine Grenabier Kompage ale ift.

Bo mehrere Bataillons epifiren, hat bas leste Bataillon bis Grenabler Kom-

pagnie auf bem linten Biugel.

Eine burgerliche Bemeinbe, weiche nach obiger Beftitfung tein Batailion aufbringen tann, bat teine Grenabiere; eben fo barf ein foldes Batailion auch nur

eine Rabne führen.

Das Batallon wied burch einen Stabs-Dffigier; welcher einen Abjutaneen an der Geite bat, gefüßet, und konn auch Sautbolften haben.

Sinden fich in einer Stadt ober einem Dartte fo viele Inbielbuen, als pur Boy

wirung einer Schungen-Aompagnie norfig find, fo tann eine folde organiftet werben; nur muß bie Burgermills in einem Orte fo ftart fenn, bag wenigkem 2. Bufilter, Rompagnien mie bestehen,

200 Menn eine Ctabt ze. 60. wohl berletene Gimeine, nebft ben baju gehörigen Ober - Unter - Offiziern und Spielenten unfbingen kann, fo barf tiefelbe eine Estabron Ravallerie formiren.

Da in ber Saupt . und Residenzstate Munchen 2 Selabrens besteben , fo tome manbire bieflichen ein Divisione, Kemmane bant , welcher einen Alpstanten bei fich hatz und biefe Division fubrt eine Standaren

Eine Estatron formite fich, wie eine Infanterte. Rempagnie. Mur if bei biefelben flatt bes Pfeiffers ein Pauder, und flatt ber 2. Lambours. 2. Lrompeter;

Mach obigen Borausfehungen find zwas 60. Ropfe, als die geringfie Jahl ber Dumeinen, für eine Kompagnie und Estaboro bestimmt; jebe berfelben tann aber auf 200, und barüber vermehrt werben.

Wo fich Kanonen befinden, kann eine Artilleries Rompagnie; aber bochftens nur eine gestellt werden. Sie bestehe aus r. Haupemann, w. Dertleutenant, 2. Unterlieutenants, 2. Oberfeuerwertern, 2. Feuerwertern, 8. Korporaten, 1. Pfeifer, 2, Tambours, und 60. ober hochstens 20 Kanoniers,

(Die Fortfehung folge.)

Den 30. Jun. 30b. Dichael Fifcher, S. 3. Polizeigarbift, Wittmer , mit Jefr. Anna Maria Buglin. Lod. Johann Belger , burgerl. Beis fis und Bimmermann, Wittmer, mit Anna Maria Frofdin, Bittme Ev.

Geborene. Den 24. Jun. Johann Georg Chris ftian , bes Rothgerber . Deifters Steinle Gobnlein. Ev.

Derftorbene, Den 21. Jun. Maria Barbara, bes Rirfdners Bartholoma Tochterlein 18. Tag alt, am Brand. Ev. 2. Jul Johann Georg Zimmermann,

Burger, 64. Jahr alt, an Der Bafferfucht. Ev.

Dreif. Zabelle.

101 10 111 1 111		Annellan dann dannlan 60	D . 4 .
Preife allhiefiger Frudy	te und Vit	cuatien von voriger T	voare.
Betraidpreiß. fl. tr. fl. fr.	fl. tr.	Steisch · Car.	tr. pf.
	9 30 7 15 - 5 30 tot. Ot.	Dofenfielich Rindfielich Ratbfielich Damele u. Schaafielich Lammfleich Schweinenfielich	9 - 9 - 12 -
Ein Ar. Sem. od. Laibl. Ein 2. Ar. Reibsemmel Ein 3. Ar. Reibsemmel Ein son. Ar. Reibsemmel Ein son. Laib Roggenb. Ein 12. Ar. Laib Rogg. 9 Ein 24. Ar. Laib Rogg. 9	6 - 12 18 12 12 13 16	Unfditt, Tar. Unfditt unausgelaffen Lichter ordinaire Eicher baumwoll. Barn Seifen Bier, Tar.	fr. pf. 18 — 23 — 25 — 21 — fr. pf.
Mehltag. Schönmehl Mittelmehl Rachmehl Koggenmehl Galapreis.	tr. pf. 1980aas 6 - 2 7 - Fr. pf.	Braun Sommerbier Braun Winterbier Weiß Bier Biegel Jeng Dreis. 1 Malter Kalt 100 Blatten 100 Backein	5 2 3 - fl. tr 1 10 1 15
Bierling Sals toftet		TOO SHUGHIN	

Num. XXVIII.

Mittwoch den isten Jul. 1807.

Octtingisches Wochenblatt.

そうしゅうという しょうとうしょうしょう ナックしんしょうかいんしょうしょう

Defoberungen.

- Sereniffima baben gnableft gernbet : 1) Den Sofrath Joseph Bayr jum Direttor ber neu organifirten Juftige Bangley ju ernennen, und ben bem felben
- 2) ben Sofrath Joseph Meisrinfel, 3) ben Sofrath Robert Roib,
- a) ben Rath Bloy's Wengner .
- als wirtliche Rathe. e) ben Acceffiften Dhilipp Grenver
- aber als vitarfrenden Gefretaire angu-Gellen.

Madrideen.

Da auf des biefigen Burgers und Sandelsmanns Georg Bolfgang Def fub hafta ftebenbe Behaufung nebft taju gehörigen Bartlen , anerft bas nicht binreichende Angebott von 1200, fl. gefcheben. Go mird Diefe Bebaufung und Gartlen biermit fernermeit feil gebotten , und Diejenige melde bies Ungeboth berunter ju ftergern gebenten auf beute über 8. Loge als Montog ben aoten bies Mora's au foldem Ende bor bem Gtabte pflegamt in erfceinen, foldes ad

Protocollum ju geben, und fich falva ratificatione eines billigen Raufs. Abichluß ju erfreuen, eingelaben.

Dettingen ben 13. Jul. 1807. Burftich Detting . Spielbergf. Stadt. Dflegamt allda.

2) Der biefige Burger und Gonei. Dermeifter Johann Gering ift jum ore binairi Bothen von bier nach Waffere trudingen aufgenommen worden, und geht die Boche gmal nemlich Conne tag, Montag und Donnerstag jedese mal Radmittag t. Uhr dabin ab.

Da nun Bering neben ben Berre Schaftl. Depechen auch von Unbern Briefe und Beftellungen nach gedache ten Baffertrudingen , dortige Gegend und nach Unsbach übernimmt, mobel gu bemerten ift, daß er Briefe und Bestellungen die nach Unebach gehoria find, dem Baffertrudinger fahrenden oder gehenden Bothen dahin, jur meis tern Beforgung übernibt. Go mirb foldes auf Unfuchen mehr erfagten Bering jur allgemeinen Wiffenfchaft bies mit offentlich befannt gemacht.

Dertingen am 13. Jul. 1807. Burfilich Detting . Spielbergf. Stadtoffteamt allba.

9) Der Unterstan Johann Georg . Eberle ju Dunningen befigt 1/2 Mor. Mcfer im obern Reld , welcher vermog Dfandidafts Protocolli dd. c Gept; 1781. Dem Deren Rath Braun Das bier fur 60 ft, dem Beiligen ju Dunmungen aber fur 10 ff. verpfandet ift.

Da nun Cherle vorgibt, beibe Ca. pitalpoften langft berichtiget, die guzuderhaltene Schuldertratte aber bertobren ju haben ; fo merden alle Dieienige, melden diefe Schuldbofumente allenfalls ju Danden getommen und Darauf eine rechtliche Rorberung ju machen bermeinen, hiermit aufgefor. bert, folde in bem peremtorifchen Sermin von heute an, binnen vier Mochen ben unterzeichnetem Uinte ju produgiren ober ju gemartigen , bag nach Berfluß Diefer Beitfrift Das frage liche Brundftuck auf Unsuchen bes Cherlens von dem Unterpfands Berband frey gemacht, fomit die baruber porhanden gemefene Schuldertrafte für ungultig ertiart werben follen.

Dettingen am 26. Jun. 1807. Landamt Dettingen Dif. D. Mornig. 4) Diejenigen, welche an ben in Bant geratbenen Diekamtlichen Unterthan Johann Doll ju Enelingen recht. liche Forderungen ju machen baben, werben hiemit vorgeladen, Diefeiben: an einem der nachbenannten Goifes. tage als ben isten und 27ten biefes, Daun ben gten August , melder lette:

peremtorifch ift , bei Strafe Des Que.

ichluffes unter. Bepbringung ber allen.

falls in Sanden babenben Beweif . Dotumente gehörig ju liquidiren, auch menn es nothig fenn follte über

Die Borgugerechte ju ftreiten. Dieben wird jugleich offentlich Befannt gemacht , daß jum öffentlichen Bertauf Des Mollifden Immobiliar Bermogens, meldes in einem balben Dof beftebet, und woju ein Daug, Stadel, große Sofraithe und 3f4tel Bras . und Baumgarten benn Daus, bann 18 3/8tel DR. 21. , 1 1/4tel Tage mert Ohmatwiefen , u. 3 3f4tel Tag. wert Berbftwiefen gehorig find, Der Ifte, 20te, und 25te, Diefes als Lie gitationetage feftgefest fepen, an mele chen Raufeltebhaber por unterzeichnes ter Umteffelle erfcheinen, ihre Ungebotte ad Protocoll, geben, und bas Beitere gemartigen tonnen ..

Sochaltingen am 9. Jul. 1807. Fürftlich Dettinge Spielbergf.

Pflegamt allba ..

Groß.

5) Bei Endesgesetten ift ber mabre adte Deliffen Beift, baf Glas famt gebruckten Regept für 24 fr. ju haben. Dettingen am 13 Jul. 1807. Ranglift Baur.

Sortfenung ber Muszuge aus bem. Ronigl. Baierf. Regierungeblate die Uniformirung und Organie firung bes burgerlichen Militare in ben Grabren, giecken unt Martten bes Bonigeeiche betreft. fend, Wiro. 17. bom 25 April, b. 31.

Itber Burger ohne Unterschled nuß fic, je nachbem er sich nach einem Gewerbe, Wermogen, ober seiner physischen webe, "Dermogen, ober seiner physischen Schüffen, zu ber Kavallerie ober Artifiserie eignet, bei einem dieser Rorps eine schreiben lassen, und in demfelben bis jum sechzigsten Jahr seines kebens, nach welschen er, wenn er es municht, unentgelbilch befreitet wied. Dienit leisten.

Es ift baber eine formiliche Mufterung samtither Burger, einschließlich berjenigen, wilche bisher aus was immer für einer Urfache freigesprochen wurden, vorgunchmen, und in Zufunft soll. sich jeder angehende Burger bem Magistrate bei seiner Aufnahme in der National elnisorne

prafentiren.

Falls ein Burger megen forperlicher Gebrechtlichkelt ober fehlerhaften Korper baus nicht zu blenen im Stande mare, so ift blefer Umfand mittelft mediginischen Atteflate zu beweifen, und alsbann hat ein solcher Burger, wenn er vernöglich ift, zur Erleichterung ber allgemeinen baften einen verhältnismäßigen Beitrag and Bild zu leiften, damit aus biefem Jond Unvermögliche in Anschoffung der Montur unterflicht, und Armatur und lederwirk immer in brauchdarem Stande erhalten verben tonnen.

Alle jene, welche vermog ihres Gewer-Bes Pferbe ju halten benbibiget find; und finrelchendes Bermogen befigen, werben

miller, — Defger und bergleichen

tonnen funftigbin nicht mehr vom Diene fie befreit bieiben : fie werben, wenn fie-

Orbonnang-Ritte ju machen haben, und uniformitt finb, in biefem Befchafte wenie aer Unftonbe und mehr Borberung finben.

Wied zwar gestattet, daß das BargereMilitär auch Individuen, welche keine Bärger sind, in seinem militärsischen Berband ausnichme; doch begt man die Erwartung, daß sich die durgerilden Korps selbst genug zu ehren wissen werden, um keinen unter sich auszunehmen, welcher der ehrenvollen äuszeren Auszeichnung eines Balerischen Bürgers unwerth wäre.
In Betriff der Ober- und Unterossiziers Wahlen wied verordnet: die Unterossissiers mahlt jedes Korps aus seiner Milite.

Bei Befegung ber Offiziers , Chargent foll vorzüglich auf Magiftrats , Berfonen, Partifer, ben Handelestand und sonftige Honoratioren Rucficht genoffen werben, wobit aber fich bem besonders auszeichnen, ben Burger in keinem Falle ber Weg zur Befederung zu ben Offiziers . Chargen

ju bemmen ift.

Die Befegung ber Unter Beutenants Stellen , und die Beförberung jum Dorre Bleutenant und Hauptmann; erdat jedes betreffenbe Korps bem Magifirat als Bordidig wor, welder bielebe, wenn er bier Wahl angemeffen finder, bestättiget.

If aber ein Stabe Difigier angufteller; for ter Magiften der the Befgung gutachtlichen Bericht an Se. Maj fidt ben Ronig ju erstatten, worauf bie Bestättlegung bes in Worfchlag gebrachten Su'jetle wenn teine besonberen Anftande obwalten, erthellt. werden wird.

(Die Fortfebung folgt.))

Den 7. Jul. Beinrich Jacob Eger, neuangebender Burger und Große Uhrmacher, mit Maria Barbara Millerin. Ev.

Lod. Johann Mener, burgert. Beifis und Caglohner, Bittwer, mit Eva Barbara Fellin, Bittme. Lv.

Den 6. Jul. Johann Chriffian, Des

Bebermeiftere Bud Sohnlein, Ev.

Den 10 Jul. Ferdinand, bes herrichaftlichen Kellermeisters Saufaus Sohnlein, 8. Jahr alt, an der Lungenentzundung. Bath.

Preif. Eabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und	Biktualien von voriger Boche.
Betraidpreiß, fl. ft. fl. ft. fl. fr	Bleifch . Car. fr. pf.
Retn 12 36 11 — 10 30 Ballen 12 30 12 — 11 — Roggen 9 50 8 30 8 — Otrlien 9 — 7 26 — Onber 8 — 7 30 7 — Orodgewicht. Ps. det. At.	A
Ein Kr. Sem. od. Laibl. 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6	Unschlitte Tar. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 18 — Eichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Eeifen 21 Bier. Tar. fr. pf.
Mehltar. fr. pf. Schöumehl 8 — Mittelmehl 6 4 2 Nagmehl 7 5 — Salapveis. fr. pf.	Braun Sommerblet 5 2 Braun Winterbiet 3 Beiß Bier 3 Siegel Jeug Dreis, fl. tr 1 Malter Kalt 1 100 Blatten 1150 100 Back tein 115

Num. XXVIIII.

Mittwoch ben 2eten Jul. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

exact water water water to the water water water water water water a second water as the second water water

In bem Roulgi, Landgerichte Landipperg graffiret ben eingegangenen Rachrichten Sufolge unter ben Pferden und bem Dornviele eine jochftgefahrliche Krantheit, bie fich bereite bie in die Gegend von Augsburg und Manchen verbreitet hat, und wovon auch Schweine und Schaafe befallen werden, und felbit Menfchen, wenn fie bas gefallene Bieb nur berührten, ohne Rettung bas teben verlopren haben.

Um nun die Berbreitung biefes Uebels in bas biffeitige Farftenthum zu verfine bern, und hiergegen in Zelten die nothige Borfichts Magregelnizu ergreifen, wird hiere mit nicht nur Jedermann hievon in Kenntniß gelest, sondern auch zur eigenen Bordlicht nachbrudich aufgefordert, sofort allen Biebe Besigen zur befondern Pfilcht gemacht, bei dem Erkranten eines Stud Biebes unverwellt der vorgesetzen Amtostelle biebon bie Anzeige zu machen, damit eine ichteunige Untersuchung der Sache vorges

nommen werben fann,

Der Einlaß aller vorgemerkten Biehe Gattungen aus ben angezigten Gegenden wird auf bas strengfte und bei schwerer Strase verbotten, aus den angrenzenden Gegenden aber nur auf obrigkeitliche Gesundheitsscheine gestattet, nicht minder auch bas Eindringen der Saute, Bolle, Saare zo. jener Thiere aus den der Anferdung verdächtigen Gegenden ebenfalls nur auf obrigkeitliche Atteste erlaubt, babel aber weiters verordnet, daß die Pserde der Reisenden, wenn sie nicht bekanntlich aus micht verdächtigen Gegenden herkommen, ausse aller Gemeinschaft mit dem einheie mischen Biehe geseht, nud in besondere Ställe gebracht werden sollen, wie drund biernachst besonders und bei schwerer Strase verdotten wird, ein fremdes Bieh ohne obeigkeitliche Zeugnisse über bessen Gefundheit, und daß es nicht von jenen Gegend den ber bertomme, ju erhandeln.

Schlüßilch wird Jebermann auf bie in ber Bellage angegebene Borfichtsmaßregel

Des landphifitats aufmertfam gemacht, und ju beren Befolgung angetpiefen.

Dettingen den 18. Jul. 1807. Ronigl. Balerf. Fürftlich Detting, Spielbergf Buftig, Kanglep.

Bayr, vt. Birfcbid.

Madridten

Es ift war icon unterm 6ten Gept. 1802. bon Stadtoffeg, und Dalis zeigmte megen, burch biefe Bochen. blatter bfentlich befannt gemacht mor-Den , daß ju Berbutung ungludlichen. Ertrinkens im Baben, amen fichere Diale in bem Bornigfluß unfern bie figer Stadt bestimmt, und folde mit-Gauten und Auffdriften verfeben, begeichnet feven , movon fich einer unterbalb Des Bleichgartens bei Des biefigen-Burgers u. Badens Rofeph Schopp. ler befigende Biefen, in ber Eange bon-Der erften bis jur zweiten Gant in 43. Souben, und bom Ufer aus in den Rluß bineln in ber Breite ebenfalls in 43. Schuhen beftebend: Der zweite aber bon ber Stadtmuhl-Buhr aus im Rurth, mo folder vom Mablefven an aufmarts anfangt, bis ju der ober. balb fiebenden Gaul und über ben gan. sen Rluß binuber, befindet.

Bie wenig aber auf Diefe Dollieie. Untliche Furforge, geachtet werbe, .. gelat ber fich Diefer Zagen ereignete:

Unglucksfall.

Dan fieht fich baber veranlaßt ju: Borbeugung fernerer Ungludefalle ... melder fich Diemand unterfteben foll, mung binaus ju baben, indem man; follen. ben - ober biefenige welche es magena weiben bagegen ju bandeln, auf Dis:

Davon erhaltende Unteige mit einer unnadlidtlich . willführlich . empfind. Uden Beld, ober Leibeeftrafe betrgen mird:

Dettingen am 16. Sal: 1807. Rurftlich Detting . Spielbergf: Stadtpflegamt allta.

2) Der Untereban Jobann Gotte fried Dater ju Munningen befitt ifz Tagmert Ohmat Biefen im unteren . Mublbach, auf welchen vermbg Drotofolle dd. 11. Junit 1779. bem gemefenen biefigen Burger und Bleicher Ratob Mitias 200 fl. Capital , und Der auch allbiefige Goubind Roppel 20m 48 fl. Reiften verfichert fteben bat. Da nun Dficer vorgibt diefe Schuld. langitene berichtiget , ben jurucferhale tenen Ceffions-Ertraft über Die 200 fl. Cavital aber , bann ben Briftenertraft. ad 48 fl: berlobren ju baben. Go werden alle Diejenige, welchen biefe Dotumente allenfalls ju Danden getommen . und darauf eine rechtliche Sorbernna ju machen vermeinen, biernit aufgefordert, folde binnen vier Boden peremtorifden Termin pon beute-an gerechnet, ben unterzeichnetem Umte ju produgiren ober ju gemarti. gen , daß nach Berfluß biefer Beitfrift Diefe Berordnung bierdurch wieder ins bas fragliche Grundftud auf Unfufrifde Gedachtnif ju bringen, nach den bes Pfigers von dem Unterpfands . Berband fren gemacht , fomit D'e ba ... auffer den angezeigten 2. Baduldgen, iber vorhanden gewefene Could Erandermarts ober über beren Deftim, trafte für ungultig ertiart merben

> Dettingen am:15. 3tl. 1807:. Landamt Dettingen jen. d. 2Bornie

Beilage ju Mrv. 29 bes Dettingischen Wochenblatts pro 1807.

Rathichlage gur Berhutung ber Diehfrantheiten, namentlich der in ben Landgerichten Landeberg und Schwabmunden graffirenden Seuche-

In ben landgerichten Landsberg und Schmabmunden ift fcon felt ber Mitte bes vorigen Monats eine fochft gefahrliche Diebfeuche, gewöhnlich ber gelbe Schelm ober Milsbrand genannt, ausgebrochen, weldje, bem Beruchte nach;

unferer Gegend immer etwas naber tommen foll.

Diese Seuche unterscheibet sich ju ihrem Nachtheil von andern Biehseuchen auch baburch, bag fie so verschiebene Thiergatungen, als bas hornvieb, bie Pfers be, die Schafe, die Schwieb, bas Febervieh, und sogar bas Wild befällt; und bag fie selbst bem Menschen gefährlich wird, wenn er bas angestedte und getöbete Wieb unvorsichtigerweise ju berühren wagt.

Dun ift zwar, gottlob! in unferer Begend teine Spur biefer verberbilden Seuche bemertbar, und von hoberer Beforbe find bereits foiche Masregeln werfugt worben, welche uns hoffentlich gegen bie Unftedung berfeiben fougen werben.

Indest mare es boch möglich, bag bie namilicen Ursachen, welche die Seuche in jewer Begend veraniaften, auch ben uns, wo nicht dieselbe, boch eine abnitche, Krankbeit erregen konnten, um so mehr, ale fich schon felt vielen Jahren jur ges genwärtigen Jahrenzeit in unferer Begend ber Milgbrand bie und ba zeigte.

Es wird baber nicht überfluffig fenn , bem Publitum bierburch offentlich einige,

wohlgemeinte Rathidlage in biefer Rudficht zu geben.

Im Allgemeinen such er Mennan ber weisen Einfluffe, wodurch nach der Mennang ber meiften Thierdrie jene Krantseit ver anlaßt worden ift, mobilch ju verhindern, oder bed, unwirtemer zu machen, namentich schuse, mon bas Bieh möglichft gegen die groffe hie, und im Fall; der Ethigung, gegen Ertältung; ferner gegen den Sid boffe Inseften, besonders der hornisses gegen ichlichte Nahrungemittel; gegen Unreinlichtelt; gegen übermägen fige Anstrengung; und gegen schabilche Thane ze. Dahre mogen be Blebbestigen boch ja folgende, besondere Kathschlosse beforethen.

1) vorzüglich beobachte man in feinem Stall bie möglichfte Reinlichkeit. Man reinige bas Dieb forgiatig vom Stanbe, Unrath ic. milte fleifig aus; laffe fruh und abends einige Stunden lang frifche bufe in ben Stalltziehen; reinige oftere bie

Erintgefdirre, Sutterbarren, und Wanbe bes Stalls ic

2) Man wafche und' begleffe taglich einigemal bas Blef mit reinem, felfchem BBeffer . : ober ichwenenne es berinn, wenn man baju Belegenhit bat.

3) Man laffe es war ja nicht Durft leiben, aber auch; wenn es erhist ift; nicht fogleich faufen.

4) Man reiche ihm nur reines Baffer, und gefundes, unverdorbenes Fuccer;

und bas grune, im Stall gegebene Butter mafche man juvor.

5) Man laffe bas Bieb nicht nuchtern auf Die Belbe geben, fondern gebe ibm

6) Man laffe es meber febr frub, noch fpåt abends, auch nicht ben ber groften

Mittagshife, auf ble Beibe.

7) Befonbers ju biefer Jahreszeit übertreibe man es nicht.

3) Man verhindere möglichft die Stiche ber Jorniffe und anderer Inselten burch Sperren bes Stalls bey Sonnenscheln; burch Fliegengleter; burch fleiftiges Bebren ze.

9) Man laffe juwellen bas Bieh Silg leden, besonders Steinfalg, welches man in ber Apothete haben, und an ben Futterbarren binden tann. Dehrere rathen

auch Rochfals und geftoffene Bachbolberbeere unter bas Rutter ju mifchen.

auch Rodlaif nuc Beitollene machboiverbeere nuter bas gutter in milden

10) Benn jene Seuche uns nafer kommen, ober fich gar in einem Stalle ire gend eine verdäckige Kranthelt zeigen folte, so faume man nicht, mit Bermelbung ber Feuersgefahr, so lange etgelich mehrmals Effig - ober Wachholberbeeten Rauch bafelbft zu machen, bis etwa von bochfter Beborbe bie wirkfamen Raucherungen mit Mineralfaueren angeordnet werden.

It) Man bute fich, burch ju voreiliges Aberlaffen ober fariren bes Biebes

ber oft genannten Geuche vorbauen ju mollen.

12) Sobald man bie erften Beichen einer verbächtigen Rranthelt an feinem Bieb bemerten follte, laffe man es ja nicht mehr auf bie Beibe, und zeige biefes Ereige nif fogleich bei feinem Amte an, bamit zwedmäßige Bortebrungen getroffen werben tonnen.

13) Daber beobachte und untersuche man taglich ben Gesundheiteguftand feines

Biebes forgfaltig.

14) Im Fall ein Stud Bieh erkrankt, so glaube man nicht, indem man es aus bem Stalle entfernt, badurch bie noch gestunden Thiere zu schüffen; benn alsbann ift ja schon ber Stall angestedt. Man entferne also lieber bas gesunde Bieh von bem franken.

Bon ben Rennzeichen und Seilmitteln ber oben beschriebenen Seuche murbe nur in bem ungludlichen Jall in blefem Blatt noch die Rebe feyn muffen, wenn fie wie ber Erwarten unferer Begend naber tommen follte.

Dettingen am 21. Julius 1807.

Stadt , und Land Physitat.

Dr. Rornacher.

3) Dleienigen ; welche am ben in Bant gerathenen Diefamtlichen Unter than Johann Moll ju Enslingen recht. liche Forderungen ju machen: haben, merben biemit vorgeladen , Diefeibenan einem ber nachbenannten Stilles tage als ben isten und arten biefes, dann ben gten Auguft , welcher lette. peremtorifch ift , bei Strafe Des Que. fcluffes unter Benbringung ber allen. falls in Sanden habenden Bemeif. Dofumente geborig ju liquidiren, auch wenn es notbig fenn follte über Die Borgugerechte gu. freiten.

Dieben wird angleich öffentlich befannt gemacht, bag jum offentlichen Bertauf bes Mollifchen Immobiliar Bermogens, welches in einem halben Sof beftebet', und woju ein Daug, Stabel, große Dofraithe und 3/4tel Brad . und Baumgarten beym Saus, bann 18 3/8tel D. A., 1 1f4tel Tag. wert Ohmatwiefen, ut 3 3f4tel Tage mert. Derbitwiefen gehorig find, ber Tote , 20te, und 25te, Diefes ale Eislitationstage feftgefest feven, an wele den Raufeliebhaber vor unterjeichner ter Umteftelle ericheinen , ihre Anger mogu Jedermann boflich invitire und Botte ad Protocoll: geben, und bass eingelaben ift. Beitere gemartigen tonnen ...

Sochaltingen am 9. Jul. 1807 ... Rurfilid Detting Spielbergfe

Dflegamt allda.

Groß. 4) Die mit i. Gerb und 2-Diable gangen ; auch Del . Stampf verfihene . Abbe.Boglers Anleitung jum Clavlerfilm. phere. Dable ju Chermergen famt Dasaugeborigen Gebauden und. Semeinde

Berechtigfeit ; nicht minber offtel Morgen Garten , 1/2 Tagwert Bierfen, 2 1fatel Dorgen 2der, und 31 Morgen Soll und Biegen , nebft r' Sagwert einmadigen Biefen, wird Mittmoch ben isten', 22ten u.'29ten Buly blefes Babes von biefigem Juftijamt offentlich an ben Deiftbleten. ben verfauft, und foldes biedurch ju Rebermanns Biffenicaft mit bem Unbang gebracht, tag ble Liebhaber fich nach ber nabern Beichaffenbet Des Mubigute ju jeder Beit bei ber unt: terzeichneten Stelle erfundigen tonen. Darburg ben 25 Bung 1807.

Burfilid Detting Dettingf. Miftigamt'allba.

Schmid. 5) Runftigen Conntag ben 26ten bief, wird Dabier auf ber goldenen

Crone Sans , Dufit gegeben, mogu boflich einlabet Mittinger,

sur Erone. 6) In dem pelvilegirten Coffebaug allbier mirb nachften. Conntag. ben 26ten Jul. Zang & Dufit gehalten ,

7) Bei Quegebern biefer Blatter ift zu Baben :"

Ratholides Defang und Gebethbuch fartt Choral 30 Tr.

Anleitung ober Scala, ble Tone auf ber Rlaute leicht ju finben, 6 fr:

men; nebft einer neuen Ungeige, I-bes Salteninftrument richtig gu begieben & fr. Beborene.

Den 19. Jul. Margareta Barbara, Des Bebermeifters Schallenmbller Tochterlein. Ev.

Derftorbene;

Den 15. Jul. Albrecht Ludwig Rofel, Weisgerber Gefell, bon Derfchbeut ibei Rurnberg geburtig, 18. Jahr alt, in der Wornig beim Baben werungluckt. Ev.

Preif. Sabelle.

(Barrier 10 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Biktualien won voriger Woche.
Berraidpreiß, fl. fr. fl. itr. fl. fr.	Sleifch . Tar. fr. pf.
Maijen 12 — 11 30 11 — 15 Maijen 12 — 11 45 10 15 Mogen 9 — 8 — 7 30 Mogen 7 30 7 — Habet 8 30 7 30 7 — Brodgewicht. Pf. lot. Oc.	Ochsenfleisch 10 — 30 — 30 — 30 —
Ein Kr. Sem. od. Laibl. 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6	Unschlitt. Tar. fr. pf. Unschlitt unausgelassen Eichter ordinaire 23 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Bier. Tar. fr. pf.
Mehltar. fr. pf. Schönmehl 8 — Mittelmehl 6 — Nachmehl 7 4 2 Noggenmehl 7 5 — Salspreis. fr. pf.	Braun Sommerbier 5 2 Braun Winterbier 3 — Beiß Bier 3 — Biegel Jeug Dreis, fl. fr 1 Malter Kall 2 — 100 Blatten 1 10 100 Bacestein 1 15

Num. XXX.

Mittwoch den 29ten Jul. 1807.

Oettingisches Wochenblatt.

Radricten.

Der Unterthan Johann Gottfried Pfiber ju Munningen befict 1/2 Tagmert Ohmat , Wiefen im unteren Dublbach, auf welchen vermog Protofolls dd. ir. Junii 1779. bem ges wefenen biefigen Burger und Bleicher Ratob Mitias 200 fl. Capital , und ber auch allhiefige Schusjud Roppel Bom 48 fl. Friften verfichert fteben bat. Da nun Pficer vorgibt diefe Schuid langftens berichtiget , ben juruderhale tenen Ceffions. Ertratt über Die 200 fl. Capital aber , bann ben Friftenertraft ad 48 fl. verlobren ju haben. Go merben alle Diejenige, melden diefe Dofumente allenfalle ju Danden ge-Commen , und barauf eine rechtliche Forderung ju machen vermeinen, bier. mit aufgeforbert, folde binnen vier Bochen peremtorifchen Termin von beute an gerechnet, ben unterzeichnetem Amte ju produiten ober ju gemartis gen , bağ nach Berfluß Diefer Beitfrift Das fragliche Grundftud auf Unfuden des Dfibers von dem Unterpfands

Berband fren gemacht, somit die darüber vorhanden gewesene Schuld Ertrafte für unguitig erflart werden follen.

Dettingen am 15. Jul. 1807. Landamt Dettingen jen. D. Bornig.

2) Bermog Extractus dd. 28 Febr. 1794. find ber Anton Riengelmainib foen Bormunbichaft ju Ujwingen, bon benen Anton Lebelichen eigenen Buthern allda, nachstehende, als

outgern and, nadjegende, ale 1stel Mor. A. beim Krautgarten, Steuerbuch de 1791, pag. 2827.

1/8tel M. A. in der halten, pag. 2467; 3/8tel auf dem Dedlächte, pag. 3461., und 1/4tel M. A. unter dem Siechford, pag. 2673. pro 172 fl.; und kraft fernern Extractus dd. 26 Mar; 1/88. unter Verpfändung 1/2 M. A. in der Kaulwicke pag. 3457 gedach Kienzelmännischen Vormundschaft für 27 fl. 30 kr.; dann vermög Cestions Extracts vom 24 Jan. 1793. sub hypotheca 1/4tel M. A. unter der Scheitesgrud, pag. 3463,

sfatel M. A. allba, pag. 3465. ber verwinibten Beindreberin Margareta Rranfin pro ico fl.; und endlichen vi Extr. dd. 21. Dob. 1794. unter Berfchreibung ifa D. A. in ber Schei. telgruben, pag. 2825. Der Maria Une na Rienzelmannin für 170 fl. Raufs

Capital verfett gemefen.

Da nun famtlich vorftebende Schuld Doften langftens getilgt, Die 2Imtilche Extracte hierüber aber berlohren gegangen fenn follen, fo merden alle Dieieniae melde etma bas eine ober bas andere von diefen Schuld Dofumen. ten in Sanden baben, und mit felbie gen eine rechtliche Rorberung ju maden gebenten , andurch aufgefordert , folde in bem bierzu bestimmten pereme torifchen Termin bon 4. Bochen bom beutigem Dato an gerechnet, ben une terzeichneter Umtettelle ju produciren, und ihre allenfalfige Unfpruche bierauf gehorig nachjumeifen, ober aber ju gemartigen, baf porgedachte pier Souldertrafte ohne meiters mortificirt, und famtliche Oppothefen Berfcreibungen in den Pfandbuchern ausgestrichen, folglich alfo die perpfanbeten Grundfluce ab nexu pignoris befreut merben follen.

Dettingen den 21. Jul. 1807. Landamt Dettingen b. d. Bornit. 3) Das, von dem Unterthanen Ru. fus Buhlmeyer ju Saufen befigende Snadenhaus ift vermog eines unterm 23. Retr. 1793. ausgefertigten Extractus, Plandichafts Protocolli Dem Dablefigen, nunmehro aber icon bet-Rorbenen Maurermeifter Johannes Reller pro so fl. verfest gemefen.

Da nun Bublmeper behauptet, baf biefe Could foon langft abgetragen, Der ibnen ausgehandigt mordene Gre traft aber verlobren gegangen fepe : fo wird andurch ber . ober Diejenige, melde gedactes Sould . Dofument allenfalls in Sanden , und mittelft Deffelben etwa eine rechtliche Forbes rung ju machen gebenten, aufgefore bert, folde in bem bierau anbergume ten peremtorifchen Termin bon 4. Bochen, vom beutigen Tage an gee rechnet, ben unterzeichneter Amteftelle geborig ju produgiren, und ibre Ine fprude bierauf gehorig nachjumeifen, oder aber ju gemartigen , bag nach Berfluß Diefer Beit Diemand mehr gebort, fondern bas fur gedachtes Ca. Dital verpfandete Gnabenhaus bom Unterpfands , Berband frei gemacht, und mentionirter Could , Ertraft obne meiters fur null und ungultia erflart werden folle.

Dettingen am 21. Jul. 1807. Landamt Dettingen b. d. Bornis

4) Bufolge allerbochften Auftrags werben am sten funftigen Monats August bei unterjogener Stelle famte liche Dabiefige Commenda Gebaube. bann bie dazugeborigen in 66 Morgen Meder, und 45 Tagmert IBfee fen beftebenden Baubois Buter, borbehaltlich ber allerbochften Ratifilas tion, jur offentlichen Berfteigerung ausgefest. Die bamit verbundenen Bedingungen werden am Tage der Bir. fleigerung genau vergetragen merben.

Raufsluftige merden bieruber öffente lich in Renntnif gefest.

Commenda Dettingen ben 22 Jul.

1807.

Ronial. Baierf. probiforifches Obervogtefamt. Rolb.

5) Dlejenigen, welche an ben in Bant gerathenen blefamtlichen Unterthan Johann Moll ju Enslingen recht. liche Forderungen ju machen haben, merben biemit porgeladen, Diefeiben an einem ber nachbenannten Ebifte. tage als ben isten und 27ten Diefes, bann den gten August , welcher lebte peremtorifch ift , bei Strafe bes Que. Schluffes unter Bepbringung ber allenfalls in Sanden babenden Beweiß . Dofumente geborig ju liquidiren, auch wenn es notbig fenn follte über Die Borjugerechte ju ftreiten.

Dieben wird jugleich offentlich betannt gemacht , daß jum offentlichen Bertauf Des Mollifchen Immobiliar Bermogens, welches in einem halben Dof beftehet, und woju ein Saug, Stadel, große Sofraithe und 3/4tel Gras und Baumgarten beum Baus, Dann 18 3/Stel DR. 2., 1 1/4tel Eage wert Dhmatwiefen, u. 3 3f4tel Tag. wert Derbftwiefen gehorig find, ber sote, 20te, und 25te, Diefes als Ele gitationståge feitgefest feven, an welchen Raufeliebhaber vor unterjeichne ter Amteftelle erfcheinen , ibre Angebotte ad Protocoll: geben, und bas Beitere gemartigen tonnen.

Dodaltingen am 9. Jul. 1807.

Burftlich Detting. Spielbergf. Pflegamt allda.

Groß.

Sortfegung ber Ausguge aus bem Ronigl. Baierf. Regierungsblatt die Uniformirung und Ocaanie firung des burgerlichen Militars in den Stadten, Slecken und Marten bes Bonigeeiche betref. fend, Viro. 17. bom 25 April, b. 3. Der Dienft des burgerlichen Militars.

Die febrt ber Barger feine BBaffen

gegen ben außern Reinb.

Seine Bestimmung bleibt ausschliefenb ben friedlichen, rechtlichen Ginwohner ju beidusen, und bie Birfungen bes Befes Bes i gegen pollzeliche Bergebungen und bas Berbrechen ju unterflugen.

Er übernimmt bemnach benm Mbjuge ber Belb. Regimenter aus ben Barnifonen ben Dienft bafelbft; beforgt benfelben in jenen Stabten, mo feine gemobnliche Barnifen liegt, fur beftanbig, um burch aus. jufendenbe Sicherheits . Patrouillen bie Umgebungen bor allem, ber offentlichen Rube und Sicherbeit gefderlichen Befine bel rein ju balten.

In Bejug auf blefe militarifd blenfille den Berrichtungen wird feiner Beit noch

ble nabere Borfchrift folgen.

Um bie Befchwerlichfeiten biefes, gur Berbutung größerer Uebel unvermeiblichen Baffenbienftes für ben gewerbfamen, meiß verbeuratheten Burger fo viel moglich ju erleichtern, wird ben burgerlichen Obrige feiten jedes Dres befohlen, ale eine Dande fung ber Gerechtigfeit, febes zwerdbienliche Mittel angumenden, damit fich tein bleuftspflichtiges Individuum bem treffenden Dienfte entgiebe.

(Die Fortfegung folgt.)

Den 23. Jul. Johannes Baptift, Des Gartnermeiftere Lachner Sohn fein. Barb.

Preif. Eabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und Viftualien von voriger Bod	e.
Betraidpreiß. fl. fr. fl. fr. fl. fr. Sleifch . Tar. fr.	
- Retn 11 30 11 - 10 - Dofenfleifch , 10	
Roggen 10 30 10 - 7 15 & Ralbfieisch	_
Geriten B Samel u. Chaafteifch 9	
Short 0 13 6 — 7 16 Cummierla	-
Brodgewicht. Pf. tot. Dt. Comeinenfleifd . 12	-
Ein Rr. Sem. od. Laibl. — 6 — Unschlift. Tar. Fr.	pf.
Pin 2. Cr. Reibiemmel - 18 - Unichlitt unguegalaffen -a	-
ein ichwari Rr. Kaiblein — 12 — E Lichter ordinaire	-
Ein 6. Rr. Laib Roggenb. 2 8 - Eicht. baumwoll. Garn 25	
ein 12. Rt. Ealb Rogg. 4 16 - Gelten	-
Ein 24. Rr. Laib Rogg. 9 - Bier . Tar. fr.	pf.
Mehltar. fr. pf. 3 Braun Commerbier 5	2
Schonmehl . 8 - Braun Winterbier -	-
Schönmehl	_
Schönmehl 8 — Braun Winterbier — Mittelmehl 6 — Welf Bier 3 Braymehl 2 Biegel Dier 3. Bregel, Dreis, fl.	fr.
a i wegiter wait	
Salzpreis. Fr. pf. 100 Blatten I	10
Bierling Galg toftet' 100 Bad Stein 1	15

Num, XXXI.

Mittwoch den sten Aug. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうしゅうしょう あいとう かいろう かいろう あいしゅ あいいる

Radridten.

Der Raifert. Ronigt. Artillerie Baupt. mann Ritter von Goabie, Der fic bermalen in Roniggrab, befindet, hat im Jahr 1805, auf der Rettrade bon Ulm Durch das Dies , einem Bute germeifter ein großes und ein fleines Deffifches Orbenstreus in Bermahi rung jurud gelaffen ; ba nun bemelde tent Deren Dauptmann an dem Be-Abe Diefer 2. Ordenstreuje fehr piel gelegen it; fo findet fic berfelbe verane laft, ble Janhaber hievon andurcheif. fentlich ju erfachen, felbe fobaib moge Ith gegen Erlag der allenfalfigen Ausv lauen, und ein für die gute Mutbemabe thing angemeffenes Dougeur', an bas Ronigt. Baterf. Poftamt Rordlingen einzujdiefen.

2) Der Unterihan Johann Gotte fried Pficet ju Munningen befigt if Angwert Ohmat. Wiefen im unteren Mibibach, auf weichen vermög Prosestolle dd. 11. Junit 1779; dem getwesenschaft biefigen Burger und Bleicher Jatob Riklas 200 fl. Capital, und

der auch allhiefige Schubiud Roppel. Low 48 fl. Friften verfichert fteben bat. Da nun Dfiber voraibt Diefe Gould : langitens berichtiget , ben guruckerhale, tenen Ceffions. Ertraft über Die 200 fl. Capital aber , bann ben Rriftenertraft : ad, 48 fl. verlohren ju baben. merben alle Diejenige, melden bieft, Dotumente allenfalls ju banden gee, tommen', und barauf eine rechtliche. Potderung ju machen vermeinen, bier. mit aufgefordert, folde binnen viet. Wochen veremtorifden Termin bon heute an gerechnet, ben unterzeichnetent , Umte ju produgtren oder ju gemartis gen , daß nach Berfluß blefer Beitfrift : Das fragliche Grundflut auf Anfuden des Pfikets von dem Unterpfands Berband fren gemacht, fomit Die Dar. uber borhanden gemefene Schuld Er trafte für ungultig erflatt werden . follen.

Dettlingen am 15. Jul. 1807. Canbami Dettlingen jen' b Bornig. 3) Bermög Extractus dd. 28 Febr. 1944 find Der Anton Klenietindunie

1794: find ber Anton Riensehnannifoen Bormunbichafe ju Umingen, von benen Anton Lebelifchen eigenen Buthern allda, nachftebende, als If4tel Mor. A. beim Rrantgarten, Otenerbuch de 1791, pag. 2827.

1/8tel M. A. in der halten, pag. 2467; 3/8tel auf dem Dedlachle, pag. 3461., und 1/4tel M. A. unter dem Seichford, pag. 2673. pro 172 fl.; und fraft fernern Extractus dd. 26 Mar; 1788. unter Berpfandung 1/2 M. A. in der Kaulwiese pag. 3457 gedacht Kienzelmannlichen Vormundschaft für 27 fl. 30 kr.; dann vermag Cestions Extracts vom 24 Jan. 1792. sub hypotheca 1/4tel M. A. unter der Scheitelatub, pag. 3463,

1stel M. A. alda, pag. 3465 bet vervittibten Beindreherin Margareta Krausin pro 150 ft.; und enditiden vi Extr. dd. 21. Nov. 1794, unter Nerfchreibung 1s M.A.in der Scheitelgruben, pag. 2825, der Maria Anna Kienzelmännin für 170 st. Kaufs

Capital verfest gemefen.

Da nun famtlich borftebende Could Poften langftene gettige, die Amtliche Extracte hieruber aber berlobren gegangen fenn follen , fo merden alle dies jenige melde etma bas eine ober bas andere von Diefen Schuld Dofumen. ten in Danden baben , und mit feibie gen eine rechtiide Forberung ju maden gedenten , andurch aufgefordert , folde in bem biergu beitimmten pereme torifden Vermin von 4. Mochen vom beutigem Dato an gerechnet, ben une terzeichneter Umtsfelle ju produciren, und ihre allenfalfige Anfpruche bierauf gehorig nadjumeifen, ober aber ju grmanigen, daß porgedachte piet

Schulbestrafte ohne felters mortificit, und famtliche Sppotheten Berichteibungen in den Pfandbuchern ausgestrichen, folglich also die verständeten Grundflicke ab nexu pignoris befrept werden follen.

Dettingen den 21. Jul. 1807. Eandamt Dettingen d. d. Bornig.

4) Das, von dem Unterthanen Russus Buhlmeyer ju haufen besigende Gnadenhaus ist vermög eines unterm 23. Kebr. 1793. ausgestertigten Extractus, Pfandschafts Protocolli dem dahlesigen, nunmehro aber schon vers frotbenen Maurermeister Johannes Killer pro 50 fl. verfeht gewesen.

Da nun Bubimever behaupter, Daß biefe Schuld ichon langft abgetragen, der ihnen ausgehandigt mordene Ep traft aber verlobren gegangen fepe ; fo mirt andurch ber . ober bleienige. wethe gedachtes Schuld . Dofument allenfalls in Sanden, und mittelft Deffelben etwa eine rechtliche Forberung ju machen gebenten, aufgefore bert, folde in bem biergu anberaume ten peremtorifden Termin von 4. Boden, vom beutigen Tage an gee rechnet, bey unterjeichneter Amteftelle geborig ju produgiren , und ibre 2ine foruche bierauf gehorig nachzumeifen. oder aber ju gemartigen, bag nach Berfluß Diefer Beit Diemand mehr ge. hort, fondern das für gednichtes Cas Dital vervfandete Gnadenhaus -vern Unterpfands . Berband frei gemacht. und mentionirter Could , Ertraft sone weiters für nut und ungultig

Dettingen am 21. Jul. 1807.

5) Des diesamtlichen Unterthans und Webers, Joseph Meyer ju herblingen besigender 1/4tel Morg. Acker im Grund, wird wegen einem darauf versicherten Kapital ad 50 fl. in vim executionis am 7ten dieses an den Meistbietenden von hiesigem Pflegamte vertauft werden.

Suchaltingen am 1. Aug. 1807. Surfitich Detting. Spielbergf.

Uflegamt allda.

6) Der Ausing aus dem Plande fchafts Protokoll vom 27, April 1771. in welchem Johann Anspar Erzeiner von Möttingen den Pfarrer Sellerischen Enkein in Magerbein für ein Kapital von 50 fl. seine Sobenbestungung und 1/2 Morg Acker in der vierten Gwandt, pag. 591. betficht hat, verloren gegangen.

Wer folden in Sanden hat, wird aufgerufen fein daran habendes Recht binnen 6. Wochen bei biesigem Justigamt geitend zu machen, oder zu gewärtigen, daß er desselben für verluftiget erklärt, und die Gliter a nexu-

hypotheca befreit merben.

Surftlich Detting, Dettings.

7) Da ber Bestand des herrschaft. lid en Praut aufes und Sopfengar. ten auf uachft kommend Martini gu

Ende geht, und foldes nach einem allergnabigiten Detret vom 14. Jul, unter Borbehalt der allergnadigften Ratification auf fernere sichs Jahrenemich von Martini 1807. bis 1813. wiederum an ben Meistbietenden verstieben werden folle; so wird sotches mit dem Antang öffentlich bekannt gemacht, daß dieseinige, welche hiezu. Luft bezeugen wurden, obrigkeitliche Zeugnisse wegen siehe wegen je wegen je der Bierprauerei gang kundig, auch im Stande seine legale Caution von 3600 fleiten, beiaubringen baben.

Bur Aufftrichs Derhanlung bes Praubaußes aber ift Samftag ber iste Augult bestimmt, an welchem Tag Die Pachtiebhaber in der Obermtei in Weiftringen erscheinen, und die weistern Bedingunaen anboren tonnen.

Den 24. Jul. 1807. / Ronigl. Burtembergf. Rame-

ral Bermaltung allba. Chriftlieb.

Gettaute.

Den 21. Jul. Johann Jakob Kollwis, Confiftorialbott, mit Maria Christina Stadelmeyrin. Ev. Geborene.

Den 27. Jul. Maria Anna, des honkellerwirths und Bittnermeisters Reis Cochterlein. Racb.

29. Jul. Maria Unna Elifabeta, des Ronigl. Baerf. Feldwebels Befr finger Tochterlein. Bach

,	Annual of com-
19. Jul. Cathari	na Barbara, i bes
Gooters Mauce	et Tochlerlein. Ev.
31. Jul. Johann	Michael, des Con-
fiftorialbotten .	Rollwis Gobnlein,
welches nach a	inderthalb Stunden
marka han manilant	410 412

mieder verstorben. Ev. 2. Aug. Sophia Mithelmina Caroilina, S. T. des Heren Kameral. Unitmanns Jöller Tochter. Ev. Kod. Anna Christina, des Beilfe.

Binder Cocheertein. Ev.

Perftorbene.

Den 29. Jul. Maria Joseph Biegele maßein, Bronnenmeisterin, 53. Jahr alt, an der Abzehrung. Rath.

30. Jul. Georg Chriftoph Mittinger, Burger und Belogerbermeister, 34. Juhr alt, an einem Kopifie, ber. Lo.

Meeile allisiofiam Two frances	23:84:35
Peelse allheiger Frichte und Bernidpreiß, st. kr. st. st. st. st. st. st. st. st. st. st	Ochfenfleisch 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10
Drodyewicht. Pf. tot. Otter Rr. Sem. od. Laibl. 16 12 12 12 13 Rr. Reibsemmel 12 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Lammfleisch 8 8 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
Balgpreis. fre pf. Dietling Galg toftet	1 Malter Kalk 1 — 100 Blatten 1 100 BacGtein 2 15

Num. XXXII.

Mittwoch den 12ten Aug. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうないとうというとうなしなしましたからとうとなっとんというとう

Radrichten.

In Gemäßheit der von Einer Ronigl. Baterf. Fürstlich Detting Spiele bergf, hochiobt. Justiz-Kanzlei ergansenen Berordnung, werden hiemit sowohl die biefige als auswärtige driftliche und judifche Handelsleute wiederholtet gewarnt, weder durch haußiren noch auf den Wochenmartsen, bie Jahrmartte allein ausgenommen, solche Waaren zu vertaufen, weiche den Bortenmachern Artifelmäfig zu führen zustehen, oder zu gewärtigen, daß ihnen solche auf Betretten unnachsichtlich confiszirt werden.

Dettingen am 5. Aug. 1807. Gurflich Detting . Spielbergf. Stadtpflegamt allda.

2) Bu Aufrechthaltung der nothigen Forftordnung wird hiemit offentlich bekannt gemacht, daß bas Sinsamm. ten der Halling vom erften Sept, angerechnet 14 Lage lang jedem ungetidet ersaubt fevn folle; wer fich hingegen vor und nach dieser bewilligten Zeit von einem Forstbeblenten, die insgesamt zur ihrengften Wachsamteit

angewiesen sind', deshald betretten lagt, wird eine Rucficht ber Person jur Berantwortung gezogen, und mit 1 Reichsthaler Strafe beiegt werben, folde Persona aber, welche diese fat- gesete Geldkrafe nicht bestretten fonnen, follen jur verhältnismäßigen Strafarbeit unnachsichtlich angehalten werden. Wornach sich also gewau zu achten, und vor Schaden zu hüten ist.

Dettingen ben 10. Aug. 1807. Fürstlich Detting . Spielbergf. Korftbepartement.

Mayer. Walter. v. Rouefd, Gefretaire.

3) Bermdg Extradus dd. 28 Febr. 1794, find ber Anton Riengeimannis ichen Bormunbichaft ju Ugwingen, von denen Anton Lebelischen eigenem Guthern allag, nachftebende, als

ifatel Mor. A. beim Rrautgarten, Steuerbuch de 1791. pag. 2827.

1/8tel M. A. in der halten, pag. 2467; 3/8tel auf dem Deblachle, pag. 3461., und 1/4tel M. A. unter dem Selechforb, pag. 2673. pro 172 fl.; und kraft fernern Extractus dd. 26 Mar; 1788. unter Verpfandung

1/2 M. A. in der Kaulwiese pag. 3457 gedacht Rienzelmannischen Bormundschaft für 27 ft. 30 ft. 3 dann vermög Cessions Extracts vom 24 Jan. 1792kub hypotheca 1f4tel M. A. unter der Schettelgrub, pag. 3463 e.

1/4tel M. A. alba, pag. 3465. bet verwittibten Beindreherin Margareta Kraufin pro 150 fl.; und endlichen vi Extr. dd. 21. Nov. 1794. unter Berfcbreibung 1/2 M.A. in der Schel

telgruben, pag. 2825. ber Maria Une

na Rienzelmannin für 170 fl. Raufs. Egyital verfest gewefen:

Da nun famtlich vorftebenbe Goulb Poften langftene getilgt, Die Amtiiche Extracte hieruber aber verlobren genangen fenn follen , fo merden alle Dies jenige melde etma bas eine ober bas andere von Diefen Schuld, Dotumen. ten in Sanden haben, und mit felbis gen eine rechtliche Forderung ju machen gebenten , andurch aufgeforbert , folde in bem hierzu bestimmten perem. torifden Terniff bon 4. Wochen bom beutigem Dato an gerechnet, bey une terzeichneter Amte Relle ju produciren, und ibre allenfalfige Unfpruche bierauf geborig nachjumeifen, ober aber ju gemartigen, daß vorgedachte vier Schuldertrafte ohne meiters mortificirt, und famtliche Sppotheten Berfcbreibungen in ben Pfandbuchern ausgestrichen , folglich alfo die berpfanbeten Brundftude ab nexu pignoris befrept werben follen.

Dettingen den 21. Jul. 1807: Landamt Dettingen d. d. Bornig.

4) Das, von dem Unterthanen Nustus Buhlmeper ju Daufen besigende Gnadenhaus ist vernög eines unterm 23. Kebr. 1793: ausgesertigten Extractus, Pfandschafts Protocolli dem dablesigen, nunnehro aber schon ve.s florbenen. Maurermeister Johannes Keller pro 50 fl. verscht gewesen.

Danun Bubimever bebauptet, Dak biefe Schuld icon langft abgetragen, Der ihnen ausgehandigt mortene Ere traft aber verlobren gegangen fepe ; fo wird andurch ber . oder blejenige, melde gedachtes Schuld . Dofument allenfalls in Sanden, und mittelft beffelben etma eine rechtliche Fordes rung ju machen gebenten, aufgefore bert, folde in bem biergu anberaume ten peremtorifden Termin bon 4. Bochen, vom beutigen Tage an gerechnet, ben unterzeichnerer amteftelle geborig ju produgiren , und ibre 2ine fpruche bierauf geborig nachjumeifen, oder aber ju gemartigen, bag nach Berfluß Diefer Beit Diemand mehr gebort, fondern bas für gedachtes Capital verpfandete: Gnadenbaus vom Unterpfands , Berband frei gemacht, und mentionirter Sould , Ertratt. ohne meiters fur null und ungultig, erflart werden folle.

Dettingen am 21. Jul. 1807:

Landamt Dettingen b. d. Bornig-5) Am. 17ten biefes Monats werben bei unterzogener Stelle die figenannte Befte · Gebaude ju Migesbeim und dazu gehörige Guter juröffentlichen Berfteigerung ausgeseht; Meber die damit verbundenen Bedings niffe fann taglich Erfahrung eingelogen werben; welches daher jur difentuchen Biffenschaft gebracht wird.

Commenda Dettingen ben 6. Aug.

1807.

Ronigl. Baierf. peovisotisches Dbervogteiamt.

Rolb.

6) In der Nacht vom gten auf ben 4ten b. M. find ber bige Oberamtlichen verwite tibten Unterthanin Maria Brigita Bidci von Frant-nhofen, mittelft Einbruch, nach demerkte Effekten entwendet worden; als etwas altes mit blauen Strelfen einge, ichnes barchentes Dechbett.

1. fcmarg tuchener fcon etwas getragener Mannsted, mit halb leinenen Unterfutter.
1. Stud Zwiller von ohngefahr 35 bis 36

Ellen.

. flachfenes Welber ound 3. werggene Manns Demben von mittlerer Qualitat und ungewaschen.

75. Stud gefauberte flachfene Schneller pon mittlerer Battung. Dongefahr 275

Stud bergleichen ungepußt.

n. after ichon geflieter swiftchener Sad. waar bellblaue baumwollene wenig ges tragene Mannestrumpf.

I. Sanbbeilen.

3. noch ungeflidte elferne Rochpfanne, beren fummarifchen Werth eiblich auf 69 fl. 49 fr. gewurdiget murbe.

Man verbindet damit die Aufforderung an den oder die jenigen, welchen von die fen gestoftenen Sachen etwas zu Geschete kommen, oder zum Auf angebotten werden offten, Anzeige bavon del unterzeiche neter Settle zu weitern Werfügungen zu

machen. Auftirchen am 6. Aug. 1807.

Furfilich Detting Spielbergf. Dberpormundschaftl. Dberamt.

7) Der Auszug aus dem Pfandsichafts Protofoll vom 27. April 1771, in welchem Johann Kaspar Erinsbronner von Mottingen den Pfarrer Geubotischen Kindern, und Pfarrer Kellerischen Entein in Magerbein für ein Kapital von 50 fl. seine Soldenbesbausung und 1/2 Worg. Acker in der wierten Gwandt, pag. 191. verket hat, verloren gegangen.

Wer folden in Handen hat, wird aufgerufen feln daran habendes Recht binnen 6. Wochen bei biesigem Zustisamt geitend zu machen, oder zu gewärtigen, daß er besselben für verluftiget erklatt, und die Guter a nexu

hypotheca befreit merben.

Harburg den 20 July 1807. Burfilich Detting, Dettings.

Buffigamt allda. 8) Da der Beitand des Derrichafts lichen Prauhaufes und Dopfengar. ten auf nachft fommend Martini ju Ende geht , und foldes nach einem allergnabigiten Defret vom 14. Jul. unter Borbehalt ber allergnabigften Ratifitation auf fernere feche Jahre nemlid von Martini 1807. bis 1813. mieberum an ten Deiftbietenben bete lichen werden folle; fo wird folches mit bem Unbang offentlich befannt gemacht, baß diejenige, welche biegu Buft bezeugen wurden, obrigfeitliche Beugniffe megen ibres Bermogens und Prabitate , und daß fie der Bierpraufeien eine legale Caution von 3600 fl., tocollum geben tonnen. au feiften , befaubringen baben.

Bur Mufftrichs Berhandlung Des Draubaufies aber ift Samftag Der 15te Muguft bestimmt, an welchem Tag Die Dachtliebhaber in ber Oberamtei in Beiltingen ericheinen, und Die meltern Bedingungen anboren tonnen.

Den 24. Jul. 1807. Ronigl. Burtembergf. Rame.

ral. Bermaltung allda. Christieb.

9) Nachdeme ber Ballfahrtewirth Sofeph Biller von Wemdingen jur Befriedigung feiner Glaubiger Die gerichtliche Beraufferung feines Unwefens nachgefucht; fo gedenket man daffelbe, meldes in einem aftocfigen . gutgebauten mit ber Tafern verfebe. nen Saufe, einem Daben befindlichen Burgartien, bann i 7/8tel Tagwert Bemeindstheil befteht, und jabrlich jum Ronigl. Baierichen Renntamt Graisbach 3 fl. Tafern, dann 25 fr. ftattgeld verreicht, Mittmoch ben 19 August auf dem Bege der offentichen Berfteigerung gegen in Beit ifatel Jahrs in gangbaren Belbern baar ju erlegenden Rauficbilling ju bertaufen.

Diefes wird ju dem Ende hiemit offentlich bekannt gemacht, daß fich Die Raufstiebhaber, welche fich mit legalen Beugniffen über Moralitat und Bermogen auszumeifen baben , an obbestimmten Tage in Dem Ball. fahrts Wirthshaus ju Bembingen

erei gant fundig; auch im Stande einfinden, und ihre Unbothe ad Pro-

Monbeim ben 29. Jul. 1807. Ronigl. Baierf. Landgerichs Graisbach.

Reifach.

so) Mittwoch ben raten Mug. mirb in bem Dagger Jafob Sornerifchen Saus fe neben ber Sollfellerwirthichaft eine Berfteigerung von Gilber, 3inn, Rupfer, Beiszeuch , Betten und Rleiber, an ben Meiftoletenben gegen gleich baare Bejage lung gehalten , woju tiebhabere eingetas ben finb.

Geborene.

Den 9. Mug. Jofeph torens, bes Zaclobe ners ligmann Cobnlein. Ratb.

Derftorbene, Den 4. Mug. Euphrofina Ratharina Sopi fingerin, Burgerin und Lagiobnerin. Bittme, 77. Jahr alt , an ben Rolgen eines Schlagfluffes. Ev.

Eod. Barbara Cberlin, Bittme im Seelbauß, 74. Saft alt, am Edlage flug. Kath.

7. Mug. Maria Anton Jofeph Rarl, S. T. bes herrn Sofrath und Juffige Amtmann bon Meitinger Cobn, It. Bochen alt, an Gichtern. Rath.

Eod. Titl. Frau Unna Margaretha Sonnenmanrin , Confiftorial Gefretale rin, gr. Jabr 7. Monat alt, am Scharladfieber.

(Betraib und Wiftuglienpreife find befannt.)

Num. XXXIII.

Mittivoch den 19ten Aug. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

ちょうちょうしょうしょうしょうしゅしゅうしょうしょうしょうしょうしょう

Radricten.

Bu Aufrechthaltung ber nothigen Forftorbnung wird biemit offentuch befannt gemacht, baf das Ginfamm. len der Safelnuffe vom erften Gept. angerechnet 14 Tage lang jedem une neffort erlaubt fenn folle; wer fich bingegen bor und nach Diefer bewilligten Beit bon einem Forftbebiehten, Die insgefumt jur ftrengften Bachfamteit angewiefen find, beshalb betretten laft, wird ohne Rudficht ber Verfon jur Berantwortling gejogen, und mit 1 Reichsthaler Strafe belegt merben, folde Perfonen aber, welche diefe fefte gefeste Belbftrafe nicht beftretten fonnen , follen jur berhaltnigmäßigen Strafarbeit unnadfichtlich angehale ten werden. Bornach fich alfo genau ju achten, und bor Schaden ju buten ift.

Dettingen den 10. Aug. 1807. Fürstlich Detting . Spielbergf. Forstdepartement.

> Mayer. Walter. v. Rouesch, Sefretaire,

2) Dem bablesigen Unterthan und Bad der Anton Groß sind burch ben in ber Macht vom raten auf ben igten bieß gemachten Einbruch nachfolgenbe Effeten entwenbet merben:

a. zwepschläffeiges mit gang felichen Bes bern gesulltes Dedbett, wovon bie Barch von wollen . und leinen . gewirkten mit rothen Streifen versehnen Beuch, und weiches mit einer alten blau gestreiften Blebe bezogen war.

3. Jallach, 1. flachfenes Beibebilberbemb, 3. ginnene Teller, 1. ginnene Platte,

1. sinnenes Suppenichußelein, 1. Affiet, 1. sinnener toffel, 1. sinnene Maasflache, 1. Paar Mannschuhe mit gelben tome

badenen runden Schnallen.

1. paar weise gemobelte Mannsstrumpse, 1. Mannsrod von blau wollen und bann ungebleichten teinengarn gewirkt.

Wer baher eines biefer beichtlebenen an entwenbeten Stude ober mehrere berfels ben zu Besicht fommen follte, wird bies mit aufgesorbert, hievon schleunige Ans zeige ben anterzeichnetem Anne zu machen, um bas Rörbige furtehren zu tonnen.

Hochaltingen am 14. Aug. 1807. Fürstlich Oetting Spielbergs. Pstegamt allda. Groß.

3) Bermoge allerhodften Befehls follen nachftebende im Begirte des une tergeichneten probiforifcen Rentamts fituirten Staats , Realitaten mittels Offentlicher Einitation vertauft werden:

A. Das Schlöflein ju Reimlingen mit den Barten und Gemeindetheil.

B. Das Goloflein ju Lierheim mit Appertinens und Die Schlofiguter ad 36 Morgen Acters und Biefen.

C. Das Chloftein ju Eberteim famt

Bugeborungen.

D. Der Mublauhof mit Bugeborungen, welcher ju Reld 51 1/2 More gen Meder und ABiefen groß ift.

E. Die Guter auf ber Safnerin 50 ifa Morgen, und

F. Die Guter in der Bolle 14. Mor-

gen haltend , bann

G. bas Schlößlein ju Schneibbeim famt Appertinent ,.9. Morgen I 1/2 atel Acters und Wiefen , dann eis nem Benber.

H. Die Amtebieners Bohnung alle

da, endlich

I. Die Amyebienere Bohnung in Belgheim nebft 4 Tagmert 1/4tel Biefen bortfelbft.

Bertaufe Bedingniffe find : als

1) Bon jedem Sundert Des Rauf. fdillings von Sebauben muffen 6 ft. Grundzins jabrlich bezahlt werden.

2) Ben Grundftuden bleibt ber ate Theil des Raufichillings als ein mig unablofliches Capital ju 4 Dros

Statt Binfes muffen gento fteben. bom Bundert 2 DB. 2. Big. Riog. gen Munchner Mafferen, oder 4 2tl. 2 2fritel Roggen Dorblinger Das jeboch nicht in natura fendern jedes. mal im Normal-Preife jahrlich ente richtet merben.

3) Des Raufichillings Salfte muß nach erfolgter Ratifitation fogleich in guten groben Belbforten erlegt, ber britte Theil der Grunde und Die übrige Saifte des Bebaute-Rauffdile lings aber inner zwo gleichen Jahrs Briften mit den Binfen ju 4 Projent nachgetragen werben.

4) Alle Gebaude und Brunde merben nach ratificirtem Raufe in Die

Steuer gefcatt.

5) Die Juden borfen in jenen Dri ten Saufer und Grunde auf eigenen Befis taufen, mo Juden. Familien mohnen ; mo aber feine mohnen, ba find fie vom Raufe ausgeichloffen.

6) Alle vorbemertten Gebaude und Grunde werden als Eigenthum ohne

Turisdiction verfauft.

Bas Die meiteren Bedingniffe, insbefondere jene rudfichtlich des 21be jugs fomobi ber Gebaude . Bemobnere als Buter . Dachter betrift; fo merden fie den etwaigen Liebhabern bei Umt umftandlich eröffnet merben.

Bur Berffeigerung ber Realitaten, welche beim Umte vorgenommen wird, werben folgende geraumige Termine bestimmt : als

der 26te dieses Monats August für das Schlößlein Reimlingen und den Muhlauhof,

ber 27te für das Solisflein Lier, beim, jenes zu Sterheim, dann die Guter auf der hafnerin und in ber Solle,

Der 28te fur bas Chlößlein, Umte. Diener Wohnungen und Gater ju Schneidheim und Beigheim.

Kaufeliebhaber wollen daher diese Realitaten vorerst besichtigen, der weiteren Bedingnisse wegen bei Amt sich erkundigen, und an den bestimten Selegerungs Cagen erscheinen, ihre Gebothe ju Protokoll geben, so fort das Weltere gewärtigen.

Rordlingen ben 10. Mug. 1807.

Von

Konigl. Baierifch proviforf. Rentamts megen.

T. Burbnber.

4) Non benen diefamtlichen Getraid Raften werben Samplags ben 22ten ties Wormittag um 9. Uhr folgende Betraid-Früchte: als

5. Sta. Keru, 28. Sta. Walten, co. Sta. Korn, 10. Sta. Dinkel, und 100. Sta. Habern. Won dem Klosterkaften dalbier 15. Sta. Dinkel. Won dem Albierigen Kathbauß Kasten 12. Sta. Walten und 6 1/2 Sta. Korn, und 30 Sta. Dinkel. Won dem Kasten ju Ofibeim 7 Sta. Walten und 26. Sta. Korn. Won dem Kasten ju Veroliheim 15. Sta. Dinkel, und 2. Sta. Habern, van Dinkel, und 2. Sta. Habern, van

tem Kasten ju Wettelsbeim; bann 15. Sta. Korn, 27. Sta. Dinket, und 8. Sta. Habern, von bem Kasten ju Treuchtlingen bahler an die Meistbietenbe öffentlich verkaufewerben, als worzu sich Liebhaber dahier einfinden wollen.

Seidenheim am 10. Aug. 1807. Ronigl. Rameral. Amt.

Sortsenung der Auszüge aus dem Ronigl. Baiers. Regierungsblate die Uniformirung und Organie strung des bürgerlichen Millitäts in den Städten, Siecken und Markten des Königreichs betreffend, Will. 17. vom 25 April. d. J.

In blenftlichen Berrichtungen, wenn ineiner Statt mehrere burgerliche Korps, zufammen erftitren, fteben tiefelben famtlich
unter bem Oberbefehl besjenigen burgerliden Offiziers, welcher bie höchfte militärische Wurde bekielbet, der sodant in allen
Dienst und Rommando Gegenftanten
ber Rommandonichaft, wo eine besteht,
und wo teine besteht, dem Stadt Rommissar subordinitt ift.

Jebe Stadt 2c. hat jedesmal mit bem 1. April und 1. Oktober eine Labelle über die Starke und ben Bestand der Burger-Mills an das einschlägige königliche Generat tandes Kommisseriat einzusenden, weldes sodam die Lotalität dem Ronig von jutegen angewirsen ift.

(Die Fortfetung folgt.)

Beborene.
Den to. Aug. Chriftoph Friedrich, des Meggemeisters heinrich Sobrenes Gobniem. Ev.
14 Aug. Maria Theresia, bes Krantenwarters Schmid im Leprosenbaus Socherlein. Rach.
16. Aug. Milhelm Mions Joseph,

16. Aug. Wilhelm Alops Joseph, S. T. Des herrn Forst-Amtmanns Balther Sohn. Barb. Eod. Maria Unna, des burgerlichen

Bielers Reichherger Tochtert. Rarb.

Derftorbene.

Den 25. Aug. Maria Franzista Baurin, Derrichaftl. Reitenechtin, Bittwe, 82. Jahr alt, an ber Enteredftung. Rarb:

traftung. Rarb: 46. Aug. Simon Georg Fifcher, Burger und Suf Comidemeister, 68. Jahr alt, an der Abgehrung. Ev.

Eod. henrietta Johanna Wifelmina, des Sadlermeisters Baver Tochterlein, 5 Monat alt, an Gicht. Rac.

Preife allhiefiger Fruchte und 23	iktualien von voriger Woche.
Betraidpreiß. fl. fr. fl. fr. fl. fr	Sleifch - Tar. fr. pf.
Rein 11 15 10 30 10 20	Dofenfleisch 9 2 Rinbfleisch 8 — Ralbfleinch 8 — Daniel u. Schaafleisch 8 — Kammfleisch
Brobgewicht, Pf. tot. Qt.	Schweinenfleifch , II -
Ein Ar. Sem. od. Laibl. — 6 — Ein 2. Ar. Reibsemmel — 12 — Ein 3. Ar. Reibsemmel — 18 — Ein schwarz Ar. Laiblein — 12 — Ein 6. Ar. Laib Roggenb. 2 8 — Ein 12. Ar. Laib Rogg. 4 16 — Ein 24. Ar. Laib Rogg. 9 —	Unschlitt . Tap. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 18 — 23 — 25 — 25 — 26ifen Tap. Eicher . Tap.
Wehltar. Schönmehl Mittelmehl Roggenmehl Roggenmehl Galzpreis. Rt. pf.	Braun Sommerbier 5 2 Braun Winterbier 3 — Beiß Bier 3 — Fiegel, Jeug, Preis, fi. tr 1 Malter Kalk 1 — 100 Blatten 1 10
1 Bierling Gal; toftet	100 BackStein 1 15

Num. XXXIII.

Mittwoch den abten Mug. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうけん ふりょう ふりょう ふっとる 十ろりょう ふりょう ふとりょう

Publicandum.

Jufolge der vorliegenden Alerhochft Konigl. Mungetifte find bekanntlich alle ausländische Scheidemange nicht nur die Gungburger, Roburger, Ansbacher, Vambacher, Vamberger, Muriberger ic. Sechser und Groschen, sond bern alle Scheidemungen ohne Unterschied, welche nicht dem Konigl. Baiers. Stempel besiet, mithin auch die sogenannten Conventions Sechser und Groschen jur Zeit devalvirt, und werden mit dem erften Oktober dieses Jahres gang ausser Cours geset.

Es ift aber in Erfahrung gebracht worben, daß die ausländische gevinghaltige feche und bren Kreuger Stude in die hiefige Stadt und ben biffeitigen Polizel Diffrift fehr fart eingeschleppt werden, und die Ginwohner felbit biesen Bucher unbesonnen beginftigen, ohne sich an die berührte.

Allerbochfte Berordnungen ju erinnern.

Samtliche Einwohner werden daher gewarnet, gedachte verrusene Scheidemungen nur jur Ausgleichung in geringer Anjahl und nicht bober als die Sechser ju fun f Kreuger, die Grofcen ju zwei Kreuger, und die Kreuger zu zwei Pfenninge anzunehmen, und sich dadurch vor Schaben zu bewadren.

Hebrigens find alle Ginichleppungen bergleichen Scheibemungen von bemjenigen ju deffen Renntnig fie tommen, fogleich bet der betreffenden

Doffget Beborbe jur geborigen Abnbung anjugeigen.

Dettingen ben 20. Aug. 1807.

Ronigl. Balerf. Fürftlich Detting . Spielbergf. Buftig . Ranglep.

Zayr.

vt, Stifdbed.

Radridten.

Qu' Aufrechthaltung ber nothigen Forftordnung wird biemit offentlich befannt gemacht, daß bas Ginfamm. ten ber Safetnuffe vom erften Gept. angerechnet 14 Tage lang jedem une gestort erlaubt fevn folle; mer fich bingegen bor und nach diefer bewilligten Beit von einem Forftbedienten, Die inegefamt jur ihrengften Bachiamfeit angewiefen find, Deshalb betretten lagt, wird obne Rucffict der Verfon sur Berantwortung gezogen, und mit I Reichetbaler Strafe belegt werden . folde Perfonen aber, welche biefe fefte gefeste Beloftrafe nicht beftreiten tonnen, follen jur verhaltnifmaßigen Strafarbeit unnachfichtlich angebal. Bornach fich alfo geten merben. nau ju achten, und bor Schaden ju buten ift.

Dettingen ben to. Aug. 1807. Fürftlich Detting . Spielbergf. Korftbepartement.

> Mayer. Walter. v. Nouesch, Sefretake.

2) Auf 1/2 Morg. Acker im obern Geld Munninger Flure, Steuerbuch de anno 1728, pag. 511. ist der dischielle Unierthan Georg Michael Law Cter von Muuningen, vermäg Extratins dd. 23. Mers. 1790. bem dabiest gen Burger und Schubmachermeister Priedrich Nagel, 50 st. Capital jure cesso chuldig gewesen.

Da nun Lacker vorgibt baf biefe Schuld icon langft abgetragen , Der hieraber ausgestellt gemefene Exiratt aber ab Santen gefommen und perlohren gegangen febe. Go wird Dese balb bon unterzeichneter Amteftelle ein peremtorifcher Termin von bier Boden, bom beutigen Zag angerech. net ju dem Ende feftgefest , bamit ber Inhaber des verfohrnen Schuld Do. fumente mabrend Diefer Beit feine aflenfalls bierauf ju machen babende Unfprude rechtlicher Ordnung nach geboria nachmeifen oder aber gemare tigen folle, daß nach Umfluß des fefte gefesten Zeitpuntis Miemand mehr gebort, fondern das verpfandere Girunde ftuck bom Unterpfande Derband bee freit, fofort der abgangige Ceffions-Extract ohne meiters für ganglich ungultig erflart fenn folle.

Dettingen den 24-Aug. 1807.

Fürstlich Detting . Spielbergf. Landamt Dettingen b d. Wornig, 3) Bon dem diesamtlichen Früch. ten Borrathe werden noch

43 Malter Rern, und 72 Malter Roggen,

falva ratificatione am 28ten b. M. jum bfentlichen Berkauf feil gebothen. Raufsliebhaber tonnen sowohl auf die gange Quantitat, als auf einzelne Malter Angebothe legen.

Commenda Dettingen den 23. Aug. 1807.

Konigt. Baierf. proviforifches Dbervogteiamt.

Rolb.

4) Bum nochmaligen öffentlichen Berfauf Des Johann Mollifden 3me mobiltar, Bermogens ju Enslingen , welches in einem halben Sof beltebt, und wozu ein Saus, ein Stadel, eine große Sofralthe und 3f4tel Gras. und Baum Barten ben bem Daus; ferner 18 gistel Dor. 2lcfer . I Ifatel. Tagwert Dhmat , und 3 3/4tel Tag. wert Berbitwiefen geboren; mird Montag der gite Dies Monats befilmmt, an welchem Sag fich Ranfe. fiebhaber ben unterzeichneter 2Imts. felle melden, ibre Ungebotte ad Protocoll. geben, und bas Beitere gemartigen tonnen.

Sochaltingen am 20. Aug. 1807. Surftlich Detting. Spielbergh

Pflegamt alloa.

c) Bei Ausgebern biefer Blatter find folgende katholifthe Gebethbucher um belgesette Preife ju haben.

Jais, Lehr und Bebethbud, famt einem Saus und Rrantenbuchlein, für gute gefinnte Spriften, befonders fürs liebe tanboelt, S. Salburger 1802. 36 fr. Jals, fobine Gefclichten und thereiche Erzählungen zur Gittenlehre für Rigder,

Reffatt 1801. 10 fr.

Aiguvif, Desuchungen bes allerhelligsten Saframenes des Altars, und der une besiecken Jungirau Maria, auf ieben Lag des Monats, wie auch jur Morgen, Abend, und Fronleichnamszele, Augsburg. 1803. m. r. R. 30 fr. Jahrlicher driftilder Unterricht und geiffliche Andachtsübungen auf die Festage bes Herrn, der fel. Jungfrau Maria, und der Heiligen Gottes, Salzburg, 1800. 30 fr.

Sortschung der Auszuge aus dem Rönigt. Baiers. Regierungsblatt die Uniformirung und Organie sung des burgerlichen Militäre in den Städten, Fleden und Märkten des Königreichs betreffend, Utro. 17. vom 25 April, b. J.

Die Uniforme des Burger Militars betreffend.

Bur Muegeichnung, und bamit Jebermann auf ben erften Blid bie Danner erfenne, Die bie Barbe ber offentlichen Gie derheit bilben, haben Ge. Dajeftat famt. Heben burgerlichen Militarforps folgenbe einfache und bequeme, und babet fo menia ale moglich fostspletige Rielbung zu ihren militarifden Berrichtungen, jeboch mit bem Borbehalt ju bewilligen befchloffen, bag tein Burger gezwungen fenn foll, fich eine neue Untform angufchoffen, fo lange ibn nicht bas Bebarfnig, wenn tie altere bere braucht ift , bagu führt ; und bag alfa bie. Luigen Burger. Milltars, welche bereits. uniformitt find, ibre Uniforme austragen tounen :- nur werben bie neu Uniformirten Punftig tebergelt auf ben rechten Rlugel ber refpettiven Eruppe jufammen geftellt.

(Die Fortfetung folgt.)

Geborene.

Den 20. Mag. Maria Josepha, des blirgerlichen Beifit Franccis Socherlein. Ratb.

Preif. Zabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und Biftualien von bot	riger Woche.
Betraidpreiß. fl. fr. fl. fr. fl. fr . Sleifch . Caj	
Rern 11 45 11 30 10 50 Dhenfleisch Baisen 13 — 12 — 10 20 Nindfeisch Ralbseisch 2 Kaldseisch 2 Kammfleisch 2 Kammfleisch 2 Commencenstellsch	. 8 -
Ein Kr. Sem. od. Laibl. Ein 2. Kr. Reibsemmel Ein 3. Kr. Reibsemmel Ein 3. Kr. Reibsemmel Ein schwarz Kr. Laibsein Ein 6. Kr. Laib Roggenb. Ein 12. Kr. Laib Rogg. Ein 24. Kr. Laib Rogg. Ein 24. Kr. Laib Rogg. Seifen Bier. Taf.	gelaffen 18 —
Mehltag. Schönmehl Mittelmehl Mognemehl Mognemehl	let 3

Num, XXXV.

Mittwoch den aten Gept. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きょうない かっとり かっとり ナッシュ かっとり ちょうりょう

Publicandum.

Dieseigen Berfügungen, welche von ber Königl. Kammer ju Ansbach um bie morberische Seuche ber Menschenpocken auszurotten, und bagegen bas eins zige Schusmittel bie Schuspocken. Impfung allgemein zu verbreiten, gemache wurden, finden auch in dem der unterzeichneten Behörde angewiesenen Polizer Diftritt fore volle Anwendung, und es wird jussige erbaitener allerbochter Instruction biere

mit besmegen folgenbes' verorbnet.

1) Jebem auswärtigen individuum, bas mit ben Menschenpoden befallen ist, foll bir Eintelt in bem bisseitigen Boligen District und ber Aufentsalt in bemiele ben verbotten senn, und wer einen fremben Kranten ber Art entbedt, ift bei Bermelbung einre Strase von 10 Reichsthater verbunden, sogleich ber Orts Dirigktet bievon bie Anzelge zu machen, welche sodaun auf ber Stelle die Anstalt zu treffen bat, bas ber Krante ohne Bergug über die Brange gebracht werbe. Sollten jedoch solche Krante ohne Nachiebell ihres kebens nicht mehr zurud gebracht werden tonnen, so muß bies sogleich ber treffenden Polizep Behörde angezeigt, und bann von ihr die ftrengte Beobachtung ber Berpesteten angeordnet werden.

2) Jeber Einwohner bes biffeitigen Jurftenthums ift bei einer Strafe von zo Reichsthaler verpflichtet bem Amte feines Orts sogleich bie Angelge zu machen, wenn eines ober mehrere feiner Kinder von ben Menschenpoden angezissen werben, and bas Pfarramt hat sobann unverzugitd hievon die treffende Bolike Beberbe in

Renntniß in fegen.

3) In foldem Balle hat fofort bie Polizen Behorbe mit bem biefigen land, Physiftate fich an Ort und Seelle zu begeben , und jebes Saufi, wo ein ober mehrere Menschenpoden Kranke fich befinden , mit einer Polizenwache befegen zu lassen , und Diemand ben Ein und Ausgang zu gekatten , auch dafür zu forgen , baft bie Beiperesen mit ben nötfigen lebensmitteln verfeben werben. Die Betlefung ber Sperre wird mit einer Strafe von 10 Reichsthalern geahndet, und bie Ortsvorsteber haben bei eigener Berantwortlichkeit auf die genaueste Beobachtung ber Sperre Bedacht zu nehmen.

a) In jebes verpeffete Sauf muß über bie Saustfure eine Warnungstafel mit ber Aufschrift: Sie i ft Menschenpocken Vergifeung, befestiget werben.

3) Die Roften ber Sperre fallen ben Bemittelten gur laft, fur ben Armen pber Mittelloffen muffen fie aber von ben Mitgliebern ber Bemeine getragen werben,

welche uneingeimpfte Rinber haben.

6) Der Phofitus muß fur die an ben Menschenpoden Erfrante bas anges meffene blatetische und meblinische Berbalten anordnen, und besonders barauf feben, das die Sperre nicht fruber gelößt werde, als die Defahr ber weiteru Berbreistung ber Anstedung vorüber ift, so wie auch, daß die Raufedung vorüber ift, so wie auch, daß die Raufer von allen Anstedung unasstoff gereiniget werden.

7) Die leichen ber an ben Menschenpoden verfiorbenen mußen gang in ber Stille ohne Begleitung und in ber von dem Physitat bestimmten Zeit; an einer vom Bege entlegenen Stelle bes Rirchhofes begraben, und ihr Grad tiefer als gewohne

Ild gemacht werben.

3) Die Polizen Behorben haben fogleich an unterzeichnete Stelle bie Anzeige ju machen, wenn in ihrem Amteblitrift bie Menichenpoden ausgebrochen find, dem mit, wenn es notigig fenn jollte, noch ftrengere Magregein getreffen werben, in ihr een Berichten aber zu bemerken, auf welche Welfe die Seuche eingebracht worben.

9) Da die dieres ausgestreuten Gerichte vom ungunstigen Erfolg der Schusepoden-Impfung vollig ungegrundet sind, so kann nicht langer mehr gleichgelitig ansgeschen werden, daß durch solche unstatthafte von unwissenden und boshaften Menuschen im Umlauf gedrachte Gerichte der Fortgang der guten Sache gehemmt, und manche Ellern, die bereits ihren Kindern die Bohlthat der Schupposten Impfung haben zu Theil werden lassen, in Unruhe geseht werden, daßer Jedem, dem ein folle des Gericht zu Ohren kommt, zur Pflicht gemache wird, hieden sogleich dem Piaruamte oder der Bollzen Behorde die Anzeige zu machen, weiche sodann zur Untersuchung und Bestrafung ungesaumt anhero die weitere Anzeige zu erstatten haben,

to) Samtliche Pfarramter haben blefe gegenwartige Berordnung in bren aufeinander folgenden Sonntagen von ber Kangel abgutefen, bie Orts Borfleber aber

folche ber Bemeine noch befonbers befannt gu machen.

mit berantwortlich gemacht, und von ihnen erwartet, bag fie alles anwenden mer ben bei wohlthatige Enthefung der Schuppoden in ihrem Amtebifieife zu verbreiten. Ottlingen ben 17. Aug. 1807.

Konigi. Balers. Fürstlich Detting · Spielbergf. Bufti · Kangley.

Bayt. Diefcbed.

Madridten.

1) Kunftigen Freitag den 4. Sept. werden Bormittags 9. Uhr im Seffionezimmer des unterzeichneten Kollegiums von dem hiefigen herrschaftl. Getralb Borrath

25. Malter Haber an den Meistbietendig falva ratificatione veräußert, wovon man Kaufssiebbaber hiemit in Kefteniß sehen will. Oettingen den 29. Aug. 1807.

Burftiich Detting . Spielbergf. Domanial . Ranglel.

2) Freitags ben 4ten Sept. wird in hiefiger Commenda eine große, bann eine kleine Feuer. Sprize, 12. Feuer-Abbel, eine eifene Kaffe, eichene Schneid. Baagen, und sonfige Berathschaften verschiedener Battung, an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zur bfentlichen Berakeigerung gebracht. Raufeliebbaber haben sich Bormittags o. und Nachmittags 2. Uhr einzufinden.

Commenda Dettingen den 29. Hug.

3807.

Konigl. Baierf. proviforifches. Dbervogteiamt.

Rolb.

3) Auf ble unterm 2c. Jun. biefes Bahrs jum offentlichen Bertauf ausgeschriebene obere Muhl ju Sbermergen find 5500 fl. geschlagen warben.

Wer mehr ju geben gefonnen ift,

Dienstag ben 15. Sept. d. J. Bore mittags 8. Uhr um so gewisser zum Protokoll ju geben, ale im widrigen Fall die Muht dem sich gemeideten Liebhaber um obigen Preiß jugeschlagen werden wurde.

Sarburg ben 25 Aug. 1807. Buffigamt allda.

4) Unterzeichneter ift entichloffen, feine befigende garbers Behaufung mit einem Stadef und gefchloffenen

mit einem Stadet und geschloffenen Dofraithe, nebft Mang, Resel, und allem gur Karberei gehörigen Sand-werkszug öffentlich an den Meistbiertenden zu verkaufen.

Liebhaber konnen baber fich täglich bei mit einfinden, alles beaugenscheinigen, und das Rabere mit mir berabreben.

Bembingen am 29. Aug. 1807.

Schon . und Schwarz Barber allda.

7) Bei Ausgebern Diefer Blattefind folgende Bucher zu haben.

Die Kunft fich auf eine wohiseile Art und in turger Zeit reich zu machen für gir. Beichreibung und Abbilbung einer überaus mößlichen Dreschmüble, womit in nämlicher Zeit 6. Arbeiterweben so wiel Gerenibe breiben, als 12 Arbeiter auf gewöhnliche Art, mit einem illum. Rupfer, 15 fr. Ofteologischer Katechismus, sur Anfanger ber Wundarznepfunft, 16 fr. Begebenheiten in moralischen Gegenstänben, 12 fr.

Derforbene:

Den 29. Aug. Johann Cafpar Neumeper, Burger und Schrannenmeister, auch Corporal beim burgerlichen Schuben Corps, 79 Jahr alt, an der Massersucht. Ev.

29. Aug. Jatob Seid, Burger und Bebermeister, 71. Jahr alt, au ber Entfraftung. Barb.

Preif. Eabelle.

Preise allhiesiger Fruch	te und	Biff	tualien von voriger T	Boche.
Betraidpreiß. fl. tr. fl. fr.	fl. fr		Sleifch . Tar.	fr. pf.
- Rern			Och senfleisch	9 2
Mallen 14 24 13 30 Roggen 10 15 10 Gersten — — — —		وب	Rindfleisch	8 -
Roggen 10 15 10 —	9 24	Mun	Ralbfielfch Damel. u. Schaaffeifch	
Daber 7 12 6 48		3	Caminfielld)	7 - 2
	lot. Dt.		Schweinenfleisch .	10 -
Ein Rr. Gem. od. Laibl	5 2		40.00	
Cin 2. Rr. Reibsemmel -	11 -	_	Unschlitt. Tax.	fr. pf.
Ein 3. Rr. Reibsemmel -	16 2	3	Unschlitt unausgelaffen	18
Ein schwarz Rr. Laiblein - 2	12 —	ž	Lichter ordinaire Licht. baumwoll. Garn	23 -
Ein 12. Rr. Laib Rogg. 4	8 —	F dand C	Seifen	25 -
Ein 24. Rr. Laib Rogg. 9		e di	Bier . Tar.	
" Mebltar.	fr. pf.	1		fr. pf.
	8 2	3	Braun Commerbier Braun Binterbier	5 2
Schönmehl Mittelmehl Rachmehl Roggenmehl	6 2	1 Maas	Beiß Bier	3 -
2 Machmehl	5 -	S	Biegel , Beug , Preis.	fl. fr
	5 2		1 Malter Ralt	I -
Salspreis.	tr. pf.		100 Blatten	1 10
'z Bierling Gals toftet.'			100 BadGtein	I 15

Num. XXXVI.

Mittwoch ben gten Cept. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהתפישהתפישהתפישהתפין שהתפישהתפישהתפישהתפי

Publicandum.

Seine Konigl. Majeflat von Bayern haben unterm 9. Juni b. 3. eine im Res gierungsblatt Mro. 27. folden Jahrs abgebruckte allgemeine Berorbnung wieber bie Bestechung ber Staatsblener ertaffen, welche burch gegenwartiges Blatt Bufolge erhaltener allerhochfter Weisung ebenfalls zur allgemeinen Kenntuff gebrache mirt.

Nicht nur ber Staatsbiener ber Geschenke annimmt ober sich versprechen laßt, sonbern auch berjanige ber Geschenke albt, ober verspricht, ist ftraflich. Denn er bes leibiget baburch bie Würbe und bas Anlehen bes Staats und ber von ihm aufgestelle een Aemter, indem er voraussetz, daß nicht die Gesehe, Recht und Gerechtigkeit im Staats herrschen, sondern Willtup, Sigenmacht, und Partzeilichtet durch Geld erkauft. Er beielbiget den Staatsbiener indem er ihm die niedrige Denkungs art zutraut, um Geschenke willen wider die Gesehe zu handeln, oder zur Erfüllung seiner Amtsobliegenheiten erft durch das Reizmittel der Geschenke gebracht werden zu müßen. Er verrath endlich selbst das Weimittel der schenken der ungerechten Sache, zu beren Erlangung er nicht den Offenen Bang der Geseh, sondern den heim ichen Schleichweg eigennüßiger Bestechung nothig zu haben ginner.

Bur Abwendung biefer Ueb I und Bergebungen find nun nachfolgende Strafen verordnet, bie nur burch jeftige Rene und Entbedung abgewendet werben tonnen.

1) Reinem Unterthan, ber bei einem Ronigi. Beamten in Dienstfachen etwas ju suchen und ju bitten bat, ift es erlaubt, blefem Bramten ober bessen Angehörig gen Beichente ober andere Borthelle ju geben, ju versprechen, ober durch andere geben ober versprechen ju laffen; bas Beschent fen groß ober kieln, bestehe in Beld gebt in Belbeswerth.

Ber einen Ronigl. Beamten folde Bekhente ober Bortheile gibt ober anbietet, ober geben ober anbieten laft, um fein Befuch zu unterflüßen, um bie besondere Bunft bes Beamten fur bas Anliegen zu erlangen, ober gar um ibn von feinen Amtspflichen abwendig zu machen, ber wird baburch eines Berbrechens schuldig.

2) Ber pergemelbetem Berbot entgegen banbelt, verliert nicht nur jur Strafe bas Befchent, fonbern muß auch boppelt fo viel als bas gegebene ober angebottene Beident betragt, und nach Umftanben 50, bis 300 fl. ale Strafe bezahlen. Much wird ber Beidentgeber noch überbies mit Befangniß bochftens auf 6. Monate, und nicht geringer als auf einen Monat bestraft, wenn er ben Beamten burch folche Beftechung von feinen Pflichten abwendig gemacht bat.

3) Ber einen Ronigi. Beamten in Amtsfachen folche Defchente anbietet, muß gemartigen , baff er von biefem Beamten felbft beim Bericht angezeigt , und zur bes Dienten Beftrafung gebracht werbe, benn feber Beamte ift bei eigener Berantwortung und Strafe ichulbig, feben ber ibm folde Bortbelle anbietet, bei Bericht anzuzeigen,

4) Benn ein Beamter feibit fo pflichtvergeffen gemefen mare, bag er bas Ges fcrent wirflich angenommen, ober fich bereit erflatt batte, bas verfprochene Befchent annehmen ju wollen, fo barf ber Unterthan welcher blefe Beftechung ausgeubt bat. nicht nur ohne Befahr, fonbern felbit mit ber Ausficht auf Belohnung feiner Sanbe lung nur ben pflichtvergeffenen Beamten ber Obrigfelt ober ber Borgefeuten biefes Beamten anzeigen. Der Beftechenbe, welcher bas vorgefallene noch zeitig genug felbft angibt, wird 1) von affer megen ber Beftechung felbft verbienten Strafe frei. und 2) wenn ber Beamte vor Bericht ftraffallig befunden wird," fo befommt er nicht nur fein Befchent wieber gurud, fonbern es wird ihm auch noch über biefes Die Balfte ber Belbbuffe in welche ber Beamte verurtbeilt wirb, als Belobnung ausbezahlt.

5) Unbere Unterthanen welche von ber vorgefallenen Beftechung eines Ronigi. Bramten Biffenfchaft ober gegrundete Bermuthung baben, merben aufgeforbert ber geborigen Obrigfelt Anzeige bavon ju machen. Ber biefes gethan, und baburch Beranlagung gegeben bat, baß bie Berbrecher jur Unterfuchung gezogen und beftraft wurden, bat ebenfalls Belohnung ju erwarten. Ihm foll nemlich bie volle Belbe buffe in welche ber Berbrecher verurtheilt wirb, als Belohnung ausbezahlt werben, und biefe Belbbufe besteht in ber Regel ben bem befochenen Staatsbiener in bem vierfachen Berth bes angenommenen Befchente, ben benjemigen ber ibn beftochen

bat in bem boppelten Berthe bes Begebenen ober Angebotenen.

Dettingen ben 10. Aug. 1807.

Ronigl. Baierf. Gurfflich Detting . Gvielbergf. Buftis . Rangles.

Bayr, Director.

Stenver, Gefretaire.

Madridten.

1) Auf 1/2 Morg. Acter im obern geld Munninger Flure, Steuerbuch de anno 1728. pag. 511. Ift der diffeitige Unterthan Georg Michael Lacter von Muuningen, vermög Extractes add. 23. Mer. 1790. dem dahlesigen Burger und Schuhmachermeister Friedrich Nagel, 5e fl. Capital jure

ceffo fouldig gewesen.

Da nun gader vorgibt, daß biefe Chuld icon langft abgetragen , ber bierüber ausgestellt gemefene Exiract aber ab Banden gefommen und verlobren gegangen fepe. Go mirb des. balb von unterzeichneter Amteftelle ein peremtorifder Termin bon biet Bochen, vom beutigen Tag angerech. . net ju dem Ende feltgefest , damit der Inhaber Des verlohrnen Schuld Do. tuments mabrend diefer Beit feine allenfalls bierauf ju machen habenbe Unfprude rechtlicher Debnung nach gehorig nachweifen ober aber gemare rigen folle, Dag nach Umfluß des fefte gefegten Zeitpuntis Niemand mehr gebort, fondern bas verpfandete Grund. fruck vom Unterpfande , Berband befreit, fofort der abgangige Ceffions-Extract ohne weiters für ganglich unaultia erflart fenn folle.

Dettingen den 24. Aug. 1807.
- Fürstlich Deteting, Spietbergf, Eandamt Dettingen d. b. Wornig.
2) Bufolge allerhöchfter Weisung von Einer Königl. Baierf. Landes.
Direktion Neuburg werden die Beste

und Guter ju Megesheim anf Montag ben raten dies jur fernern bientlichen Berfleigerung ausgeseht, wobet
es sich von selbst versteht, daß die Juben nach den durch das Regierungsblatt bestättigten Berordnungen von
aller Einmischung in den Kauf ausgeschlossen bleiben.

Commenda Dettingen den 5. Sept. 1807.

Ronigl. Baierf. proviforifches Dbervogtelamt.

Aold.
3) Da auf allerhöchft Königt. Berjügung der Königt. Baperf Rentbeamte herr Pun der zu Nordlingen, jum Abminiftrator über die fämtlichen senktunften Klofter Maihingischen Einkunfte und Befalle aufgestellt worden ift; so wird von unterzeichneter Stelle dieses hiermit zu
Zedermanns Wiffenschaft bsentlich
bekanns gemacht.

Mallerstein den 28. Aug. 1807. Sonigl. Baiers. Ansbachische Regierungs-Commission.

A oeppel.

4) Die verwittibte Reumeyrin, wobnhaft in der Daurach albier ift entschossen, kunftigen Montag den 14. dies mittels einer Bersteigerung von Silber, Weiszeuch, vielerten Sienwaaren, Bretter, und sonsten nüstliche Haussahrnise an den Meisteite tenden gegen gleich baare Bezahlung kaufich hinvalassen, wozu Liebhaber auf diesen Tag Bormittags 9. Uhr eingelgden find.

Derftorbene.

Den 2. Sept. Eva Barbara Cofferin, Zimmermannin, 76. Jahr alt, an Der Baffersucht. Ev.

5. Cept. Johanna Juliana Maria, S. T. des Fürflich Detting, Ballerfleinischen herrn hof, und Consistorialraths Stahl Tochter, i. Jahr ale, am Zahnen. Ev.

6. Sept. Maria Barbara Leibin , verwittibte Goldatin , 69. Jahr alt , am Brand Rarb.

7. Sept. Walburga Schröterin, Schuhmacherin, 52. Jahr alt, an der Abzehrung. Rach.

Preif. Eabelle.

Setraidpreiß, fl. kr. fl. fl. kr. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl	Preiße allhiefiger Fruchte und	Viktualien von voriger Woche.
Rern 12 — 11 — — — — — — — — — — — — — — — —	Betraidpreiß, fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Bleifch . Cap. fr. pf
Ein Ar. Sem. od. kaibl. — 5 2 Unschlite. Tax. fr. pf Sin 2 Kr. Neibsemmel — 11 — Unschlite unausgelassen 18 — Ein zhwatz Kr. kaiblein — 12 — Eicher ordinaire — 23 — Ein 12. Kr. kaib Roggenb. 2 8 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Ein 12. Kr. kaib Rogg. 4 16 — Eicht. baumwoll. Garn 25 — Ein 24. Kr. kaib Rogg. 9 — Bier. Tax. fr. pf Braun Sommerbier 5 — Braun Sommerbier 5 — Braun Sintelmehl	Retn 12 — 11 — — — — — — — — — — — — — — — —	Ochsensteisch 9 2. Nundsteisch 8 — Kalbsteisch 7 2 Lammsteisch 7 2 Lammsteisch 7 2
Schonnehl 8 2 Braun Winterbier — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ein Ar. Sem. od. Laibl. 5 2 2 Ein 2 Ar. Reibsemmel 111 — Ein 3. Ar. Reibsemmel 16 2 Ein schwarz Ar. Laiblein 12 — Ein 6. Ar. Laib Roggenb. 2 8 — Ein 12. Ar. Laib Rogg. 4 16 — Ein 24. Ar. Laib Rogg. 9 —	Unschlite . Tar. fr. pf. Unschlite unausgelassen 23 — 25 — 25 — 25 — 21 —
	Schönmehl 8 2 Mittelmehl 6 2 Machmehl 5 — Roggenmehl 7 2 Balspreis. Er. pf.	Braun Winterbier Melf Bier 3 — 3iegel-Jeng-Preis, fl. tr 1 Malter Kalk 100 Blatten

Num. XXXVII.

Mittroch den reten Cept. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שה תפי שהחשי שה חשיים ושה חשי שה חשי שה תפי שה חשי שה חשי שה חשי

Publicandum.

Da burch ein allerhöchstes Hofrescript vom Arten v. M. ertautert worden ist, daß die heradgewürdigten mit dem Balerischen Setempel nicht verschene Sechste Den und Sin Kreuzer Stück in dem durch das allerhöchste Silt vom auten April d. Jahre bestimmten Werthe von resp. sund zweitere allerhöchste Berordmung, jedoch dies zur Ausgleichung in geringer Anjahl, angenommen worden, und teineswegs mit dem ersten Oktober ganzlich ausser Gours kommen; so wiede hier die Berord die heine werten Detober ganzlich ausser Gours kommen; so wiede bies hiemit zur Kenntnis des Dublikums gebracht, um sich darnach auch im Handelsverkehr zu benehmen, und vor der Annahme dergleichen Schridwunzen in höshen Werthe und größern Summen zu haten. Dettingen den Ar. Sept. 1807.

Ronigi. Baierf. Fürftlich Detting . Spielbergi.

Bayr, Director.

Madtidten.

1) Auf 1/2 Morg. Acter im obern Feld Munninger Flurs, Steuerbuch de arno 1728. pag. 51x. ift der diffeitige Unterthan Georg Michael Lacter von Muuningen, vermög Extractus dd. 23. Mers. 1790. dem dabiestigen Burger und Schubmachermeister Felebrich Nagel, 50 fl. Capital jure cello schuldig gewesen.

Da nun Lader vorgibt, bag biefe Schuld ichon langst abgetragen, der hierüber ausgestellt gewesene Exiraft aber ab Banden getommen und verslohren gegangen seve. Go wird bes, halb von unterzeichneter Amtsstelle ein peremtorischer Termin von vier Wochen, vom heutigen Tag angerechnet ubem Ende festgeset, damit der Inhaber des verlohrnen Schuld Dotuments mabrend dieser Zeit feine gle

kenfalls hierauf zu machen habende Ansprüche rechtlicher Ordnung nach gehörig nachweisen oder aber gewärrigen sollt, das nach Umfluß des seits gesetzten Zeitpunkts Niemand mehr gebörr, sondern das verpfändere Grundstück vom Unterpfands. Berband bei freit, sofort der abgängige Ceffionsextract obne weiters für gänzlich ungültig erklärt sepn solle.

Detringen ben 24. Aug. 1807.
Suritlich Detting . Spielbergs.
Landamt Dettingen d. d. Bornig.

2) Bermdy bisamtilden Steuer, buch de anno 1728. pag. 475. hat Maria Fielischerin allhier vi Extracts dd 5. Febr. 1769. ben Michael Mever. Schmidt zu Munningen auf 1. Mor. 21cfer im untern Feld, 50 fl. Capital.

ju erfordern gehabt.

Da nun die nachgelaffene Meyerle fche Bittme vorgibt, daß biefe Schuld icon febr lange abgetragen , bas biere über ausgestellt gewefene Schulde Dos fument aber verlohren gegangen feye. Go ergebet von unterzeichneter Stelle: Die Aufforderung, daß jeder der diefe Urfunde allenfalls in Sanden hatte. und mittelft berfelben eine ermaige Forderung ju machen gebachte, fich in dem anberaumt peremtorifchen Ter. min bon 4. Mochen bom heutigem Sage angerechnet, ju melben, benmentionirten Extract ju produciren, und feine allenfaifige Aufpruche geborig nachjumeifen, ober aber gu

gewärtigen haben folle, bag nach Umfluß diefis Zeitpunfts Miemand mehr gebort, sondern oftermeldte. Schuldurtund ohne weiters für null und unguttig erklätt fepn folle.

Dettingen am 14. Sept. 1807. Fürfilich Detting . Spielbergf. Landamt Dettingen d. d. Bornig.

3) Da auf allerbochft Kontel. Beringung der Konial. Baper Renebeamte Derr Jundter zu Derder ingen, jum Administrator über die famtlichen fequestrieten Rloster Maibingischen Sinfantie und Gefalle aufgestellt worden ift; so wied von underzeichneter Stelle dieses hiermit zu Zedermanns Wiffenschaft bentlich bekannt gemacht.

Mallerstein den 28. Aug. 1807.
Ronigl. Baiers. Ansbachische Regierungs. Commission.

Roeppel.

4) Bermdy gnadigsten Difrets vom 31. v. M. ist gegen ben diesamtlichen Unterthanen Joseph Rober, sen, ju Mordhausen der Gantprozes erkants morden. Alle, die anigedachten Nober irgend eine rechtliche Forderung haben, werden daher auf Montag den 14ten ad excipiendum, montag den 21ten ad excipiendum, und Montag den 28ten diese Monats ad concluendum por unterzeichneter Amtschelbe dei Strafe der Ausschlichter gestaden, wobei jugleich am 28, d. M.

die Roberfchen Realitäten zu Rords hausen babier werden an den Meistbietenden falva ratificatione verkauft

werden. Diefe befteben

2) in einem halben Solbenhauß und Stadel an einander, nebft 1/8tel Tagwert Garten, wovon jahrlich, nebft den ungemeffenen Extrafteuern, an Grundzinns und Kammerfleuer 1 ft. 12 ft. 6 hir. entrichtet werden mig.

b) In sistel Mor. Acter und Wie

fen an a Studen.

Raufsliebhaber mögen fich baher am bestimmten Tage fruh o Uhr vor unterzeichnetem Amte einfinden, mo ihnen die Raufsbedingniffe bedannt gemacht werden follen.

Rordlingen am 9. Sept. 1807. Konigl. Baiers Furftl. Detting. Spielbergs. Juftig, und Kammeralamt.

Mieblich.

5) Auf Befeht bes Königl. General Landes Commissariats, als Sife tungs, Auratel ju Ansbach ddo. 3 eten. w. M. ist die dem Dospital juständige Mühle allbier, welche in drei Mahle gängen und einem Gerbgang bestehet, vom 19. Nov. lausenden Jahrs an, da der dieberige Packt zu Ende geht, auf weitere sech 3 ah re falva ratificatione an den Melssbietenden zu verpachten.

Diefe Ligitations Berhandlung wird' Mittwoch ben 7. Oftob. Bormittags

9 Uhr in dem Hofpifal allbier vorgenommen werden, wo indeffen sowoht von den Pachtbedinguissen als von der Muble seibst täglich Einsicht genommen werden kann.

Rordlingen den 8. Sept. 1207. Königl. Haierf. Betwaltungsrath. Ctabefommifiar Dieigirender Burger-Polp. weifter Cramer.

Ctabtfefretar Schropel.

6) Es hat der hieher gehorige Wirth und Bierbrauer Kaspar Pfeisser von Kl. Sorheim den Antrag gemacht, unter Amtlicher Bermittlung sich mit seinen Glaubigern zu berechnen, und eine gutliche Uebereinkunft zu reeffen. Da nun diesem Antrag wissachten wirden bei welchen fo werden desten familiche Glaubiger auf Dienstag den 29ten diese Monats zu Nichtigstellung ihrer Sorderungen und Erklärung auf die zu machende Vorschläge hiemit unter der Verwarnung vorgesaden, daß sonste nie Ausbielbende nicht mehr gehört werden wurden.

Hatburg den 7. Sept. 1807. Furfilich Detting Dettings. Zuftigamt allda.

7) Bet der fürzlich vorgenommenen Streife-haben zwei Baganten bei ih, rer Erblickung fich mit Wegwerfung ihrer Bundet flüchtig gemacht. In denfelben ift etwas Weiszeu ind Finngeschirt enthalten Wer fich zu foldem legitimiten kann, wird bie-

mit aufgerufen fic innerhalb 6. Boden bei biefigem Juftgamt um fo ce wiffer zu melben, als nach diefer Frift gedachte Effetten bffentlich verkauft werben murben.

Sarburg ben 8. Sept. 1807. Surfilich Detting, Dettings, Juftjamt allba.

8) Bor etwa 3. Mochen find hier Jemand 2. goldene Obrengehang wobon eines gerbrochen ift, ab handen getommen. Wer davon Wilfenschaft hat, oder solche gefunden wird höfslich ersucht, selbige Ausgebern dieser Bidter einzuhandigen, wofür 3 fl. Dongene von dem Eigenthumer bestahlt werden.

Dettingen den 14. Gept. 1807.

9) Thater Ungeige.

Runftigen Freitag ben 18ten birfes wird in bem hiefigen Hochfürfil. Theater ber zweite Theil vom Donauweibchen gegeben.

Dettingen ben 14. Sept. 1807.

Getrautel

Den g. Sept. Johann Georg Bubmann, neu angehender Burger und Bebermeister, mit Jungfer Anna Maria Binderin. Ev. Bebotene.

Den 7. Cept. Johannes Michael, Des Sartners Reffet Sobniein. Rath.

Derftorbene.

Den 9. Sept. Friberifa Johanna Abeiheit, S. T. des Berrn hof- Juitendanten, Oberlieutenans, Boll-Kommiffarius und Bauditektors Sertorus Tochter, 7. Monat alt, an Sichtern. Rath.

nermeisters Mack Sobniein, 10. Bod en alt, an der Abzehrung. Ev.

11. Cept. Bilheim Alops Jofeph, S. T. des heten Forit Amimanus Batter Cobn, 3. Boden alt, an der Abjehrung. Rach.

Eod. Matta Unna Baiburga, bes Startmachers Fall Socheriein, 7. Monat att, an gehindertem Ausbruch ber Bahne. Rath.

Betraidepreifie.

n Malter Rern 12 fl. 20 fr. 11 fl. 30 fe' Baigen 12 fl. 30 fr. 12 fl. 20 fr. 11 ff' Riogen o fl. 24 fr. 9 fl. 8 fl. 30 fr. Haber 8 fl. 7 fl. 40 fr.

(Die Wiftualienpreife find wie in voriger Woche.)

Num. XXXVIII.

Mittwoch ben 23ten Cept. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

יצא חצי יצא חצי יצא חצי + יצא חצי יצא חצי יצא חצי יצא חצי יצא חצי

Publicandum.

In Gemafheit einer allerhochft Konigl. Berordnung vom riten b. M. wird anmit die Erhebung bes Eh or fperr, Geldes abgestellt, und foldes hierdurch offentlich bekannt gemacht. Dettingen ben 31. 2lug. 1807.

Ronigi. Balerf. Gurftlich Detting , Spielbergf.

Bayr, Director.

Madrichten.

1) Runftigen Frentag ben 27. dies Monats, werden von dem auf dem hiefig herrichafti. Raften vorrathigen Setraide:

Etliche und 30 Malter alter Roggen

25. Malter alter Daber, und

10. Malter neue Gerfte, an ben Meiftbietenben falva ratifiaatione veraußert, moju fich Liebhas bere im Geffionszimmer des unterzeichneten Kollegiums im alten Goloffe Bormittags 9. Uhr einzufinden baben.

Dettingen ben 18. Sept. 1897. Sheftlich Detting / Spielbergf. Domainial / Kanglei,

2) Die von dem verstorbenen Schusverwandten Raspar Affinger in Dainsfarth verlassene in Dainsfarth verlassen in der dortigen Flurmarkung gelegene Guter, nemlich 3/ztel M. Ackers bei den 3. Krenischen, 1/2 M. A. auf dem Pfafeienberg, 1/2 M. A. im Diemer Poli, 3/4tel Logw. Wiesen, der Daumles Wiesen genannt, und 1. Krautbeet im bintern Krautgarten, werden am Montag den 28. d. M. an die Meistebletende dahier öffentlich verkauft, wovon man diesenigen welche solche gu erkaufen Lust haben, andurch in Kenninis febet.

Dettingen den 21. Cept. 1807. Juftigamt jenfeits ber Wornig.

au erforbern gehabt.

Da nun die nachgelaffene Meyeris fde Bittme vorgibt, daß diefe Could icon febr lange abgetragen , Das hierüber ausgestellt gewefene Schuld. Do. fument aber berlohren gegangen feye. Go ergebet von unterzeichneter Stelle Die Aufforderung , daß jeder der diefe Urtunde allenfalls in Sanden batte, und mittelft berfelben eine ermaige Forberung ju machen gedachte, fich in dem anberaumt peremtorifden Eer, min von 4. Mochen bom heutigem Sage angerechnet, ju melben , ben mentionirten Extract ju produciren , und feine allenfalfige Unfpruche geborig nachjumeifen, ober aber ju a:martigen baben folle, baf nach 11m. Buf Diefes Zeitpuntte Riemand mehr gehort, fondern oftermelbte Schuld. urfund ohne weiters fur null und uns gultig ertlart fenn folle.

Dettingen am 14. Sept. 1807. Fürftlich Detting . Spielbergf. Landamt Dettingen d. d. Bornis.

a) Nachbeme auf Austerben bes hiefe gen Bitgers und Webermeisters Jatob Solo bie hinterbitebene Erben entschlossen such bet bestaufung und Garten von Theilungs Commissions wegen nebst einigen entsehrlichen Mobilien an Kielbern und Reisters Mowieung mit Sattel und Zeuch an

bie Meiftbietende öffentlich verstelgern zu lassen; als wird foldes hiedurch zu Jebers manns Wiffenichaft gebracht, und zu Bers steigerung ber Wobilten Freitag ber 25te b. M. bestimmt, an welchem Boumittags um 3. Uhr in der Behausung des Berstors beinen vorgenommen werden soffe. Wegen, der Befausung ber Befausung, Garten und Handwerks zeuch aber Dienstag ber 5te, 12te u. 19te Oft. anderaumt, an welchem in der Wohrmung mein Stadtsfinditus die Jandung vorgenommen werden solle.

Dettingen ben 21. Sept. 1807.

Gradifinditus Clof, qua Theilung Commisarius.

7) Bur offentlichen Bersteigerung ber jur hiesigen Commenda eingehor rigen Weiher zu Worrenfeld, und ber Weiher Wiefen zu Unterappenberg, wird ber 25te d. M. angeset, an welcher Tagesfart die Kaufeliebshaber sich bei unterzeichneter! Stelle einzusinden haben.

Commenda Dettingen den 16. Sept. 1807.

Ronigl. Baierf. proviforifches Dbervogteiamt.

6) Der hlefige burgerl, Taglohner George Schuler besige 3f4tel von 1/2 M. Acer in ter Krebelach, neben bem Ochsembrich F.A. Ford, welche jahrlich 36 fr. orbin, Steuer und hienach ungemessene Ertra. Steuren reichen. Diese werben bei unten bes nannter Stelle Montag venzag, bies in vim executions jum Meistgehot diente lich aufgestedt, und solches Kaufstliebas ber zu bem Ende kund gemacht, um sich

allba einfinden , und ihre Angebote ju Dres ...

Dettingen am 19. Sept. 1807. Stadtuflegamt allba.

7) Bermog anddigften Defrets bom gr. v. DR. ift gegen ben biesamte lichen Unterthanen Rofeph Rober, fen. au Mordbaufen der Bantprozef erfant morben. Alle , Die an gedachten Dio. Der irgend eine rechtliche Forberung baben, werden baher auf Montag ben 14ten ad liquidandum, Montag ben 2.ten ad excipiendum, und Montag ben 28ten Diefes Monats ad concluendum por unterjeichneter Umts. ftelle bet Strafe des Ausichluffes geladen, mobei jugleich am 28. d. Di. Die Roberichen Realitaten ju Dorde baufen Dabier werden an ben Deift. bietenden falva ratificatione vertauft merben. Diefe bestehen

a) in einem halben Solbenhauß und Stadel an einander, nebft istel Tagwert Garten, wovon jahrlich , nebft den ungemeffenen Ertrafleuern , am Grundziuns und Kammekfleuer 1 fl. 12 fr. ohle entrichtet werden muß.

b) In sistel Mor. Acter und Bie-

fen an a. Studen.

Raufeliebbaber mögen fich baber am bestimmten Tage fruh 9 Uhr vor unterzeichnetem Amte einfinden, mo ihnen die Raufsbedingniffe bekannt gemacht werden follen.

Mordlingen am 9. Sept. 1807. Konigl. Baierf Fürfil. Detting-Spielbergf, Juftis und Kam:

meralamt.

8) Auf Befehl bes Königl. General Landes Commissariats, als Stiftenges Kuratel ju Ansbach do. 3 ten v. M. ift die dem Hospital juffändige Mible albier, weiche in der Mahle gangen und einem Gerbgang bestehet, vom 19. Nov. lausenden Jahrs an, da der disherige Pacht ju Ende geht, auf weitere sechs Jahre salva ratificatione lan den Melstbietenden zwerpachten.

& Diese Ligitations Berhandlung wird Mittwoch den 7. Oktob. Bormittags 9 Uhr in dem Hospital allhier vorzenommen werden, wo indessen sowost von den Pachtbedinguissen als von der Muhte seibst täglich Sinsicht genom-

men merben fann.

Mordlingen ben 8. Sept. 1807. Konigl. Balerf, Berwaltungerath. Stadtfommiffar Dirigirender Burgermeifter Cramer.

9) Bei ber fürziich vorgenommenen Streife haben zwei Baganten bei ihr rer Erblickung sich mit Megwerfung ihrer Bundel flüchtig gemacht. In benselden ift etwas Weiszeug und Zinngeschirr enthalten. Wer fich zu foldem legitimiren kann, wird bie mit aufgerufen sich innerhalb 6. Woden bei diesigem Juftjamt um so gewisser zu meiben , als nach biefer Frift gedachte Effekten bffentlich verkauft werden wurden.

Sarburg ben 8. Sept. 1807. Fürfilich Detting , Dettings. Ruftiamt allba, ro) Die Jahrmarkte, welche bisher an ben beeben hiefigen Kirchwerben gehalten worden, werden Jusolae eingeholter Erlaubnig kunftig am Sonntag nach Michaelis, und am Sonntag vor Pfingken abgehalten, welches hiemit ju Jedermanns Wiffenschaft öffentlich bekannt gemacht wird.

Harburg den 14. Sept. 1807. Fürstlich Detting, Dettings. Justigamt allda.

n) Wer an ben diffeltigen Schnelber Johann Georg Nis von Setzmergen eine rechtliche Forderung zu
machen hat, wird hiemit aufgerufen
solche Montag den. 5. Oktober d. 3.
vor biefigem Juftigant um so gewiffer gehörig darzuthun, als terselbe
im Ausbleibungsfall sonften nicht
mehr gehört werden murde.

Harburg den 14. Sept. 1807. Fürstlich Detting Dettings.

Juftjamt allda.

12) Bergangenen Samstag Abends ist im Coffeehaus dahier ein Regendach verwechselt worden. Dergentge welcher das unrechte has wird ersucht, solches im Coffeehaus abzusgeben, und fein rechtmäßiges dafür in Empfang zu nehmen.

Theater · Ungeige.

13) Runftigen Donnerstag ben 24ten Sept, wird im hochsurstell. Theater zum vorlegtenmal aufgeführt: Carolus Magnus, oder die Komodie in Krahe winkel, ein ganz neues sehr unterhaltens bes lustipliet in 3. Aufgügen von Rogebue,

eine Fortsehung bes kuftipiels: bie beute ichen Rieinstäter. Die Einnahme ist für Namerte und Albert Jier bestine. 14) Bei Ausgebern biefer Blatter

find folgende Aupferstiche zu haben.
7. Blatt feln istum. Abbildungen bes Burger Militairs für 3. fl. — Koniglich Baltiches Militair 4 fl. 12 fr. Königl. Wartembergi, Militair 4 fl. 12 fr. Königl. Spanisches Militair 4 fl. 12 fr. Kaiserl. Französsiches Militair 4 fl. 12 fr. Latt. Blatt Kriegegesangene burch

Augeburg transport. Ruffen, 1 fl. 12 ft. bergleichen öfterreichf. Ralferl. 1 fl. 12 ft. 2 Biatt Jagbitade, illum. 2 fl. — 2 betto braun 1 fl. —

Gerraute. ~

Den 15. Sept. hr. Johann Beorg Shurer, Burger und Anopfmachers meister, Bittwer, mit Jungfer Unna Margareta Benglin. Er.

Den 46. Sept, Franglota Ratharina, bes Bedenmeiftere Schreitmullere Tochters lein, Rath.

19. Sept. Antonia Magbalena, bes Maue rermeisters Reller Tochterlein. Rath. 20. Sept. Beorg Friedrich Ehristian, bes S. T. Herrn Justigamtmanns Benede

Cobn. Ev.

Der ft orben e. Den 20. Sept. Therefia Gogin, Loglogd nerin, Wittwe, 73. Jahr alt, an ein m Schlagfluß. Rath.

(Setraib , und Biftualieupreife fieb befannt.)

Num. XXXVIIII.

Mittivech den goten Sept. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

Radrichten:

Degen des Conntag den 1. No vember eintrettenden Alerheilisgen Fefts wird der eigentlich auf die fen Tag fallende hiefige Simoni und Juda Jahrmarkt, 8. Tage juvor als Sofitag den 25ten nachft iunstehenden Monats Ottober abgehalten werden, welches hierdurch öffentlich bei kannt gemacht wird.

Sign, Dettingen ben 28 Cept. 1807. Stadtpflegamt allda.

2) Bermög difiamtlichen Steuer, buch de anno 1728. pag 475. hat Maria Kleischerin allhier vi Extracts dd. 5. Kebr. 1769. ben Michael Meyer Schmidt zu Munningen auf 1. Mor. Sacter im untern Feld, 50 fl. Capital zu erfordern gehabt.

Da nun die nachgelaffene Meyerische Wittwe vorgibt, daß diese Schuld foon febr lange abgetragen, das bier über ausgeftellt gewesene Schuld Dosument aber verlobten gegangen seve.

Go ergehet von unterzeichneter Stelle Die Aufforderung , baß jeder der diefe Urfunde allenfalls in- Sanden batte, und mittelft berfelben eine ermaige Forberung ju machen gebachte, fich in Dem anbergumt peremtorifden Bermin von 4. Mochen vom beutigem Sage angerechnet, ju melden, ben mentionirten Extract ju produciren , und feine allenfalfige Unfpruche gehorig nachjumeifen, ober aber ju gemartigen haben folle, baf nach Um. fluß Diefes Beitpuntes Diemand mebr gebort, fondern oftermeldte Schuld. urfund ohne meiters fur null und une gultia erflart fenn folle.

Dettingen am 14. Sept. 1807. Fürftlich Detting . Spielbergf. Landamt Dettingen b. d. Mornig.

3), Nachdeme auf Absterben des hiests gen Burgers und Webermeisters Jasob Sold die hinterbliebene Erben entschlossen sind, die Behausung, Garten und Hands werkzeuch von Theungs Commissions wegen öffentlich an die Meistbetende zu versteigern. Als wird ein solches hiedurch ju Jebermanns Biffenfchaft gebracht, und gur Berfteigerung Dienftag ber 5te, 12te, und 19te Oft, anberaumt, an weldhem in ber Wohnung mein Stabisind fus bie Sandiung vorgenommen werben folle.

Dettingen ben 26. Sept. 1807.

Stadtfinditus Clof, qua Theilungs Commiffarius.

4) Kreitage ben 23. Oftob. Bormittags werden ju Suffingen eine Quantitat ber auf bem Gemeindforft Ort, die Ret Segerten genannt, ftebenden Sichstamme von bester Qualität öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Raufsinflige hiemit eingeladen werden. Waffertrüdingen den 19. Sept.

1807.

Roniglich Baierisches Rreis, Direktorium. Schniglein.

5) Da auf allerhöchst Königl. Berjügung ber Königl. Baverf. Kente beamte Derr Dun ber tu Rotd. lingen, jum Administrator über die sämelichen sequestrieren Rioser Daai, bingischen Sinkunfte und Gefälle aufgestellt worden ift; so wird von unterzeichneter Stelle dieses hiermit ju Zedermanns Wiffenschaft dentlich bekannt gemacht.

Wallerstein ben 28. Aug. 1807. Konigl. Baierf. Ansbachische Regierungs Commission.

Boeppel.

6) Auf Befehl des Ronigl. General Landes Commissariats, als Stifftungs-Auratel ju Ansbach do. giten b. D. ift die dem hospital juftindige Mable allbier, welche in drei Mable gangen und einem Gerbgang beftet, vom 19. Now. laufenden Jahrs an, ba der bisherige Pacht ju Ende geht, auf weitter sechs Jahre salva ratificatione an den Meistbietenden zu verrachten.

Diese Ligitations Berhandlung wird Mittwoch den 7. Oftob. Bormittags 9 Uhr in dem Hospital alhier vorgenmen werden, wo indesse fowohl von den Pachtbedingnissen als von der Mühle selbst täglich Einsicht genome

men werden fann.

Mordlingen ben 8. Gept. 1807.

Ronigl. Baierf. Berwaltungerath. Stadttommiffar Dirigfrender Burger. Dolp. meister Cramer.

Stattfefretar Schröpel.

7) Die Jahrmarkte, welche bisher an den beeden hlefigen Kirchwerben gebalten worden, werden Zufolge einzgehalten worden, werden Zufolge einzgehalten welchalten, welches hiemit zu Jedermanns Wiffenstüglich öffentlich bekannt gemacht wird. Darburg den 14. Soft. 1807.

Burftlich Detting Dettingf.

8) Ber an ben biffeitigen Conei. ber Johann Georg Rie bon Cbermergen eine rechtliche Forderung ju machen bat, wird biemit aufgerufen folde Montag den 5. Ofrober D. 9. por biefigem Suftigamt um fo gemif. fer geborig barguthun, als terfelbe im Musbleibungsfall fonften mehr gebort merben murbe.

Darburg Den 14. Cept. 1807. Rurftlich Detting Dettingf. Jufthamt allba.

9) Auf ben Berricoftl. Betraib. faften albier und ju Rlofter Decfin. cen ift noch ein anfehnlicher Borrath. bon Rern , Rocfen und Dinfel por. handen, melder auf Ditimoch ben zten Oftober an ben Deiftbietenden, mit Borbehalt ber Ratifitation ver-Pauft werden foll. Raufeliebhaber baben fich alfo an erfagtem Lage frube o Uhr bei allbiefigem Rentamte einzufinden. Und follte ihnen ber Morrath ju groß fenn; fo wird man auch eine fleinere Parthie Babon ab. geben. Die Fruchte fonnen allbiet idalich, Die ju Rl. Decfingen aber am Montag Den sten Oftober Bor. mittag eingefeben merben.

Sarburg Den 25. Cept. 1807. Rurfilich Detting , Ballerfieinf. Rentamt allda.

10) Die auf dem albiefigen Rlofter befindliche Getraid . Borrathe in obne gefåbr

28 Gra. Rorn, und

14 Gra. Saber beffebend , merben Greitage ben 2. Dft. Bore mittag um to Ubr allbier öffentlich bertaufet, als ju welchem Bertauf Liebhabere anmit eingelaben werben. Deidenheim am 21 Gept. 1807.

Ronigl. Rammer . 2mt.

11) Bermidenen Conntag Abende bat ein Dienftbott, ein weifes am Rande mit roth und blauen fdmas len Streifen gezeichnetes Conupftud verlohren. Der redliche Finder wird dringend erfucht, fetbiges bei Musge. bern Diefer Blatter abgulegen, mo fogleich ein billiges Dongeur bafür segeben mird.

Dettingen Den 28. Gept. 1807.

12) Es find bei ben beiben Buche bindern z. frangofiche Allmanache, Der Ratholifde und ber Judifche um einen febr geringen Preis ju baben, welche bas Dubliche mit bem Ungenehmen vereinigen , indem fie unterhaltende Eriablungen, Gentengen, Rathfeln, Charaden und Logogriphen enthalten , und jugleich ein Mittel find, fich in ber frangofifchen Sprache in verbolltommnen.

Dettingen am 28. Gept. 1807.

Gettaute.

Den 22. Sept. Dr. Georg Jatob Liebermeifter, neuangebender Burger, Lebtüchner und Handelsman, mit Jungfer Rofina Juliana Stablin. Ev.

Eod. Loreng Nagel, burgerl. Beifit und Maureregefell, mit Jungfer Eberefia Solliteinin. Rath.

Derftorbene.

Den 23 Gept. Georg Michael Seif, Burger und Schuhmachermeifter, auch hochzeit und Leichenbitter , 47. Jahr alt, am falten Brand.

Eod. Johann Michael, des Gartners . Reffer Sohnlein, 16. Sag alt, an Bichtern. Rath.

Preis. Sabelle.

Preiße allhiesiger Fruchte und Viktualien von voriger Woche.					
Betraidpreif. fl. tr. fl. tr. fl. fr	Sleifch . Tar. fr. pf.				
Retn 11 — 10 — 9 40 Baljen 11 20 10 30 9 — Soggen 8 45 8 20 7 40 Veriften 10 30 10 — — — Habet 8 — 7 80 6 40	Doffenfleisch 9 2 Kindfleisch 8 — Kalbsteisch — — — — — — — — — — — — — — — — — — —				
Brodgewicht. Pf. tot. On. Ein Rr. Etm. od. Laibl. — 6 3 Ein 2. Rr. Neibsemmel — 13 2 Ein 3. Rr. Neibsemmel — 20 1 Ein schwarz Rr. Laibsemmel — 20 1 Ein schwarz Rr. Laib Roggenb. 2 14 — Ein schwarz Laib Roggenb. 2 28 — Ein 12. Rr. Laib Rogg. 4 28 — Ein 24. Rr. Laib Rogg. 9 24 — Mehltar. fr. ys. Schönmehl	Unschlitt . Tar. fr. pf. Unschlitt unausgelassen 17 — Lichte vordinaire 23 — Licht. baumwoll. Garn 25 — Bier . Tar. fr. pf. Braun Commerbler — Braun Gommerbler — Braun Winterbler 3 — Jiegel , Zeug , Preis. fl. te 1 Malter Kalt 1				
Berling Galg toftet	100 BackStein 1 15				

Num, XL

Mittivoch den zten Oft, 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהחשי שהחשי שהחשי שהחשי שהחשי שהחשי שהחשי שהחשי

Publicandum.

Seine Ronigliche Majeftat von Baiern haben unterm 21fen Angust b.
3. neuerdings ju befehlen gerubt, daß keinem Ronigl. Baierifchen Soldaten mahrend seines Militair. Dienftes von feinem Bermogen auffer ben davon falligen Zinnfen, und zwar bei Strafe des nochmaligen Ersages das Geringste verabsolgt werden barfe.

Dienach bat fich bemnach Bebermann qu achten , und bon ber anges brobten Strafe Des Doppelten Erfages , Die jeder Uebertrettungs . Ball uns

nachfichtlich jur Folge haben wird , ju buten.

Dettingen den 23. Sept. 1807. Ronigl. Baierf. Fürstlich Detting , Spielbergf. Juftig , Kangley.

Bayt, Director.

Machrichten.
Begen des Sountag den 1. November eintretteuden Allerheitigen Jefts wird der eigentlich auf diefen Tag fallende hiefige Simoni und
Juda Jahrmarkt, 8. Tage zuvor als
Sountag den 25ten nachst innstedenden Monats Oktober abgehalten werden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Sign. Dettingen den 28 Sept. 1807. Stadtpflegamt allba.

2) Freitags ben 23. Oktob. Bormittags werden ju Suffingen eine Quantität der auf dem Gemeindforst Ort, die Ret Egerten genannt, stebenden Sichstämme von bester Quae lität öffentlich, gegen gleich baare Bejahlung versteigert werden, wozu Raufslussige biemt eingeladen werden. Walfertrüdingen den 19. Sept.

> Roniglich Balerifches Kreis Direktorium.

3.

Down by Googl

3) Nachbeme auf Absterben bes hleste gen Burgers und Webermeisters Jatob Sold die hinterbliebene Erben entschiesen ind, bet Behaufung, Garten und Jand-wertszeuch von Theilungs Commissions wegen diffentlich an die Meistobetende zu versteigern. Als wird ein solches hiedurch zu Jebermanns Wissenschaft und zur Bersteigerung Dienstag der 5te, 12te, und 19te Ott. anderaumt, an welchem in der Wohnung weige Stadtsindistus die Jandlung vorgenommen werden selle. Pettingen den 26. Sipt. 1807.

Stadtsindifus Clof, qua Theilungs Commistarius.

4) Die Jahrmarkte, melde bisher an den beeden hiefigen Kirchwerden gehalten worden, werden Jusolge einseholter Etlaubniß kunftig am Sonntag nach Michaelis, und am Sonntag vor Pfingsten abgehalten, weldes hiemit zu Jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht wird. Datdurg den 14. Sept. 1807.

Füritlich Detting Dettingf.

7) Bei Ansgebern Diefer Blatter find folgende Brieffteller ju haben.

Claublus, allgemeiner Brieffteller, nebft Anwellung ju fchriftlichen Auffagen für bas bürgerliche Beschäftseleben, z fi. Arnwald, neuefter Beieffteller, ober Anworlsung jum Brieffchreiben für alle gatte bes menschlichen sebens, sammt

einem beutsch . lateinisch . und frangofie fchen Titularbuche, 48 fr.

D. Albrechts Brieffteller, für Ermachfes und Rinder, welcher Briefe ichreiben, und nicht abschreiben lehtt, 30 fr. Bom ferifelichen Auffage überhaupt und

war interfringen aufgage uvergeupr und ber Schreibart in Briefen, 18 ft., Mapers Briefe jum Gebrauche ber-Jusgend in deutscher und lateinsicher Spras

de, famt fleinen Litularbuche, 36 fr. Rurze Anleitung gur Renneniß ber beutichen Schreibart, u. Bit fertigung aller. Briefe, ein behrbuch für Schulen, 36 fr.

Leipziger Sandlunge Briefficiler, ober nugliches Sandbuch ber Kaufmannischen Correspondenz, und der damit verbunde nen Wiffenschaften, m. 1 K. 1 fl. 12 fre-Berliner Briefsteller für junge Kaufleus

te, 45 fr. Jamburger Brieffteller f. Rauffeute, 36 fr. Augsburger Brieffteller für ben Kaufman und alle Stanbe, 40 fr. Brieffteller über Areunbichaft und liebe.

15 fr.

Bon ber nachfolgenben Beidreibung ber Rleibung bes Burger Militars find 7. Blatt fein illuminirte Abbilbungen von allen Corps für 3. fl. wie befannt ju haben. Auch wird jebes Blatt einszeln von biefer Gattung für 3c fr. abgegeben.

Ferner find von ben übrigen Militers und anbern fein illum. Rupferflichen gu bekannten Preifen noch Eremplare vorhang ben. Corefenung der Auszuge aus dem Ronigl, Baierf. Regierungeblatt, Viro. 17. vom 25. April b. J. / Die Uniforme des Butger Militate betreffend.

Infanterie.

Die Justiliere tragen einen bunkelblauen bie an die Kniekehle reichenden Rock offne Rlappen und Seitentaschen, vorne durch eine Reibe, 2. 30ff von einander febender Knopfe geschlossen:

bas Unterfutter, beffen beibe Ende aufgeschlagen find, ist von der nemilchen Farbe; der Vorstoß ist hellblau, so wie Der Rragen und die Ermel-Aufschläge.

Ein buntelblaues langes Beinkleid, und bis unter bas Rnie reichenbe fcmarge

Ramaschen.

Der Rodichluß tommt in bie Nabel-Begend ju fteben, und bas Beinkleib schließe fich so unter bemfelben, bag von ber Befte nichts gesehen wirb.

Auf beiben Schultern liegen a buntele blaue, hellblau eingefaßte Scheifen , fur ben Patrontaschen , und Sabeleiemen.

Einen breifach aufgestülpten But mit ber Varional-Bokarde, unter welcher ein welfes Bottchen von der Breite eines halben Bolles liegt, und an einem Knopfe befeitiget ift.

Eine Datrontafche ofne Schilb an

einem weiß lebernen Riemen.

Einen Sabel ohne Port. D'Epee mit einem gelben Briffe, an einer weiß lebernen Ruppel, beibe treumeise über bie Schulter hangenb.

Grenabiere.

Diefe tragen gan; bie namliche Untsforme, nur liegen ftatt ber Schleifen mei fesblau, fameigannen Epauletter auf ber Schniere, auf ber Patrontofche befindet fich eine weiß metalten Grange.

Die Barenmune ohne Schild ift mit einer helblauen, mit weißen Borten befichten Doublare, einer weißen Quaften, und einer ober berfelben befeftigten

Rofarbe bergiert.

Auf ben beiben unten aufgeschlagenen Enden bes Unterfutters find zwei aus schwarzem Luche ausgeschnitene Granaten mit rothen Blammen.

Schunen.

Diefe haben ben nemilden Schnitt, nur einen grunen Bock, und Unterfut, ter von gleicher Farbe, bellblauen Borfloß, Rragen und Aufschläge;

ein graumelirtes Beintleid, ble grunen Chleifen auf ben Schultern find

bellblau eingefaßt;

auf bem but ift ein gruner Jedere bufch.

Die ichwarzlederne Rarreuche und der Gabel hangen an ichwarzen Riemwert übers Rreug über bie Schultern.

Am Rartouche - Riemen ift auf ber Bruft ein welß metallenes Mebaillon mit, an welßen Ritten bangemben Raumnas bein angebracht.

Unten auf ben Enben bes Untersutters find zwei weiße Jagdborner; ble Anopse find weiß.

(Die Fortfehung folgt.)

Dettingen am 19. Oft. 1807. Won.

Sof . Intendantenicafte megen.

Sertorius.

5) Rach bem von einer Allerhochft Ronigi, Balerf, tanbes. Direttion in Deuburg erhaltenen Auftrage, folle ber Bere tauf ber biefigen Commenda Baubofe. Buter und Bebaube reaffumirt merben. Da nun bleju ber 26te b. D. von More gens 9. Uhr bis Abends 5. Uhr gur Las gesfart befilmmt mirb, fo mirb biefes bfentlich befannt gemacht, und bie Raufe. liebhaber baju eingelaben.

Commenda Dettingen ben 14. Oft.

1807.

Ronigl. Baierf. proviforifches Obervogteiamt.

Rolb:

6) Dienftags ben 27ten b. DR. wer. ben aus ber Rammeren 2Balbung ber biefigen Stabt, ble Blebemaibe genannt, 150. Geud Giden gegen baare Begab. lung offentlich an Meiftbietenbe vertauft . wogu Raufifebhabere biermit eingelaben merben.

Baffertrubingen ben 18. Dft. 1807 Roniglich Baierifches Breis. Direttorium.

7) Im Tage Gim, Jub. als ben 28. b. M. und ben folgenben Tag barauf, were ben in bem swifden Rubelftetten und bem Wembinger Babe liegenber Balbung bie Schwängerin genannt, erliche bundere Eichen von befter Qualitat offentlich an ben Delftbietenben verfauft. Die Raumung ber Gichen und Zahlungen, tonnen pon a dato an bis lichtmeß 1808. befilmmt werben, woju Raufsluftige in bas Bab ben Bembingen eingelaben werben.

Wembingen ben 16. Dfr. 1807.

Jof. Jagerbuber, Ronigt. Revier. Borfer.

Deborene.

Den 19. Dft. Piter Unton, bes Gattler. meifters Schreitmuller Cobnieln. Rat. Eod. Johannes Unbreas, bes Taglobners lettenbaur Cobnlein. Rath.

Derftorbene. Den 13. Dft. Maria Josepha, bes burger. lichen Beifis Francois Tochterlein, 7. Bochen alt, an Dichtern, Raeb. 18. Dit. Fr. Maria Therefia Brimmin , Sofmablerin, 56 Jahr alt, am Echar-

Betraidepreife. 1 Malter Retn 10 fl. 9 fl. 20 fr. 9. Baijen 10 fl. 24 fr. 10 fl. 8 24 fr. Roggen 8 fl. 45 fr. 8 fl. 7 fl. 30 fr. Gerften 8 fl. 30 fr. 8 fl. Saber 7 fl. 36 fr. 7 fl. 6 fl.

lachfieber. Rath.

(Die Bittuallenpreife find befannt.)

Mittred ben 14ten Dit. 1807.

Oettingisches Wochenblatt.

ישה חלי ישה חלי של חלי ישה חלי + שה חלי ישה חלי ישה חלי ישה חלי

Radricten.

Sie Abtompflegschaft bes verftorbe. nen hiefigen Ratheburgere und Baffgebers jur goldenen Rrone Jos bang Seinrich Gerrmann binterlaf. fenen minderjabrigen Gobns Georg Ratt Stiedtich Gerrmann ift ente fcbloffen , nach eingeholter boberer Benehmigung jum Beften Diefes ib. res Euranden , den ibm , bep ber Bieber . Berbeprathung feiner Dut. ter, jum vaterlichen Boraus beitime ten Bafthof jur goldenen Rrone, cum adpertinentiis, bann berichtebener Dareingabe an Gilber , Betten , Rupfer , Doging , Binn , Beifgeuch, Schreinwert , Spiegeln, Rron , und Mandleuchter, Ruchen . Berathichaf. ten , Rrugen , Slafern , Mahlerejen, in circa 130. Comer Beinfaffer, und I. brauchbare Chaife; bann mehrere Mder und Wiegen., unter Ctadt. pflegamtlicher Direttion plus licitando gegen Biertel ober balbiabrine Bejahlung ju bertaufen.

Diefer auf bem Marttplat neben bem Rathhauf in einer vortheilbaf.

ten Lage fituirte Bafthof, welchem neben der Beinfchent , auch die Biere Brauerei Berechtigfeit und Gdent anflebt , beftehet in einem anfehnlichen folid gebauten 3. ftd figen Dauf und Debengebauben, barinnen fich ein großer Gadt, 13 beigbare, 5. une beigbare Bimmer ,: 6. Rammern , r. Ruche, 1. Gpeiffammer, 2. Beine 1. Bierfeller, 3. geraumige Fruchte. boden aufemander im vordern Bau, bann im Sof t. geraumiges Bafch. baus und laufendes Bronnenmaffer, 4. Pferoftallungen auf 30. Pferde, und r. Dolifdupfe, auffer bem bof aber I. geraumiger Stadel , I. ebens falls geraumige Rindviebe Stallung, bann t. Garten, und gwar ben obern Theil beffelben, in welchem fich ein pon Steinen gemauertes einflochiges fcones Gartenbaug befindet.

Die Abgaben, welche auf dieser Wirthschaft und benen babet befindelichen Gebauben ruben, besteben in einer orbin. Steuer bon 9 fl. 15 fe, wornach fich auch die ungemesene Ertrasteuern reguliren, bann in 1/4 Pfund Wacht a 9 fr. fo die Konigi,

1 19604, 11to, 5, 11 17 11 14

Reben diesen Befallen hat aber anch ein jeweiliger Besiher dieser Realitäten, die dabler herkommliche Biebe- Farnus- und Gewerbsteuer in dinar. und extraordin. dann das berkommliche Bein und Bier umgeld nach der neuesten Konigt, Baters.

Berordnung ju bejablen.
Uebrigens werden auch die, dem jungen Derrmann ebenfalls gehörige eigen Beld Grundstude an 25 7/8. Morgen Acker und 19. Tagwert Wieden mit vertauft, und konnen entweder gang oder jum Theil jum Gasthof erkant werden, davon gleichfalls die gewöhnliche orbin. und ungemessen Ertra und Rathhaus Steuern jabr. lich ju bejablen find.

Bu Diefer Berkaufshandlung wurde nun von Stadt Pfiegamts wegen Donnerstag der zer nächst elinftigen Wonats November anberaumt, an welchem Termin sich Kaufsliebhaber denen jugleich nachrichtlich angesigt wird, das man auch nicht abgeneigt sie, am Kaufschilling einige tausend Bulden als ein ju 3 Projent verzinstilches Capital auf serechtliche Berefcherung einige Zeit stehen ju lassen, sieter gete der Bederung einige Zeit stehen ju lassen, sieter produsirung Obrigseitliches

Attake in Dinsicht ihres moralischen Charafters, und hinreichenden sichern Bermögens Umftanden, Bormitas 9 Uhr, im besagten Galthof zur gibenen Arone einsenden, alles einseben, (welches auch in der Zwischenzeit nach Belieben heschehen: kann) sofort ihre Raufs Offerten ad Protocollum geben, und alsdann salva ratisicatione einen billigen Kaufs Abschluß gewärtigen können.

Sign. Dettingen ben 1. Dft. 1807.
Ronigl. Balerf Furfit. DettingSpielbergf. Stadtpftegant.
Camerer.

2) Bermig die amtlichen Steuerbuchs de a0, 1676. pag. 10. ist auf bem Caspar nunc Alops Kellerischen Santslieben von 2 x 1/4 Worg. Acte und Wiese fen traft Protocolli dd. 23 Dez. 1767. bem Johannes lammermere von Livins gen ein Eapital von 300 fl. annotirt, wobon aber nach der im Steuerbuch bezgerückten Bemerkung unterm 8. April 1769. 50 sl. abbezahlet worden, nithis nur nach 250 fl. auf dem Saussehur quaestion, gerichtlich versichter feben.

Da nun mit bem nieht gebachten hause leben gegenwartig eine Berandrung vorgegangen, felbige aber in fo lange uchte als gultig anerkannt werben fann, bis der bierauf haftende Unterpfands-Berband volle us gribfet worden ift, biefes aber um bewollen zur Zelt noch nicht gefchefen fatz, wof Reiter vorgibt, daß ber gerichtlich

berlobren gegangen feve.

Co wieb folches biermit ju Jebermans Biffenfchaft offentlich befannt gemacht. und jugicich noch bemerte, baf wenn Jes mand ble ab Sanben gelommene Chulb Urfunde etwa in Sanben batte, und mittelft felbiger eine etwaige Forberung ju machen gebachten , felbe in bem biergn bee ftimmten peremtorifchen Termin von 4. Bochen, bom beutigen Zag angerechnet bei untergelchneter Amteftelle produciren, und feine blerauf ju machen habenbe 2ine fpruche rechtlicher Orbnung nach geborig nachweifen, ober aber gemartigen folle, bag nach Umfluß gedachten 4. modigen Sermine Diemand mehr gebort, fonbern

oft ermelbter Schulbertraft ohne welters

mortificirt, und bie Berpfanbung in bem

Steuerbuch fogleich ausgestriden werben

mirb. Dettingen am ry Oft. 1807.

> Rurfilid Detting . Spielbergf. Landamt Dettingen d. d. Dornig.

3) Es wird bieburch jur offentlichen Biffenfchaft gebracht, bag Mittwoch ben 28ten b. DR, von unterzeichneter Ctelle in ber Burftlichen Binter . Relifchule bas bler Morgens 9. Uhr, 4. jum Thell nod gang junge Reitpferte, bann fo fortfabe rend im brere Sattel, Baume, golb bore tiete Schabraten, 2. und 4. fpannige Rutichen . Befdirer , Reife nund anbere ! Bogen ; vieles Riemwert und Dieffing.

Weiters an Mobilien : als verichiebeite Battung an Porcellain Servicen, Ste med . und Gebreibtaften, Betiftatten, Sifche, Geffel, Canapees, Bemalbe, mebe reres anberes Edreinwert und fonftige Farniffe gegen gleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben werben perfauft meie ben.

Dettingen am 26. Dft. 1807.

Non

Dof. Intenbantenicafts meger. Gertorius.

4) 2m gien nadiffommenben Monats Dovember wird bas Dt. Unna Edmibel. fche Saus mit halber Bemeintsgerechtige feit nebft fieinen Bartlein ju Berblingen ffentlich an ben Deiftbietenben verlaufe merben, an welchem Tage Bormittage 2. Uhr fich Raufellebhabes por unterzeiche netem Pflegamte ju melben, und ibre Ungebotte ju Protofoll ju geben haben.

Bugleich merben auch alle melde an ber verftorbenen Schmibein rechtliche Borbes rungen ju machen haben, aufgeforbert, blefelben an tem nemlichen Bormittag ben blefigem Pflegamte geborig anzuzeigen.

Dochaltingen am 23. Dft. 1807.

Ronig'. Baterf Rurftlich Detting Spielbergifches Dflegamt allba.

Derforbent. Den 19 Det. Johann Philipp Fifcher, Soubmaderegefell, von Baffer. tridingen geburtig , 18 3ahr alt, am einem bofen Dale. Ev.

21 Oft. Elifabeta, Des Polizeidieners Mapr Tochterlein, 4 Jahr alt, an der Waffersucht. Barb. 22 Oft: Johanna Derothen Rorband merin , Dengerstochter , ledigen Stands, 72. 3ahr alt, an ber Bafferfucht. 20.

26 Dft. Johannes Mapt, Beden. mehler, so Sahr alt, an der 21b.

zehrung. Baib.

Preif. Sabel

Preife allhiefiger Fruchte und Diftualien von vorig	er Woche.
Getraiopreif. fl. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr. Sleifch . Car.	fr. pf.
Merin 9 30 9 — 8 — Doffenfleisch Mindfelich Moggen 8 30 8 — 7 20 Gersten 8 12 8 — — Salbbeisch U. Schaal Dabet 7 20 6 20 6 — Eammfleisch Drodgewicht. Ps. det. Dr.	7 2
Cin Kr. Sem. od. Laibl. — 6 3 Ein 2. Kr. Reibsemmel — 13 2 Ein 3. Kr. Reibsemmel — 20 1 Ein fcwarz Kr. Laiblein — 13 — Eichter ordinaire Licht. Kr. Laib Roggenb. 2 14 — Eichter ordinaire Licht. Baumwoll. Ein 12. Kr. Laib Rogg. 4 28 — Seifen Bier. Car.	lassen 17 —
Mehlear. Schönmehl Mittelmehl Moggenmehl Moggenmehl Galspreis. Tr. pf. Braun Sommerl Braun Winterbie Tr. pf. Braun Sommerl Braun Sommerl Braun Sommerl Braun Sommerl Braun Sommerl Braun Sommerl Braun Winterbie Braun Braun Winterbie Braun Braun Braun Binterbie Braun Sommerl Braun Sommerl Braun Braun Bonnerlie Braun Braun Bonnerlie Braun Braun Binterbie Braun Braun Binterbie Braun Binterbi	(3 — (3 —); fr. fr. 1 — 1 10
Bierling Sals toffet 100 Bad Stein	1 15

Num. XLIIII.

Mittwoch ben 4ten Dob. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

そうしゅう かいしん かっとん かっとり しゅうしん かんしん ちゅうりょう

Radricten.

Der Pflegamts Dochaltingische Unterthan, Dominitus Wagner zu
Uzwingen, ist besay Schneibheims.
Steuerbuchs de anno 1791. pag.
3073. benen Juden köm und Jak
Koppel auf 1/2 Morg. Acker im kleinen Feldle, kraft des hierüber gesettigt gewesenen amtilichen Ertrakts dd.
9 Jul. 1794. 77 fl. Fristen schuldig gewesen, welche nunmehr aber schon
längst abgetragen, und die SchuldUrkunde darüber ab Danden gekommen seyn solle.

Wenn nun Jemand dieses versorne Schuldbotument in Danden, und darauf eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen sollte; so wird hier zu von unterzeichneter Behörde ein peremtorischer Termin von 4. Worden a dato angerechnet mit den Beischat anberaumt, daß nach Wersluß bieser Zeit Niemand mehr gehört, sondern der trogliche Straft für nul und ungültig erflätt, und das Einsangs ermeibte Grundfüsf von dem

Unterpfandsverband befreiet werden folle.

Dettingen am 31 Oft. 1807. Fürstlich Detting Spielbergisches Landamt Dettingen d, d, Wornig.

2) Dem Unterihanen und Webermeister Johann Abam Schachner zu lochenbach ist ein Ertraft dd. 21. May 1794, vers mog welchem er auf 1 Morg. Acter im Mittelfelb benen Juben Meyer Schmutt et Cons. 100 fl. Capital und 204 fl. Fristen, bann eine weltere Schulburfunds. vom 16 Jan. 1787, nach welcher Schachner 3fatel M. A. im tochenbacher Flux bem Juben ibm Roppel 92 fl. Fristen schulbers, ab Handen gesommen und verglobern gegangen.

Da nun Schachner ble langst berichtigte Zahlung vorstehender Schulden behauptet, die Richtigkeit der Abtragung aber
burch die Zurudgabe der ausgestellt gewefenen amtlichen Ertrafte nicht beweisen konfo wird andurch, um die Unterpfands-Defreiung mentionirter Grundstüde gehörig
bewirfen zu können, zu Jedermanns Wisfenschaft gebracht, daß wenn Jemand gebachte Schuldbriefe in Janden hatte, und

mittelft felbigen eine etwaige Forberung zu machen gebächten, felbige in bem anberaumt peremtorischen Termin von 4. Wochen vom heutigen Tage angerechnet bei untergelchneter Amtsstelle gehörig produciren, und bie etwaige Anspruche barauf rechtlicher Ordnung nach erweißlich gemacht werden, oder aber gewärtigen mußen, daß nach Umfuß obigen Termins Niemand mehr gehört, sondern Eingangs ermeibte beebe Schuldertrafte ofne weltere mortificirt, sosort bie Berpfandung in dem Steuerbuch ausgeskrichen werden solle.

577

Dettingen Den 29. Dft. 1807. Fürftlich Detting , Spielbergf. Landamt Dettingen d. d. Bornig.

3) Bermög blegamtlichen Steuerbuchs de 20, 1656, pag. to. ist auf bem Easpar nunc Alops Rellersichen Hause legen von 2 x 1/4 Morg, Acte und Wiesen traft Protocolli dd. 23 Dez. 1767, dem Johannes tammermeyer von Uzwina gen ein Sapital von 300 fl. annotirt, wovon aber nach der im Steuerbuch bezgerückten Bemerkung unterm 8. April 1769, 50 fl. abbezahlet worden, mithin mur noch 250 fl. auf dem Haussehen quaestion, gerichtlich versichert steben,

Da min mit bem mehr gebachten hausleben gegenwärtig eine Beranderung vorgegangen, felbige aber in so lange nicht als guitig anerkannt werden kann, die der hierauf bastende Unterpfands-Berband vollig gelofet worden ift, biefes aber im beswillen gur Zeit noch nicht geschehen kan, weil Reller vorgibt, daß ber gerichtlich weil Keller vorgibt, daß ber gerichtlich ausgestellt gewesene Schulbertraft über bie fcon langft abgetragen wordene 250 fi, verlobren gegangen feve.

Go wird foldes biermit ju Jebermafis Biffenfchaft offentiid betannt gemache, und jugleich noch bemertt , bag wenn Je mand bie ab Sanben gefenimene Coulb Urfunbe etma in Santen batte, und mile telft felbiger eine etwaige Forberung ju machen gebachten, feibe in bem biergu bee ftimmten peremtorijden Termin von 4. Bochen, vom beutigen Lag angerechnet bei unterzeichneter Amtoltelle produciren. und feine bierauf ju machen babente Une fpruche rechtlicher Orbnung nach geboria nachweifen, ober aber gewartigen folle, baß nach Umfluß gebachten 4. wedigen Lermins Diemand mehr gebore, fonbern oft ermelbter Schulbertraft obne meiters mortificirt, und ble Berpfanbung in bem Steuerb, fogleich ausgeftrichen werben mirb. Dittingen am 17 Dft. 1807.

Fürftlich Detting . Spielbergf, Landamt Dettingen d.o. Mornig.

4.) Da bie fortbaurende Krantheit bes bieber gehörigen Ugenmillers Beiderich Meyer in Deggingen bie Berichtigung feines Bermögenstlandes und thquibtrung mit feinen Glaubigern nothwendig macht; so werben alle biejenige, welche an benefelben eine rechtmäßige Forberung haben, biemit vorgelaben, solche Dienstag von 17. November bei hiefigem Justizamte um so gewisser barzuthun, als sie im Ausbleibungsfall bamie nicht mehr gehört werben wärden, An eben biesem Lag

werben auch beffen liegenschaften von 3. Worgen Ader und 4 1/2 Lagwert Wiefen an ben Reiftbiecenben vertauft, und die liebhaber bieju eingelaben.

Barburg ben 27. Oft. 1807.

5) Bei Ausgebern biefer Blatter ift für 10 fr. ju haben :

Die guten Sigenschaften und Berrichtungen eines Megneres. Beschrieben von Joseph. Joh. Nepom. von Ralten haufen, Pfarrer in Bainsfarth.

Sortfenung ber Auszüge aus dem Ronigl, Baterf. Regierungeblate. VIro. 17. vom 25. April b.J.

Die Uniforme der Offiziere des Burger Militars betreffend.

Samtliche Difiziere haben gang filberne Port. D'Epées ohne Bouillons mit einem quabrirten Schaft ber Quafte, auf welchem blau und filberne Rauten au-

gebracht find.

Auf bem Sute gang filberne Kordons ofine Boullons; unter ber Kofarbe ein Silberbortchen von berfelben Breite wie bie Gemeinen; auf ber rechten Schulter eine gang filberne Apaulette ohne Bouillons, auf welchem ber Karafter eines Kapitains mit brei, bes Oberlieutenants mit zwei, bes Unterlientenants mit ein goldenem Etrice ausgezeichner ist. Auf ber linken Schulter sie Epaulette ohne Duaften mit einem filbernen Bouillon Krang geschofen. (Contre Epaulette).

Bei ben Diffilieren ber Ravallerie ichließe

fich bas filberne Achfelband wie bei jenen ber Gemeinen an bie contre-Epaulette,

Die Offiziere ber Schujen und Grenabiere fommanbiren mit bim Sabet, und tragen baber weber genergemehr noch Kartouche.

Die Rommanbanten von einem Batailion Infanterie, ober zwei Selabrons Ravalletle haben zwei gang filberne Epausletten mit Bouillons, und einem golbenen Robethen.

Der Romanbant van zwei Batalilons zwei; ber Kommanbant von brei Batalle lons brei Roschen.

Die Stabs. Offiziere haben auch auf bem Ported Spee und auf ben Buttor. bons Bouillons; auch bie Schlinge ift bon Bouillon.

Die Kartouche ber Ravallerie. Offiziere in von ieder 3 ber Decel mit helblauem Tuche überzogen, und mit einem Silberbortchen von der Breite eines halben Bollse eingesaft. In der Mitte ift ein verzogenes M. und J. mit der Konigstrone von weisem Merall.

Die Rattouche hangt an einem brei Boll breiten, mit jeber gestüterten, bet"blau-tüchernen Banbe, welches auf beiben Gelten mit einem filbernen Bort, den von ber Breite eines halben 2018

eingefaßt ift.

Diefes Band hat borne auf ber Bruft ein Metallion mit Raumnabeln, wie je nem ber Schulen, von weißem Metall : auf baffithe ift ein M. und J. mit ber Konigetione barüber grapier.

(Die Fortfehung folgt.)

Beberene.

Derforbene:

Den 26 Oft. Elisabeta Margareta, des Schuhmachermeisters Rothenfelder Sochierlein. Barth. 28 Oft. Johann und Gottfried, des burgert. Beisit und Maurers Johannes Meyer Zwillinge. Ev.

Den as Oft. Johann Beinrich Biefer, Burger und Meberschmidt. Meifter, 19 Jahr, 9 Monat alt, an einem Brand. Ev.

Preis. Sabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und	Viftualien von vorlger Woche.
Detraidpreif. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleifch . Tar. fr. pf.
Retn 9 45 9 — 8 12 Baljen 10 10 9 40 7 40 Heg Rogen 8 — 7 30 7 — Getiten 7 30 7 — 6 40 Hegter 7 20 7 — 6 40	Dofenfleifch , 9 -
Drodgewicht. Pf. 60t. At. Ein Rr. Seine, od. Laibl. — 6 3 Ein 2. Kr. Reibsemmel — 13 2 Ein 3. Kr. Reibsemmel — 20 1 Ein schwarz Kr. Laibsein — 13 — Ein sch. Laib Roggend, 2 14 — Ein 12. Kr. Laib Rogg. 4 28 — Ein 24. Kr. Laib Rogg. 9 24 —	Unschlitte. Tar. fr. pf Unschlitt unausgelassen 17 Eichter ordinaire 23 Eicht. baumwoll. Garn Geisen 21 Bier. Car. fr. pf
Mehltar. fr. pf. Schönmehl 7 2 Mittelmehl 7 2 Machmehl 7 2 Roggenmehl 4 3 Galapreis. fr. pf.	Braun Sommerbier Braun Winterbier Weiß Bier Biegel Jeug Dreis, fi. fr. 1 Malter Kalf 100 Blatten 1 101 100 BackStein 1 25

Num. XLV.

Mittwoch den titen Mov. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

とうしょうとしているしとしていますとうなっているとうしょうしょう

Publicanda.

Die aufferordentliche Unbaufung der Preufifchen Thaler und Drittelftis de gegen bas Berfcminden ber fonft gewohnlichen groben Courante munjen , und der niedrigen Bechfeipreiß, in dem jenes Gelb auf den Sans belsplagen gegen antere Corten ftehet , begrunden die Bermuthung , daß bierbei eine febr geminnfüchtige nnd verdecte Betriebfamteit im Spiel fepn Durfte.

Da alfo entweder eine Berabfegung der Preugifchen Dungen auf ibren mabren Berth, ober aber eine gangliche Ausschließung berfelben aus bem bfentlichen Umlauf gar mohl erfolgen tann ; fo wird hierdurch Bedere mann hierauf aufmertfam gemacht, Damit er fich in feinen Gefcaften und bei Beld-Umfejungen moglichft borfeben moge.

Dettingen Den 9. Dob. 1807. Ronigl. Baierf. Furftlich Detting , Spielbergf. Juftig . Rangley.

Bayr, Director. vt. Siricbed.

2) In Demagheit einer vorliegenden allerbochften Berordnung vom 28. Bufp en. cur. wegen Ginführung bes neuen Umgelbes und Daljaufichlages werden anmit famtliche Beinbandler, Birthe und Vrivaten Des Diffeitigen Burftenthums aufgefordert, aften Empfang freinder Beine und Brandmetne, Bier und anderer Betrante bei Strafe der Defraudation ben aufgeftellten Unterauffchlagern anzuzeigen, und fich badurch vor allen aus ber Richtbefolgung entspringenden Chaden und Dachtheil ju fichern.

Dettingen am 6. Don. 1807. Ronigl. Balerf. Rurftlich Detting's Gpielbergf. Juftis e Rangley.

Bayr, Director.

vt. Diefcbed.

Radridten.

1) Des jungfthin verftorbenen biefigen Burger und Schuhmachermeis ftere Johann Michael Geiß binterlaffene Behaufung nebft dem dagu gehörigen Garten bor bem untern auffern Thor, beftebend im untern Stock in einer Stube mit einer 21. cope, einer Ruche Rammer und Rele ler, im obern Stock aber in brei Rammern, und in einem geraumigen Boden unter dem Dad; mobon idbrlich an Berrichaftlichen Abgaben I fl. 24 fr. ordin. Steuern, und die hiernach fich regulirende ungemeffene Ertra Steuern , bann die betreffende Rabrnig und Bewerbiteuren, wie ingleichem Die berfommliche Rathbauf. Steuern ju entrichten find, wird auf Unverlangen der über Die Geififche minderjahrige einzige Cochter gerichte lich bestellte Bormundschaft bierdurch jum Bertauf an den Deiftbietenden ofentlich feil gebotten.

Raufsliebhaber werden daher auf Freitag den zoten dies Monats vorgeladen, um ihre Raufs-Offerte bei unterzeichnetem Stadt-Pflegamt zu Protokoll zu geben, und sofort falva ratificatione einen billigen Raufs.

Abichluß ju gemartigen.

Dettingen am 9. Nob. 1807. Konigl. Baiers Fürstl. Detting. Spielbergs. Stadtpflegamt.

2) Durch erlaffene bobere Berord, nung ift gegen die hiefige Unterthans wittme Anna Maria Blankin wegen

Ungulänglichkeit ihres Bermögens gur Silgung ihrer Paffito Schulden, ber Concurs. Proges erkannt worden.

Es werden daher alle und jede Blankliche Glaubiger auf die jus Schulden Liquidation angeschien 3. Termine: Donnerstags den 12ten, 19ten und 26ten d. M. von untersieichneter Stelle jur Angeige ihrer Forderungen vorgeladen, dagegen die Richterscheinenden den Ausschlich von der Goneursmasse ju gewärtigen haben.

Bugleich find jum gerichtlichen Berkauf ber Blankischen Immobilien, nemlich gweier Leben mit Jaus und

Stadel,

3/Biel Tagwert Garten, 3. Morg. Acter, und 1/2 Tagwert Wiefen, bas beständige ichrliche handlohn reichend, St. B. S. 151.

eines Sandlohnigen Binnfleben im

Stocfeld,

4. Morg. Ader, und 1 Tagm. Bies fen haltend, St. B. S. 97.
3. M. Ader im Behren, Stb. G. 21.

3. M. Acter im Gehren, Stb. C. 21.
1/2 Morg. im Stockfeld, S. 27.
2/13tel vom Razenwepher, nun Wies

fe, Et. G. B. C. 29, und auf 36 Stude Schaafgerechtigfeit, jene brei Termine in ber Maafe fests gefest, baß in solchen die Angebote werden aufgenommen werden, und in dem britten und letten Termin die Auschlagung an die Melitbietenden salva ratificatione erfolgen wird.

Monderoth am 4. Nov. 1807. Ronigl. Baiers. Fürstlich Detting. Spielbergisches Oberamt.

Anzeige.

n dem laufe des Jahres 1806. haben fich noch einige Brandunglucke ereignet, welche wegen dem Austritt mehrerer bieherigen Gesellichafts. Witglieder einen Ausschlag notigig machten, weil sonften der, die auszustretten vermußigten Sozietats . Glieder betrefende Beptrag auf Sie geslegt, sohin ihnen die ganze Laft allein zu tragen auferlegt werden mußte.

Die Deputation rechnet auf die foleunige Bejahlung ber foulbigen Beptrage um fo gewiffer, als jedem Mitglied felbften daran gelegen fenn muß, daß diefe fo wohlthatige Beptrage willig und punktlich geleiftet, und felbe in gehöriger Zeit an die Ungludliche ausbezahlt werden konnen.

Dettingen am 1. Oft. 1807.

Röniglich Baiers. Fürstlich Detting Detting, nnd Detting Spielbergs. Obervormundschaftl. Brand Bersicherungs Deputation.

Berzeichnis ber verunglückten Mitglieder zu Uzwingen.

1) 2m 8. Sept. 1806. wurde bas Dauß des Fürstlich Dettings. Unterthanen und Bauers Zaver Jaumann ju Uzwingen durch einen Bligfrahf entjunder und ganglich eingeaschert, welches laut Catafter fub Lit. C. pag. 257 versichert war für	fl.	fr.
Bu Braftelburg.		
2) Am 30. Oft. ej. an. Abends 8. Uhr kam in des Konigl. Burtembergs. Justigamt Lauchheims. Unterthanens Joseph Bohms Behausung unvermuthet Feuer aus. Und da derseibe zusolge der Amtlichen Untersuchung sich keiner Fahrläsigkeit schuldig gemacht, so ist derseibe nach seiner Einlage Cataster Lit. MM. pag. 45 zu entschädigen mit.		
Mird nun das Guthaben der Caffa ben bem vorgebenden Aus- ichlag bingu gefest mit	53	40.
Die Untoften befaufen fich, weilen im letten teine angefest mor- ben find, fur das Jahr 1806. jeig Caffa Rechnung auf	56	20
Summa }	910	-

Merden nun diese auf die Sinlage samticher Sogietate Gebaube, welche fur bas Jahr 1806. noch in der Sotalfumme von

4,4,50,085 fl.

bestehet, repartite; so sind von jedem 100 fl. Sinlage jum Ersas beyjutragen

I 201983 ft.

Um aber eine mubfame Brudrechnung ben ber Subrepartition ju befeitigen, fo ift von jedem hundert Gulben Ginlags Quantum

Ein Rrenzer, ein Pfenning

ju bejahlen angenommen worden : wodurch bemnach

927 fl. 6 1/16 fr.

in die Sozietate Caffa flieft, und alfo fur die Sozietat ein Uebergichuf ermachft von

17 fl. 6 1/16 fr.

welche in tommenden Ausschlag wieder in Ginnahme gebracht were ben wird.

+				
Einschäzungen. von fl.			räge. fr. pf.	
397,150	Allerbeim, Fürftlich Detting, Ballerfteinisches	82	44 I 1/2	1
56,200	Auffirchen, Fürstlich Detting Spielbergifches Oberamt	11	42 2	
213,350	Baldern , Fürftlich Detring Ballerfteinisches Dberamt	44	26 3 15	
73,400	Diffingen, Fürftlich Detting, BBallerfteinisches Oberamt	15	17 2	
22,850	Burgberg, Fürstlich Detting-Ballerfteinisches Berwalteramt	4	45 2 1	3
52,200	Diamaneftein , Fürftich Detting. Ballerfteinf. Berwalteramt		52 2	
15,600	Donauword, Fürftlich Detting Ballerfteinf. Seil. Reugf. Oberamt	3	15	-
2,000	- Raufmann Doffers Bittib .	_	25	_
12,000	Ellwangen, Frephere Baron von Sturm, feder,	2	30	-
8,700	Eribach , herr von Brandis	1	48 3	r
5,000	Grembingen, bas Rlofter St. Dom.	1	2 2	
26,650	Groffelfingen, Baron von Garbifches Ber malteramt	5	33	ſ2
885,100	- Latus.	1 184	23 3	-

Bekanntmachung.

ie ausgekommene mehrfaltige Feuer. Unglude machen es notifig, ben bem Konigl. Balerifchen, Fürftlich Oetting. Detting, und Detting. Spielbergifchen Brand. Derficherungs. Inftitut, einen Ausschlag zu fertigen, und den Sozietats. Mitgliedern noch vor Ablauf des gegenwartigen Jahes, vorzulegen.

Bon den guten Gefinnungen der meiften Sozietats, Glieder überzengt, hoft man von denfelben in der gesetlichen Frift um so eher punktliche Bablung, als diesenige Berunglückte, welche noch nicht entschädigt sind, deingend um Zahlung fleben.

Dettingen am 1. Oft. 1807.

Röniglich Baiers. Fürstlich Detting . Detting, und Detting. Spielbergs. Obervormundschafts. Brand. Bersicherungs Deputation.

38501

Hebertrag.

	ff.
Uebertrag.	3850
a) benannte Blauborniche 1/2 Behaufung laut Cataft. Lit	303-
N. pag. 20. offecuritt für	200
b) Das 1/2 Bobnbaus Des Matheus Sectel, laut pag. ea-	
dem versichert für	200
c) der Stadel Des Michael Deiters, laut pag. 31. berfis	
chert für	500
d) murbe tog Mohnhaus bes ebenermahnten Dichael Deifers	
burch diefen Brand fo febr beichabigt, Dag nach Desfaus	1
eingekommener Oberamilicher Anzeige, bermog Deffen Ein	
lags Summe dem Deuter einen Schadenerfat von	200
au erkonnt worden ift.	1
5) Zu Harburg	1
jundete ein Bifffrahl die Wohnung Des Juden Gabriel Bephl,	1
und Clias Galomon im Egelfer, burch die Thatigkeit der Inn.	1
wohner aber wirde dem Feuerausbruch Ginhalt gethan, und die	ļ
fes Gebaude blos beschüdiget, welches nach der Oberamtlichen	1
Schatungs. Anzeige um es wieder in gehörigen Stand berguftel	
len, einen Roftenaufmand von 82. fl. 52 fr. erfordert, weswegen	1
dann dem Besiger Gabriel Bephl	50
Glias Salomon	4
nach Maasgabe ihrer Ginlags . Summe von Brandversicherungs.	1
Deputations meaen bewilligt murben.	1
C) On Athenumin littadit	1
6) Zu Unterreimlingen	
jundete ein Bligftrabi die Behausung Des Joseph Wunderle am	.1
13. Aug. Rachts 10 Uhr Durch Die Thatigfeit der ju Dilfe geeil	1
ten Rachbarn wurde der Flamme Ginhalt gethan , und Diefes Daus	!
erlitt nur eine Beschädigung , welche jur nothigen Wiederherstel-	i
from faut Charmactenamtitcher (CO) CRUHOR 2 211121 E CHICH STOPHEN	
Williams had and H 44 FF heriffilli) . Hill Willemine of City	
lagssumme murde dem Wundette von Getten det Departure	250
Schadenerfaß in erfannt	15254
TIENETITOO	15754

Mebertrag 15254

Die Untoften, welche die Beforgung des Brandversicherungs Befen vom 1. Jan. bis 1. Dftob. i. 3. nothig gemacht, betragen 34 36 Demnach besteht die gange zu erseheude Summe in

Hievon kommen aber bie ber Sozietat von vorhergehenden Ausschlag ju gut gebende 17 fl. 6 1/16 fr. in Abjug: Es bleiben also noch jur Bergutung

9271 fl. 29 15/16 tr.

Berden nun diese auf die Einlage famtlicher Sozietate Bebaube, welche pro 1807. in der Totalfumme von

4,517,510 1.

bestehet, umgelegt; so find von jedem 100 fi. Einlage jum Erfas bepjutragen

7 fr. 5129 pf.

Da aber diefer Bruch ju geringiugig ift, und ber der Subrepartition eine mubiame Berechnungsart erjeugen murbe, fo mird fetber meggelaffen, und auf jedes hundere Guiben Einlags Quantum nur

Sichen Rrenger,

ju bezahlen angenommen: — wodurch nun

5270 fl. 25 fr. 24/5 pf.

in die Sogietats Caffa fliegen, und r fl. 4 fr. e if4 pf. der Caffa ben nachten Ausschlag deswegen noch ju verguten find.

Barftebende 5270 fl. 25 ft. 2 4/5 pf. werden auf folgende Amteftellen umgeiegt, als

Dettingen am I. Det. 1807.

Roniglich Baiers. Fürstlich Detting Detting, und Detting, Spielbergs. Dbervormundschaftl. Brands Bersicherungs Deputation.

Einschägungen.	1	Bey	trån	e.
. von fl.		ft.	tr.	pf.
885,100	Mebertrag.	184	23	3
521,825	Sarburg, Fürftlich Detting , Ballerfteinifches	108	42	3 1/4
182,750	Sochbauf, Furfilld Detting Ballerfteinisches Dberamt	38	4	1 1/2
54,400	Sochaltingen, Furfilld Detting Spielbergf Pflegamt	11	20	
3,000	Sospital .		37	2
5,000	- Rloster	1	2	2
54,200	Radenstien, Fürstlich Detting Ballerfteins.	11	17	2
164,350	Rirchbeim, Furftlich Detting . Ballerfteinf. Pflegamt	34	14	I 1/3
136,450	Bleinerdlingen , Johannitter Commenda Berwalteramt	28	25	21/2
91,900	Lauchbeim, Koniglich Burtembergf. Juftig	19	8	3
93,400	Martroffingen, Fürstlich Detting, Ballerfteins	19	27	
106,700	Mondobengingen, Fürfilich Detting, Baller- fteinifches Obervogteiamt	22		
68,950	Moncheroth , Burftlich Detting Spielbergf Dberamt	14		3 1/2
2,368,025	Latus,	493	120	11/4

			
Einichäzungen.	1	Bey	tråge.
von fl.		fl.	fr. pf.
2,368,025	Uebertrags:	493	20 1 1/4
177,550	Deramt Derting Ballerfteinifdes	36	59 1 1/2
80,800	Megamt Durfilld Detting Spielbergliches	16	50
	Dettingen, Fürftlich Detting . Spielbergifche Refidengftadt		
111,650	a) Die herrschaftl. Gebaude	23	15 21/2
6,000	b) Das Rathhauß	·I	15,
5,250	c) Die katholische Kirche	1	5 2 1/2
4,000	d) Die evangelische Kirche		50
135,950	e) Die Privatgebaute katholf. Seits	28	7 . 9-
172,100	f) Die Privatgebaude evangels. Geits	35	51 1
219,650	g) Das Justigamt Dettingen d. d. 2B.	45	10
187,250	h) Das Zustigamt Dettingen jenf. d. 28.	39	- 2 1/3
92,850	i) Das Teutschord. nunmehro Königl. Baierf. Obervogtenamt	19	20 2 1/3
231,150	Reimlingen, Teutschord. nunmehro Konigl. Baierf. Bogtamt	48	9 1 1/2
17,500	Schneidbeim, Teutschords. nunmehro Ronigl. Baiers. Bogtamt	3	38 3
42,825	Seeinbard, Erallsheims. Fidei Comiff. Ber-	8	55 1 1/4
3/852/550	Latus,	802	1 36 3 1/2

Dettingen am I. Oft. 1807.

Roniglich Baiers. Furstlich Detting , Detting, und Detting, Spielbergs. Obervormundschaftl. Brand, Bersicherungs Deputation.

District Google

3) Der Pflegamts Dochaltingische Unterthan, Dominitus Magner zu Uzwingen, ift besat Schneibbelms. Steuerbuchs de anno 1791 pag. 3073. denen Juden kom und Jak Roppel auf 1/2 Morg. Acker im kleienen Felble, kraft des hierüber gefertigt gewesenen amtlichen Ertrakts dd. 9 Jul. 1794. 77 fl. Fristen schuldig gewesen, welche nunmehr aber schon langst abgetragen, und die Schuldultelunde darüber ab handen gekommen sevon solle.

Wenn nun Jemand diefes verlor, ne Schuldboftument in handen, und darauf eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen follte; so wird biezu von unterzeichneter Behorde ein peremtorischer Termin von 4. Mo-

den a dato angerechnet mit den Beischas anberaumt, bag nach Beffuß biefer Zeit Niemand mehr gehört, sondern ber tragliche Extract für nut und ungultig ertlart, und das Einsgangs ermelbte Grundflust von dem Unterpfandsverband befreiet werden solle.

Dettingen am 31 Oft. 1807. Fürftlich Detting Spielbergisches

Landamt Dettingen d. d. Mornig.

4) Dem Unterthann und Webermeister Johann Abam Schaffner zu tochenbach ift ein Ertraft dd. 21. May 1794, bers mög wichem er auf i Morg, Acker im Mittelfelb benen Juden Meper Schmiel et Cons. 100 fl. Capital und 204 fl. Bristen, bann eine weitere Schulburfunde vom 16 Jan. 1787, nach weicher Schach-

er 3fstel M. A. im lochenbacher Blut fbem Juben tom Roppel 92 fl. Friften ichulbete, ab Sanden gecommen und ver

obren gegangen.

Da nun Chachner bie langft berichtige te Bablung vorftebenber Edjulben behaupe. tet, Die Richtigfeit ber Abtragung aber burch bie Burudgabe ber ausgestellt gemes fenen famtlichen Ertrafte nicht beweifen tan: fo wird anburch, um bie Unterpfanbe. Bes frelung mentionirter Gruntftude geborig bemirfen ju tonnen, ju Sebermanns 2Bife fenichaft gebracht, bag wenn Jemand ges bachte Coulobriefe in Sanben batte, und mittelft felbigen eine etwalge Forberung gu machen gebachten, felbige in bem anberaumt peremtorifchen Termin von 4. 2Bochen vom beutigen Tage angerechnet bei unterzeichneter Amteftelle geborig produciren, unb bie etmaige Uniprudje barauf rechtlicher Orbnung nach erweißlich gemacht werben, ober aber gemartigen mußen, baf nach Umfluß obigen Termins Diemand mehr gebort, fonbern Gingange ermelbte beebe Schulbertratte ebne melters mortificirt. fofort die Beipfandung in bem Steuerbuch. ausgestrichen merben folle.

Dettingen den 29. Oft. 1807.

Fürstlich Detting . Spleibergf. Landamt Dettingen d. d. Wornig. 5.) Da bie fortbaurenbe Krankseit beshieber gehörigen Uzenmüllers Friedrig Meyer in Deggingen die Berichtigung seines Vermögensstandes und tiquidirung mit seinen Glaubigern nothwendig mackt; so werden alle diejenige, welche an benfelben eine rechtmäßige Forderung haben, hiemit borgeladen, solche Dienstag den

x7. Movember bei hiefigem Juftigamte um fo gewiffer dazuthun, als fie im Ausbleibungsfall bamit nicht mehr gehort werben wurden. In eben biefem Esg werben auch bessen liegenschaften von 3. Morgen Acker und 4 1/2 Tagwert Wiesen an den Melstbietenden verkauft, und ble itebgaber biezu eingelaben.

Sarburg den 27. Oft. 1807.

Gettant el

Den 3. Nov. Albrecht Loffer, buri gerlicher Beisit und Zimmermann, mit Maria Sibilla Kynlin. Ev.

Den 5 Mov. Maria Karolina, bes R. B.

Den 5 9100. Maria Karolina, ves R. B.
Polizelgarbiften Degen Töchterl. Rath
Eod. Maria Anna, ves Hutmachmeisters
Rabi Tochterlein. Kath.

Derftorbene.

Den 7. Nov. Franzistus Borgias Alops', bes Zinngiefers Cloß Sobniein, 4. Woschen alt, an Gickern. Rath.

Preiße allhiefiger Fruch	te und Wif	tualien von voriger D	Boche.
Getraidpreiß. fl. ft. fl. ft.	fl. fr.	Sleifch . Tar.	tr. pf.
Reen 9 40 9 — Waljen 9 42 9 24 Koggen 8 — 7 30 Geriten 7 12 6 30 Habet 7 20 7 —	7 40 7	Ochfenfleisch Rindfleisch Ralbfleisch Ramel u. Schaafleisch	7 2 7 7 7 7 10 -
Ein Ar. Sem. od. Laibl. Ein 2. Ar. Reibsemmel Ein 3. Ar. Rethsemmel Ein schwarz Ar. Laib Roggenb. Ein 6. Ar. Laib Roggenb. Ein 12. Ar. Laib Rogg. Ein 24. Ar. Laib Rogg. Trebitar. Schönmehl Mittelmehl Rachmehl Roggenmehl	22 2 14 — Dfund	Unschlitt, Tar. Unschlitt unausgelaffen Lichter ordinatre Licht. banmwoll. Garn Seifen Bier. Tar. Braun Sommerbler Braun Binterbler Weiß Bier Biegel, Zeug, Preis. Malter Kalt	fr. pf. 23 - 25 - 21 - fr. pf. fr. fr.
Salzpreis.	fr. pf.	100 Blatten	I 10
Bierling Sals toffet		100 BackStein	1 15

Num. XLVI.

Mittwoch ben 18ten Dob. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きょうかい いっとうか いっとうか ナッショング いっとう いいとう いいとう

Radridten.

1) Des jungfibin verftorbenen biefigen Burger und Schuhmachermeis ftere Johann Michael Geiß hinter. laffene Behaufung nebft bem baju gehorigen Garten vor bem untern duffern Thor, beffehend im untern Stocf in einer Stube mit einer Mie cove, einer Ruche Rammer und Rele ler, im obern Stock aber in brei Rammern , und in einem geraunigen Boben unter bem Dad; movon . fahrlich an Berrichaftlichen Abgaben I fl. 24 fr. ordin. Steuern, uud Die biernach fich regulirende ungemeffene Ertra. Steuern , Dann Die betreffende Sabenig und Bewerbfteuren, wie inaleichem Die bertommliche Rathbauß. Steuern gu entrichten find, wird auf Unverlangen ber über Die Geißifche minberjahrige einzige Cochter gericht. lich bestellte Bormundichaft bierdurch jum Berfauf an ben Deiftbietenden ofentlich feil gebotten.

Raufsliebhaber werden baher auf Freitag ben 20ten bies Monats vor- geladen, um ihre Raufs/Dffette bei

unterzeichnetem Stadt. Pflegamt zu Protokoll zu geben, und fofort falva ratificatione einen billigen Raufe. Abschluß zu gewärtigen.

Dettingen am 9. Don. 1807. Ronigl. Baierf. Fürfil. Dettinge Spielbergf. Stadtpflegamt.

2) In Der abgewichenen Nacht ift dem Schutzuben Seligmann Mopfes ju Steinhart nach einem gewaltsamen Einbruch folgendes entwendet worden:

1) 300 fl. in einem ungebleichten feinenen Sadlein, mit ben Buchflasben B. und S. hebraifd bezeichnet. Das Gelb beftund aus 27 Karolins an Kron- und Laubthalern, bas uberige aus 12 Rr. Studen.

2) 272 fl. in einem toll fden Saclein, wovon 42 fl. Preufl. Belb, bas übrige 24 u. 12 fr. Conventionsftucke maren.

3) 4 Dutaten , nemlich 3. Kaifert. Defterreichf und a Rurnberger Lame leins Dutate.

4) 10 fl. Schatgelb an alten Schaus munten und Ebalern.

5) 18 Stude filberne Rnopfe, uns gefabr 7 fl. werth.

in einer grunen Geldborfe befunden.
7) a Paar filberne Schubichnallen wovon ein Paar vieredigt und durche brochen, das andere Paar aber rund

gemefen. Ungefehr zi fl. im Werthe. Mer nun immer von dem entwendeten Gelbe, Gold und Silber, oder won dem Thater felbften etwas in Erfahrung bringt, der wird hiemit aufges fodert , hievon fogleich die gehörige Anzeige jur weitern Berfügung hiers wets zu machen.

Dettingen am 10 Dob. 1807.

Ronigl. Baierf. Fürstlich Dete ting. Spielbergf. Juftigamt genfeits ber Wornig.

3) Das von dem Riedmuller Joh, Factler ber Belgiein bestigende i. Tagwert Wiese von den untern Seegstern mit Bro. 64. bezeichnet, wird biemt in vim executionis jum bffentlichen Bertauf aufgessecht, und bieju Montag der 23te b. M. angesfest, weshalb die Kaufsliebhaber in bem praefigirten Termin vor der unterzeichneten|Gerichtsstelle ju erschele gen haben.

4) Det Pflegamts Dochaltingifche Unterthan, Dominitus Magnet zu Uzwingen, ift besas Schueldelms. Steuerbuchs de anno 1791. pag. 3073. denen Juden Low und Jak Roppel auf 1/2 Morg. Alder im kleinen Feldle, fraft des bierüber gefertigt gewesenen amtlichen Errafts dd. 9 Jul. 1794. 77 fl. Fristen schuldig gewesen, welche nunmehr aber schon langst abgetragen, und die Schuld. Urfunde darüber ab Panden getommen sein folle.

Wenn nun Zemand dieses berforne Schulddelument in Handen, und darauf eine rechtliche Forderung ju haben vermeinen follie; so wird bles ju von unterzeichneter Behörde ein peremtorischer Termin von 4. 2000 den a dato angerechnet mit den Beischaf anderaumt, daß nach Berfluß dieser Zelt Niemand mehr gehört, sondern der fragliche Ertraft für null und ungultig erflätt, und das Einsgangs ermeibte Grundstät von bem

Dettingen am 31 Oft. 1807. Fürftlich Detting Spielbergifches Landamt Dettingen b. d. Mornig.

Unterpfandsperband befreiet merben

folle.

3) Dem Unterthann-und Bebermeister Johann Abam Schachner ju Lochenbach ist ein Ertraft dd. 21. May 1794, vers mog welchem er auf i Morg. Acter im Mittelfelb benen Juben Meper Schmuset Cogs. 100 fl. Capital und 204 fl.

Briffen, dann eine weltere Schuldurkunde vom 16 Jan. 1787, nach welcher Schach ner Aftel M. A. im tochenbacher Kluv dem Juden tow Roppel 92 fl. Fristen schuldere, ab handen gekommen und ver-

lobren gegangen.

Da nun Schachner Die langft berichtig. te Babinra vorftebenber Schulben behaups tet, Die Richtigfeit ber Abtragung aber burd bie Burudgabe ber ausgestellt gemes fenen amtlichen Ertrafte nicht beweifen tan: fo mirb andurch, um die Unterpfands Befreiung mentionirter Grunt flude geborig bewirten ju tonnen, ju Jebermanns Bif. fenichaft gebracht, baß wenn Jemand ges bachte Schulbbriefe in Sanben batte, und mittelft felbigen eine etwaige Forberung ju machen gebaditen, felbige in bem anbergumt peremtorifchen Termin von 4. 2Bochen vom beutigen Tage angerechnet bei untergelchnes ter Umteftelle geborig produciren, und bie etwalge Unfpruche barauf richtlicher Drbnung nach erweißlich gemacht werben . ober aber gewärtigen mußen, bag nach Um. fluß obigen Termins Memanb mehr gebort, fonbern Gingange ermeibte beebe Edulbertrafte ohne welters mortificirt. fofort bie Berpfandung in bem Steuerbuch ausgeftrichen merben folle.

Dettingen ben 29 Oft, 1807. Surflich Detting . Spielbergf. Landamt Dettingen d. d. Bernig.

6) Dutch erlaffene bobere Berordo anung ift gegen bie biefige Unterthanse wittwe Anna Maria Blantin wegen :: Unjulanglichkeit ihres Bermogens pur

Tilgung ihrer Paffie, Coulden, be

Es werden daher alle und jede Blankliche Slaubiger auf die jur Schulden, Liquidation angesetzen z. Termine: Donnerstägs den izten, igten und zeien d. M. von untersyachneter Seille jur Anzeige ihrer Forderungen vorgesaden, danegen die Nichterscheinenden den Ausschliß von der Concursungsseil zu gewärtigen baben.

Bugleich find zum gerichtlichen Bertauf ber Blantifchen Immobilien , nemlich zweier Leben mit Saus und

Stadel, 3/8tel Tagwerk Garten, 3. Morg. Acker, und 1/2 Tagwerk Wiefen, bas beständige jahrliche Dandlohn reichend, St. B. S. 151, eines Handlohnigen Zinnflehen im Stöckfeld,

4. Morg. Acter, und 1 Tagm. Bles fen haltend, St. B. S. 197. 3. M. Acter im Gehren, Stb. S. 21. 1/2 Morg. im Stockfeld, S. 27. A

2fratel vom Rajenwepher, nun Bke.

fe, El. G. B. S. 29, und auf 36 Stücke Schaasgerechtigkeit, jene drei Termine in der Maafe fests gesetzt, daß in solchen die Angebote werden aufgenommen werden, und in dem dritten und lesten Termin die Auschlagung an die Meistbietenden falva ratificatione ersolgen wird.

Mondsroth am 4. Nov. 1807. Ronigl. Baiers Fürstlich Detting Spielbergisches Oberamt. 7) Jum öffentlichen Bertauf des burch die Berleihung einbedungenen biebiabrlichen Amtlichen Strobe.

Worraths, von 40 Schober, 20 253 Bund langen,

21 — turgen Strobe, welches gwar alles noch in den treffenden Schenbicheuern vefindlich, jes doch auf Werlangen der Käuser auch bier abzumähren ift, stehet Termin auf Dienstags den 24. Nov. Bormittags io Uhr an, in welchem sich Kaussielehjader dahier einfinden, und Des Juschlags falvs ratificat. gewärtig sein tonnen.

Deibenheim am 9 Dov. 1807. Ronigl. Baierf. Rammer. Amt.

Gettautt.

Den 9. Nov. Bartholoma Gansies, neuangebender Burger und Sans beismann von Bartenfird, mit Jungfer Monifa Aupprechtin, von Kleintog. Rarb.

10 Nob. Johann Georg Beinrich, neuangebender Burger und Schuhmachermeister, mit Jungfer Maria Margareta Bolfin. Ev.

Rod. Rifobemus hofmann, neu ans gehender Gurger und Lodwebermeifter, mit Jungfer Maria Margares ta Biedemanin von Balgbeim. E.

Lod. Kaspar Schröter, Burger und Schubmachermeister, Wietwer, mit Jungfer Barbara Ohnmusin von Durrwang. Rath.

Deborene.

Den 12 Nov. Chriftoph Bilbelm, bes Bedenmeisters Bengenbaur Gohnlein. Ev.

Derfterbene.

Den 6 Ros. Anna Barbara Froms min, gewester Ansbacher Bottin, Birtwe, 77. Jahr alt, an einer Enetraffung. Ev.

ontreatung. 220.

Mov. Wilhelmina Christina, des hrn. Kathsburgers, Lebkuchners und handelsmann Wunfc Tocheterlein, 3 Jahr ale, am huften. E. 10 Nov. Hr. Karl Ernst Schoner, Contiforsgefell, ein Gohn S. T. des herrn General Gupecinten.

benten Schöner dabier, 19 Jahr 9 Monat alt, am Netverschlag. Ev 14 Nov. Fr. Maria Kreszentia Meplin, Gold - Arbeiterin, 34 Jahr alt, an der Wassersucht. Bath.,

Betraibepreife.

1 Malter Cern & fl. 30 fr. & fl. 7 fl. 24 fl. Maigen 9 fl. 30 fr. 9 fl. 15 fr. & fl. 20 fr. Noggen 7 fl. 20 fr. 7 fl. 6 fl. 40 fr. Gerften 7 fl. 30 fr. 7 fl. Daber 7 fl. 6 fl. 30 fr. 6 fl.

(Die Biltualienpreife find wie in poriger Boche.)

Num: XLVIII

Mittwoch den asten Mob. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きってんできなっている あとくち ナランとの あとくら あとくち あとくち

Radrichten.

Muf 3/8tel Morg. Acker von 1 1/2 M. A. vor der Lindich Steuer, buch de ao. 1728. p. 653, ist der Unterthan Johann Korg Burcketts meper zu Schweisehim, dem Juden Koppel Low dahler vermög Ertraft dd. 30. Sept. 1735. 175 fl. Capital

fculdig gemefen.

Da nun bem Burtentmeyer Dies fer Extraft mittler Beit verloren ges segen , Das Capital aber fibon beidnit fenn folle. Go wird hiemit um Die nachgefuchte Unterpfands. Befreis ung rechtlicher Ordnung nach beob. achten ju tonnen , berjenige melder Diefes Schuldbotument allenfalls, in Sanden bat, andurch aufgefordert, foldes bei unterzeichneter Amteftelle in dem biegu angefesten peremtorijden Termin bon 4. Bochen , bom beutis gen Sag angerechnet ju produgiren, und feine Unfpruche hieranf gehorig machjumeifen , ober aber ju gemartigen, baf ble mehrermelbte Gulburfunde ohne weiters für ungultig erflart, und bas biefur unterpfandlich

Depfdriebene Grundflud von dem Dopothet Berband trei gemacht wer- ben folle.

Dettingen am 21 Dob. 1807.

Königl. Baiers. Fürstlich Dete ting . Spielbergs. Landame Dettingen jenseite b. Wornig.

2) Durch erfassene hohere Berord, nung ift gegen die biefige Unterthans, wittwe Anna Maria Blankin wegen Unjulanglichkeit ihres Bermögens jur Eligung ihrer Paffis Schulden, der Concurs Projek erkannt worden.

Es werden daher alle und jebe Blankliche Gläubiger auf die jur Schulden Liquidation angesetten 3. Sermine: Donnerftags den laten , 19ten und 26ten d. M. von untersieichnieter Stelle jur Anzeige ihrer Korderungen vorgeladen , dagegen die Nichterscheinenden den Ausschluß von der Goneursmasse zu gewärtigen haben.

Bugleich find zum gerichtlichen Bertauf ber Blanklichen Immobilien , nemlich zweier Leben mit hans und

Stadel, 3/8tel Tagwert Garten, 3. Morg. Acter, und 1/2 Tagwert Wiefen,

bas beftanbige fabrliche Sanblohn teidend , Gt. B. G. 151. eines Sandlobnigen Binnfleben im

Gibcffeld , 4. Morg. Ader, und I Tagm. Bles fen baltend, Gt. 23. G. 97. 3. M. Acter im Gehren, Gtb. G. 21. 1/2 Morg. im Stodfeld , G. 27.

afratel vom Ratenmenber, nun Biefe, El. G. B. G. 29, und auf

36 Stude Schaafgerechtigfeit, iene brei Termine in Der Daafe fefte gefest, daß in folden Die Ungebote merben aufgenommen werden, und in Dem britten und letten Termin Die Bufchlagung an Die Deiftbietenben falva ratificatione erfolgen wird. Mondistroth am 4. Dob. 1807.

Ronial. Bakerf. Furfilich Detting Spielbergifches Dberamt.

a) Dem Difamtlichen Unterthan Georg Saufle ju Schopflohe find in Der Racht vom iften auf den isten Dief folgende Mobilien aus feiner Mobnitube mittele Ginbruch burch bas Renfter entwendet worden. fl. fr. s. blau tuchener Mannsrod mit

bogernen und gelben Blech überlegten Knopfen im Berth 6 -1. fcwary amillener noch guter

Rittel, mit gelben Rnopfen, und mit Loben gefüttert I 12 I --

1. gun inchene Delitappe 4 1/2 mergene Schneller - 36 i. Paar Goube famt bem Leift 1 30

- 36

z. Dolgrafpel

r. Couftersineip I. Rneiprafvel

Mebrere Souhnagel mit bem

Rafflein Mem baber eines ober mehrere botbefdriebener Stude ju Befichte tome men , oder wer fonft Wiffenschaft bievon erbalt, mird aufgefordert, Die gehörige Ungeige babier ju machen.

Sochaltingen am 20. Dob. 1807. Ronigl. Baierf Furftl. Detting. Spielbergf. Pflegamt allda.

4) Ein iconer und guter Dela ift um einen billigen Dreif ju baben. Ausgeber Diefes Blatt fagt mo?

Unfundigung.

Morgenbetrachtungen auf alle Tae ge bes Jahres. Ein Beitrag S Beforderung eines acht chriftlie chen Sinnes, von G. M. Meus bofer , Diaton bel Gt. Jatob in Mugsburg.

Unter biefer Muffdrift foll ein Sanbbuch für driftliche Familien erfcheinen , bas nach bem Beftreben feines Beifaffers wir Bee forberung bausiicher Frommigteit mie beitragen foll. Das Buth erbalt bie Mufe fdrift: Morgenbetrachtungen, theils well bie Stunden bes Morgens, mo ber Beift, beiter und neugeftartt, und noch unentweibt von ben Berftreuungen und

Sorgen bes lebens, sich freier und ungeflotter, mit Betrachtung über bobere Begenstände beschäftigen, und bas Berg sich
inniger und warmer ben Geschlen für bas
Deilige und Wahre überlassen fann, flets
ble lieblingestunden der Weisen und Buten waren; theils auch, weil der Morgen
so wie der Abend, und zwar wohl jener
noch in einem vorzüglichern Grabe, eine
schon ber Natur seit ft bestimmer Zeit des
Bebetes, der Erhebung bes Pergens zum
Deiligsten und Hodelten.

Denn, follte nicht bas bentenbe Befen, bas in ber Stille ber Dacht in tobesabn. lichen Schlummer lag , und nun mit Bemußtfenn und Rraftgefühl wieber ermacht, feinen erften Blid auf feinen Erhalter richten ? follte nicht ber erfte Bebante, Gott, baß erfte Befühl, Danfbarteit fenn? -Bei ben manchfaltigen Befahren bie unferer Tugend, unferer Pflichttreue und Bus friedenheit, feibft nur im furgen taufe eines Zages broben tonnen, beburfen mir fraftigerer Stugen , bie wir boch am ficherften bann finben , wenn ichon in ber Stille bes Morgens ber Beift ju Get fich erhebt, und burch ben Bedanten an ibn fur Pflicht und Tugenb fich ermannt.

Die Wahrheit biefer Bemerkungen verburgt ihrils die schone fromme Sitte ber Bater, die Jausgenoffen und Kinder zur Morgenandacht verfammelt, theils die Zahl ber jur Bidderung folder Gottess verehrungen erschienen Schriften.

Die nenen Morgenbetrachtungen find für Chriften afler Betenntniffe und Stanbe, fur alle, benen ber belebenbe Beift ber Religion Jesu, nicht blos ber tobte Buch, flabe hellig ift, als ein Erinnerungsbuch beflimt, baß ben Freunden der Wahrheit und der Lugend Stoff ju welterm Nach, benten über die wichtigsten Angelegenheiten bes Beistes und herzens, über Bott und Natur, Menschehenbestimmung und Menschenwurte barbieten, bas Derz für das Eble und Gute erwärmen, und Welshelt und Nube beforbern foll.

Das Buch wied in monatlichen Reften, beren jedes die Betrachtungen auf einen Monat enthält, und vier Bogen in gr. 8. mit einer lesbaren Schrift ershelnen. Man wählte diesen Weg, um die Anschaffung des Werkes zu erleichtern. Der Preis eienes jeden Monathesie ift 15 fr., welche beim Empfang bestilben bezahlt werden.

Die Austheilung geschieht fo, bas jebes Deft ben Monat juvor, als z. B. bas Januarheft ichon im Dezember ausgegeben wird, bamit bas Buch gleich gebraucht werben fann.

Rach Bollenbung ber Morgenbetrache tungen burften Abenbbetrachtungen beffele ben Berfaffere folgen.

Ausgeber dieser Blatter nimme für bier und dies Gegend Subscription an, und bittet die liebhader die Bestellung in Zeiten ju machen, indem nur die Ende Lies ses Kabre die Subscription offen bielbe.

Briefe und Belber muff n frei eingefen.

Gebetene,

Den 17 Nob. Georg Friedrich, des jungen Schuhmachermeisters Schnell Sohnlein. Lo.

22 Nov. Maria Chrifting, bes Schumachermeisters Rummel Cochter, fein. Ep.

Derfterbene.

Den 15 Nov. Johanna Elifabeta, 3 bes Taglibners Abam Schuter lein, 2 Jahr alt, am huften Ev. -27 Nov. Kataring Zingelin, Diense

magd, 69 Jahr alt, am Stede fug. Rath. Eod. Maria Unna Schreitmallerin,

Backenmeisterin, 34 Jahr alt, am Rervenfieber. Barb.

18 Nov. Chriftoph Thomas, der verwittibten Weisgerber Nittingerin Sohnlein, 7. Wochen alt, an Girhtern, Ev.

30 Nob. herr Johann Jatob heunifd), hof . und Stadt . Apothefer, und Politel . Affeffor , 69 Jahralt, am einem Schlagfuß. Ev.

Preife allhiefiger Fri	ichte und	Vilt	ualien von voriger W	Judie.
Getraidpreiß. fl. tr. fl.	tr. fl. ti		Steifth . Car.	ft. pf
- Kern, 9 — 8 Waisen 9 28 9 Roggen 7 20 6 Gersten 7 30 — Haber 7 — 6	7 - 7 3 40 6 - 3 30 6 - 5	1 Pfand	Ochfenfieisch Rindfleisch Ratibleisch Ratibleisch Ratibleisch Rammel eifch Sammelneisch Schweinenfieisch	7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Ein Kr. Sem. od. Laibl. Ein 2. Kr. Reibsemmel Ein 3. Kr. Reibsemmel Ein schwarz Kr. Laibsein Ein 6. Kr. Laib Roggenb. Ein 12. Kr. Laib Rogg. Ein 24. Kr. Laib Rogg.	- 7 - 15 - - 22 - 14 - 2 16 - 5 - 10 -	r Pfund	Unschlite . Car. Unschlite unausgelaffen Lichte ordinatre Licht. baumwoll. Garn Seifen Bier . Car.	tr. pf 17 23 25 21 tr. p
Mehltar. Schönmehl Mittelmehl Machmehl Machmehl Galspreis.	fr. p	Draas 2	Braun Sommerbier Braun Winterbier Melf Bier Biegele Jeuge Dreie. 1 Malter Kaff 100 Matten	3 -
Bierling Sals toket		-1	100 Bad Stels	1 1

Num. XLVIII

Mittwoch ben aten Des. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

あってる あとらる あとくら のとくなーなとる あとう かとう あとう

Radrichten.

Nach ber bestehenden Brand. Ber ficherungs Berordnung bleibt je. bem Mitglied unbenommen, mit En. De jeden Jahrs von den Gogietats . Berband fich ju trennen, oder feine Befigungen erhoben oder vermindern ju laffen , jedoch haben biejenige Ballepen und Memter , wo fich die Go. gietatsglieder ju bem Mus. oder Gin. tritt gemelbet, in Beiten burch eine richtig und alles in fich haltende Ginund Mustritts Confignation noch vor Ablauf bes Monats Rebruar tom. menben Jahrs bei ber Ronigl. Baierf. Rurftlid Detting Spielbergf. Brand. Berficherungs Deputation Die Ungeige ju machen , um die Incataftrirung ober Delirung in Den Diesorti. gen Cataftris der Ordnung gemde beforgen ju tonnen.

Da aber foon mehrmal geschehen, daß einige Aemter berlei Anzeigen überfeben, und eff nach Umlauf zweiser und brei Jahren, wo die Brands schaben bereits durch die in Oruck erschienenen Entschädigungs Ausschläft

ge auf die Sozietats Theile umgelegt find, durch Abziehung der betrofenen Quota noch die vetnachlasfigte Anzeige bewirken wollen; so wird
biefes den Königl. Baiers. Hrflich
Detting, Spielbergs. Brand, Bersicherungs Mitgliedern mit deme offentlich bekannt gemacht, daß, wenn
die Anzeige bei disortiger Deputation
vernachlässiger, und nicht zu gehörtger Zeit beobachtet wird, man auch
auf der Entschädigungs. Summe bee
steben, und leineswegs zugestehen werde noch könne, daß an den Betras
einiger Abzug gemacht werden darfe.

Bornach fich alfo famtliche Batlepen und Aemtere genau ju achten wiffen werden.

Dettingen am 24. Det. 1807.

Rönigl. Balerf Fürstl. Dettings Spielbergf. Brandversiches rungs Deputation.

2) Auf 3ftel Morg. Acter von 1 1f2 M. A. vor der Lindich Steuer, buch de ao. 1728. p. 653, ift der Unterthan Johann Georg Burderts, meyer ju Schwotesheim, bem Juden Roppel Bow dahier vermög Ertraft Dd. 30. Sept. 1785. 175 fl. Capital Buldig geweien.

Da nun bem Burteresmeyer bies fer Ertraft mittlet Beit verloren gegangen , bas Capital aber icon befablt feun folle. Go wird biemit um Die nad gefudite Unterpfande. Befrete ung rechtlicher Ordnung nach beob. achten ju tonnen , berjenige melcher Diefes Schuldbofument allenfalls in Sanden hat, andurch aufgeforbert, foldes bei unterzeichneter Amteftelle in bem biegu angefetten peremtorifchen Termin bon 4. Mochen , bom heutle gen Tag angerechnet ju produgiren , und feine Unfpruche hierauf geboria nachjumeifen , ober aber ju gemartigen, Daß die mehrermeldte Goulds urfunde ohne weiters für ungultig erflart, und das biefur unterpfandlich perforiebene Grundfluck von Dopothet Berband frei gemacht merben folle.

Dettingen am 21 Rob. 1807.

Konigl. Balerf. Fürstlich Dete ting . Spielbergf. Landamt Dettingen jenseits b. Bornig.

Sortfenung der Ausguge aus dem Ronigl. Baierf. Regierungsblurt. Vico. 17. vom 25. April b.J.

Die Uniforme ber Offiziere bes Burger Militars betreffend.

Im Dienste und bei Feiertichkeiten wird ferner gestattet, baß samtliche Difijiere gang filberne Scharpen ohne eingen mengte blaue Farbe und Bouillens, mit einen Schaft ber Quaste, auf welchem bie blau und silbernen Nauten nach Art ber Port, o'Epée angebracht sind, um ben beib tragen; jedoch durfen sich die selben von nun an nur biefer und keiner andern Scharpe und Port o'Epée bestenen.

Die Granaftn; ber Grenablers a und Artiflerie . Offiziers, bie Jagoborner ber Schugen, und jomen ber Kavallerie find auf bas Unterfutter geflicht, obr mafiv.

Bet jenen Offizieren welche Degen tragen, ift ber Knopf, ber Bugel, bas Sichblatt, fo wie ble übrige Barnktur von gelbem, ber Briff felbst aber von welfem Metoff.

Im Dienste ift sowohl bei ben Oberale Unter-Offizieren ber Stock als ein unanwendbares Wertzeug, ju tragen verbotten.

Samtliche Unter. Offiziere tragen weiß tameelharne Port. D'Epde, bie ber Fus filtere, Brenadiere, Schugen und ber Raballerle zwei hellblaue, bie ber Artillerle zwei bellblaue, auf welchen ber Reldwalbel 3, ber Sergeant 2, und ber Rorporal I weißen Stick hat.

Die Cambours

tragen auf ben Schultern Schwalbenne, fier von ber garbe ber Aufchläge, mit einem femalen filbernen Bortchen eingefaft, und in ber Mitte bie verschlungen nen Buchftaben M. J. eingenaht.

Der Regiments. Tambour tragt nebft bem ein helblaues Banboulier mit fafionitten filbernen Borten befest, einen ungrgaft filberbortirten hut mit hellblauen Bebern gegiert.

Die Trompeter

ber Ravallerie find wie bie Bemeinen gefleibet, nur haben fie auf bem Ruden buntelblaue Banber mit fagionicten file bernen Borten eingefaßt.

Eine anbere Uniform ift nicht ju tragen erlaubt, nur konnen die Unteroffigies
re und Bemeine in kalter und regnichter Bitrerung sich grauer Mantel, nach are ber Militar Chemifen bebeinen, auch sind ben Offizieren der Fusiliere, Grenabiere und Raballerie bunkelblaue, jenen der Echugen und Artillerie aber hechtgraue Ueberroce mit helblauen Rragen und Aufschlägen gestattet.

Alle bisherigen Gallauniformen geffiren,

Die Schabraten

ber Ravillerie find von hellblauem Tuche, fo auch die P. ftolendedel. Bey ben Gemeinen lauft eine tameelbarne weite Borte, bei ben Unterossisieren baren gweif bei ben Subatternen Difizieren aber eine mit Joll breite sibe. me, bei ben Scabs Difizieren zwei glate Silberborten, wo. von die obere ein, und die untere zwei Joll breit sit, berum; bei listern ist an beiben hintern Euden noch ein 6 Joll bor bes und 4 Joll breiter, mit forberen ums gebenes Oval angelracht, welches mit blus und silber gestieften Kauten gefüllt ist, und über welchem sich eine mit Silber gestiefte Krone befindet,

(Die Fortfebung folgt.)

Gerrante.

Den 24 Nob. Johann Michael Rau, meier, neuangebender bürgerlicher. Beifig und Taglohner, mit Gophia Margareta Hertlin: Eo. Eod. Alops Gentner, neuangebender bürgerlicher Beifig und Taglohner, mit Igfr. Margareta Lugin. Rath.

Geberene,

Den 25 Nov. Johannes Mepomut, des Den Kantors und Goldarbeis ters Sloß Shniein. Barb.
29 Nov. Joh. Christian, des Schulsmachermeisters Bittner Sohnlein. Ev.

Derfterbene.

22 Mov. Anna Margareta Schale lenmillerin, Webermeisterin, 33. Jahr, 4. Monat alt, an der Ente teaftung. Ev. 25 Rob. Jungfer Elifabeta Catarina

Somibtin , Bertmeiftere Toch. ter, 59 Jahr, 8 Monat alt, an Rervenschwache. Ev. 26 Nov. Maria Barbara, des Ram-

machers Meyer Tochterlein, & Do.

nat alt, an der Abjehrung. Ev. 27 Dob. Beorg Friedrich Chriftian, S. T. Des Deren Buftigamtmanns Benede Gobn, 10 Bochen alt, am Suften ifv.

29 Mov. Jungfer Maria Thereffa Balburga, des Den Ratheburgers und Engelwirths Rrangle Tochter, 12 3abr, 6 Monat alt, an ber 2b. iebrung. Rath.

Preise allhiesiger Fruchte und	Viktualien von voriger Woche.
Betraidpreiß. fl. tr. fl. tr. fl. fr.	Bleisch . Tap. fr. pf.
Retn 9 - 8 30 7 -	4
Ein Rr. Sem. od. Laibl. — 7 2 Ein 2. Kr. Reibsemmel — 15 — Ein 3. Kr. Reibsemmel — 22 2 Ein so. Kr. Laibsem — 14 — Ein so. Kr. Laib Roggenb. 2 16 — Ein 12. Kr. Laib Rogg. 5 — — Ein 24. Kr. Laib Rogg. 10 — —	Unschlitte Tax. fr. pf. unschlitt unausgelaffen Beichte ordinaire Eicht. baumwoll. Garn Geisen Bier. Car. tr. pf.
Mehitar. Schönmehl Mittelmehl Machmehl Roggenmehl Galspreis, tr. pf.	Braun Sommerbier Braun Winterbier Weiß Dier Siegel-Jeug-Preis. Malter Kale 100 Blatten 1 100
1 Bierling Galy tofter	100 BackStein 1 15

Num, XLVIIII.

Mittwoch den gten Des. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きょうかいかい あとしなっかいしゅうしん あいしん あとしなっかいしゃ

Radridfen.

Nachdem auf Absterben des babiefig gemefenen Burgers und Coub. machers , auch Sochzeitladers und Leichenbitters Johann Michael Geif, bon benen über beffen binterlaffenen einzigen minderjahrigen Cochter Jatobina Geißin, beftellten Bormunbern , ben dem Gtadtpflegamt potgeftellt morden , daß es jum Begen ibrer Pflegtochter fenn murde, wenn Die porbandene Mannstleider, bann meniges Rupier , Binn und Rruge , auch Ruchengeschire, Schreinwert und noch andere Mobilien , dann etmas Sols und Wellen, durch eine Berfteigerung an Die Deifibietenbe pertauft murben : Go bat man biegu von Stadepflegamte wegen Freitag den titen hujus Rachmittage i. Uhr anberaumet , und fonnen alfo Die Liebhabere an gedachter Sagesfarth in der Seififchen Wohnung fich einfinden , und ber Berfteigerung beymobuen.

Bugleich aber follen fich anch alle biejenige welche eine rechtliche Forbe-

rung an den verstorbenen Johann Michael Seiß zu machen haben, sok de bieben anzeigen und liquidiren, effluxo termino aber gewärtigen, daß sie damit nicht mehr gehört werden.

Dettingen am 4. Det. 1807. Ronigl. Balerf. Fürstlich Dettings Spielbergf. Stadtpflegamt.

2) In Gemäßheit des von der Ronigt. Baierl. Fürstlich Oetting . Spielberg! Justig-Kangley erlassenen Oetrets, dd. 23. et praes. 30ten praet. mens. solle das von dem verzstorbenen hiesigen Burger und Webermeister Jatob Solo verlassen Wohnhauf und Garten, nehft noch andern Effeten, als Silber, Inn, Porzellain, Eisenwaar, Schreinwerk und andere Haufmobilten, auch ete was holz und Wellen, zum Besten der hinterbliebenen 2. Töchter nochmalen zum diffentlichen Verkauf aufs gestecket werden.

Da nun bieju von Stadtpflegamts wegen der Termin auf Donnerstag ben anten hujus anberaumt worden; fo werben hiemit die Raufsliebhaber

basu aufgefordert, in termino praefixo fich in bem gedachten Goldifchen Dauf Rachmittag t. Ubr einzufine ben , thre Ungebotte ju Drotofoll ju geben , und fobann einen billigen Raufs . Abichlus falva ratificatione

in gemartigen.

Augleich aber haben fich auch bieienige fo eine rechtliche Forberung an gedachte Jatob Golbifche Berlaffens Schaft ju machen baben , an ber fcon gedachten Tagesfarth ju melben und folde gehorig ju liquidiren, anfone iten aber ju gemartigen, bag fie effluxo termino biemit nicht mehr gee bort merben.

Dettingen am 5. Deg. 1807. Ronigl. Baierf, Fünftl. Dettings Spielbergf. Stadtpflegamt.

3) Auf 3/8tel Dorn Acter von 1 1/2 DR. M. wor der Eindich Steuer. buch de ao. 1728. p. 653, ift bet Unterthan Johann Beorg Burderts. mener ju Goworsheim , bem guben Roppel Bom Dabier vermog Ertraft bb. 30. Gept. 1785. 175 fl. Capital fculbia gemefen.

Da nun bem Burteresmever bies fer Ertratt mittler Beit verloren ges cangen , bas Capital aber fcon beaabit fepn folle. Go mird biemit um Die nachaefuchte Unterpfands, Befreis ung rechtlicher Ordnung nach beobe achten ju tonnen , berienige melder Diefes Oduldbotument allenfalls in Danden bat, andurch aufgefordert, Der ?

foldes bei unterzeichneter Amteftelle in dem biegu angelehten peremtorifchen Termin von 4. Mochen , vom beutte gen Tag angerechnet ju produiten. und feine Unfpruche bierauf geborig nachjumeifen , oder aber ju gemarti. gen, daß die mebrermelbte Schulb. urtunde ohne melters für ungultig erflart, und bas biefur unterpfandlich Derfdriebene Grundfluet von bem Oppothet Berband trei gemacht merden folle.

Dettingen am 21 Dob. 1807.

Ronial. Baierf. Fürftlich Dete ting . Spielbergf. gandamt Dettingen jenfeits b. MBornia.

4) Da bon allerbodfter Stelle ausbrudlich befohlen morden, baf Die biefigen Commenda Buter, que fcblugiich ber Biefen Bebend . frei vertauft, und beshalben bet Rauf mit bem letten Anboth nochmal reaffumirt werden folle ; fo wird biefes jur offentlichen Wiffenfchaft gebracht, und biegu Der 14te curr. jur meitern Berfteigerung anbergumt.

Commenda Dettingen ben 2. Det.

1807.

Ronigt. Baierf. proviforifches Dbervogtelamt.

Rolb.

5) Es bat Remand eine febr aute Rugelbuchfe im bigigen Dreiff ju vertaufen. Quegeber Diefes fant

Unfanbigung.

Indem ich ben Lefern biefes 2000 thenblatts am Goluffe Des Bahrs für Die geneigte Unterftubung meines Unternehmens ben verbindlichften Dant fage, zeige ich jugleich an Daf ich Die Ausgabe beffetben auch Punftiges Jahr fortfegen und mich bestreben merbe, auffer ben Berorde. nungen, burch gute Auswahl ber Materien gemeinunbige Renntniffe in Umlauf ju bringen, und hierburch Das Blatt der Abnahme und gröffern Berbreitung ftets murbiger ju machen.

Der Jahrgang toffet wie fonften nur ift. und die allenfalfigen 21b. und Bugange follen langitens Wenh. nachten angezeigt werben, um fich mit der Muttage barnach richten ju Bonnen , Darum bittet

Der Berleger J. G. Defterlein.

Sortfegung ber Zusgune aus bem Ronigl. Baierf. Regierungsblatt. Mro. 22. bom :0. May b.J.

Die Organisation des Burner Militats beireffend.

a) Um bas Mufterungs-Befchaft bes bargerlichen Militars, und bie barmes file. fenbe Beflimmung ber inbivibuellen Dien. Restelftung nach gleicher Form uub ange baen Grunbfagen ju behandeln, bat ies

bes Beneral . lanbes . Rommiffarlat für feine Proving einen Mufterungs . Rome miffar au benennen , welcher in ben Saupt. Statten, wo fich bas jablreichfle Burger Militar bilbet, bie Dufterung vornimmt. In ben übrigen Stabten und Darften aber ift biefelbe nach einer aufzuftellenben genugenben Inftruftion von ben Stabt . Rommiffaren, und mo feine find, bon ben fanbrichtern ju befoigen.

2Bo eine Ronigt, Crute Rommanbane tenfchaft beftebet, muß ibr von einer fole chen vorgenommen werbenben Mufterung jebergeit bie Ungeige gemacht merben,

Diefe Mufterung ift bermal balbmoge lichft, und in ber Folge mit jebem Jahr im Monate Mary porjunebmen, bamie ble am 1. April einzufenbenben Ctanb. Labellen barnach reftifigirt fenn tonnen.

Do bereits eine Burger, Matritel, res fpettive Dufterrolle beflebet, foll fie einft. weilen jum Grunde gelegt werben.

b) Bon jeber Stabt, und von jebem Martte ift ein vollftanbiges Bergeichnis über ben Borrath ber burgerlichen Beuge baufer abzuforbern, und eine Ueberfiche über ble in Sanden habenben Bilnten, mit ober ohne Bajonets ; Karabiner, Stujen, Piftolen , mit Bemerfung bes Rallbers , und bes Metalles ber Barnitur; ber Ine fanterie . und Ravallerle Cabel, ber Des gen nach ihren Gorten, ber Pationtafden, Ruppeln und bes übrigen lebermerts; ber Ranouen, mit Bezeichnung ihrer Schwere und ihres Ralibers ; tann von Munkion an Duiver, Blei und Gifin aufzuftellen.

(Die Fortfetung folgt.)

Derfterbene.

Den 28. Nob. Jungfer Maria Mars garetha Schurerin , Drechsters Tochter, 25 Jahr, 9 Monat alt , an der Abjehrung. Ev. 2. Dez Johanna Rofina Kifcherin ,

r. Des Johanna Rofina Fifcherin, Glafermeifterin, 43 Jahr 10 Mor nat alt, am gehrenden Fieber. Ev.

4. Des. Friedrich, bes K.B. Polizei gardiften Fischer Sohnlein, 2 Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

S. Des. Johann Alops Saberbufch, Babersgefell, 23 Jahr alt, am Rervenfieber. Rarb.

Preif. Sabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und	Viktualien von voriger Woche.
Betraidpreiß. fl. tr. fl. tr. fl. tr.	
# Kern 9 15 8 40 7 30 Waljen 9 45 9 8 - Noggen 7 22 6 45 6 15 Gerften 7 30 7 - 6 30 Orobyewicht. Pf. tot. Oa.	Ochfenfleisch 9 7 2 Rathsleisch 7 7 2 Sammfleisch 7 7 Commenseisch 7 Commens
Ein Kr. Sem. od. Laibl. — 7 2 Ein 2. Kr. Neibsemmel — 15 — Ein 3. Kr. Keldsemmel — 22 2 Ein schwarz Kr. Laiblein — 14 — Ein 6. Kr. Laib Roggend. 2 16 — Ein 12. Kr. Laib Rogg. 5 — Ein 24. Kr. Laib Rogg. 10 —	Unschlitt · Tap. tr. pf. Unschlitt unausgelassen Eichter ordinaire 23 - 23 - 25 Eicht. baumwoll. Garn 25 - 21 Bier. Tap. tr. pf.
Mehitar. fr. pf. Schönmehl 6 2 Mittelmehl 7 — Rachmehl 3 3 3 Fraggenmehl 4 2 Salzpreis. fr. pf.	Braun Sommerbier Braun Winterbier Weiß Bier Jiegel Jeug / Drels. 1 Malter Kalk 100 Blatten 100 BackStein 1 15

Mittivoch den 16ten Dej. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

きょうしゅうしょう あんろう かんりゅうしん あんんり あんしゅ ちんんり

Radricten.

as Schlittenfahren ber Kinder in ben Gaften und Straffen ber Stadt, wodurch folde nicht nur aletein jum gehen fehr beht und schliederich gemacht werden, sondern auch den Kindern auf mancherley Urt, bes sonders durch reiten und fahren ein Ingluck jugefüg werden kann, ift sowohl nach den Konigl. Baterl. als den schon vorhin bestandenen blefigen Volliei Vesten neichartett verdaten.

Man muß aber biefem Berbott unterachtet misfallis mahrnehmen, daß biefer linfug gegenwärtig iehr häufig getrieben wird, weswegen dann hierburch die wiederholte eruftliche Berordnung ergehet, daß die Alelten ihren Kindern solchen Unfug, wie nicht weniger des unanständigen Werfens mit Schneeballen, schleckterdings nicht gestatten oder gewärtigen sollen, daß man sie neben Inwegnahme der Schlitten durch Affies und Polizieliener, ben jedem Urbertrettungsfall unnachschtlich um einen Reichs-Thaler strafen werde.

Um aber den Kindern das Bergnugen des Schlittenfahrens nicht gang ju entzieben, wird ihnen baju ber fogenannte Schlofbud und die Au hiemit angewiesen.

Dettingen am 12 Dez. 1807. Königl. Baterf. Fürftlich Dettings Spielbergf. Stadtpflegund Bolizeiamt.

2) Das icon langst vorliegende allgemeine Berbott bes unschiedlichen biffentlichen herumfingens an ben Webnachts Kelectagen und Neuen Jahr, wie ingleichen des gefahrlichen den Icu Jahr 2 Unschüßens, dann des unanständigen sogenanten Neu Jahr Laufens oder Bettlens, wird hiermitmehrmalen in Erinnerung gebracht, und Jedermanniglich unter der dars auf ruhenden bekannten Strafe dasur gewarnet.

Dettingen am 14. Dej. 1807. Königl. Balerf. Fürstl. Dettinge Spielbergf. Stadtpfleg e und Polizeiamt.

3) In Gemafheit bes von ber Ronigl. Baierf. Furftlich Detting .

Spielbergi Juftig-Kanglen erlaffenen Defrets, dd. 23. et praes. 30ten praet. ment folle bas von dem Bertorbenen hiesigen Burger und Webermeister Jasob Sold verlassene Wohnhauß und Garten, nebit noch andern Effekten, als Silber, Jinn, Porzellain, Ettenwaar, Schreinwerk und andere Hausmobilien, auch etwas holz und Wellen, jum Besten ber hinterbliebenen 2. Töchter noch malen jum öffentlichen Werkauf aufgesteckt werben.

Da nun bieju von Stadtpflegamts megen der Termin auf Donnerstag ben 17ten hujus anderaumt worden; so werden hiemit die Kaufsliedhader daju aufgesordert, in termino praekxo sich in dem gedachten Solvischen Dauß Nachmittag 1. Uhr einzusinden, ihre Angebotte zu Poctofoli zu geben, und sodann einen billigen Kaufs Abschluß falva ratisicatione

ju gewärtigen.

Augleich aber haben sich auch biefenige so eine rechtliche Forderung an gedachte Jakob Soldische Berlassenschaft zu machen haben , an der schon gedachten Tagessarth zu melden und solche gehörig zu liquidiren , ansonten aber zu gewärtigen , daß sie efduxo termino hiemit nicht mehr gekört werden.

Dettingen am 5. Det. 1807. Konigl. Baierf. Fürftf. Detting. Spielbergf, Stadtuftegamt.

find; Mis merden alle Diefenige, weiche aus irgend einem Erund ein Unterpfanderecht auf gedachten Sof guftebt, biemit aufgerufen, fotches von Dato an innerbalb 6. Mochen um fo gemiffer bet unterzeichneter Stelle geltend ju machen , als im widrigen Sall baf Buth fur fret. und bas Unterpfauderecht für erloichen ertfart werden wurde. Darburg ben 3. Dej. 1807. Ronigl. Balerf. Fürftlich Detting. Dettingf. Juftigamt. 5) Bei Musgebern Diefer Blatter find jest wieder ju haben : Meujabrs wunfche von den fconften Gattungen, wie auch mitte lere und geringere ju berichiebenen Dreifen.

Rerner: Meuer Safchentalenber

für Derfonen beiberley Befdlechts,

Dann alleriep Bifittenbillets im

Much ift bas erfte Seft der More

genbetrachtungen für Chriften aller Befenntnife und Stande zu baben.

mit 12 Dobe Rupfern, 15 fr.

billigen Dreifen.

4) Dachdem ber vorbin gum Ober-

amt beilig Rreng in Donaumorth,

iest bieber geborige Bauer Mathes

Geiler von Gros. Gorheim fein Dofe

Suth vertauft bat, Daber erforder.

lich ift, baf bon dem Eriof Die

auf baffelbe bopotbecirte Rorderungen

abgetragen merden , folde aber aus

ben Aften nicht jur Benuge erfeben

Fortsegung der Auszüge aus dem Konigi. Baiers. Regierungsblatt, Utro. 22. vom 50. May b.J.

Die Organisation des Burger

e) Da burch bie Beräußerung ber imbrauchbaren Zeughaus Worrathe ber Durgerichaften, und durch die Beibbeietrage der vermöglichen, aber wegen Die brechen, undienstderen Burger in den Stadten und Martten, Kassen entstehen, ander ein Nechnungsführer berbunden ist; so soll zur Verhinderung jeder unpvedmäßigen Anwendung diese Fonds die Alpistium bieser Nechnungen ebenfalls den Generals tandes Kommissa

d) Auch Runftler, vorausgefest, baß fie Burger find, follen in bie Dufterrolle

aufgenommen werben.

e) In Betreff ber Offigiers , Bablen wirb naber bestimmt : Es bat zwar febes Burger . Wilter für jebe Baffengattune gen, als Grenablers und Sufiliers que fammen , bann für bie Echugen , Ravale lerie und Artillerie befonbere Rangiffen , nach bem in ber Mrme eingeführten Sore mular aufguffellen ; bamit aber bei Before berungen nicht fowohl auf bie Reicher. ale vielmehr auf jene, in Sinficht ibrer Moralitat, reinen Ehrgefühles, ihrer Beiftes , und forperlichen Sabigfelten , und ibrer burch thatigen Dienfteffer um bas Burger Milledr erworbenen Berbienfte porguglichen Gubiefte, ohne alle Parthet. lichte t Rudficht genommen werte, ift beseits in ber Entichliegung vom 3. v. DR. 2: 2

ble Babl iber Offigiere und Unteroffigiere bem geeigneten Erm fen ber Burgertorpe überlaffen worben,

Diese Wahl seibst wird bet jedem obene bemerkten Korps durch eine eigene Romenission, bet welches die met im Range die testen Kapitans, wel Obersteutename und zwei Untersteutenannts, unter dem Versisse des Kommandruts des Batasillons, oder Division erscheinen, mitteist eines sont isten ische metaliteten werdenfenen, werten kamen.

Wo zwei ober mehrere Batallicus, respective ein Regiment epifitet, geft das Ar vacement durch das ganze Regiment, und es hat iedes Batallon jesuen Kommans danten, die zwei im Range ältesten Kapistalius, zwei Ober sund 2. Unterfleutenants zur Wahl Kommission zu geben, und der Realisteren Rapistalius, president einer zu geben zur Kable.

Mo bas Burger, Militar fo ich mach ist bas ble 7. Kommisstons. Glieber nicht alle burch Diffgiers eriest werben können, werden voll als nothig, ble altesten Untersoffigier beigegogen.

Bo aber weniger als eine Kompagulg formitt wird, hat der Magistrat, mittel, geeigneten Genehmens mit dem Stade Kommissar wied bei Unterossis ihre zu bestimmen, und die Offiziere dem General-tandes. Kommissariar vorzuschtlagen; indem die Bablen der Offiziere jur Anstellung und Bestretung zwar von den Magistraten bestäatiget werden; jedoch leistere zuvor noch die Genehmigung der General-tandes. Kommissariate nachzusuchen baben.

(Die Fortfegung folgt.)

Den 7. Des. Joseph Dengler , neus

angehender Burger und Webermeis fter, mit Jungfer Maria Anna Sonlin, von Munningen. Barb.

Eod. Johann Michael Knecht, neus angehender Burger und Zimmers meister, mit Jungfer Maria Mars gareta Schmidtin. Ev.

Den er. Des Christian Philipp Carl Mithelm, Tirl. Des herrn Juftip ames Sekretar Korhammer Sohn.

13. Des. Maria Therefia, bee Brunbaumwirthe Lachner Cochterlein. Batb.

Din 10. Det fran Aaver, des obern Thorwarth und Schuhmachemeis ftere halbedel Schnlein, 1 Jahr, 6 Menat alt, an Gichtern. Rach Eod. Anna Sophia, des bürgerl. Beifig Better Tochterlein, 2 Jahr alt, an der Absehrung. Ev.

11 Des Anna Margareta Neumenrin, Schneiberin, Wittwe, 87 Jahr, 5 Mon. alt, an Nachlaß b. Natur. E.

Preiße allhiesiger Fruchte und ? Gerraidpreiß, fl. tr. fl. tr.	
Rêtri 9 12 8 40 8 — Walken 9 30 9 — 8 30 Roggen 7 38 7 20 7 — Geriken 7 30 6 41 — — Hodden 8 — 7 20 7 — Drodgewicht. Pf. lot. Och	Dohsenkeisch 9 — 3 ind ind in ind ind
Ein Kr. Sem. od. Laibl. 7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Unschlitt unausgelassen Unschlitt unausgelassen Eichter ordinaire Eichte baumwoll. Garn Scifen Dier Car. Er. pf.
Mehltar. fr. pf. Schönmehl 6 2 Mittelmehl 5 — Radymehl 3 3 Roggenmehl 4 2 Balspreis. fr. pf.	Braun Sommerbier 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

.

Mittwoch ben agten Det. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

שהתפי שהתפי שהתפי ושהתפי + שהתפי שהתפי שהתפי שהתפי

Radrichten.

Seren sima haben gnabigst gerubet, bem hiefigen Burger und lebenchener Ebristop Dring die vafant gewordene Sochzeitladers und Leichenbittete Stelle Evangelicher Seite ju conseriren.

Detilingen am 18. Det. 1807. Konigl. Balerf Fürftl: Detting. Spielbergf, Stadtpflegamt.

2) Das Schlittenfahren der Kinder in dem Saffen und Greaffen der Stadt, wodurch solden nicht nur allein jum gehen fehr hehl und schüpfer ich gemacht werden, sondern auch den Kindern auf mancherlen Urt, bes sonders durch reiten und fahren ein Ungluck jugesügt werden kann, ist sowohl nach den Konigl. Baterf. als den sich wordt bein sie ben sie ben fehn vorhin bestandenen hiesigen Polizei Geschen geschärfiest verbotten.

Man muß aber Diefem Berbott unerachtet miefallig mabrnehmen, daß biefer Unfug gegenwartig febr baufig getrieben wird, weswegen bann bierburch die biederholie ernetliche Berordnung ergehet, daß die Alettern iheren Kindern folden Unfug, wie nicht weniger bes unanständigen Werfens mit Schneeballen, schlechterdings nicht gestatten oder gewärtigen sollen, bag man sie neben hinwegnahme der Schlitten durch Amis und Pollegeidiener, ben jedem Uebertrettungsstall unnachsichtlich um einen Reichse Shaler Arasen werde.

Um aber ben Kindern bas Bergungen bes Schiftensahrens nicht gang zu entziehen, wird ihnen bazu ber sogenannte Schlofbuck und bie Au biemit angewiesen.

Deltingen am 12 Des. 1807. Rönigl. Balerf. Fürftlich Det. ting. Spielbergf. Stadtpflegund Polizelamt.

3) Das schon langst vorliegende allgemeine Berbott des unschlichen offentlichen Derumsingens an den Weeten Behrachts Keiertagen und Reuen Jahr, wie ingleichen des gefährlichen Reu Jahr Anschlieben best nann des unanftändigen sogenaften Neu Jahr Laufens oder Bettlens, wird hiermit mehrmalen in Erinnerung gebracht, und Jedermanniglich unter der das

auf ruhenden betannten Strafe dafür gemarnet.

Dettingen am 14. Des. 1807. Ronigl. Balerf. Fürftl. Dettings Spielbergf. Stadtpfleg , und

Polipiamt.

3) Dem Unterthanen Jatob Line fenmever ju Chingen ift ein bom ches maligen Dberamt fathol. Anthetis ausgefertigt gemefene Ertratt dd. 16. Banuar 1782., vermig welchem ber perflorbene Unterthan Johann Georg Reuther ju Chingen, auf I Mor. 2. im Beutenfteig 100 fl. in 4. Rriften bem Juben Dofes David von Sains. farth iculbete, - und eine fernere Sould-Urfunde bom 17 Dars 1791. Rraft welcher Die Dablefigen Gous. juden Salomon David und gom Rob. pel ben gebachten Birth Reuther ju Chingen auf 1/2 Zagm. Dometwiefen auf Der Lif 1000 fl. Baarfchaft und Rriften erfordern batten, ab Sanden gefommen und verloren gegangen.

Um nun die Unterplands Befreiung gedachter Grundflücke gehöriger Ordnung nach bewirken zu können; so ergehet von unterzeichneter Amtsbehörde andurch die Aufforderung, daß der oder diesenige welche eine oder andere von obig. Dokumenten in Danden hatten, und mittelst seibigen eine Forderung zu machen gedächten, solde in dem anberaumten 4. wöchigen peremtorischen Termin, vom heutigem Tage angerechnet produciren, und seine oder ihre Ansprüche rechtlicher Ordnung nach beweisen, aus ferdeme aber gewärtigen folle, bag uach Umfluß gedachter Leitfeis Rie, mand mehr gehört, sondern beide Sould-Ertrakte ohne weiters für und ungulitig etklar, jofort die Annotationen im Steuerbuch fogleich ausgestrichen werden follen.

Bettingen ben 17. Des. 1807.

Landamt Dettingen b. D. 2Bornis. 4) Rachdem der vorbin jum Ober. amt beilig Rreus in Donaumorth, jest hieher geborige Bauer Dathes Geller bon Bros. Gorbeim fein Dof. Buth bertauft bat, baber erfordere lich ift , bag von bem Eriog bie auf baffelbe bopothecirte Forderungen abgetragen werden , folche aber aus ben Aften nicht jur Genuge erfeben find; 218 merben alle Diejenige , meiche aus irgend einem Grund ein Unterpfanderecht auf gedachten Sof juftebt, biemit aufgerufen, fotches von Dato an innerhalb 6. Bochen um fo gewiffer bet unterzeichneter Ctelle geltend ju machen, als im mibrigen Sall baß Buth für frei, und bas Unterpfanderecht für erios ichen erflatt merden murde.

Darburg ben 3. Dej. 1807. Ronigl. Balerf Furftlich Detting. Dettingf. Juftigant.

5) Ueber die Berlaffenschaft ber sestorbenen Margareta Mollin gu Kirchbeim ift die Gannt erkannt, und es werden daher ihre Creditoren unster Strafe des Ausschlüchfes auf Mon- tog den 21ten, und Mantag ben 28

fen blefes Monats, bann Montag ben riten nachftunftigen Monats und Jahrs jum Elquibiren vorglande.

Un eben Diefen Tagen werden die Molifche Befigungen offentlich ver-

tauft.

Den 12. Dej. 1807.

Konigl. Baierf Furftlich Baller, fteinf Juftigamt ju Ballerftein. Robier.

6) Bei Ausgebern Diefer Blatter find jest wieder ju haben :

Reujabrewunfchenfche von ben fconften Gattungen, wie auch mitt, lere und geringere ju verschledenen. Preifen.

Sortsegung der Auszüge aus dem Königl. Baiers. Regierungsblatt. Vico. 22. vom 30. May d.J. Die Organisation des Bürger Militäre derressend. (Beschluß.)

Bo bisher noch gar fein Burger-Milletar bestant, und boch tunftig ein beträchte liches bestehn wird, find, nach legtern Bestimmungen burch ben Magistrat sieben Digitere und Unteroffiziere auszustellen, welche sobann ben weitern Abgang burch bie vorgeichriebene Bahl zu erf zen suchen.

Die Majors werben unmittelbar aus ben Dientiteitenben Rapitans genommen, und es hat über bie Unftellung berselben sowohl, als bei ftarten Burgertorps über bie Beforberung zu bobern Chargen, ber Ragistrat burch die Generaletandes Kommissariate gutachtlichen Bericht zu erflatzen,

f) Bo feine tonigl. Rommianbantenichaft bestehet, bleibt zwar bas Burger.
Militär in Dienstes und Kommanbesachen ben Stadt Rommissaren und tande richtern subordinier; allein auch lestere sind, zur Bezwedung einer Einsormigkele bes Dienstes in biefen Gegenständen, ben General-tandes Kommissariaten untergeordnet! so wie ble Cheis des Burger-Miitäts felbst, wo ein tonigl. Rommandant ift, in allem zwas ihr innere Bersaffung berift, ben General-tandes Kommissariaten zu berichten haben.

g) Um'in ber Montleung bie ein Rielide ficht vortheiligaft auszeichnent Geldze formigfeit hervorzubringen, sind bereits bem Generaletandes-Rommissariate bon Baleen bie Musterfleidungs's Stüde und Des forationen für die verschiedenen bürgerlischen Millitär Korps zugesendet, an welches sich bemnach bie übrige Generaleins des Kommissariate in Monturs . Gegens ftänden zu wenden, und sich mit bemselben gind menten, und fich mit bemselben

su benehmen haben.

h) Damit auch die Armatur in benjes nigen Stadten und Matten, welche noch nicht damit versehen find, und berfeiben beburfen, nach gleichen Dimensionen, Garnituren und Formen bestehen fann; so sie die Haupt J. ugbaus Direction angewiesen, eine Filnte mit Bajonet, Rarabiner, Stugen mit Schügen Bajonet, Pistolen, Infanterie- und Ravallerie- Sabel bereit ju hatten; bamit jeue, welche sich neue Armatur anschaff in wollen, dabon Einsicht nehmen. bonnen,

Derftorben

Geborene. Den 14. Dez. Ludwig Ebriffian, Des Brn. Dandelemann Beff Sohnlein Ev.

18. Dei. Johanna Walburga, bes Bereichaftlichen Schweis . Jagers Schneider Tochterlein. Rarb.

Den 17. Des Maria Katharinh Magnerin , Rhbhirtin , Wittme, 74 Jahr alt , am Brand. Barb.

Prets	2 a verre.
Preife allhieffger Fruchte und	Bittualien bon voriger Boche.
Betruiopreif. fl. fr. fl. tr. fl. fr.	Jieifch. Cap. Er. pf.
Kern 8 30 8 - 7 30	Ralbfielfch 9 — Bammfelfch 7 — Eammfelfch 7 —
Ein Ar. Sem. od. Laibl. 7 Ein 2. Ar. Reibsemmel 22 Ein 3. Ar. Reibsemmel 22 Ein schwarz Kr. Laiblein 14 Ein sch. Rr. Laib Roggend. 2 Ein 12. Ar. Laib Rogg. 5 Ein 24. Ar. Laib Rogg. 10	Unschlitte Car. fr. pf.
Mehltar. Et. pl Schonmehl 6 6 Mittelmehl 5 - 3	Draun Winterbier 3 2 Belf Bier 2 2 Biegel Beug Dreis. fi. b

Num. LII.

Mittwoch ben goten Des. 1807.

Dettingisches Wochenblatt.

あとくちょうという あといか あとくちょうとう あという あという

Belehrung und ABgrnung.

Sinfaltige ober bofe Menfchen haben feit einiger Zeit bas faliche Gerücht ju verbreiten gewußt, als wenn in ber-Schiedenen Ortschaften Diefer Begend folde Rinder, welche bereits die moble thatige Coubblattern . Impfung genoffent haben, von den naturlichen Blattern (Menfchenblattern) befallen worden maren. Dan bat nun biefen wichtigen Wegenstand auf das genaue. fle unterfucht; aber nirgends die Mene fcenblattern, mobl aber entweber bie iest hie und ba graffirende Stein-ober Baffer Blattern , (in unferer Begend Schafblattern genannt) oder jenen gefahrloßen Ausschlag gefunden, melder jumeilen mit ober nach den Gous. blattern ericheint, und moruber bereits Das Dublifum Belehrung erhalten bat. Sa, in einigen Ballen wollte man fogar bas Scharlachfieber und bie Rrabe für Menichenpoden ausgeben.

Da' die Stein o ber Schaafblattern am leichteften mit ben Menfcenblattern bon Untundigen verwechfelt merben tonten; fo ift ju bemerken, daß erftere viel geschwinder, namlich ge wöhnlich langftens binnen 9. Tagen, und lettere langfamer; gemeiniglich binnen 21. bis 24. Tagen verlaufen; und baß alle andere Unterscheidungs, seiden unguverlägig find.

Indem nun die unterzeichnete Bebotbe, allerhochften Befehle Zusolge, bas Publikum über einen so wichtigen Begenstand in Renntniß febrt und berubiger, warnt sie jugleich Zedermann bergleichen falfce Gerüchte in der Fotge wieder in Umlauf ju bringen, um sich nicht einer unfehlbaren, ftrengen Bestrafung anszusehen.

Dettingen am 26 Det. 1807. Konigl. Paleri. Fürftlich Det ting Spielbergf. Diffrifts Obviftat.

Dr. Rotnacher.

Madridten.

Nach einer von ber Konigl. Baierf. Dochftpreift. Krieges und Domainen . Kammer in Ansbach ergangenen Berordnung barf an ben Sonntagen feine Zanzmufit mehr gestatter, und hievon nur bei

Wonad fich alfo Jedermannigilch, infonderheit. die Galmirthe und Muffkanten punktlichft zu achten, oder im Uebertrettungsfall unnachsichtlich boppelte Strafe zu gewärtigen baben-

Ottlingen am 24. Dez. 1807. Spalgil Balers. Fürstl. Detting. Spielbergs. Stadtpfleg. und Polizeiamt.

2) Dem Unterthanen Jatob Linfenmeyer zu Ehingen ist ein vom eher maligen Oberamt kathol. Anthetis ansgefertigt gewesene Ertrakt dd. 16. Januar 1782., vermög welchem der verstorbene Unterthan Johann Georg Neuther zu Ehingen, auf 1 Mor. A. im Veutensteig 100 fl. in 4. Friften dem Juden Moses David von Hautsfarth-schuldte, — und eine fernere Schuld Urfunde vom 17 Marz 1798. Krafe welcher die dahessigen Schuly juden Salomon David und Edwardspel beir gedachten Wirth Neuther zu Ehingen auf 112 Tagw. Ohnsetwiesen

auf der Lif 1000 ft. Baarfchaft und Friften erfordern hatten, ab Santen gekommen und verloren gegangen.

11m nun Die Unterpfande Befreiung gebachter Wrundftucte geboriget Ordnung nach bewirken ju fonnen; fo ergebet von unterzichneter 2imte. behorde andurch die Aufforderung, Daß ber ober diesenige welche eine ober andere von obig. Dofumenten in Dan-Den batten, und mittelft felbigen eine Forderung ju maden gedachten, fole de in bem anberaumten 4. mochigen veremtorifchen Termin, vom heutisgem Tage angerechnet produciren, und feine ober ibre Unfpruche rechte licher Ordnung nach beweifen, auf ferdeme aber gewartigen folle, daß uach Umfluß gedachter Zeitfrift Dies mand mehr gehort, fondern beide Could. Ergrafte ohne weitere fur null und ungaltig ertiart, fofort bie Annotationen im Steuerbuch fegleich ausgeftrichen merben follen.

Dettingen den 17 Dez. 1807. Fürstlich Detting , Spieibergs.

Landamt Dettingen d.d. Wenig.
2) Da nach Alberhichten Auftrage ber auf hiesigem Commenda
Kaften aufgelpeicherte Ketn Borrath
a. in circa 40 Malter mit 6 ft. 30 fr.
per Malter jur weitern öffentlichen
Berfleigerung gebracht werden solle; so wird hiezu der 8te des kommenben Monats angeset, wobei es den.
Kaufsliebhabern unden ommen bielbe,
auf das Sanze oder Kleine Portione ju 'c. bis 16. Mafter Angebothe ju ftaen.

Commenda Dettingen ben 23 Dez.

1807.

Ronfal. Baierf, proviforifches Dierwogtelamt.

Rolb.

7) Da auf Absterben bes Baberes, gesellen Altope Gaberbeilich sich mehre ese Chyrurgische Instrumente, als Schrespstod, Aberlaszien zu vorgesunden faben, und solche am zien kinnigen Monate und Jahrs an den Meistbetenden gegen baare Bezaglung kaustich sie vorch sie gebermanns als wire solches glecourch zu Zedermanns Bissenichaft gebracht und zugleich eröfinet, daß die fragliche Instrumente bei Hen. Chyrurg Schöppeler täglich besichtiget werden kinnen.

Dettingen am 28. Det. 1807: Bon Commissions wegen. v Meitinger, Kanglift.

6) Reujahrem unfde e' find noch von allerley Gattungen ju haben.

Wichtige Bekanntmachung für die Derbefferung ber Bierrbauereyen.

Ein beutsther Braumeister hat felt 20 Jahrin an mehreren Orten Deutschlands und Englands blefen gade rühmlichft vorgestanden, und es durch unermudeten Fielf und ungahliche Berliche dahin gebracht, alle berühmten Sorten Biere, sowohl braune als weife, die in Deutschland und England gebraut werden, an einem Orte zu inder Jahrsteit, ohne Unterfehiede

bes Baffere und ber lufe', ju brauer'. Desgleichen verflebt' er bie Runft offe Gorten Biere , fo wie fie jest in Deutsche land gebraut weiben, mit ber Salfte ber gerobnilden Roften gu brauen, fo baff. ein jeziges gangbares Bier um gehimnat farfer wird, und babel noch ben Borgug! bat , baf es nicht fauer wirb , felbft nicht in belgeften Sommertagen, und fo bell und tiar als ein Rryftall; auch erbatt man nach biefer febr einfachen Methobe noch einmal fo biel gute Bierhefen , ats gewöhnlich, und erfpart babel bie Balfce ber bis fest barauf vermanbten Beie unb Mube. Die Befchreibung ber Bubereis tima ift fo fafild, baß feber, und wemi er auch nichts vont Bierbrauen verflebt . fie fogleich inne bat, und foffet einen-voll wichtigen bollanbifden Dufaten.

Es wird bet Unterzeichneten Pranus mieration barauf angenommen bis Neus jahr 1808. Bon diefer Zeit an wich es Jebenr fogleich übersandt. Auswärtige werden ersucht, sich bei ihren franklirten Briefen moch einige Groschen mehr für Emballage und Absendungskosten beizus igen.

J. C. Robrich, wohnhaft in Berlin in ber Brusberftraffe Num. 44.

Shiweg ift bis auf ein paar Lage auch biefes Jahr, und liefern zugleich bas legte Blatt von biefem Jahrgang, mit bem berilden Wunfche, daß wit im neuen Jahre baffelbe wieder ruhlg ausgeben und lefen konnen.

Digitand by Goog

Geborene,

Den 22. Des. Dania Ratharina, bes Den. Dofenwirths Forg Tochter. fein. Rath.

27. Dy. Johannes Stephan , bes Dodfarfilicen Mundtoche Cloß Gohnlein. Ratb.

Derftorbene. Den 24. Des. Maria Margareta , Des

burgert. Beifit Michael Rummel Cochterlein, & Jahr alt, an einer

Belbfucht. Ev.

25 Des. Benedifta Weffingerin, les Digen Stands, 33. Jahr alt, an der Abjehrung. Rarb.

26. Del. Giorg Daut, Schneiber. meifter, 77. 3ahr alt, an ber 216. gehrung. ED.

29. Dej: Maria Anna Burjerin, Stadt . und Land . Feldmaiblin , und Tuchfchererin , Bittme , 73. Jahr alt , am Steckfathar. Rath.

Preis Sabelle.

Preife allhiefiger Fruchte und Viftualien von voriger Woche.

Manual hande of a second	2000/00
Betraidpreif. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	Sleifch . Car. fr. pf.
Ren 9 20 8 30 7 22 Waiten 9 30 9 — 8 — Rosgen 7 — 6 30 6 15 Oetjien 7 30 — — — — Dabet 8 — 7 36 7 2c Drodgewicht. Pf. iot. At.	Doffenfeisch 9 - 2 Raibfleisch 7 - 2 Bammfleisch 7 - Eammfleisch 7 - Eammfleisch 7 - 5
Ein 24. Kr. Laib Rogg. 10 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Unschlitte, Car. fr. pf. Unschlitte unausgelassen 17 — Linschlitt unausgelassen 17 — Lichter ordinaire 23 — Licht. baumwoll. Garn 25 — Seisen 21 — Braun Gommerbier 3 2 Braun Gommerbier 3 2 Beiß Bier 3 2 Beigele Jeug, Preis. fl. fr. 1 Malter Kalt 1 —
"Bierling Galy toftet."	100 BadGtein I I

Gaverier ME









